KP

Kostenplaner 2027

und BKI Baukostendatenbanken 2027

Software zur sicheren Baukostenermittlung

- Kostenplaner 2027 Statistik
- Kostenplaner 2027 Statistik plus
- Kostenplaner 2027 Recherche

BKI Kostenplanung

BKI
Kostenplaner 2027

Software und Datenbanken
zur sicheren und schnellen
Baukostenermittlung

Versionen:
Statistik
Statistik plus
Recherche

Benutzerhandbuch

Inhalt

1 Benutzerhinweise

1.1 Leistungsumfang des BKI Kostenplaners 4
1.2 Inhalt der Hilfe 5
1.3 Die Statistikmethode 5
1.4 Die Vergleichsobjektmethode 6

2 Start und Freischaltung

2.1 Systemvoraussetzungen 7
2.2 Hotline 8
2.3 Installation BKI Kostenplaner 8
2.4 Programmversionen 13
2.5 Bestellung und Freischaltung 15
2.6 Urheberrechtsschutz 18
2.7 Lizenzbestimmungen 18
2.8 Service 18
2.9 Updates 19

3 BKI Kostenplaner 2027: Was ist neu?

3.1 Startoberfläche und Versionen 23
3.2 Erweiterungen und Änderungen 24
3.3 Überblick über die neuen Erweiterungen 26

BKI Objekte

Übersicht neuer Objekte im Kostenplaner 2027 40
Objektliste 74

4 Version Statistik Plus

4.1 Erste Schritte 100
4.2 Bereiche im BKI Kostenplaner 133
4.3 Kurzanleitungen 139
– Kosten-Simulation Neubau (Kostenrahmen) 139
– Kostenrahmen nach Leistungsbereichen 154
4.4 Zusatzmodul BKI Positionen 162

5 Version Statistik

5.1 Bereiche im BKI Kostenplaner 168

6 Version Recherche

6.1 Der Startbildschirm 171
6.2 Suchen in den BKI Baukostendatenbanken 172

7 Lizenzbestimmungen für den BKI Kostenplaner 2027

für Software und BKI Baukostendaten 182

Impressum 187

1 Benutzerhinweise

1.1 Leistungsumfang des BKI Kostenplaners

Die vorliegende Software zur Kostenermittlung dient dem Aufstellen von Kostenplänen und der Kostendokumentation nach den Kostengruppen der DIN 276. Kostenpläne werden zu verschiedenen Zeiten des Planungsprozesses aufgestellt und umfassen dementsprechend Kostenaussagen mit unterschiedlichem Detaillierungsgrad als Ergebnis der jeweiligen Kostenermittlung. Typische Kostenpläne sind die Ergebnisse eines Kostenrahmens, einer Kostenschätzung, einer Kostenberechnung, eines Kostenvoranschlags und einer Kostenfeststellung. Abgeleitet von dieser Aufgabenstellung können Tätigkeiten zu folgenden Arbeitsschritten mit dem Programm abgewickelt werden:

- Allgemeine Objektbeschreibung
- Baubeschreibung
- Mengenermittlung
- Kostenermittlung
- Ergebnisdarstellung

Für alle Beschreibungen gibt es direkte Eingabemöglichkeiten. Für alle Mengenermittlungen steht ein Berechnungsprogramm (Rechenblatt) mit freiem Formelansatz und für die Kostenermittlung der Zugriff auf die BKI Baukostendatenbanken zur Verfügung. In den BKI Baukostendatenbanken sind über 4.500 abgerechnete Neu-, Altbauobjekte, Innenräume und Freianlagen enthalten.

Im Dezember 2018 wurde die aktuelle Fassung der DIN 276 veröffentlicht. Diese ersetzt sowohl die DIN 276-1:2008-12 und die DIN 276-4:2009-08 als auch die DIN 277-3:2005-04. In der Neuausgabe sind jetzt die bisher getrennten Teile 1 für den Hochbau und 4 für Ingenieurbauwerke zusammengefasst. Die neuen Tabellen 2 bis 4 für die Mengen und Bezugseinheiten integrieren die bisher in DIN 277 Teil 3 geregelten Inhalte in die DIN 276. Auch die Novellierung der DIN 277 ist in der aktuellen Version des Kostenplaners berücksichtigt.

Die aktuellen BKI Objekte der BKI-Baukostendatenbanken wurden anhand der Neuauflage der DIN 276:2018-12 umdokumentiert. Bei den aktuellen BKI Objekten handelt es sich um neuere Objekte, die z. B. energetisch auf einem aktuellen Stand sind. Für die Kostenplanung im Neubau ist diese Kategorie empfehlenswert.

Bitte beachten:

Ältere Versionen des BKI Kostenplaners (bis Version 21) beinhalteten zusätzlich zu *Aktuelle BKI Objekte* den Bereich *Alle Objekte*, der auch ältere Bauvorhaben mit einschließt. Der BKI Kostenplaner 2027 beschränkt sich auf die Auswahl der aktuellen Objekte, die analog der Neuauflage der DIN 276:2018-12 umdokumentiert wurden.

Alle Arbeitsergebnisse lassen sich in unterschiedlicher, vom Anwender definierbarer Form darstellen und ausdrucken. Der BKI Kostenplaner bietet noch weitere Funktionen, wie die Übernahme eigener Projekte in die Datenbanken, die Fortschreibung des Baupreisindex, Bildung eigener Stichproben von Vergleichsobjekten sowie die Zuordnung der ermittelten Kosten nach DIN 276 zu Leistungsbereichen zum Zweck der Budgetierung.

1.2 Inhalt der Hilfe

Auf eine umfassende Beschreibung der Vorgehensweise bei Kostenermittlungen soll hier verzichtet werden. Die Kostenermittlung nach BKI in der Struktur nach DIN 276 wird ausführlich im Buch *BKI Handbuch Kostenplanung im Hochbau* mit Beispielen am konkreten Projekt erläutert. Die im Programm integrierte „Online-Hilfe" gibt weitere, über dieses Handbuch hinausgehende, Hinweise zur konkreten Bedienung.

Die Hilfe zum BKI Kostenplaner befasst sich inhaltlich überwiegend mit den Kostenermittlungen in den frühen Planungsphasen.

Zur Kostenermittlung gibt es verschiedene Verfahren und Methoden. Mit dem BKI Kostenplaner 2027 haben Sie die Möglichkeit, auf zwei unterschiedliche Arten vorzugehen:

- die Statistikmethode
- die Vergleichsobjektmethode

1.3 Die Statistikmethode

Bei der Darstellung der statistischen Kostenkennwerte in den Fachbüchern *BKI Baukosten* stehen im Unterschied zu der objektbezogenen Betrachtungsweise im bisher entwickelten Programmablauf der Neuentwicklung BKI Kostenplaner andere Gesichtspunkte im Vordergrund. Hier geht es vor allem um:

- die Gesamtschau (Synopse) der für die Kostenermittlung relevanten Kostenkennwerte
- den Zusammenhang der verschiedenen Kostengruppen innerhalb der Kostengliederung nach DIN 276
- die Kostengewichte bzw. die prozentualen Anteile der Kostengruppen an der jeweils übergeordneten Kostengruppe und
- die Zusammenhänge der Kostenkennwerte mit den relevanten Planungskennwerten bzw. Mengenfaktoren.

Die den statistischen Kennwerten zugrundeliegenden Objekte spielen hier hinsichtlich der Anwendung der Kennwerte in Kostenermittlungen eine nachgeordnete Rolle. Insofern sind die Objektübersichten bei den einzelnen Gebäudearten lediglich als Ergänzung der statistischen Daten zu sehen. Zum einen ist die Angabe der Objekte ein nachvollziehbarer Nachweis für die Herkunft der Daten und ein Beleg für ihre Qualität. Zum anderen kann der Nachweis der Objekte aber auch als zusätzliches Angebot oder Option gesehen werden, bei Bedarf neben den statistischen Kennwerten ggf. auch Daten einzelner Objekte heranziehen zu können. Die Bandbreite der statistisch ausgewerteten Kennwerte wird durch die Standardabweichung (von-bis Werte) beschrieben, die für die statistische Qualität der Mittelwerte wesentlich aussagefähiger ist als die Extremwerte.

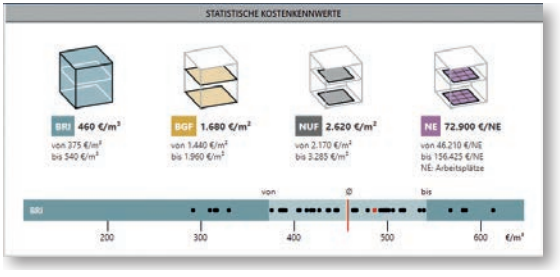


Abb. 1-1 Statistikmethode

Die synoptische Darstellung der Kosten- und Planungskennwerte legt die vielfältigen Beziehungen der Kennwerte untereinander offen, somit wird die Auswahlmöglichkeit zutreffender Kennwerte für den Anwender wesentlich verbessert. Durch eine solche zusammenhängende Darstellung der Kennwerte wird die praktische Arbeitsweise bei Kostenermittlungen optimal unterstützt, da die Rahmenbedingungen der einzelnen Kennwerte dadurch gut erkennbar werden. Dies gilt im Übrigen dann auch für die Kostenkennwerte der Leistungsbereiche. Hier ist eine Gesamtschau der Kennwerte über alle Leistungsbereiche hinweg wichtig, da durch diese Darstellung erst die Zusammenhänge innerhalb der Bereiche *Rohbau*, *Ausbau* und *Technische Anlagen* nachvollziehbar werden.

1.4 Die Vergleichsobjektmethode

Die in der Version Statistik plus genutzte Vorgehensweise wird in der Literatur als Vergleichsobjektmethode bezeichnet. Der Grundgedanke dieser Methode ist einfach: Kostendaten abgerechneter Objekte („Vergleichsobjekte"), die mit einem geplanten Objekt („Projekt") vergleichbar oder ähnlich sind, dienen als Datenbasis für die Kostenermittlung des betreffenden Projekts. Die Vergleichbarkeit kann sich auf das gesamte Objekt oder auch nur auf Teile davon (z. B. Außenwände, Dächer) beziehen. Dieser Grundgedanke gilt für den Kostenrahmen, die Kostenschätzung und die Kostenberechnung.

Die Vergleichsobjektmethode gestattet auf allen Ebenen einen Vergleich zu realisierten Gebäuden:

Kostenermittlungsmethode	Plausibilitätsüberlegung
Grobe-Kennwert-Methode (Nutzungsbezogene Verfahren)	€ pro Nutzeinheit z. B. €/Schülerplatz, €/Garagenstellplatz, usw.
Grobe-Kennwert-Methode (bauwerksbezogene Verfahren)	€/m² BGF, €/m³ BRI, usw.
Grobelement-Methode (2. Ebene DIN 276)	€/m³ BGI, €/m² AWF, €/m² DEF, usw.
Gebäudeelement-Methode (3. Ebene DIN 276)	€/m² Fenster, €/m² Deckenbelag, usw.

Für die Planung von Baumaßnahmen im Bestand (Altbau) wurden die Kosten der dokumentierten Objekte in die Maßnahmen Abbrechen, Wiederherstellen und Herstellen unterteilt (DIN 276:2018-12).

Mit der BKI Kostenplaner Version Statistik plus haben Sie zusätzlich zur Auswahl von Vergleichsobjekten nach Gebäudearten Zugriff auf Einzelobjektdaten. Die Stichprobe kann beliebig verändert werden.

2 Start und Freischaltung

Zur Installation und Nutzung des BKI Kostenplaners ist es erforderlich, dass Sie mit der grundsätzlichen Arbeitsweise auf Ihrem Rechner vertraut sind. Informationen finden Sie gegebenenfalls in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.

2.1 Systemvoraussetzungen

Einzelplatz und Netzwerkversion Arbeitsplatz

- Windows 10 64bit ab Version 22H2
- Windows 10 64bit Enterprise Edition LTSC, die am 01.11.2026 noch im Microsoft Support sind
- Windows 11 ab 25H2 und die Versionen, die am 01.11.2026 im Microsoft Support sind
- .Net Framework 4.8 (bei aktuellen Windows Updates enthalten)
- Microsoft Visual C++ Redistributable 2015-2022 x64 (wird automatisch installiert) oder 2017-2026 x64

Hardware

- Intel Core i-Serie (i3, i5, i7, i9) ab 6000 (6. Generation) oder schnellerer Prozessor
- Intel Core Ultra ab Serie 100 oder schnellerer Prozessor
- AMD ab Ryzen 3, 5, 7 oder 9 ab der 1. Generation
- AMD Ryzen AI 300-Serie oder schnellerer Prozessor
- mind. 512 MB freier Hauptspeicher
- USB Typ A bei USB-Stick Bestellung. Installationsmedium auch per Download verfügbar.
- Festplatte 50 GB freier Speicher (SSD empfohlen)
- Farbmonitor (Auflösung mind. 1.366 x 768, empfohlen 1.920 x 1.080 FullHD)
- Drucker für Papierberichte

Netzwerkversion

- Netzwerkverbindung zwischen Arbeitsplatz-PC und Server mit mind. 1Gbit

Server:

- Windows PC siehe oben oder Windows Server ab 2016 (64bit)
- SQL Server 2019 oder neuer
- mind. 512 MB freier Hauptspeicher
- Festplatte 50 GB freier Speicher (SSD nachdrücklich empfohlen)

Das manuelle Einspielen der Datenbank ist unter einem 32 Bit Betriebssystem möglich.

Bitte beachten: Windows Terminalserver wird unterstützt. Der Betrieb des Clients von einer Netzwerkfreigabe ohne Installation ist möglich. Für den vollen Funktionsumfang beim Export und Import müssen Komponenten installiert werden. In einigen Citrix-Konstellationen ist die Installation bzw. der vollständige Funktionsumfang nicht möglich.

2.2 Hotline

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das BKI:

Rechnung oder Seminare:
Tel.: 0711 954854-0
Fax: 0711 954854-54
Email: info@bki.de

Freischaltung:
freischaltung@bki.de

Bedienung / Kostenplanung:
Tel.: 0711 954854-41
hotline-kp@bki.de

(Netzwerk-) Installation / technische Probleme:
Tel: 0711 954854-43
hotline-it@bki.de

Tipp: Weitere Informationen zum Programm finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.bki.de

2.3 Installation BKI Kostenplaner

Für die erfolgreiche Installation des BKI Kostenplaners 2027 benötigen Sie administrative Rechte auf Ihrem Rechner oder Server.

Der BKI Kostenplaner läuft zunächst als Testversion ohne Eingabe einer Freischaltnummer vier Wochen mit in Teilbereichen eingeschränktem Funktionsumfang.

Möchten Sie BKI Kostenplaner dauerhaft nutzen, fordern Sie (per Fax oder E-Mail an freischaltung@bki.de) eine persönliche Freischaltnummer bei BKI an. Freischaltnummern von früheren Versionen können nicht verwendet werden.

Bei der Installation von BKI Kostenplaner werden Einträge in der Systemsteuerung im Bereich Software Einstellungen vorgenommen. Bei der Deinstallation werden alle Dateien gelöscht. Die Datenbanken und die installierten Komponenten bleiben erhalten.

Einzelplatzlizenz

Stecken Sie den USB-Stick in einen freien USB-Anschluss und folgen Sie den Anweisungen des Betriebssystems oder gehen Sie im Explorer auf das entsprechende Laufwerk / Downloadverzeichnis.

Beginnen Sie das Setup durch Doppelklick auf die Anwendung **Start.exe**.

Es öffnet sich das Dialogfenster *BKI Extractor*:

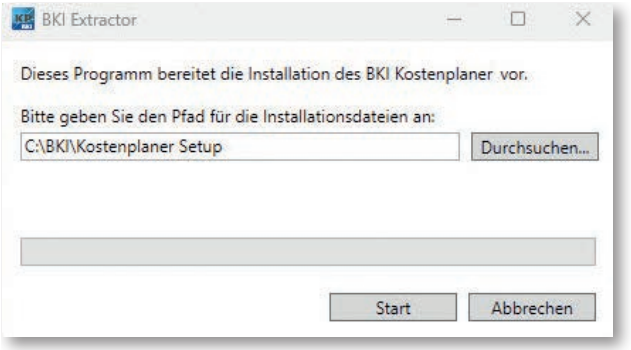


Abb. 2-1: BKI Extractor

Bestätigen Sie die Abfrage mit **Start**.
Die Installation wird ausgeführt und es öffnet sich das Dialogfenster *Benutzerkontensteuerung*.

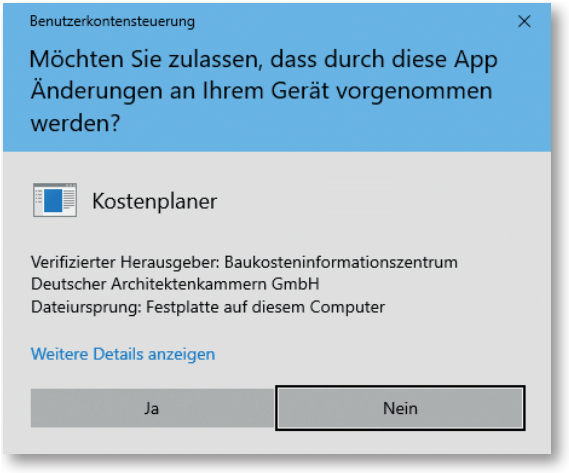


Abb. 2-2: Meldung

Bestätigen Sie die Abfrage mit **Ja**.
Bestätigen Sie mit **Weiter >**, um die Installation zu beginnen.



Abb. 2-3: Installation beginnen

Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung durch Auswahl. Sie können die Lizenzvereinbarung mit Strg-C und Strg-V in die Zwischenablage kopieren.

Bestätigen Sie anschließend mit **Weiter >** :

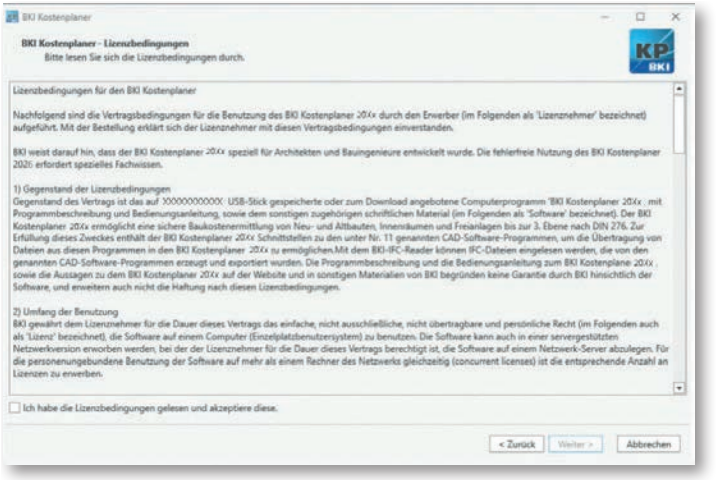


Abb. 2-4: Lizenzbedingungen akzeptieren

Wählen Sie *Einzelplatzinstallation* und bestätigen Sie mit **Weiter >** :

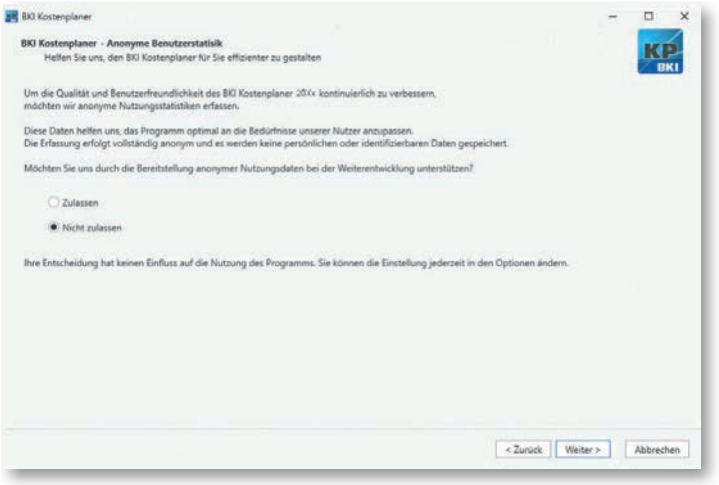


Abb. 2-5: Einzelplatzinstallation

Der Speicherort des Programms kann hier geändert werden. Sind Sie mit dem Speicherort einverstanden, bestätigen Sie bitte mit **Weiter >** :

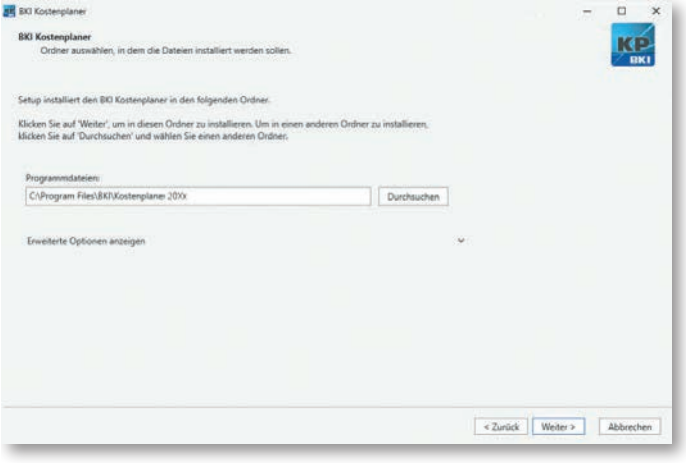


Abb. 2-6: Zielordner

Der Installationsvorgang wird durchgeführt.

Mit Klick auf **Weiter >** gelangen Sie auf das Fertigstellungsdialogfenster:

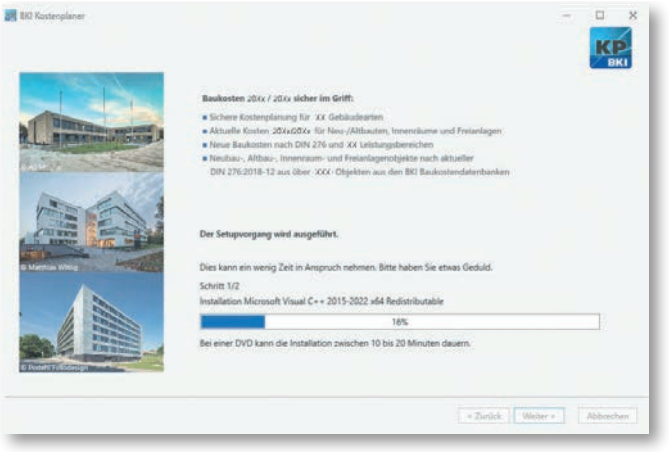


Abb. 2-7: Installationsvorgang

Beenden Sie den Installationsvorgang mit **Fertig stellen**:



Abb. 2-8: Installation fertigstellen

Das Programm wurde bei der Installation im Start-Menü eingetragen. Eine Programmverknüpfung wird automatisch auf Ihrem Desktop installiert. Zum Programmstart gehen Sie auf **Start > Kostenplaner 2027** oder benutzen Sie das Programm-Symbol auf dem Desktop.

Ein Doppelklick startet das Programm. Bitte haben Sie einen Augenblick Geduld...



Abb. 2-9: Kostenplaner wird gestartet

Sollte beim ersten Programmstart ein Update verfügbar sein, erscheint folgende Meldung:

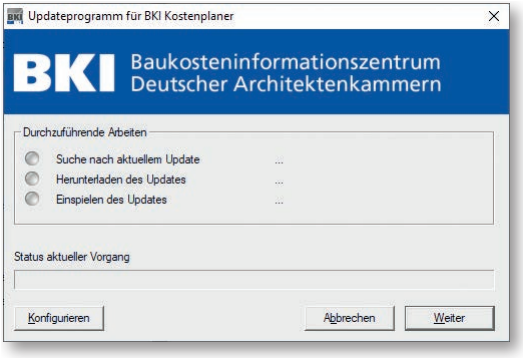


Abb. 2-10: Start Update-Programm

Führen Sie bitte das Update aus (siehe → **Kapitel 2.8 Service > Updates**).

Netzwerklizenz

Informationen zur Installation des BKI Kostenplaner 2027 als Netzwerklizenz erhalten Sie auf www.bki.de und auf dem USB-Stick.

2.4 Programmversionen

Der BKI Kostenplaner ist primär als Programm zur Einzelplatznutzung angelegt. Unabhängig davon, können Sie Ihre Kostenpläne natürlich auf einem Netzlaufwerk ablegen. Für größere Büros, die das Programm an mehreren Rechnern nutzen möchten, gibt es auch die Möglichkeit zusätzliche Lizenzen zu erwerben, um das Programm als Netzwerkversion zu betreiben.

Testversion

Die Testversion hat einen in Teilbereichen eingeschränkten Funktionsumfang. Sie können das Programm vier Wochen lang testen und benötigen in dieser Zeit keine Freischaltnummer.

Mit der Bestellung / Anforderung der Freischaltnummer entscheiden Sie sich für die inhaltliche Version des BKI Kostenplaner: BKI Kostenplaner 2027 Statistik, BKI Kostenplaner 2027 Statistik plus, BKI Kostenplaner 2027 Statistik plus [Positionen], BKI Kostenplaner 2027 Statistik plus [Freianlagen] oder BKI Kostenplaner 2027 Recherche.

Sollten Sie sich z. B. für die BKI Kostenplaner 2027 Statistik Version entscheiden, können Sie sich jederzeit auch noch zu einem späteren Zeitpunkt für eine Version mit erweitertem Funktionsumfang entscheiden und wechseln. Dies gilt für alle Versionen.

Seminarversion

Die Seminarversion hat den Funktionsumfang der Version BKI Kostenplaner 2027 – Version Statistik plus [Positionen]. Diese dient zur Nutzung bei der Teilnahme an unseren interaktiven Online-Seminaren zur sicheren Baukostenplanung. Für die Nutzung dieser Version bedarf es einer Freischaltnummer, die Sie mittels Ihrer Anwendernummer aus dem Programm über die E-Mailadresse freischaltung@bki.de anfordern können. Sie können das Programm zwei Wochen lang nutzen.

BKI Kostenplaner 2027 – Version Statistik

Die Version BKI Kostenplaner 2027 Statistik hat Statistikdaten bis zur 3. Ebene, eine unveränderbare Stichprobe und einen eingeschränkten Funktionsumfang.

BKI Kostenplaner 2027 – Version Statistik plus

Die Version BKI Kostenplaner 2027 Statistik plus enthält Statistikdaten und Einzelobjektdaten inklusive Elementarten. Sie haben die Möglichkeit, die Stichproben zu individualisieren und Zugriff auf vollumfängliche Funktionalitäten. Die Positionen werden bei dieser Version im Format GAEB XML 51 (Leistungsverzeichnis) ausgegeben (Mittelwert).

BKI Kostenplaner 2027 – Version Statistik plus [Positionen]

Diese Version enthält zusätzlich Positionen mit Baupreisen 2026/2027. Sie erhalten die umfangreiche Sammlung dokumentierter Baupreise (Positionen ausgeführter Leistungen mit Mustertexten und Preisen).

Mit der integrierten AVA-Schnittstelle exportieren Anwender die Daten im Format GAEB DA XML X82 (Leistungsverzeichnis) mit Preisen in alle marktgängigen AVA-Programme.

BKI Kostenplaner 2027 – Version Statistik plus [Freianlagen]

Die Version BKI Kostenplaner 2027 Statistik plus [Freianlagen] enthält die BKI Baukostendatenbank der Maßnahmen Freianlagen über alle Ebenen DIN 276 zuzüglich Elementarten nach BKI. Für die Detailplanung stehen auch die Positionen zur Verfügung.

BKI Kostenplaner 2027 – Version Recherche

Die Version BKI Kostenplaner 2027 Recherche ermöglicht die Suche in den BKI Baukostendatenbanken nach BKI Gebäudearten und Einzelobjekten.

Netzwerkversion

Die Netzwerkversion (aller oben angeführten Versionen) enthält den gewünschten Funktionsumfang von BKI Kostenplaner. Die Netzwerkversion ermöglicht den gleichzeitigen Zugriff auf die zentral abgelegten Datenbanken von verschiedenen Arbeitsplätzen aus. Nähere Informationen zu Preisen von Netzwerkversionen sowie zur Lizenzierung erhalten Sie von BKI. Beachten Sie die Hinweise bei der Installation des Programms.

Studentenversion

Die Studentenversion hat eine sechsmonatige Laufzeit und einen in Teilbereichen eingeschränkten Funktionsumfang: im Gegensatz zur Testversion sind hier alle Positionen verfügbar, diese können jedoch nicht exportiert werden. Für diese Version benötigen Sie eine Freischaltnummer.

Die Anwendung auf einem englischen Windows-Betriebssystem wird auch unterstützt. Hierbei zu beachten ist, dass der BKI Kostenplaner deutsche Zahlen- und Datumseinstellungen verwendet und auf diese Programm-intern automatisch umgestellt wird.

Tipp:

Für EDV-Administratoren stehen weitere Installationshinweise in der Programmhilfe oder im Internet unter www.bki.de/kostenplanung-service.html zum Download zur Verfügung.

2.5 Bestellung und Freischaltung

Bestellung

Zur Anforderung einer Freischaltnummer zur dauerhaften Nutzung des BKI Kostenplaners klicken Sie im Startbildschirm rechts oben auf Freischaltung anfordern:



Abb. 2-11: Startbildschirm - Freischaltung

Geben Sie Ihre Kundennummer ein und klicken Sie unten auf **Freischaltung anfordern**:

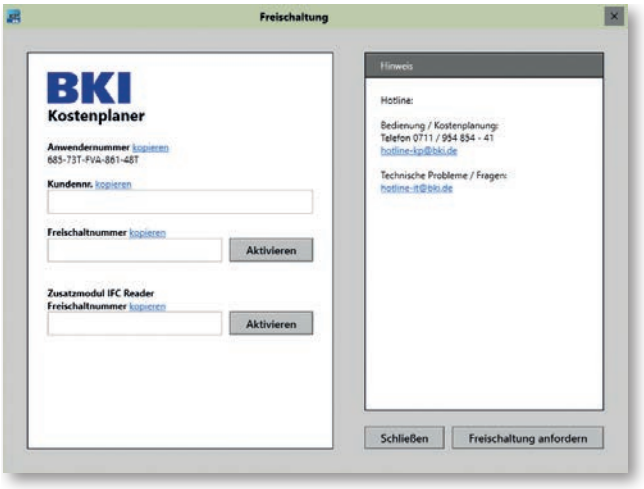


Abb. 2-12: Freischaltung

Sie gelangen in das Bestellformular des BKI Kostenplaners:

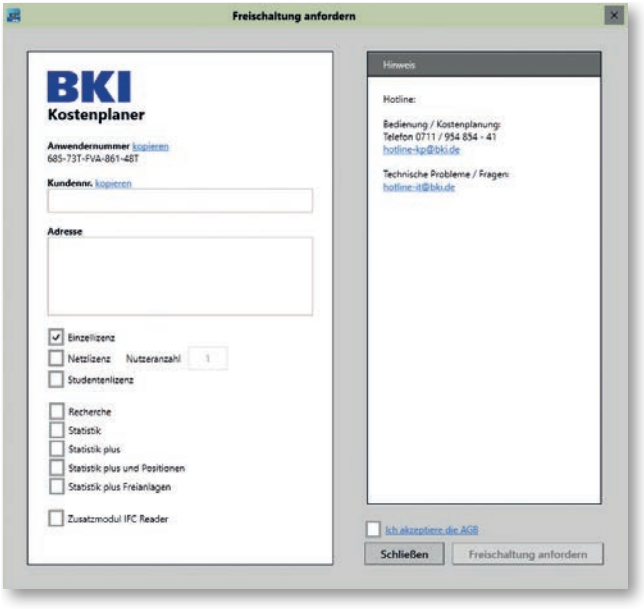
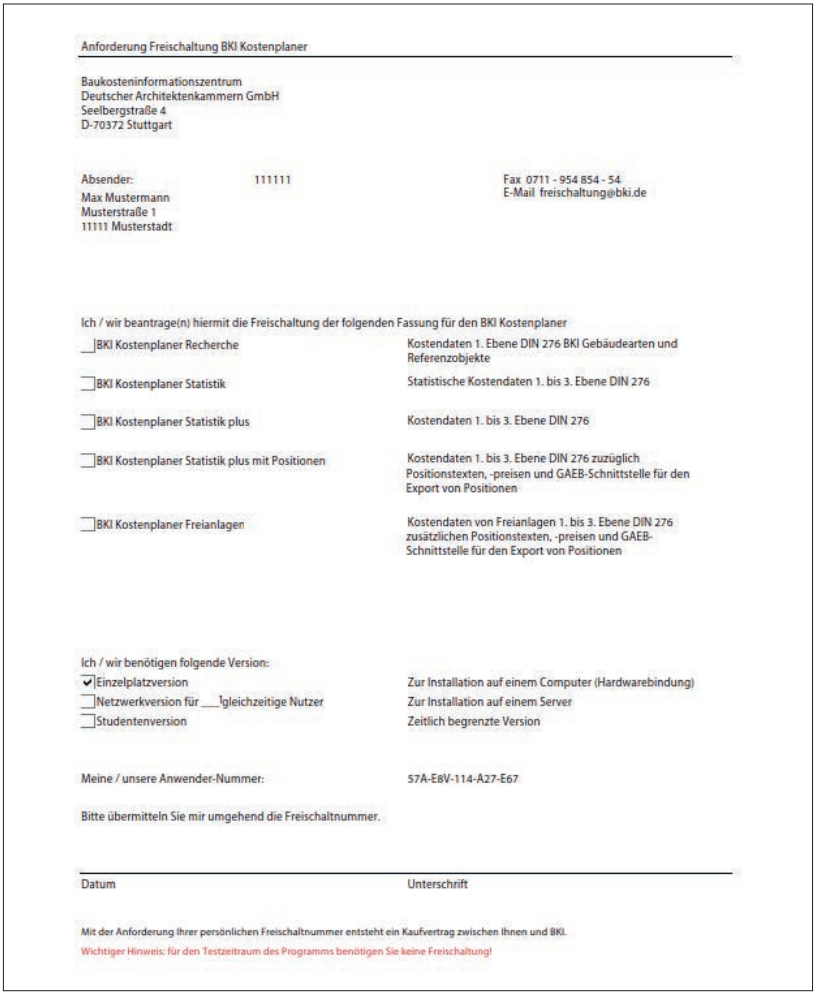


Abb. 2-13: Bestellformular

Tragen Sie Ihre Adresse ein. Die Anwendernummer wird automatisch eingetragen und ist an den Rechner gebunden.

Wählen Sie die Art der gewünschten Lizenz und Programm-Version.

Nach der Eingabe bestätigen Sie mit **Bestellen** und sehen als Druckvorschau das Faxformular (E-Mail) mit Ihren Angaben zur Anforderung der Freischaltung bei BKI. Mailen Sie die Anforderung an BKI, um den BKI Kostenplaner zur dauerhaften Nutzung zu erwerben. Mit der Anforderung der Freischaltnummer verpflichten Sie sich zum Kauf.



Anforderung Freischaltung BKI Kostenplaner

Baukosteninformationszentrum
Deutscher Architektenkammern GmbH
Seelbergstraße 4
D-70372 Stuttgart

Absender: 111111
Max Mustermann
Musterstraße 1
11111 Musterstadt

Fax 0711 - 954 854 - 54
E-Mail freischaltung@bki.de

Ich / wir beantrage(n) hiermit die Freischaltung der folgenden Fassung für den BKI Kostenplaner

☐ BKI Kostenplaner Recherche	Kostendaten 1. Ebene DIN 276 BKI Gebäudearten und Referenzobjekte
☐ BKI Kostenplaner Statistik	Statistische Kostendaten 1. bis 3. Ebene DIN 276
☐ BKI Kostenplaner Statistik plus	Kostendaten 1. bis 3. Ebene DIN 276
☐ BKI Kostenplaner Statistik plus mit Positionen	Kostendaten 1. bis 3. Ebene DIN 276 zuzüglich Positionstexten, -preisen und GAEB-Schnittstelle für den Export von Positionen
☐ BKI Kostenplaner Freianlagen	Kostendaten von Freianlagen 1. bis 3. Ebene DIN 276 zusätzlichen Positionstexten, -preisen und GAEB-Schnittstelle für den Export von Positionen

Ich / wir benötigen folgende Version:

☑ Einzelplatzversion	Zur Installation auf einem Computer (Hardwarebindung)
☐ Netzwerkversion für ___ gleichzeitige Nutzer	Zur Installation auf einem Server
☐ Studentenversion	Zeitlich begrenzte Version

Meine / unsere Anwender-Nummer: 57A-E8V-114-A27-E67

Bitte übermitteln Sie mir umgehend die Freischaltnummer.

Datum Unterschrift

Mit der Anforderung Ihrer persönlichen Freischaltnummer entsteht ein Kaufvertrag zwischen Ihnen und BKI.
Wichtiger Hinweis: für den Testzeitraum des Programms benötigen Sie keine Freischaltung!

ABB. 2-14: PDF-BESTELLFORMULAR

Verlassen Sie die Bestellmaske mit **Schließen**.

Freischaltung

Nach Übermittlung der Freischaltnummer durch BKI klicken Sie wieder im Startbildschirm auf Freischaltung anfordern.

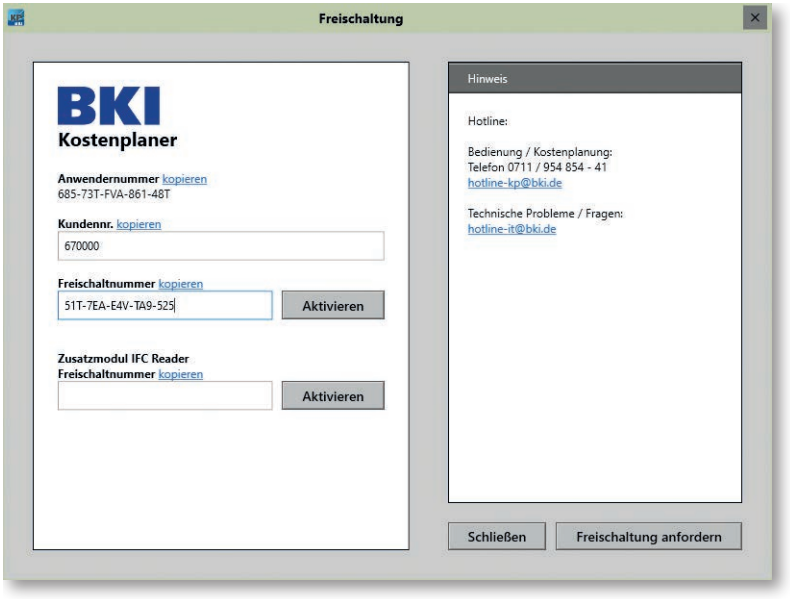


Abb. 2-15: Freischaltung ausgefüllt

Tragen Sie jetzt die Freischaltnummer ein und bestätigen Sie mit **Aktivieren**.

2.6 Urheberrechtsschutz

Alle auf dem USB-Stick oder in dem Download befindlichen Programme, Daten, Fotos und Zeichnungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Verleih und Vermietung, Veröffentlichung und Verkauf von Informationen in originaler wie abgeänderter Form sind untersagt.

2.7 Lizenzbestimmungen

Mit dem Aufruf des Programms BKI Kostenplaner stimmen Sie den Lizenzvereinbarungen im Anhang bzw. in der Datei Lizenz auf dem USB-Stick / aus dem Download zu.

2.8 Service

Im Internet finden Sie weitere Informationen:

Hinweise zu Internetupdates zu den Programmen:
www.bki.de/kostenplanung-service.html

Termine für die laufenden Workshops:
www.bki.de/fortbildung

2.9 Updates

Um sicher zu stellen, dass Sie immer die neueste Version des BKI Kostenplaners verwenden, prüft das Programm selbstständig regelmäßig über das Internet, ob neue Updates verfügbar sind.

Für das kostenlose Internetupdate ist ein Internetzugang zwingend erforderlich.

Klicken Sie auf **Weiter**, um das Updateprogramm zu starten:

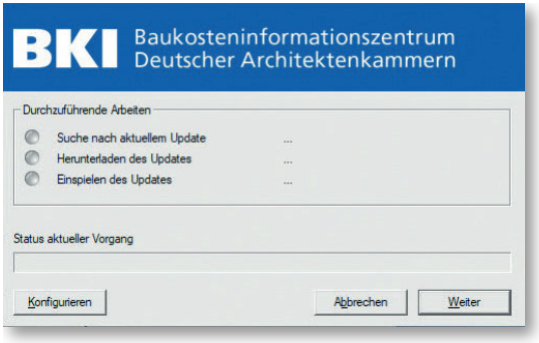


Abb. 2-16: Start Updateprogramm

Bestätigen Sie die Abfrage mit **Ja** :

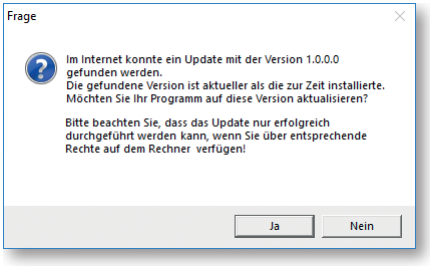


Abb. 2-17: Abfrage Update

Das Update muss mit Administratorrechten ausgeführt werden.
Bestätigen Sie die Abfrage mit **Ja** :

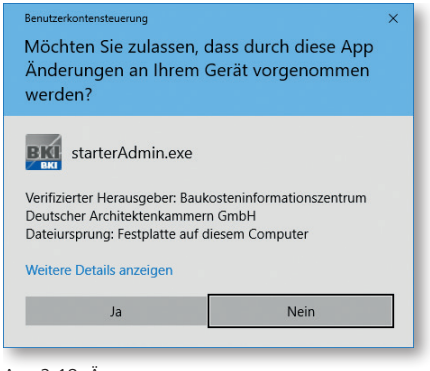


Abb. 2-18: Änderungen zulassen

Wenn der BKI Kostenplaner erfolgreich aktualisiert wurde, erscheint folgendes Fenster:

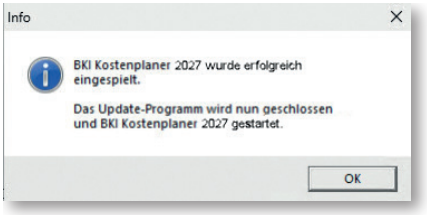


Abb. 2-19: Update installiert

Die Intervalle zur Überprüfung können Sie auch selbst bestimmen. Möchten Sie das Intervall ändern, klicken Sie in der Startmaske des Updateprogramms auf **Konfigurieren** :

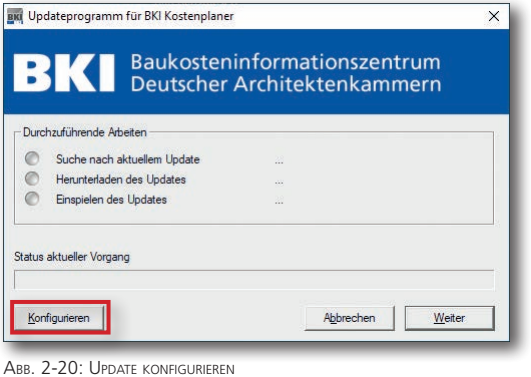


Abb. 2-20: Update konfigurieren

Ändern Sie das Überprüfungsintervall und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**:

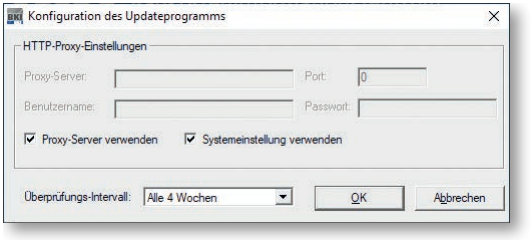


Abb. 2-21: Konfiguration

Folgende Optionen sind möglich:

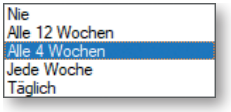


Abb. 2-22: Intervalle

Praxis-Workshops zum BKI Kostenplaner

Zur schnellen und sicheren Anwendung des BKI Kostenplaners bietet BKI bundesweit Praxis-Workshops und Online-Seminare an.

Sie werden systematisch durch das Programm geführt und schrittweise an den Funktionsumfang des Programms herangeführt.

Weitere Informationen zum Seminarprogramm finden Sie im Internet unter www.bki.de/fortbildung

Die Workshops von BKI werden von den Architektenkammern als Fortbildung anerkannt. Daneben bieten auch einzelne Fortbildungseinrichtungen der Länderarchitektenkammern diese Praxis-Workshops an.

IT-Support durch Logfiles

Sollte es Probleme bei der Anwendung des BKI Kostenplaners geben, kann der Support entweder über die IT-Hotline oder die Kostenplaner-Hotline kontaktiert werden. Für das Analysieren von Problemen ist es eventuell nötig, dass Sie den Mitarbeitern im Support das sogenannte „Logfile" Ihres Kostenplaners zusenden. Das „Logfile" erhalten Sie, indem Sie auf die Startseite Ihres Kostenplaners navigieren:



Abb. 2-23: Startseite

Mit der Startseite als aktives Fenster drücken Sie die F6-Taste auf Ihrer Tastatur. Es öffnet sich der „Log-Ordner" Ihres Kostenplaners, in dem unter anderem das „Logfile" mit dem gegenwärtigen Datum hinterlegt ist.

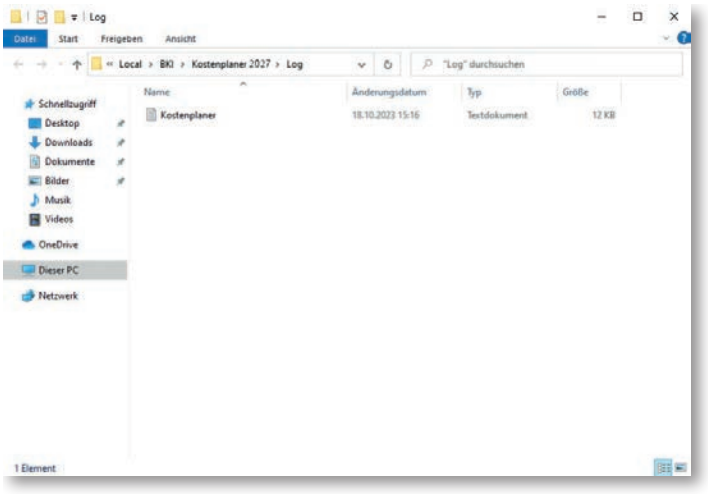


Abb. 2-24: Log-Ordner

Schicken Sie diese per E-Mail an den jeweiligen Support-Partner, damit dieser Ihrem Problem schneller und effektiver auf die Spur gehen kann.

Den IT-Support erreichen Sie:
Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr unter 0711 954 854 43 oder hotline-it@bki.de

Den KP-Support erreichen Sie:
Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr unter 0711 954 854 41 oder hotline-kp@bki.de

3 BKI Kostenplaner 2027: Was ist neu?

Bei der Version 2027 des BKI Kostenplaners wurden einige Erweiterungen und Veränderungen des Programms vorgenommen.

3.1 Startoberfläche und Versionen

Der BKI Kostenplaner 2027 bietet drei verschiedene Einstiegsmöglichkeiten in die Kostenplanung. Je nach gewünschter Nutzung bzw. benötigter Funktionen können die **drei Versionen** einzeln erworben und freigeschaltet werden.

Tipp: Für eine Kurzbeschreibung der Funktionen fahren Sie auf der Startoberfläche mit dem Mauszeiger über den Bereich der jeweiligen Version.



Abb. 3-25: Startbildschirm

Version Statistik

Erstellen Sie Kostenpläne auf Basis von BKI Gebäudearten für Neubau, Altbau, Innenräume und Freianlagen. Die Gebäudeart nach BKI ist wählbar, die Stichprobe kann jedoch in dieser Version nicht bearbeitet werden. Diese Version hat einen eingeschränkten Funktionsumfang. Sie ist geeignet für das Erstellen, Speichern und Ausdrucken von Kostenplänen bis zur 3. Ebene der DIN 276.

Version Statistik plus

Erstellen Sie professionelle Kostenpläne nach DIN 276 oder BKI-Ausführungsdaten und -positionen nach individueller Objekt-Zusammenstellung für Neubau, Altbau, Innenräume und Freianlagen. Diese BKI Kostenplaner-Version ermöglicht zusätzlich die individuelle Auswahl von Objekten, die Untergliederung der DIN 276 und erweiterte Funktionen. Eine erweiterte Suche innerhalb der BKI-Baukostendatenbanken ist in dieser Version enthalten.

Version Recherche

Durchsuchen Sie die BKI Baukostendatenbanken nach BKI Gebäudearten oder BKI Referenzobjekten und ermitteln Sie daraus Ihre Vergleichskosten für Neubau, Altbau, Innenräume und Freianlagen. Diese BKI Kostenplaner-Version eignet sich für eine schnelle, einfache Suche nach Objekten, frühe Planungsüberlegungen von Bauherren sowie Kostenprüfungen von Behörden. Es werden keine Kostenpläne angelegt und gespeichert.

3.2 Erweiterungen und Änderungen

Folgende Erweiterungen und Veränderungen des Programms wurden bei der Kostenplaner Version 2027 vorgenommen:

- Der Kostenplaner 2027 enthält jetzt Objekte zu über 160 Gebäudearten aus über 4.500 Objekten der BKI Baukostendatenbanken. Sie sind auf dem USB-Stick oder im Download enthalten und werden mit dem Programm installiert. Zu Neubau, Altbau, Innenräumen und Freianlagen wurden 190 neue Objekte mit aktuellen Baupreisen in die Datenbanken aufgenommen.
- Das Programm BKI Kostenplaner 2027 enthält die neuen Baupreisindizes des Statistischen Bundesamtes. Aktuelle Informationen zu steigenden Baukosten finden Sie unter www.bki.de/aktuellebaukostensteigerungen, diese empfehlen wir zu berücksichtigen.
- Die über 400 neuen Baukosten-Regionalfaktoren 2027 für Deutschland für alle Stadt- und Landkreise bieten als anwendbare Baukosten-Anpassungsfaktoren eine wertvolle Hilfestellung bei der Baukostenplanung des schwankenden Baukostenniveaus in Deutschland.
- Die neuen Baukosten-Regionalfaktoren für Österreich bieten Hilfestellung bei der Baukostenplanung des differierenden Baukostenniveaus in Österreich.
- Über 30 neue Baukosten-Regionalfaktoren 2027 für den Europa-Raum unterstützen Sie bei der Baukostenplanung, mit unterschiedlichen Baukostenniveaus innerhalb Europas.
- Über 7.000 Positionen mit über 33.500 Baupreisen 2027 helfen Ihnen bei der Bepreisung von Leistungsverzeichnissen und bei der Vergabe von 101 Leistungsbereichen nach Standardleistungsbuch.

- Die Funktion „Vergleichsobjekte über Attribute zusammenstellen“ wurde weiterentwickelt. Zusätzliche Attribute und eine aktualisierte Datenbasis ermöglichen eine gezieltere Auswahl geeigneter Vergleichsobjekte – für präzisere und projektspezifischere Kostenermittlungen.
- Kostenpläne aus BKI KoRa können jetzt auch in der Kostenplaner Statistik-Version weiterbearbeitet werden. Die in KoRa ermittelten Kosten lassen sich direkt übernehmen und weiter auswerten – für einen durchgängigen Workflow von der Budgetplanung zur detaillierten Kostenplanung.
- AVA-Elemente können jetzt inklusive der zugehörigen Positionen und Einheitenaufteilungen in den Kostenplan übernommen werden. Detaillierte Informationen stehen damit direkt für die weitere Bearbeitung zur Verfügung – von Anfang an AVA gerechte und effiziente Kostenplanung.
- Mit der neuen Quellsuchfunktion können Elemente und Positionen aus dem Kostenplan direkt in der BKI Baukostendatenbank aufgerufen werden – BKI Quellen können auch nach vielen Änderungen wiedergefunden werden.
- Kostenpläne nach DIN 276 können jetzt nach ÖNORM B 1801-1 als Excel-Datei exportiert und dort weiterbearbeitet werden – für Arbeit mit österreichischen Kostenstrukturen.
- Der BKI Kostenplaner unterstützt jetzt das GAEB-Format 3.4 – für einen aktuellen und verbesserten Datenaustausch mit AVA.
- Die Tastatursteuerung wurde wesentlich verbessert und ermöglicht eine komfortablere Navigation und Bedienung.

3.3 Überblick über die neuen Erweiterungen

Vergleichsobjekte über Attribute zusammenstellen (Wohnbau)

Mit dieser Funktion gelingt Ihnen die Erstellung eines Kostenrahmens im Wohnbau jetzt noch präziser und effizienter. Durch die gezielte Auswahl relevanter Attribute profitieren Sie von einer spürbaren Arbeitserleichterung: Bereits in den frühen Planungsphasen erhalten Sie zuverlässige erste Kennzahlen für schnelleres, fundierteres Planen und realistischere Kostenschätzungen.

Diese Funktion wurde für die Version 2027 aktualisiert und ermöglicht nun eine noch präzisere Kostenermittlung dank erweiterter Attribute und aktueller Datenbasis. Wenn Sie Vergleichsobjekte über Attribute zusammenstellen möchten, können Sie über den Einstieg in „Statistik Plus“ im Register **Allgemein** im unteren Bereich die Option „Vergleichsobjekte über Attribute zusammenstellen (Wohnbau)“ auswählen. Anschließend können Sie die Attribute in den Registern **Konstruktion**, **Technik** und **Sonstige** anpassen.

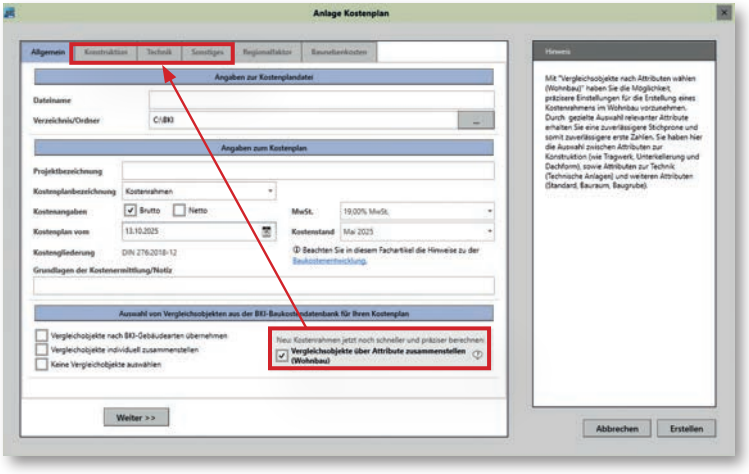


Abb. 3-26: Vergleichsobjekte über Attribute zusammenstellen (Wohnbau)

Register Konstruktion:

Im ersten Schritt wählen Sie die Gebäudeart. Diese bestimmt die Auswahl der weiteren Parameter und es erfolgt eine Eingrenzung der Vergleichsobjekte. Ebenfalls wesentliche Einflussgrößen für die Kosten sind eine mögliche Unterkellerung, die Bauweise und die Dachform. Vor der Eingabe der Brutto-Grundfläche (BGF) werden jetzt als neues Attribut die Anzahl der Geschossebenen abgefragt. Dadurch kann die Detaillierung der simulierten Mengenermittlung gesteigert werden. Die Eingabe der Bruttogrundfläche ist zwingend erforderlich, da diese unter anderem die Skalierung der Kosten auf die Kostengruppen der 2. Ebene nach DIN 276 steuert. Als neue Funktion haben Sie aber auch die Möglichkeit, die Projektmengen in der 2. Ebene der DIN 276 selbst zu erfassen und die Genauigkeit der Kostenermittlung dadurch zu steigern. Achten Sie dabei auf die jeweiligen Hinweise, die Sie für jedes Attribut aufrufen können. Klicken Sie dafür auf den ⓘ Hinweis-Knopf.

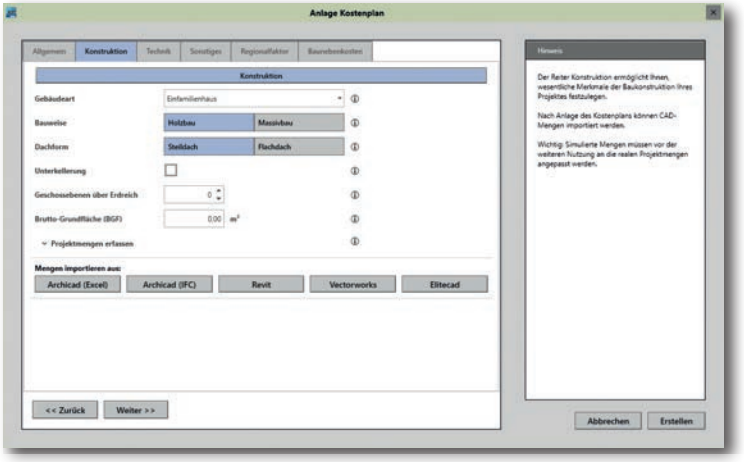


Abb. 3-27: Register Konstruktion

Register Technik:

In diesem Schritt legen Sie die technische Ausstattung des Gebäudes fest. Attribute, die Sie hier wählen, wirken sich auf die Kosten Kostengruppen 400 Technische Anlagen aus. Die Auswahl des Heizsystems ist erforderlich, da die Simulation hierdurch nochmals verfeinert wird. Auch Aufzugsanlagen und Raumlufttechnische Anlagen wirken sich direkt auf das Ergebnis aus. Aufzugsanlagen sind für Mehrfamilienhäuser auswählbar. Wichtig ist auch die Angabe, ob eine Photovoltaikanlage vorgesehen ist und mit welcher Leistung diese geplant wird. Diese löst automatisch Berechnungen in den Rechenblättern des Kostenplans aus, um die Kosten gezielt zu ermitteln. Achten Sie auch hier auf die Hinweise, die Sie für jedes Attribut aufrufen können. Klicken Sie dafür auf den ⓘ Hinweis-Knopf.

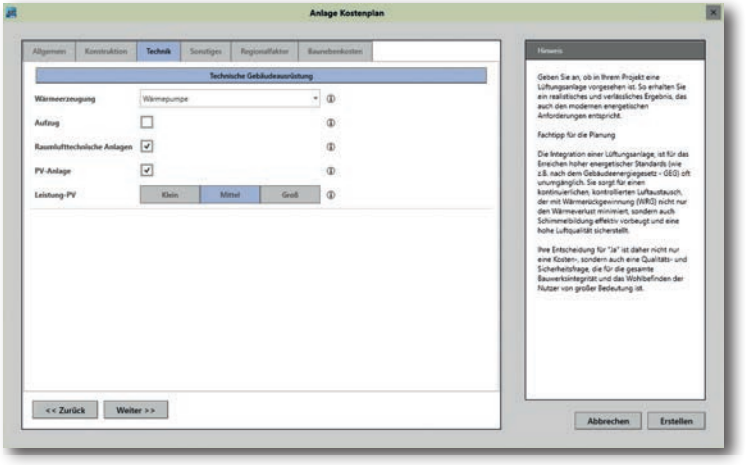


Abb. 3-28: Register Technik

Register Sonstiges:

Hier bestimmen Sie weitere Kostenfaktoren rund um Bauausführung und Rahmenbedingungen. Die Standardausführung, ob einfach, mittel oder hoch wird beeinflusst durch Material- und Ausführungsqualität. Die Baustelleneinrichtung ist stark abhängig von der Situation, ob freier Bauraum, Baulücke oder beengte Verhältnisse. Einen kritischen Kostenfaktor stellt der Verbau der Baugrube dar. Dessen Auswahl stößt ebenfalls automatische Berechnungen in den Rechenblättern an. Der ⓘ Hinweis-Knopf gibt auch hier wieder zusätzliche Infos zu den Attributen.

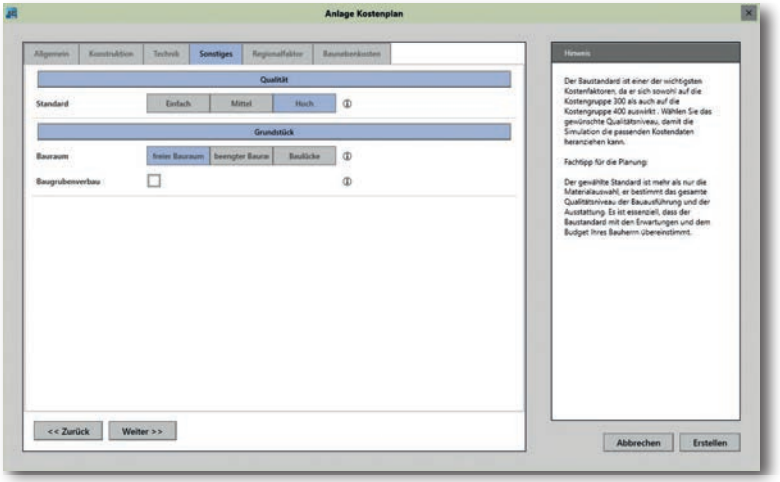


Abb. 3-29: Register Sonstiges

Eine Erläuterung der weiteren Register finden Sie in diesem Handbuch im → **Kapitel 4.1 Erste Schritte > Kostenplan anlegen**.

Kostenpläne aus KoRa im Kostenplaner weiterbearbeiten

Bisher konnten aus KoRa exportierte Kostenpläne ausschließlich in der Version „Kostenplaner Statistik Plus“ geöffnet und weiterbearbeitet werden. Mit der Kostenplaner Version 2027 steht diese Möglichkeit erstmals auch in der Version „Kostenplaner Statistik“ zur Verfügung.

Beim Öffnen einer aus KoRa exportierten Datei erkennt der Kostenplaner automatisch, dass es sich um einen KoRa-Kostenplan handelt. Das ist unter anderem an der Zuordnung spezieller Rechenblätter zu einigen Kostengruppen im Kostenplan ersichtlich, welche die Übernahme der Angaben aus KoRa sicherstellen. Da beim Export aus KoRa keine Auswahl zwischen den Zielversionen Statistik und Statistik Plus getroffen werden kann, übernimmt der Kostenplaner die Export-Datei aus KoRa automatisch in die Version, welche für die die jeweilige Installation freigeschaltet ist.



Abb. 3-30: KoRa Kostenplan

Ein aus KoRa in die Version Statistik übernommener Kostenplan enthält dieselben Rechenblätter und Zahlenwerte wie in der Version Statistik Plus. Das ist der Fall, weil die Werte bereits in KoRa auf Basis einer für jede Kostengruppe individuell gebildeten Stichprobe ermittelt wurden.

Die im Kostenplan angezeigten Kostenkennwerte können von den im Datenbankbereich der Statistik-Version angezeigten Werten abweichen, da dort für jede Gebäudeart die in einer allgemeinen Statistik der Datenbank hinterlegten Kostenkennwerte vorgeschlagen werden. Die von KoRa übernommenen Werte stammen jedoch aus individuellen, kostengruppenspezifischen Stichproben in KoRa. Dadurch sind spezifischere und in der Regel genauere Werte für das jeweilige Projekt vorhanden.

AVA-Elemente inklusive Positionen übernehmen

Diese Funktion steht ausschließlich ab der Version Statistik Plus zur Verfügung. In der Version Statistik Plus können ausschließlich selbst erstellte Positionselemente in den Kostenplan übernommen werden. Langtexte werden dabei nicht unterstützt. In der Version Statistik Plus AVA können Sie die Positionen seitens BKI in Ihren Kostenplan übernehmen.

Insgesamt stehen ca. 700 AVA-Elemente zur Verfügung, die künftig zusammen mit den dazugehörigen Positionen und Mengenaufteilungen in den Kostenplan übernommen werden können. Dies reduziert den manuellen Aufwand bei der Erstellung von Kostenplänen und beschleunigt die Weiterbearbeitung im Bereich der Ausschreibung.

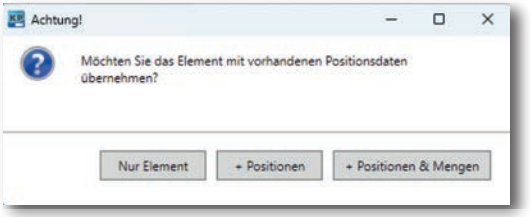


Abb. 3-31: Möglichkeiten zur Übernahme der Positionen

Beim Übernehmen einer Elementart innerhalb einer Kostengruppe stehen drei unterschiedliche Übernahmearten zur Verfügung:

- Nur das Element: Es wird ausschließlich das Element mit dem zugehörigen Kostenkennwert übernommen, wie dies bereits in der Vorgängerversion der Fall war.
- Element mit Positionen: Zusätzlich zum Element werden die einzelnen Positionen mit ihren Positionskosten ohne Mengen übernommen. Der Kostenkennwert des Elements ergibt sich anschließend aus der benutzerseitigen Eingabe von Mengen.
- Position und Mengen: Nach Eingabe einer Elementmenge, beispielsweise einer Fläche in Quadratmetern, werden das Element mit Kostenkennwert sowie sämtliche Positionen automatisch mit passenden Mengen versehen. Der aus der Eingabe resultierende Kostenkennwert kann geringfügig vom ursprünglich angezeigten Kostenkennwert abweichen. Dies ist auf Rundungseffekte bei der Verteilung auf die einzelnen Positionen zurückzuführen.

Die übernommenen Positionen enthalten bereits vollständige Texte und sind damit unmittelbar ausschreibungsfähig. Auf diese Weise lässt sich ein Kostenplan bis auf Positionsebene über Elemente zusammenstellen, was insbesondere im Altbau, wo häufig elementbasiert gearbeitet wird, zu einer deutlichen Beschleunigung der Bearbeitung führt. Bei Bedarf können nach der automatischen Übernahme weitere Positionen ergänzt werden. Automatisch simulierte Mengen werden dabei farblich gekennzeichnet, sodass diese von manuell erfassten Mengen unterschieden werden können.

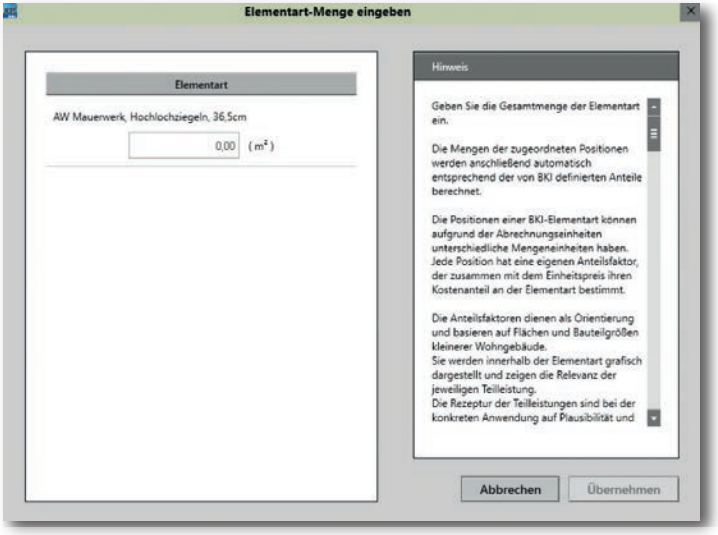


Abb. 3-32: Eingabe der Menge der Elementart

Quellsuchfunktion

Wenn Sie in der Spalte „KG-Nr." in der jeweiligen Zeile eines Elements oder einer Position die rechte Maustaste drücken, steht Ihnen sowohl für Elemente als auch für Positionen die Funktion Quelle Element anzeigen beziehungsweise Quelle Position anzeigen zur Verfügung. Wird diese Funktion aufgerufen, markiert und springt die Anwendung zu der ursprünglichen BKI-Position, aus der das jeweilige Element oder die jeweilige Position stammt.

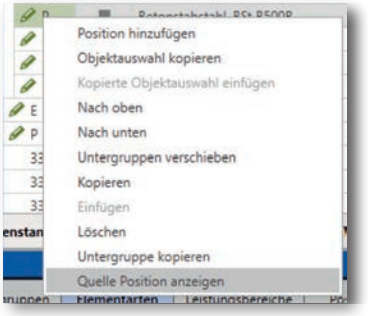


Abb. 3-33: Anzeige der Quelle einer Position

In der Detailansicht einer Elementart werden neben dem bereits bestehenden Langtext auch die zugehörigen Leistungsbereiche und Positionen angezeigt. Ergänzend werden je Position der prozentuale Anteil an den Gesamtkosten des Elements sowie der prozentuale Anteil an der Gesamtmenge ausgewiesen. Dadurch lässt sich nachvollziehen, welche Position innerhalb eines Elements einerseits bezüglich der Kosten und andererseits bezüglich der Mengen den größten Anteil ausmacht, was insbesondere bei der Plausibilisierung von Kostenkennwerten hilfreich ist.

Kostenplan Exportieren von DIN 276 nach ÖNORM B 1801-1

Mit dem ÖNORM Export gliedern Sie Ihren Kostenplan nach DIN 276 rasch und übersichtlich in eine Struktur nach ÖNORM B 1801-1. Dafür wird der Kostenplan in eine Excel-Datei exportiert, in der Sie anschließend die Struktur nach ÖNORM im Detail nachvollziehen, prüfen und projektspezifisch anpassen können. Der Export in die Kostenstruktur nach ÖNORM B 1801-1 ist nur in der Version Statistik plus enthalten.

Als Voraussetzung für diesen Export in die Struktur lt. ÖNORM müssen die Kosten innerhalb der Kostengruppen 300, 400 und 500 mindestens auf der dritten Ebene dokumentiert sein. Fehlt diese Erfassung, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis (→ Abb. 3-34). Für die übrigen Kostengruppen genügt für den Export eine Kostenzuordnung auf der zweiten Ebene.



Abb. 3-34: Hinweis zur Ergänzung der Kosten

Die Mengenangaben im Kostenplan werden aufgrund der unterschiedlichen Berechnungsmethodik beider Normen nicht exportiert. Die Mengen können Sie bei Bedarf nachträglich angepasst an die Standards zur Mengenermittlung nach ÖNORM in der Excel-Datei ergänzen. In den folgenden Abschnitten erfahren Sie schrittweise die empfohlene Arbeitsweise bei der Zuordnung der Kostengruppen und Aktualisierung eines Kostenplans.

Hinweis: Das Mapping ist ein fachlich begründeter Vorschlag des BKI und keine verbindliche Norm-Zuordnung. Sie prüfen die angezeigten und zur Übernahme vorgeschlagenen Inhalte eigenverantwortlich. Die Verantwortung für Prüfung, Auswahl und Übernahme liegt ausschließlich bei Ihnen.

– Schritt 1: Kostendaten exportieren

Wählen Sie wie in → Abb. 3-35 dargestellt in der Navigationsleiste unter Grundlagenschritte den Punkt Export Kostengruppen und dann ÖNORM.

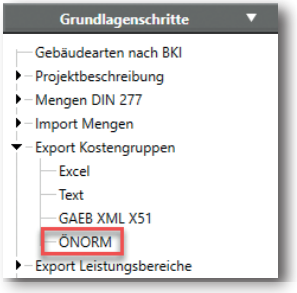


Abb. 3-35: Auswahl des ÖNORM Exports

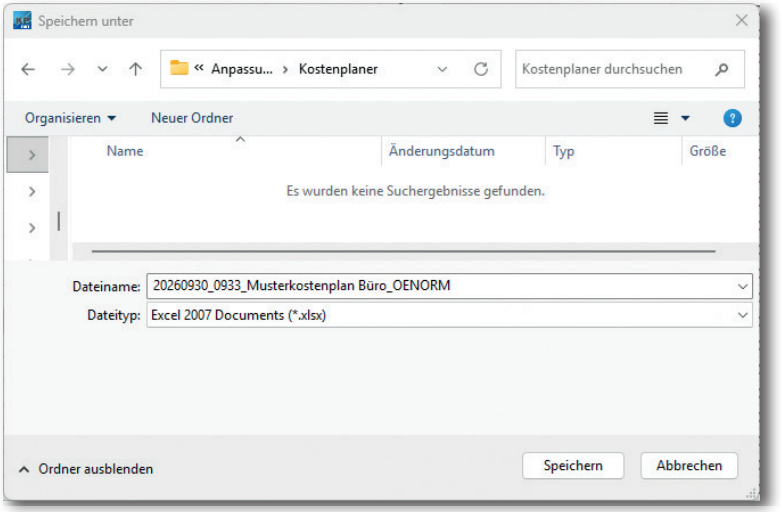


Abb. 3-36: Dialogfenster Exportdatei

Anschließend öffnet sich ein Dialogfenster zur Festlegung des Ablageorts der Exportdatei (→ Abb. 3-36). Als Dateiname wird das aktuelle Datum und der Projektname vorgeschlagen. Nach der Bestätigung des Ablageorts öffnet sich die ÖNORM-Excel-Datei automatisch.

– **Schritt 2: Durchsicht der Exportdaten innerhalb der Register**

Die Excel-Datei besteht aus den vier Registern Deckblatt, DIN 276, Mapping und ÖNORM. Das Register **Deckblatt** gibt Ihnen einen kurzen Überblick über die Arbeitsblätter und die Handhabung innerhalb der Excel Datei (→ Abb. 3-37).



Abb. 3-37: Ausschnitt aus Deckblatt der ÖNORM Excel Datei

Die folgenden drei Register sind über Formeln miteinander verknüpft und erfüllen jeweils eine eigene Aufgabe in der Kostenermittlung nach ÖNORM. Dadurch wirken sich z.B. Änderungen im Register **DIN 276** über das Register **Mapping** unmittelbar auf die Ausgabe im Register **ÖNORM** aus. Aufgrund der bestehenden Verknüpfungen ändern Sie weder Registernamen noch die Zeilenstruktur oder Formeln innerhalb dieser Register.

– Schritt 3: DIN-276-Daten prüfen

	A	B	C	D	E	F	G
1	KG-Nr.	Status	Bezeichnung	Menge	Einheit	KKW [€]	Kosten [€]
18	200		Vorbereitende Maßnahmen		m2	0,00 €	784.700,00 €
55	300		Bauwerk – Baukonstruktionen	15000,00	m2	79,35 €	1.190.250,00 €
62	320		Gründung, Unterbau		m2	0,00 €	1.190.250,00 €
63	321		Baugrundverbesserung	345,00	m2	3.450,00 €	1.190.250,00 €
133	400		Bauwerk – Technische Anlagen	15000,00	m2	123.412,00 €	1.851.180.000,00 €
134	410		Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	15000,00	m2	123.412,00 €	1.851.180.000,00 €
135	411		Abwasseranlagen	15000,00	m2	123.412,00 €	1.851.180.000,00 €
285	700		Baunebenkosten	15000,00	m2	34.577,58 €	518.663.670,00 €
337			Gesamtsumme				2.371.818.620,00 €

Abb. 3-38: Auswahl des ÖNORM Exports

Das Register **DIN 276** ist die Ausgangsbasis nach dem Export. Darin sind die aus dem Kostenplaner übernommenen Angaben wie u.a. Kostengruppen und Bezeichnungen aufgelistet. Kontrollieren Sie zuerst die darin übernommenen Angaben auf Vollständigkeit und Plausibilität. Die Einträge müssen Ihren Angaben im Kostenplaner entsprechen. Im Falle von Korrekturen nehmen Sie diese im Kostenplaner vor und exportieren die Datei anschließend erneut.

– Schritt 4: Kostengruppen der ÖNORM zuordnen

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	KG-Nr. (ÖNORM)	KG-Nr. (DIN 276)	Status	Bezeichnung	Menge	Einheit	KKW [€]	Kosten [€]	Anteil
2	0	100		Grund		210	0,00 €	0,00 €	
3		100	■	Grundstück	0,00	m2	0,00 €	0,00 €	50,00%
4	1	100, 200, 594, 494, 496, 596, 598, 398, 498		Aufschließung		210	0,00 €	564.904,00 €	
5		100	■	Grundstück	0,00	m2	0,00 €	0,00 €	50,00%
6		200	■	Vorbereitende Maßnahmen	0,00	m2	0,00 €	784.700,00 €	72,00%
7		594	■	Abbruchmaßnahmen	0,00	m2	0,00 €	0,00 €	100,00%
8		494	■	Abbruchmaßnahmen	15000,00	m2	0,00 €	0,00 €	100,00%
9		496	■	Materialentsorgung	15000,00	m2	0,00 €	0,00 €	100,00%
10		596	■	Materialentsorgung	0,00	m2	0,00 €	0,00 €	50,00%
11		596	■	Materialentsorgung	0,00	m2	0,00 €	0,00 €	50,00%
12		598	■	Provisorische Außenanlagen und Freiflächen	0,00	m2	0,00 €	0,00 €	33,33%
13		398	■	Provisorische Baukonstruktionen	15000,00	m2	0,00 €	0,00 €	100,00%
14		498	■	Provisorische technische Anlagen	15000,00	m2	0,00 €	0,00 €	100,00%
15		598	■	Provisorische Außenanlagen und Freiflächen	0,00	m2	0,00 €	0,00 €	33,33%
16		598	■	Provisorische Außenanlagen und Freiflächen	0,00	m2	0,00 €	0,00 €	33,33%
17	2	210		Bauwerk Rohbau		210	0,00 €	1.190.250,00 €	
18	2A	210		Allgemein und Sonstiges		210	0,00 €	0,00 €	
19	2A.01	391		Baustelleneinrichtung		210	0,00 €	0,00 €	
20		391	■	Baustelleneinrichtung	15000,00	m2	0,00 €	0,00 €	50,00%
21	2A.02	392, 393		Allgemeine Sicherungsmaßnahmen		210	0,00 €	0,00 €	
22		392	■	Gerüste	15000,00	m2	0,00 €	0,00 €	50,00%
23		393	■	Sicherungsmaßnahmen	15000,00	m2	0,00 €	0,00 €	50,00%
24	2A.03	314, 319, 329, 396, 397, 399		Sonstige Maßnahmen		210	0,00 €	0,00 €	

Abb. 3-39: Zuordnung der Kosten lt. DIN zur ÖNORM

Im Register **Mapping** passen Sie die Anteile der Kosten von den DIN-Kostengruppen an die ÖNORM-Kostengruppen an und kontrollieren diese. Hier ergänzen Sie bei Bedarf auch die Mengen nach ÖNORM bei den jeweiligen Kostengruppen. Die Einträge in diesem Register werden anschließend über Verlinkungen automatisch in das Register ÖNORM übernommen.

In der Spalte „Anteil" können Sie festlegen, welcher Kostenanteil einer DIN-Kostengruppe in eine bestimmte ÖNORM-Kostengruppe einfließt. Daher sind Kostengruppen, denen mehrere ÖNORM-Positionen zugeordnet werden können, farblich als Mehrfachzuordnungen mit blauer Schraffur gekennzeichnet. Diese wurden bereits beim Export automatisch gleichmäßig auf die entsprechenden ÖNORM-Kostengruppen aufgeteilt. Im Falle einer Anpassung dieser Felder öffnen Sie im Blatt Mapping den Filter in Spalte B und geben die zu bearbeitende DIN Kostengruppe ein (→ Abb. 3-40). So können Sie gezielt nur diese Kostengruppe anzeigen lassen und entsprechend zuordnen.

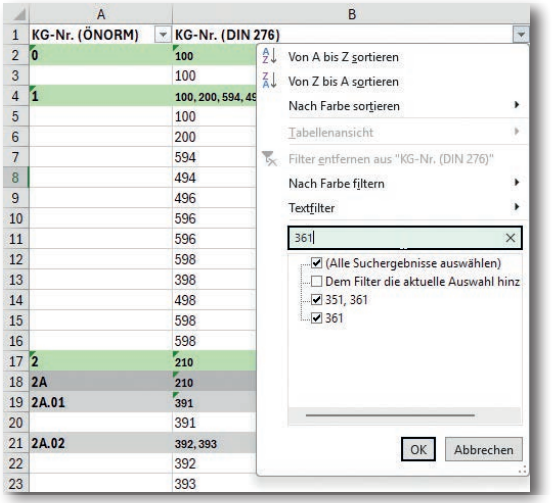
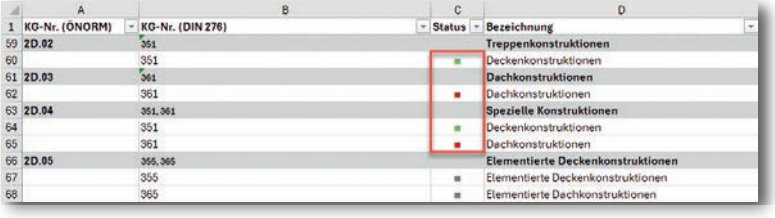


Abb. 3-40: Filterung der DIN Kostengruppe

Geben Sie jede Kostengruppe einzeln im Feld Suchen ein, statt sie über die einfache Auswahl anzusteuern. Bei mehrfach vorkommenden Kostengruppennummern ist ansonsten die Zuordnung nicht eindeutig in der Tabelle erkennbar. Für die gefilterte Kostengruppe werden die prozentualen Anteile auf die zugeordneten ÖNORM-Positionen verteilt angezeigt. Prüfen Sie diese und passen Sie diese projektabhängig und fachlich nachvollziehbar an. Für eine vollständige Zuordnung muss die Summe der Anteile auch nach den Änderungen stets 100 Prozent ergeben.



	KG-Nr. (ÖNORM)	KG-Nr. (DIN 276)	Status	Bezeichnung
59	2D.02	351		Treppenkonstruktionen
60		351		Deckenkonstruktionen
61	2D.03	361		Dachkonstruktionen
62		361		Dachkonstruktionen
63	2D.04	351, 361		Spezielle Konstruktionen
64		351		Deckenkonstruktionen
65		361		Dachkonstruktionen
66	2D.05	355, 365		Elementierte Deckenkonstruktionen
67		355		Elementierte Deckenkonstruktionen
68		365		Elementierte Dachkonstruktionen

Abb. 3-41: Kennzeichnung von bearbeiteten Kostengruppen

Kennzeichnen Sie wie in → Abb. 3-41 dargestellt geprüfte und korrekt zugeordnete Kostengruppen in der Statusspalte, zum Beispiel mit einer grünen Markierung für „bearbeitet“ und mit einer roten Markierung für „nicht bearbeitet“. So behalten Sie bei Ihren Kostengruppen den Überblick, welche Zuordnungen abgeschlossen sind.



Abb. 3-42: Zuordnung der Kosten lt. DIN zur ÖNORM

In → Abb. 3-42 ist zum Beispiel ersichtlich, dass KG 351 lt. DIN gleichmäßig auf die drei Kostengruppen 2D.01, 2D.02 und 2D.04 lt. ÖNORM beim Export aus dem Kostenplaner aufgeteilt wurden. Falls Sie eine andere Aufteilung wünschen, ändern Sie die Prozentwerte in der Spalte Anteil entsprechend Ihrer Aufteilung.

– Schritt 5: ÖNORM-Ergebnis kontrollieren

Das Register **ÖNORM** enthält nur die ÖNORM-bezogenen Spalten wie Kostengruppennummer ÖNORM, Bezeichnung der Kostengruppe, Menge, Einheit, Kostenkennwert und Kosten. Darin wird Ihnen das Ergebnis der Zuteilung zur ÖNORM angezeigt, welche Sie im Register **Mapping** vorgenommen haben. Aufgrund der automatischen Übernahme aller Einträge aus dem Register **Mapping**, sollten Sie in diesem Register keine manuellen Anpassungen vornehmen. Dieses Register dient ausschließlich zur Kontrolle und Weiterverwendung der Ergebnisse.

	A	B	C	D	E	F
1	KG-Nr. (ÖNORM)	Bezeichnung	Menge	Einheit	KKW [€]	Kosten [€]
2	0	Grund	0,00	210	0,00 €	0,00 €
3	1	Aufschließung	0,00	210	0,00 €	564.984,00 €
4	2	Bauwerk Rohbau	0,00	210	0,00 €	1.190.250,00 €
5	2A	Allgemein und Sonstiges	0,00	210	0,00 €	0,00 €
6	2A.01	Baustelleneinrichtung	0,00	210	0,00 €	0,00 €
7	2A.02	Allgemeine Sicherungsmaßnahmen	0,00	210	0,00 €	0,00 €
8	2A.03	Sonstige Maßnahmen	0,00	210	0,00 €	0,00 €
9	2A.04	Winterbaumaßnahmen	0,00	210	0,00 €	0,00 €
10	2A.05	Rückbau/Abbruchmaßnahmen	0,00	m3	0,00 €	0,00 €
11	2B	Erdarbeiten, Baugrube	0,00	210	0,00 €	0,00 €
12	2B.01	Baugrubenherstellung	0,00	m3	0,00 €	0,00 €
13	2B.02	Baugrubenumschließung	0,00	m2	0,00 €	0,00 €
14	2B.03	Wasserhaltung	0,00	m2	0,00 €	0,00 €
15	2C	Gründungen, Unterbau	0,00	210	0,00 €	1.190.250,00 €
16	2C.01	Baugrundverbesserungen	0,00	m2	0,00 €	1.190.250,00 €

Abb. 3-43: Darstellung der ÖNORM Gliederung

Vergleichen Sie zum Abschluss die Gesamtsumme im Register **ÖNORM** mit der Gesamtsumme im Register **DIN 276**. Damit prüfen Sie auch, ob die Anteilswerte im Register Mapping korrekt verteilt wurden. Wenn die Summenwerte lt. DIN und ÖNORM einander entsprechen, ist die Zuordnung korrekt. Weichen die Werte voneinander ab, besteht ein Fehler bei der Verteilung der Anteile im Register Mapping. In diesem Fall müssen Sie im Register **Mapping** kontrollieren, welche Zuordnung noch nicht korrekt erfolgt ist, bevor Sie die Bearbeitung abschließen.

– Schritt 6: Kostenplan aktualisieren

Falls sich im Projektverlauf die Kosten im Kostenplaner ändern, können Sie Ihre bereits vorgenommene Zuordnung im Register **Mapping** weiterverwenden. Dafür erstellen Sie eine Kopie der zuletzt bearbeiteten Arbeitsmappe. So bleibt der letzte ÖNORM-Kostenstand erhalten. Arbeiten Sie ab jetzt nur in dieser Kopie. Erzeugen Sie anschließend im Kostenplaner einen neuen Export über **Grundlagenschritte** - Export Kostengruppen - ÖNORM. In der neu exportierten Excel Datei markieren Sie im Register **DIN 276** den gesamten Datenbereich mittels Auswahl des linken oberen Feldes neben den Zeilen und Spaltenbezeichnungen (→ Abb. 3-44). Dadurch werden alle Inhalte in diesem Register ausgewählt.

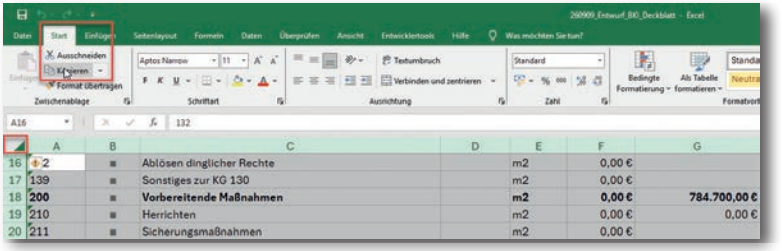


Abb. 3-44: Kopieren der neuen Daten aus dem Kostenplaner

Wählen Sie anschließend den Befehl „Kopieren" im Excel Menü „Start". Dadurch wird der gesamte ausgewählte Bereich in die Zwischenablage kopiert (→ Abb. 3-44). Anschließend öffnen Sie dasselbe Register DIN 276 in der Kopie der bisherigen Arbeitsmappe, markieren Sie Zelle A1 und wählen den Befehl „Einfügen" im Excel Menü „Start" (→ Abb. 3-45). Dadurch werden die aktuellen Inhalte des Registers **DIN 276** der neuen Exportdatei an derselben Stelle in der bestehenden ÖNORM Excel Datei eingefügt.

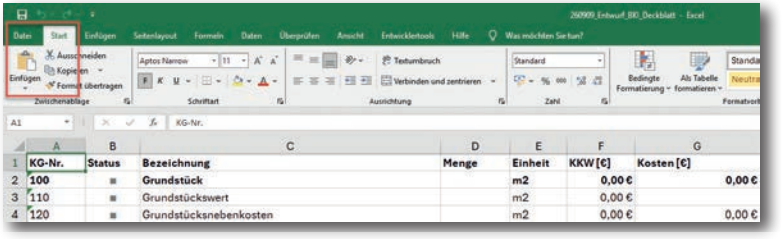


Abb. 3-45: Einfügen der neuen Daten aus dem Kostenplaner

Die Verknüpfungen innerhalb der Register über Formeln übernehmen neue oder geänderte Kostenwerte automatisch in die bestehende Zuordnung im Register Mapping. Dadurch müssen Sie das Mapping nicht neu aufbauen. Prüfen Sie dennoch im Register **Mapping**, ob neue oder veränderte Kostengruppen ohne oder mit ungültiger Zuordnung nach dem Import aufgetreten sind. Prüfen Sie diese einzeln wie bei der erstmaligen Zuordnung (siehe Schritt 4) und verteilen Sie die Prozentanteile gegebenenfalls neu. Das Ergebnis wird erneut automatisch in das Tabellenblatt ÖNORM übernommen. Kontrollieren Sie dieses erneut wie in Schritt 5 beschrieben.

BKI Objekte

Neubau
Altbau
Freianlagen
Innenräume

– Übersicht
neuer Objekte
im Kostenplaner 2027
Objektliste

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



1300-0328 Büro-/Seminargebäude (52 AP)
Ohne Gebäudeartenzuordnung
meuer - planen beraten Architekten GmbH
München



1300-0331 Bürogebäude (120 AP)
Büro- und Verwaltungsgebäude, Holzbauweise
graadwies GmbH
Kiel



1300-0337 Bürogebäude (240 AP)
Büro- und Verwaltungsgebäude, mittlerer Standard
Stadtblick GmbH
Hamburg



1300-0340 Bürogebäude (17 GE)
Büro- und Verwaltungsgebäude, mittlerer Standard
ruby³ architekten BDA
Darmstadt

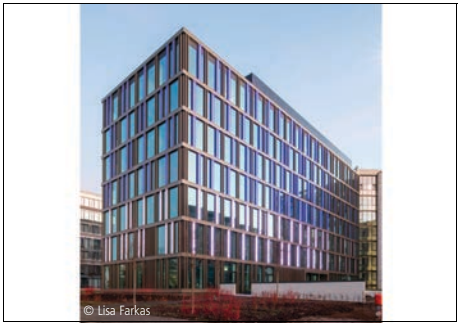


1300-0341 Bürogebäude (10 AP)
Büro- und Verwaltungsgebäude, Holzbauweise
Siegmund Bölke und Partner mbB
Treuenbrietzen



1300-0342 Verwaltungsgebäude (9 AP)
Büro- und Verwaltungsgebäude, Holzbauweise
SIEKER ARCHITEKTEN
Bielefeld

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



1300-0343 Verwaltungsgebäude (250 AP), TG
Büro- und Verwaltungsgebäude, mittlerer Standard
Zaeske Architekten
Wiesbaden



1300-0344 Bürogebäude (50 AP), Garage
Büro- und Verwaltungsgebäude, Holzbauweise
STUDIO LEK Architekt:innen PartG mbB
München



1300-0345 Rathaus (14 AP)
Büro- und Verwaltungsgebäude, Holzbauweise
EICHHORN ARCHITEKTEN
Coburg



1300-0346 Bürogebäude (31 AP)
Büro- und Verwaltungsgebäude, Holzbauweise
evh_architekten gmbh
Amberg



1300-0348 Bürogebäude (215 AP)
Büro- und Verwaltungsgebäude, hoher Standard
Reith Wehner Storch Architekten
Fulda



1300-0349 Büro- und Betriebsgebäude
Büro- und Verwaltungsgebäude, hoher Standard
Shakti Haus
Bad König

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



1300-0351 Bürogebäude (15 AP)
Büro- und Verwaltungsgebäude, mittlerer Standard
Sven Buck + Partner
Neustadt-Glewe



2200-0068 Seminar-/Verwaltungsgebäude
Ohne Gebäudeartenzuordnung
meuer - planen beraten Architekten GmbH
München



2200-0074 Forschungsgebäude (85 AP)
Instituts- und Laborgebäude
ARGE AV1 Architekten ASPLAN Architekten
Kaiserslautern



3100-0039 Praxis für Physiotherapie
Medizinische Einrichtungen
Arge Katrin Gallner & Christine Hastenteufel
Ransbach-Baumbach



3100-0040 Hausarztpraxis
Medizinische Einrichtungen
Forejt Architekten und Partner mbB
Schwerin



4100-0261 Grundschule (150 Schüler)
Schulen, Holzbauweise
JF Architekten + Techniker
Husum

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



4100-0262 Gemeinschaftsschule (23 Klassen)
Allgemeinbildende Schulen
Schneekloth Architekten GmbH
Schwerin



4100-0263 Grund-/Mittelschule (213 Schüler)
Allgemeinbildende Schulen
ARGE studio lot und Kammerer Lorber Prabst
Altötting



4100-0264 Grundschule (540 Schüler), Hort
Schulen, Holzbauweise
Nokera Planning GmbH
Leipzig



4100-0266 Schulcampus (600 Schüler), Hort
Allgemeinbildende Schulen
ppp architekten + stadtplaner gmbh
Lübeck



4100-0267 Hort, Schulmensa (199 Schüler)
Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard
Christl + Bruchhäuser GmbH
Frankfurt am Main



4100-0269 Gesamtschule (870 Schüler)
Schulen, Holzbauweise
NAK Architekten
Berlin

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



4100-0270 Grundschule (270 Schüler), Mensa
Schulen, Holzbauweise
hage.felshart.griesenberg Architekten
Ahrensburg



4100-0271 Grundschule (360 Schüler)
Schulen, Holzbauweise
BKS Architekten GmbH
Lübbecke



4100-0272 Gemeinschaftsschule (250 Schüler)
Allgemeinbildende Schulen
efs architekten + stadtplaner
Lübeck



4100-0274 Grundschule (400 Schüler)
Schulen, Holzbauweise
prosa Architektur + Stadtplanung BDA Quasten Rauh PartGmbB, Darmstadt



4100-0275 Grundschule (160 Schüler)
Schulen, Holzbauweise
Heske Hochgürtel Lohse Architekten
Lübeck



4100-0276 Grundschule (8 Klassen)
Allgemeinbildende Schulen
Dömges Architekten AG
Regensburg

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau


© Frank Aussieker

4100-0277 Gymnasium (11 Klassen)
Allgemeinbildende Schulen
SEP I Architekten Bockelmann Klaus PartG mbB
Hannover


© °pha Architekten BDA

4100-0278 Förderschule (42 Schüler)
Förder- und Sonderschulen
°pha Architekten BDA
Potsdam


© SIMON MENGES + NINO TUGUSHI

4100-0280 Oberschule (1.190 Schüler)
Allgemeinbildende Schulen
kleyer.koblitz.letzel.freivogel
Berlin


© Christian Kaister

4400-0424 Kindertagesstätte (152 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert
Stadt Regensburg Amt für Hochbau
Regensburg


© wiebke wollner + alexander hoesl

4400-0426 Kinderkrippe (24 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert
Bindhammer Architekten, Stadtplaner und Beratender Ingenieur Part mbB, Bayerbach


© Werner Huthmacher

4400-0431 Kindertagesstätte (70 Kinder)
Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard
D:4 Architektur
Berlin

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



4400-0432 Kindertagesstätte (125 Kinder)
Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard
Bau Eins Architekten - Andernach Bahnemann - PartGmbB, Kaiserslautern



4400-0433 Naturkindergarten (44 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert
Architekt Peter Naumburg
Mamming



4400-0434 Kindertagesstätte (130 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert
mz3 architekten ingenieure GmbH
Mainz



4400-0435 Kindertagesstätte (95 Kinder)
Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard
Jan Braker Architekt
Hamburg



4400-0436 Kindertagesstätte (86 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert
JURETZKA ARCHITEKTEN PartG mbB
Weiden



4400-0437 Kindertagesstätte (94 Kinder)
Kindergärten, unterkellert
MICHAEL KOPPETSCH ARCHITEKT
Burscheid

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



4400-0438 Kindertagesstätte (75 Kinder)
Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard
VERHOEVEN ARCHITEKTEN
Kevelaer



4400-0440 Kindertagesstätte (3 Gruppen)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert
EICHHORN + PARTNER ARCHITEKTEN
Coburg



4400-0441 Kindertagesstätte (61 Kinder)
Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard
bap - Hetschold, Kurz PartG mbB Architekten
Witten



4400-0442 Kindertagesstätte (62 Kinder)
Kindergärten, unterkellert
Gewies Rohde Architekten
Landshut



4400-0443 Kindertagesstätte (100 Kinder)
Kindergärten, nicht unterkellert, hoher Standard
Reith Wehner Storch Architekten
Fulda



4400-0444 Kindertagesstätte (149 Kinder)
Kindergärten, unterkellert
DEGLE.DEGLE Gesellschaft von Architekten mbH
Königsbrunn

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



4400-0446 Kindertagesstätte (49 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert
KILTZ KAZMAIER ARCHITEKTEN
Kirchheim unter Teck



4400-0448 Kindertagesstätte (8 Gruppen)
Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard
baubar urbanlaboratorium Carsten Diez & Igor Torres GbR, Saarbrücken



4400-0449 Kindertagesstätte (60 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert
Stadt Rheinberg Fachbereich Immobilienwirtschaft
Rheinberg



4400-0450 Kindertagesstätte (80 Kinder)
Kindergärten, nicht unterkellert, hoher Standard
Burhoff Architekten BDA
Münster



4400-0455 Kindertagesstätte (75 Kinder)
Kindergärten, nicht unterkellert, hoher Standard
Böller Bahnemann Architekten Part mbB
Rendsburg



4500-0023 Jugendverkehrsschule
Weiterbildungseinrichtungen
bap – Hetschold, Kurz PartG mbB Architekten
Witten

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau


© Till Schuster

5100-0146 Sporthalle (Einfeldhalle)
Sporthallen (Einfeldhallen)
ARGE ATELIER.SCHMELZER.WEBER und
Höhne Fitschen+Partner Architekten, Dresden


© Maximilian Beyers

5100-0147 Sporthalle (1,5-Feldhalle)
Sporthallen (Einfeldhallen)
mayerwittig Architektur
Cottbus


© Oliver Heinl

5100-0148 Mehrzweckhalle (1.650 Sitzplätze)
Sport- und Mehrzweckhallen
Fuchs und Rudolph Architekten und Stadtplaner
München


© Achim Birnbaum

5200-0023 Sportbad
Schwimmhallen
ARGE Sportbad NeckarPark, Lehmann Architekten
und AHM Architekten, Berlin


© burkhard | architekten PartGmbB

5300-0025 Vereinsheim
Gemeindezentren, mittlerer Standard
burkhard | architekten PartGmbB
Landau


© Christina Batzlaff

6100-1530 Mehrfamilienhaus (5 WE)
Mehrfamilienhäuser, mit bis zu 6 WE, hoher Standard
KI ARCHITEKTEN hoff.klinck.inbar PartGmbB
Kiel

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



6100-1533 Mehrfamilienhaus (10 WE)
Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, mittlerer Standard
a hoch i netzwerk Lisa Groß
Dillingen



6100-1747 Wohnanlage (15 WE), Gemeindesaal
Ohne Gebäudeartenzuordnung
meuer - planen beraten Architekten GmbH
München



6100-1750 Einfamilienhaus
Ein- u. Zweifamilienhäuser, nicht unterkell., hoher Standard
Tillmann Wagner Architekten BDA
Berlin



6100-1761 Wohnen für Geflüchtete (13 WE)
Wohnheime und Internate
Werkgruppe Freiburg Architekten
Freiburg



6100-1766 Wohnheim, Tagesbetreuung
Wohnheime und Internate
Modersohn & Freiesleben Architekten Part mbB
Berlin



6100-1767 Mehrfamilienhaus (8 WE), TG
Mehrfamilienhäuser, Holzbauweise
HKR+ Architekten und Partner mbB
Köln

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



6100-1769 Reihenmittelhaus
Reihenhäuser, hoher Standard
Claudia Gräfe, Marion Schonhoven Architektur BDA in Partnerschaft mbB, Bremen



6100-1770 Wohn- und Geschäftshaus (16 WE)
Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, mittlerer Standard
Pena Architekten (LPH 1-4) und Ingenieurbüro Wittenburg (LPH 5-8), Nordhorn



6100-1773 Mehrfamilienhaus (3 WE), Büro
Mehrfamilienhäuser, mit bis zu 6 WE, mittlerer Standard
KRAUS Arch. & Ing. GmbH
Köln



6100-1774 Einfamilienhaus
Ein- u. Zweifamilienhäuser, nicht unterkell., hoher Standard
lutz architekten GmbH
Bad Honnef



6100-1775 Mehrfamilienhaus (3 WE)
Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, mittlerer Standard
lutz architekten GmbH
Bad Honnef



6100-1776 Mehrfamilienhaus (5 WE)
Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, mittlerer Standard
lutz architekten GmbH
Bad Honnef

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau


© Fotografie Aloys Kiefer

6100-1777 Mehrfamilienhaus (18 WE)
Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, einfacher Standard
Hartfil-Steinbrinck Architekten
Hamburg


© Hölzl Knote Frischholz

6100-1778 Reihenhäuser (6 WE)
Reihenhäuser, mittlerer Standard
Hölzl Knote Frischholz Architekten und Innenarchitektin PartG mbB, Tegernsee


© Constantin Meyer Fotografie

6100-1779 Wohnanlage (5 Gebäude, 71 WE), TG
Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, mittl. Standard
Reichel Architekten PartG mbB
Kassel


© Marcel Kohnen

6100-1780 Einfamilienhaus, Garage
Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, hoher Standard
Wirges-Klein Architektur
Bonn


© Adrienne-Sophie Hoffer

6100-1783 Einfamilienhaus, Garage
Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, hoher Standard
Knopp Wassmer Architekten PartG mbB
München


© Herbert Stolz

6100-1784 Einfamilienhaus, Doppelgarage
Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, hoher Standard
brandl architekten gmbh
Regensburg

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



6100-1785 Mehrfamilienhaus (17 WE), TG
Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, mittlerer Standard
Andreas Meyer Dipl.-Ing. (FH) Freier Architekt
Wennigsen



6100-1788 Wohn- und Geschäftshaus (27 WE)
Wohnhäuser, mit mehr als 15% Mischnutzung
Sebastian Sehr
Münster



6100-1789 Mehrfamilienhaus (10 WE)
Mehrfamilienhäuser, Holzbauweise
Architekturbüro W.Bahr
Hiddenhausen



6100-1790 Mehrfamilienhaus (8 WE)
Mehrfamilienhäuser, Holzbauweise
Architekturbüro W.Bahr
Hiddenhausen



6100-1792 Einfamilienhaus, Garage
Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, hoher Standard
QueckArchitektur
Pielenhofen



6100-1793 Einfamilienhaus, Garagen
Ein- u. Zweifamilienhäuser, nicht unterkell., hoher Standard
Sillmanns GmbH
Mönchengladbach

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



6100-1794 Mehrfamilienhaus (22 WE)
Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, mittl. Standard
pfeiferstudio Planungsgesellschaft mbH
Berlin



6100-1795 Mehrfamilienhaus (20 WE)
Mehrfamilienhäuser, Holzbauweise
STUDIO LOES GMBH
Berlin



6100-1796 Wohnanlage (2 Gebäude, 69 WE)
Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, mittl. Standard
RSE+ Architekten Ingenieure
Kassel



6100-1798 Mehrfamilienhaus (21 WE)
Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, hoh. Standard
BCT Architekt Babis C. Tekeoglou
Hamburg



6100-1799 Einfamilienhaus
Ein- u. Zweifamilienhäuser, Holzbau, nicht unterkellert
Architekturbüro Stefan Adlich
Leipzig



6100-1800 Einfamilienhaus
Ein- u. Zweifamilienhäuser, nicht unterkell., mittl. Standard
dasfeine architekten
Berlin

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



6100-1801 Mehrfamilienhäuser (62 WE), TG
Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, einf. Standard
Spengler Wiescholek
Hamburg



6100-1802 Einfamilienhaus, Doppelgarage
Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, hoher Standard
Wimmer Architekten GbR
Rosenheim



6100-1803 Wohnanlage (88 WE), TG
Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, mittl. Standard
WWA Architekten PartmbB
München



6100-1804 Mehrfamilienhäuser (28 WE)
Mehrfamilienhäuser, Holzbauweise
baut architektur partmbb
Köln



6100-1805 Mehrfamilienhaus (9 WE)
Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, hoher Standard
Melachrinos und Schlitt Architekten BDA
Mainz



6100-1806 Mehrfamilienhaus (18 WE)
Mehrfamilienhäuser, Holzbauweise
Weidner Architektur
Weiden

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



6100-1807 Mehrfamilienhaus (5 WE), TG
Mehrfamilienhäuser, mit bis zu 6 WE, mittlerer Standard
lutz architekten GmbH
Bad Honnef



6100-1808 Mehrfamilienhaus, Gastronomie
Mehrfamilienhäuser, mit bis zu 6 WE, hoher Standard
Fischer + Gibbesch Architekten (LPH 1-4), Sonthofen
und brack architekten (LPH 5-8), Kempten



6100-1809 Einfamilienhaus
Ein- u. Zweifamilienhäuser, nicht unterkell., mittl. Standard
Grotegut Architektur GmbH
Bonn



6100-1810 Einfamilienhaus
Ein- u. Zweifamilienhäuser, Holzbau, nicht unterkellert
Arnold / Werner Architekten
München



6100-1811 Einfamilienhaus, Carport
Ein- u. Zweifamilienhäuser, Holzbau, nicht unterkellert
evh_architekten gmbh
Amberg



6100-1813 Einfamilienhaus, Garage
Ein- u. Zweifamilienhäuser, Holzbau, nicht unterkellert
bonfanti ARCHITEKTEN Anke und Ralph Bonfanti
Wiehl-Weiershagen

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



6100-1815 Einfamilienhaus, Doppelgarage
Ein- und Zweifamilienhäuser, Holzbauweise, unterkellert
cl.ar Carsten Larusch Architektur
Bitburg



6100-1817 Mehrfamilienhaus (17 WE)
Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, mittlerer Standard
waldmann & jungblut architekten
Köln



6100-1819 Mehrfamilienhaus, TG
Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, mittl. Standard
GG/A Griesemann&Griesemann Architekten
Wilhelmshaven



6100-1820 Wohnanlage (35 WE)
Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, mittl. Standard
MPLUS Architekten GbR
Koblenz



6100-1821 Mehrfamilienhaus (8 WE)
Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, mittlerer Standard
MPLUS Architekten
Koblenz



6100-1831 Doppelhaus
Doppel- und Reihenendhäuser, mittlerer Standard
Florian Schweiger Architekt
Reichertshofen

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



6100-1832 Doppelhaushälfte, Garage
Doppel- und Reihenendhäuser, hoher Standard
zweiwerk architekten
Köln



6200-0138 Seniorenwohnanlage
Seniorenwohnungen, hoher Standard
kontektum architektur GmbH
Berlin



6200-0139 Hospiz (10 Betten)
Pflegeheime
Residenz Baugesellschaft mbH
Bremen



6200-0140 Wohnheim (24 Betten)
Wohnheime und Internate
donhauser postweiler architekten
Regensburg



6200-0141 Übergangswohnheim (81 Betten)
Wohnheime und Internate
W. u. J. Derix GmbH & Co.
Niederkrüchten



6200-0142 Internat (4 Gebäude, 48 Betten)
Wohnheime und Internate
Sunder - Plassmann Architekten BDA GmbH
Utting am Ammeree

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



6200-0143 Wohnheim (8 Betten), Tagespflege
Pflegeheime
VERHOEVEN ARCHITEKTEN
Kevelaer



6200-0145 Personalwohnhäuser (77 WE)
Wohnheime und Internate
Architekturbüro Griebel
Lensahn



6200-0146 Jugendwohnheim (10 Plätze)
Wohnheime und Internate
planungsgruppe DREI Part GmbB
Mühltal



6200-0147 Wohnheim, Tagespflege
Pflegeheime
planungsgruppe DREI Part GmbB
Mühltal



6200-0148 Wohnheim (15 Betten)
Wohnheime und Internate
Burhoff Architekten BDA
Münster



6400-0135 Wohnpflegeheim (14 Kinder)
Pflegeheime
eap Architekten . Stadtplaner PartGmbB
München

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



6400-0137 Jugendfreizeitstätte
Gemeindezentren, mittlerer Standard
aichner kazzer architekten
München



6400-0138 Begegnungszentrum (80 Sitzplätze)
Gemeindezentren, Holzbauweise
Deppisch Architekten GmbH
Freising



6400-0139 Gemeindehaus (200 Sitzplätze)
Gemeindezentren, mittlerer Standard
Ortmann & Möller Bauplanung GmbH
Lastrup



6400-0140 Gemeindehaus, Mehrzweckraum
Gemeindezentren, hoher Standard
Lechner · Lechner Architekten GmbH
Traunstein



6400-0141 Jugendtreff, Veranstaltungssaal
Gemeindezentren, Holzbauweise
Lechner · Lechner Architekten GmbH
Traunstein



6400-0142 Gemeindehaus (100 Sitzplätze)
Gemeindezentren, mittlerer Standard
Feil Architekten Partnerschaft mbB
Regensburg

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



6400-0144 Mehrzwecksaal (100 Sitzplätze)
Gemeindezentren, Holzbauweise
Nebel Pössl Architekten GmbH
Köln



6400-0145 Kultur- und Begegnungszentrum
Gemeindezentren, hoher Standard
Reith Wehner Storch Architekten
Fulda



6400-0147 Pfarrzentrum
Gemeindezentren, mittlerer Standard
Burhoff Architekten BDA
Münster



6400-0149 Jugend- und Familienzentrum
Gemeindezentren, hoher Standard
raum-z architekten gmbh
Frankfurt am Main



6500-0064 Schulmensa, Großküche, Fachräume
Gaststätten, Kantinen und Mensen
Eßmann I Gärtner I Nieper Architekten GbR
Darmstadt



6500-0065 Mensa (70 Sitzplätze)
Gaststätten, Kantinen und Mensen
punkt4 architekten Part mbB
Kassel

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



6500-0066 Tiny Houses (3St), Gastronomie
Gaststätten, Kantinen und Mensen
w e i s s Architekten
Eichstätt



6500-0068 Schulmensa (250 Sitzplätze)
Gaststätten, Kantinen und Mensen
andreas schneider architekten GmbH & Co. KG
Bremen



7100-0063 Brauerei (18 Sitzplätze)
Industrielle Produktionsgebäude, Massivbauweise
architekturbüro bielke und struve partgmbb
Eutin



7100-0065 Laborgebäude (200 AP)
Instituts- und Laborgebäude
Bünemann & Collegen GmbH
Hannover



7100-0075 Produktionshalle (10 AP)
Industrielle Produktionsgebäude, überwiegend Skelettbau
MxParchitektur
Dachau



7100-0076 Labor- und Bürogebäude (170 AP)
Instituts- und Laborgebäude
Holzer Kobler Architekturen
Berlin

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



7100-0079 Produktionshalle, Parkdeck
Industrielle Produktionsgebäude, Massivbauweise
DIA179 GmbH
Berlin



7200-0098 Verkaufshalle (2 AP), Büro, Lager
Verbrauchermärkte
zmb ARCHITEKTEN PartGmbB
Uelzen



7300-0106 Bauhof (4 AP)
Betriebs- und Werkstätten, eingeschossig
Butzlaff Tewes Architekten + Ingenieure
Brande-Hörnerkirchen



7300-0107 Logistikhalle (12 AP)
Betriebs- u. Werkstätten, mehrgeschossig, ger. Hallenanteil
Hartung & Ludwig Architektur- und Planungsgesellschaft mbH, Weimar



7300-0116 Betriebsgebäude, Lagerhalle
Betriebs- u. Werkstätten, mehrgeschossig, hoh. Hallenanteil
Michael van Ooyen Freie Architekten Partnerschaft mbB, Straelen



7300-0117 Stadtteilwerkstatt (8 AP)
Betriebs- und Werkstätten, eingeschossig
Bachmann Badie Architekten
Köln

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



7300-0118 Autowaschanlage (1AP)
Betriebs- und Werkstätten, eingeschossig
Dipl.-Ing.(FH) Architekt Wolfgang Schweizer
Oberried



7300-0121 Werkstatthalle (20 AP)
Betriebs- u. Werkstätten, mehrgeschossig, hoh. Hallenanteil
Sven Buck + Partner
Neustadt-Glewe



7600-0112 Feuerwehrhaus (6 Fahrzeuge)
Feuerwehrhäuser
Wypior-Achitekten
Stuttgart



7700-0091 Lagerhalle
Lagergebäude, ohne Mischnutzung
brack architekten (LPH 6-8)
Kempten



7700-0099 Logistikzentrum (102 AP)
Lagergebäude, mit mehr als 25% Mischnutzung
Lindschulte Planungsgesellschaft mbH
Oldenburg



7700-0100 Salzlagerhalle
Lagergebäude, ohne Mischnutzung
Dr. Gollwitzer, Dr. Linse und Partner Ingenieure mbB
und Architekturbüro Ilg, München

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



7700-0101 Lagerhalle (4 AP)
Lagergebäude, ohne Mischnutzung
STUDIO LEK Architekt:innen PartG mbB
München



7700-0102 Produktionshalle, Büros (12 AP)
Industrielle Produktionsgebäude, überwiegend Skelettbau
Spahn Architekten
Rieneck



7800-0048 Garage (6 STP)
Mehrfachgaragen
Fichtner Gruber Architekten
Weiden



7800-0049 Doppelgarage, Carport (4 STP)
Einzel- und Doppelgaragen
Glück Höng Beratender Ingenieur und Architekt PartGmbB, Düsseldorf



7800-0050 Parkhaus (347 STP)
Hochgaragen
herrmann+bosch architekten
Stuttgart



8100-0007 Heizhaus
Ohne Gebäudeartenzuordnung
KÖBER-PLAN GmbH
Brandenburg an der Havel

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



9100-0182 Geoinformationszentrum
Bibliotheken, Museen und Ausstellungen
⌂ petermann.thiele.kochanek architekten und ingenieure, Bad Frankenhausen



9100-0233 Aussichtsturm
Ohne Gebäudeartenzuordnung
⌂ Tang & Buhl Architekten Berlin



9100-0234 Bürgerhaus (150 Sitzplätze)
Gemeindezentren, Holzbauweise
⌂ Atelier Fanelsa Berlin



9100-0235 Kirche
Sakralbauten
⌂ Reiter Architekten GmbH Dresden



9100-0236 Veranstaltungsgebäude, Gastronomie
Gemeindezentren, mittlerer Standard
⌂ Kramm & Strigl Architekten und Stadtplanergesellschaft mbH, Darmstadt



9100-0238 Multifunktionsgebäude (2 AP)
Gemeindezentren, mittlerer Standard
⌂ Architektur+Stadtplanung Ewers Dörnen & Partner GmbH, Oldenburg i.H.

Fotopräsentation der neuen Objekte - Neubau



9100-0239 Aussichtsturm
Ohne Gebäudeartenzuordnung
Architekturbüro Wolfgang Ott
Kronberg



9100-0241 Museum
Bibliotheken, Museen und Ausstellungen
Dömges Architekten AG
Regensburg



9100-0243 Besucherzentrum
Bibliotheken, Museen und Ausstellungen
Christoph Hesse Architekten
Korbach



9100-0245 Bibliothek, Audimax
Bibliotheken, Museen und Ausstellungen
studioinges Architekten
Berlin



9200-0005 Fernbusterminal (9 Stellplätze)
Ohne Gebäudeartenzuordnung
ARGE ATELIER.SCHMELZER.WEBER Arch., Dresden
und KNERER UND LANG Architekten, München



9200-0006 Mobilitätspunkt
Ohne Gebäudeartenzuordnung
Architekt Reichwald GmbH
Hamburg

Fotopräsentation der neuen Objekte - Altbau



1300-0270 Verwaltungsgebäude (75 AP)
Modernisierungen; Büro- und Verwaltungsgebäude
ZRS Architekten GvA mbH
Berlin



1300-0289 Bürogebäude (342 AP)
Modernisierungen; Büro- und Verwaltungsgebäude
Ursprungsverfasser: Kleihues + Kleihues Architekten,
Modernisierung: Hertzberg Weber Architekten, Potsdam



1300-0301 Bürogebäude, Dachsanierung
Modernisierungen; Büro- und Verwaltungsgebäude
Architekturbüro Maurer
München



1300-0303 Bürogebäude, TG, Brandschutz
Modernisierungen; Büro- und Verwaltungsgebäude
Architekturbüro Maurer
München



1300-0322 Wohn-/Geschäftshaus, Fassade
Modernisierungen; Büro- und Verwaltungsgebäude
werkArchitektur Yvonne Werk
Berlin



1300-0336 Bürogebäude (34 AP)
Erweiterungen; Büro- und Verwaltungsgebäude
PAPPERT + WEICHYNIK Architekten PartG mbB
Bielefeld

Fotopräsentation der neuen Objekte - Altbau



1300-0339 Bürogebäude (40 AP)
Erweiterungen; Büro- und Verwaltungsgebäude
Brüggemann + Jeßnitz Architekten Part GmbB
Winsen (Aller)



2200-0072 Labor (10 AP)
Erweiterungen; Gebäude anderer Art
Eneff Architekten I Partnerschaft von Architekten
München



3200-0032 Palliativstation (12 Betten)
Erweiterungen; Gebäude anderer Art
Planungsring Mumm + Partner GbR
Treia



4100-0256 Grundschule (120 Schüler)
Ohne Gebäudeartenzuordnung
meuer - planen beraten Architekten GmbH
München



4100-0268 Gymnasium (9 Klassen, 206 Schüler)
Erweiterungen; Schulen
Hinck Architekten
Stade



4200-0037 Fachakademie, Berufsfachschule
Umbauten; Schulen
PH2 Architektur + Stadtplanung
Eschlkam

Fotopräsentation der neuen Objekte - Altbau



4400-0439 Kindertagesstätte (65 Kinder)
Erweiterungen; Kindergärten
Kern Architekten PartGmbB
Mindelheim



6100-1493 Dachgeschoss (2 WE)
Umbauten; Ein- und Zweifamilienhäuser
KAPALAARCHITEKTUR Carsten Kapala
Herne



6100-1536 Mehrfamilienhaus (12 WE)
Modernisierungen; Wohngeb. n. 1945: mit Tragkonstruktion
Ingenieurbüro Gerdom
Bad Essen



6100-1545 Einfamilienhaus
Umbauten; Ein- und Zweifamilienhäuser
TILIA-Innovation GmbH, Dipl. Ing. Christian Schulz
Leipzig



6100-1760 Mehrfamilienhaus (4 WE)
Instandsetzungen; Wohngebäude
ding.fest dessau architektur & energieberatung
Dessau-Roßlau



9100-0204 Stadtbücherei (120 Plätze)
Modernisierungen; Gebäude anderer Art
a5 Planung GmbH
Bad Nauheim

Fotopräsentation der neuen Objekte - Altbau



9100-0230 Kreisarchiv
Erweiterungen; Gebäude anderer Art
Dr.-Ing. Formazin & Partner GbR
Ahrensfelde



9100-0237 Dorfsaal
Erweiterungen; Gebäude anderer Art
NC ARCHITEKTEN Nicolaus-Chatterjee PartGmbB
Wachtberg



9700-0032 Friedhofskapelle
Instandsetzungen; Sakralbauten
Dohse und Partner Architekten mbB
Hamburg



1300-0352 Außenanlage Bürogebäude (116 STP)
Außenanlagen zu Büro- und Verwaltungsgebäuden
Reith Wehner Storch Architekten
Fulda

BKI Objektliste

Mit dem BKI Kostenplaner haben Sie Zugriff auf die Kostendaten der folgenden Objekte, die in den bundesweiten BKI Baukostendatenbanken gespeichert sind. Es handelt sich dabei um abgerechnete Bauobjekte, deren sorgfältig dokumentierte Kostendaten auf einen einheitlichen Kostenstand umgerechnet wurden. Mit zukünftigen Datenupdates des BKI Kostenplaners erhalten Sie Erweiterungen dieser Datenbanken um neu erhobene Objekte. Die BKI Objektnummer erlaubt die eindeutige Zuordnung sämtlicher von BKI verwendeter Kostendaten zu den abgerechneten Objekten der BKI Baukostendatenbanken. Es ist möglich, eigene abgerechnete Objekte in den BKI Baukostendatenbanken zu veröffentlichen.

Bitte beachten Sie, dass die zuletzt dokumentierten Objekte nur noch nach neuer DIN 276 enthalten sind.

Weiter zurückliegende Objektdokumentationen sind sowohl nach neuer als auch nach alter DIN verfügbar.

Neue Objekte 2027 Neubau

1300-0328 Büro-/Seminargebäude (52 AP)
1300-0331 Bürogebäude (120 AP)
1300-0337 Bürogebäude (240 AP)
1300-0340 Bürogebäude (17 GE)
1300-0341 Bürogebäude (10 AP)
1300-0342 Verwaltungsgebäude (9 AP)
1300-0343 Verwaltungsgebäude (250 AP), TG (50 STP)
1300-0344 Bürogebäude (50 AP), Garage (16 STP)
1300-0345 Rathaus (14 AP)
1300-0346 Bürogebäude (31 AP)
1300-0348 Bürogebäude (215 AP)
1300-0349 Büro- und Betriebsgebäude (12 AP)
1300-0351 Bürogebäude (15 AP)

2200-0068 Seminar-/Verwaltungsgebäude (17 AP)
2200-0074 Forschungsgebäude (85 AP)

3100-0039 Praxis für Physiotherapie (6 Behandlungsräume)
3100-0040 Hausarztpraxis

4100-0261 Grundschule (6 Klassen, 150 Schüler)
4100-0262 Gemeinschaftsschule (23 Klassen, 530 Schüler)
4100-0263 Grund-/Mittelschule (10 Klassen, 213 Schüler)
4100-0264 Grundschule (18 Klassen, 540 Schüler), Hort
4100-0266 Schulcampus (24 Klassen, 600 Schüler), Hort
4100-0267 Hort (4 Gruppen), Schulmensa (199 Schüler)
4100-0269 Gesamtschule (29 Klassen, 870 Schüler)
4100-0270 Grundschule (270 Schüler), Mensa (260 Sitzplätze)
4100-0271 Grundschule (12 Klassen, 360 Schüler)
4100-0272 Gemeinschaftsschule (16 Klassen, 250 Schüler)
4100-0274 Grundschule (16 Klassen, 400 Schüler)
4100-0275 Grundschule (8 Klassen, 160 Schüler)
4100-0276 Grundschule (8 Klassen, 330 Schüler)
4100-0277 Gymnasium (11 Klassen, 330 Schüler)
4100-0278 Förderschule (3 Klassen, 42 Schüler)
4100-0280 Oberschule (42 Klassen, 1.190 Schüler)
4400-0424 Kindertagesstätte (7 Gruppen, 152 Kinder)
4400-0426 Kinderkrippe (2 Gruppen, 24 Kinder)
4400-0431 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 70 Kinder)
4000-0432 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 125 Kinder)
4400-0433 Naturkindergarten (2 Gruppen, 44 Kinder)
4400-0434 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 130 Kinder)
4400-0435 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 95 Kinder)
4400-0436 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 86 Kinder)
4400-0437 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 94 Kinder)
4400-0438 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 75 Kinder)
4400-0440 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 62 Kinder)
4400-0441 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 61 Kinder)
4400-0442 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 62 Kinder)
4400-0443 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 100 Kinder)
4400-0444 Kindertagesstätte (7 Gruppen, 149 Kinder)
4400-0446 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 49 Kinder)
4400-0448 Kindertagesstätte (8 Gruppen, 158 Kinder)
4400-0449 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 60 Kinder)
4400-0450 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 80 Kinder)
4400-0455 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 75 Kinder)
4500-0023 Jugendverkehrsschule

5100-0146 Sporthalle (Einfeldhalle)
5100-0147 Sporthalle (1,5-Feldhalle)
5100-0148 Mehrzweckhalle (1.650 Sitzplätze), Mensa
5200-0023 Sportbad (900 Zuschauer)
5300-0025 Vereinsheim

6100-1530 Mehrfamilienhaus (5 WE)
6100-1533 Mehrfamilienhaus (10 WE)
6100-1747 Wohnanlage (4 Gebäude, 15 WE), Gemeindesaal
6100-1750 Einfamilienhaus
6100-1761 Wohnen für Geflüchtete (13 WE)
6100-1766 Wohnheim (21 Betten), Tagesbetreuung (22 Plätze)
6100-1767 Mehrfamilienhaus (8 WE), TG (8 STP)
6100-1769 Reihenmittelhaus
6100-1770 Wohn-und Geschäftshaus (16 WE, 42 AP), TG (18 STP)
6100-1773 Mehrfamilienhaus (3 WE), Büro
6100-1774 Einfamilienhaus
6100-1775 Mehrfamilienhaus (3 WE), Doppelgarage
6100-1776 Mehrfamilienhaus (5 WE)
6100-1777 Mehrfamilienhaus (18 WE)
6100-1778 Reihenhäuser (6 WE)
6100-1779 Wohnanlage (5 Gebäude, 71 WE), TG (31 STP)
6100-1780 Einfamilienhaus, Garage
6100-1783 Einfamilienhaus, Garage
6100-1784 Einfamilienhaus, Doppelgarage
6100-1785 Mehrfamilienhaus (17 WE), TG (17 STP)
6100-1788 Wohn- und Geschäftshaus (27 WE)
6100-1789 Mehrfamilienhaus (10 WE)
6100-1790 Mehrfamilienhaus (8 WE)
6100-1792 Einfamilienhaus, Garage
6100-1793 Einfamilienhaus, Garagen (2St)
6100-1794 Mehrfamilienhaus (22 WE)
6100-1795 Mehrfamilienhaus (20 WE)
6100-1796 Wohnanlage (2 Gebäude, 69 WE), TG (19 STP)
6100-1798 Mehrfamilienhaus (21 WE)
6100-1799 Einfamilienhaus
6100-1800 Einfamilienhaus
6100-1801 Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 62 WE), TG (42 STP)
6100-1802 Einfamilienhaus, Doppelgarage
6100-1803 Wohnanlage (88 WE), TG
6100-1804 Mehrfamilienhäuser (3 Gebäude, 28 WE)
6100-1805 Mehrfamilienhaus (9 WE)
6100-1806 Mehrfamilienhaus (18 WE)
6100-1807 Mehrfamilienhaus (5 WE), TG (4 STP)
6100-1808 Mehrfamilienhaus (4 WE), Gastronomie
6100-1809 Einfamilienhaus
6100-1810 Einfamilienhaus
6100-1811 Einfamilienhaus, Carport
6100-1813 Einfamilienhaus, Garage
6100-1815 Einfamilienhaus, Doppelgarage
6100-1817 Mehrfamilienhaus (17 WE)
6100-1819 Mehrfamilienhaus (2 Gebäude, 38 WE), TG (28 STP)
6100-1820 Wohnanlage (35 WE), TG (40 STP)
6100-1821 Mehrfamilienhaus (8 WE)
6100-1831 Doppelhaus
6100-1832 Doppelhaushälfte, Garage
6200-0138 Seniorenwohnanlage (72 Pflegeplätze)
6200-0139 Hospiz (10 Betten)
6200-0140 Wohnheim (24 Betten)
6200-0141 Übergangswohnheim (81 Betten)
6200-0142 Internat (4 Gebäude, 48 Betten)
6200-0143 Wohnheim (8 Betten), Tagespflege (31 Plätze)
6200-0145 Personalwohnhäuser (3 Gebäude, 77 WE)
6200-0146 Jugendwohnheim (3 WE, 10 Plätze)
6200-0147 Wohnheim für Menschen mit Behinderung
6200-0148 Wohnheim (15 Betten)
6400-0135 Wohnpflegeheim (2 Gruppen, 14 Kinder)
6400-0137 Jugendfreizeitstätte
6400-0138 Begegnungszentrum (80 Sitzplätze)
6400-0139 Gemeindehaus (200 Sitzplätze)
6400-0140 Gemeindehaus, Mehrzweckraum (80 Sitzplätze)
6400-0141 Jugendtreff, Veranstaltungssaal (60 Sitzplätze)
6400-0142 Gemeindehaus (100 Sitzplätze)
6400-0144 Mehrzwecksaal (100 Sitzplätze)
6400-0145 Kultur- und Begegnungszentrum, Kita (74 Kinder)
6400-0147 Pfarrzentrum (9 AP), Gemeindesaal (199 Sitzplätze)
6400-0149 Jungend- und Familienzentrum
6500-0064 Schulmensa (250 Sitzplätze), Großküche, Fachräume
6500-0065 Mensa (70 Sitzplätze)
6500-0066 Tiny Houses (3St), Gastronomie
6500-0068 Schulmensa (250 Sitzplätze)

7100-0063 Brauerei (18 Sitzplätze)
7100-0065 Laborgebäude (200 AP)
7100-0075 Produktionshalle (10 AP)
7100-0076 Labor- und Bürogebäude (170 AP)
7100-0079 Produktions-/Logistikhalle, Parkdeck (50 STP)
7200-0098 Verkaufshalle (2 AP), Büro, Lager
7300-0106 Bauhof (4 AP)
7300-0107 Logistikhalle (12 AP)
7300-0116 Betriebsgebäude, Lagerhalle
7300-0117 Stadtteilwerkstatt (8 AP)
7300-0118 Autowaschanlage (1AP)
7300-0121 Werkstatthalle (20 AP)
7600-0112 Feuerwehrhaus (6 Fahrzeuge)
7700-0091 Lagerhalle
7700-0099 Logistikzentrum (102 AP)
7700-0100 Salzlagerhalle
7700-0101 Lagerhalle (4 AP)
7700-0102 Produktionshalle, Büros (12 AP)
7800-0048 Garage (6 STP)
7800-0049 Doppelgarage, Carport (4 STP)
7800-0050 Parkhaus (347 STP)

8100-0007 Heizhaus

9100-0182 Geoinformationszentrum
9100-0233 Aussichtsturm
9100-0234 Bürgerhaus, Veranstaltungssaal (150 Sitzplätze)
9100-0235 Kirche
9100-0236 Veranstaltungsgebäude, Gastronomie, TG
9100-0238 Multifunktionsgebäude (2 AP, 20 Sitzplätze)
9100-0239 Aussichtsturm
9100-0241 Museum
9100-0243 Besucherzentrum
9100-0245 Studienakademie Bibliothek, Audimax
9200-0005 Fernbusterminal (9 Stellplätze)
9200-0006 Mobilitätspunkt

Neue Objekte 2027 Altbau

Erweiterungen

1300-0336 Außenanlage Bürogebäude (116 STP)
1300-0339 Bürogebäude (40 AP)

2200-0072 Labor (10 AP)

3200-0032 Palliativstation (12 Betten)

4100-0256 Grundschule (4 Klassen, 120 Schüler)
4100-0268 Gymnasium (9 Klassen, 206 Schüler)
4400-0439 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 65 Kinder)

9100-0230 Kreisarchiv
9100-0237 Dorfsaal

Umbauten

4200-0037 Fachakademie, Berufsfachschule (200 Schüler)

6100-1493 Dachgeschoss (2 WE)
6100-1545 Einfamilienhaus

Modernisierungen

1300-0270 Verwaltungsgebäude (75 AP)
1300-0289 Bürogebäude (342 AP)
1300-0301 Bürogebäude, Dachsanierung
1300-0303 Bürogebäude, TG, Brandschutzsanierung
1300-0322 Wohn-/Geschäftshaus, Fassadensanierung

6100-1536 Mehrfamilienhaus (12 WE)

9100-0204 Stadtbücherei (120 Plätze)

Instandsetzungen

6100-1760 Mehrfamilienhaus (4 WE)

9700-0032 Friedhofskapelle

Neue Objekte 2027 Freianlagen

1300-0352 Außenanlage Bürogebäude (116 STP)

Liste aktueller BKI-Objekte

Kostenplaner 2027 Neubau

1300-0088 Bürogebäude
1300-0089 Bürogebäude (52 AP)
1300-0091 Bürogebäude
1300-0097 Verwaltungsgebäude, Sozialstation
1300-0099 Bürogebäude - Passivhaus
1300-0102 Verwaltungsgebäude, Wohnung (1 WE)
1300-0106 Bürogebäude
1300-0120 Bürogebäude, Wohnen (1 WE)
1300-0128 Bürogebäude
1300-0129 Bürogebäude - Passivhaus
1300-0131 Bürogebäude
1300-0139 Bürogebäude
1300-0146 Verwaltungsgebäude
1300-0158 Bürogebäude mit Werkstätten
1300-0162 Bürogebäude Wohnungen (2 WE)
1300-0163 Bürogebäude
1300-0165 Bürogebäude
1300-0166 Verwaltungsgebäude, TG - Passivhaus
1300-0173 Bürogebäude
1300-0175 Bürogebäude
1300-0176 Bürogebäude
1300-0179 Verwaltungsgebäude (455 AP)
1300-0184 Pforte
1300-0188 Bürogebäude (120 AP), Tiefgarage (20 STP)
1300-0189 Verwaltungsgebäude
1300-0190 Rathaus
1300-0194 Bürogebäude (18 AP)
1300-0195 Bürogebäude (200 AP)
1300-0199 Verwaltungsgebäude (48 AP)
1300-0202 Verwaltungsgebäude (30 AP)
1300-0203 Bürogebäude (17 AP)
1300-0204 Bürogebäude (84 AP)
1300-0205 Bürogebäude (100 AP)
1300-0209 Gemeindeverwaltung, Jugendclub (3 AP)
1300-0210 Büro- und Präsentationsgebäude (6 AP)
1300-0211 Gewerbezentrum (110 AP), TG (16 STP)
1300-0213 Bürogebäude (18 AP)
1300-0214 Bürogebäude (29 AP) - Effizienzhaus ~31%
1300-0219 Bürogebäude (72 AP) - Effizienzhaus ~28%
1300-0220 Bürogebäude Bankfiliale (26 AP)
1300-0222 Bürogebäude (130 AP) - Effizienzhaus ~85%
1300-0223 Verwaltungsgebäude, Schulungszentrum (330 AP), TG
1300-0224 Verwaltungsgebäude (205 AP) - Effizienzhaus ~66%
1300-0225 Bürogebäude (44 AP)
1300-0226 Bürogebäude (8 AP) - Effizienzhaus ~86%
1300-0227 Verwaltungsgebäude (42 AP) - Effizienzhaus ~59%
1300-0229 Bürogebäude (125 AP), TG - Effizienzhaus ~38%
1300-0230 Bürogebäude (144 AP), Gastronomie, TG (29 STP)
1300-0231 Bürogebäude (95 AP)
1300-0233 Büro- und Ausstellungsgebäude (32 AP)
1300-0234 Bürogebäude (38 AP)
1300-0235 Bürogebäude (12 AP) - Effizienzhaus ~60%
1300-0237 Bürogebäude (30 AP) - Effizienzhaus ~76%
1300-0238 Bürogebäude, Lagerhalle - Effizienzhaus 70
1300-0239 Technologiezentrum - Effizienzhaus ~62%
1300-0240 Einfamilienhaus, Büro - Effizienzhaus 40 PLUS
1300-0241 Entwicklungs- und Verwaltungszentrum
1300-0242 Rathaus (55 AP) - Passivhaus
1300-0244 Verwaltungs- und Hörsaalgebäude (53 AP)
1300-0246 Bürogebäude, Kanzlei (60 AP) - Effizienzhaus ~72%
1300-0248 Bürogebäude (405 AP) - Effizienzhaus ~75%
1300-0249 Verwaltungsgebäude (42 AP)

1300-0252 Verwaltungsgebäude (34 AP) - Effizienzhaus ~25%
1300-0253 Bürogebäude (40 AP)
1300-0254 Bürogebäude (8 AP)
1300-0255 Verwaltungsgebäude (200 AP), TG (88 STP)
1300-0256 Verwaltungszentrum (121 AP), TG (8 STP)
1300-0257 Bürogebäude (50 AP)
1300-0258 Bürogebäude (14 AP) - Effizienzhaus ~41%
1300-0259 Bürogebäude (30 AP) - Effizienzhaus ~53%
1300-0260 Bürogebäude (25 AP)
1300-0261 Rathaus (12 AP)
1300-0262 Verwaltungsgebäude (48 AP)
1300-0263 Büro-/ Entwicklungsgebäude (320 AP)
1300-0264 Verwaltungsgebäude (52 AP) - Effizienzhaus ~80%
1300-0265 Bürogebäude (70 AP), Augenarztpraxis
1300-0266 Bürocontainer (3 AP)
1300-0268 Bürogebäude (226 AP), TG (32 STP)
1300-0269 Bürogebäude (116 AP), TG - Effizienzhaus ~51%
1300-0271 Bürogebäude (350 AP), TG (45 STP)
1300-0272 Bürogebäude (10 AP)
1300-0273 Bürogebäude (6 AP)
1300-0274 Verwaltungsgebäude (40 AP)
1300-0275 Rathaus, Veranstaltungssaal (35 AP)
1300-0276 Bürogebäude (41 AP)
1300-0277 Bürogebäude (22 AP)
1300-0278 Verwaltungsgebäude Technologiezentrum (152 AP)
1300-0279 Rathaus (85 AP), Bürgersaal
1300-0281 Architekturbüro (10 AP)
1300-0282 Bürogebäude (24 AP)
1300-0283 Verwaltungsgebäude (34 AP)
1300-0284 Praxis- und Bürogebäude (32 AP), TG (22 STP)
1300-0285 Bürogebäude (900 AP), Tiefgarage
1300-0286 Büro- und Verwaltungsgebäude (80 AP)
1300-0287 Büro- und Verwaltungsgebäude (10 AP)
1300-0288 Bürogebäude (34 AP) und Vinothek
1300-0291 Bürogebäude (4 AP), Wohneinheit
1300-0292 Landratsamt (136 AP), TG - Effizienzhaus ~44%
1300-0293 Rathaus (30 AP)
1300-0294 Bürogebäude (238 AP)
1300-0296 Rathaus (8 AP) - Effizienzhaus ~26%
1300-0298 Temporäres Verwaltungsgebäude (150 AP)
1300-0300 Verwaltungsgebäude (40 AP)
1300-0302 Amtsverwaltung (24 AP)
1300-0304 Bürogebäude (84 AP)
1300-0305 Bürogebäude (13 AP)
1300-0306 Bürogebäude (240 AP)
1300-0307 Bürogebäude (15 AP)
1300-0308 Bürogebäude (65 AP), Volkshochschule (7 AP)
1300-0309 Büro-/Lagergebäude (40 AP), Wohnungen (4 WE)
1300-0310 Rathaus (35 SP), Sitzungssaal (199 Sitzplätze)
1300-0311 Bürogebäude (17 AP)
1300-0313 Verwaltungsgebäude, Archiv (134 AP)
1300-0314 Bürogebäude (31 AP)
1300-0315 Bürogebäude (45 AP)
1300-0316 Verwaltungsgebäude (191 AP)
1300-0317 Bürogebäude (29 AP)
1300-0318 Bürogebäude (29 AP), Forschung (5 AP)
1300-0319 Amtsverwaltung (36 AP)
1300-0321 Bürogebäude (30 AP)
1300-0325 Verwaltungsgebäude (90 AP)
1300-0326 Bürogebäude (43 AP)
1300-0327 Bürogebäude (260 AP), TG (115 STP)
1300-0330 Bürogebäude (15 AP)
1300-0332 Bürogebäude (10 AP), Doppelgarage
1300-0333 Technologiezentrum (540 AP)
1300-0334 Verwaltungsgebäude (204 AP)
1300-0335 Verwaltungsgebäude (40 AP)
1300-0338 Bürogebäude (89 AP)

2200-0007 Physikalisches Institut
2200-0009 Lehr- und Laborgebäude
2200-0016 Institutsgebäude
2200-0017 Hochschule
2200-0018 Biotechnologiezentrum
2200-0026 Institutsgebäude Fischereiwesen
2200-0028 Institutsgebäude
2200-0029 Verfügungsgebäude Ingenieurwissenschaften
2200-0030 Forschungszentrum
2200-0031 Lehr- und Lernzentrum, Kita (5 Gruppen), Café
2200-0036 Laborgebäude für Umweltprüfungen (21 AP)
2200-0037 Laborgebäude (Hochschule)
2200-0038 Instituts- und Seminargebäude (115 AP)
2200-0039 Laborgebäude (50 AP)
2200-0040 Instituts- und Bibliotheksgebäude (254 AP)
2200-0041 Laborgebäude (312 AP)
2200-0042 Forschungs- und Entwicklungszentrum (138 AP)
2200-0043 Forschungslabor Mikroelektronik
2200-0044 Labor- und Praktikumsgebäude
2200-0045 Zentrum für Medien und Soziale Forschung
2200-0046 Forschungs- und Laborgebäude (250 AP)
2200-0049 Bioforschungszentrum
2200-0050 Forschungsgebäude, Rechenzentrum (215 AP)
2200-0051 Lehrsaalgebäude, Institut der Feuerwehr
2200-0054 Institutsgebäude (25 AP)
2200-0055 Labor- und Bürogebäude (80 AP)
2200-0056 Laborgebäude
2200-0057 Forschungsgebäude (80 AP) - Effizienzhaus ~75%
2200-0058 Institutsgebäude (150 AP)
2200-0059 Laborgebäude (17 AP)
2200-0060 Forschungs- und Laborgebäude (275 AP)
2200-0061 Institutsgebäude (189 AP), Hörsaal (100 Sitzplätze)
2200-0062 Atelier-/Werkhallen, Veranstaltungshalle (399 Sitzpl.)
2200-0063 Labor-/Bürogebäude, Prüffeldhalle (39 AP)
2200-0064 Forschungsgebäude (110 AP)
2200-0066 Fakultätsgebäude (45 AP, 580 Studierende)
2200-0069 Tagungs-/Seminarhaus (25 Sitzplätze)
2200-0070 Produktions-/Forschungshalle (14 AP)

3100-0007 Ärztehaus, Apotheke
3100-0009 Ärztehaus
3100-0010 Tagesklinik Psychiatrie
3100-0012 Zahnklinik - Effizienzhaus 40
3100-0013 Praxis-Klinik Zahnarzt
3100-0016 Medizinisches Versorgungszentrum (12 AP)
3100-0021 Praxis für Allgemeinmedizin
3100-0024 Praxishaus (7 AP)
3100-0025 Arztpraxis
3100-0027 Ärztehaus (8 Praxen)
3100-0028 Ärztehaus (5 Praxen), Apotheke
3100-0029 Praxis-, Labor- und Bürogebäude
3100-0031 Praxishaus (15 AP)
3100-0032 Medizinisches Versorgungszentrum (35 AP)
3100-0033 Arztpraxis für Oralchirurgie, Kinderzahnheilkunde
3100-0034 Gemeinschaftspraxis (2 AP)
3100-0035 Ärztehaus, Privatklinik, OP-Zentrum, Radiologie
3100-0036 Medizinisches Versorgungszentrum (25 AP)
3100-0037 Ärztehaus, Wohnung
3100-0038 Zahnarztpraxis (8 AP), Wohnungen (3 WE)
3200-0019 Krankenhaus (620 Betten)
3200-0022 Geriatrie (88 Betten), Tagesklinik (10 Plätze)
3200-0023 Psychosomatische Klinik (40 Betten)
3200-0025 Zentrum für Neurologie und Geriatrie (220 Betten)
3200-0026 Geriatrische Klinik
3300-0004 Zentrum für Psychiatrie
3300-0006 Tagesklinik Allgemeinpsychiatrie
3300-0008 Klinik für psychosomatische Medizin (195 Betten)

3300-0010 Klinik Psychosomat. Medizin - Effizienzhaus ~59%
3300-0014 Fachklinik für Psychosomatik
3300-0015 Psychiatrische Tagesklinik (106 Plätze)
3300-0017 Fachklinik für Psychiatrie (176 Betten)
3300-0018 Klinik für Psychiatrie, Klinikschule
3300-0020 Fachkrankenhaus für Psychiatrie (350 Betten)
3400-0016 Seniorenpflegeheim (72 Betten)
3400-0018 Pflegewohnheim (82 Betten)
3400-0019 Pflegewohnheim (60 Betten)
3400-0020 Pflegeheim (90 Betten)
3400-0021 Altenpflegeheim (80 Betten) - Passivhaus
3400-0022 Seniorenpflegeheim (90 Betten)
3400-0023 Seniorenpflegeheim - Effizienzhaus ~52%
3400-0026 Altenpflegeheim (103 Betten)
3500-0004 Rehaklinik für suchtkranke Menschen
3500-0005 Therapiezentrum (10 AP)
3500-0006 Therapie- und Kreativzentrum (50 Kinder)
3600-0001 Saunagebäude

4100-0061 Pausenhalle, Verbindungsgängen
4100-0069 Freie Ev. Schule
4100-0078 Gymnasium (10 Klassen, 300 Schüler)
4100-0120 Schulzentrum (83 Kl., 1.800 Schüler), Sporthalle
4100-0126 Gebäude für betreute Grundschule (100 Schüler)
4100-0140 Grundschule (4 Klassen) - Passivhaus
4100-0144 Gymnasium (12 Klassen, 310 Schüler) - Passivhaus
4100-0145 Grundschule (4 Klassen) Cafeteria - Passivhaus
4100-0147 Grundschule (12 Klassen, 288 Schüler)
4100-0149 Grundschule (10 Klassen, 250 Schüler)
4100-0151 Gesamtschule (12 Kl., 270 Schüler) - Passivhaus
4100-0153 Grundschule (6 Klassen, 150 Schüler) - Passivhaus
4100-0154 Gesamtschule (750 Schüler)
4100-0155 Grundschule (580 Sch), Kindertagesstätte (123 Ki)
4100-0158 Gemeinschaftsschule (14 Klassen, 336 Schüler)
4100-0160 Grundschule (150 Schüler), Hort (100 Kinder)
4100-0162 Gesamtschule (10 Klassen, 280 Schüler)
4100-0164 Musikunterrichtsräume (5 Klassen)
4100-0166 Gymnasium (21 Klassen, 600 Schüler)
4100-0167 Oberschule (2 Klassen, 40 Schüler)
4100-0168 Realschule (400 Schüler) - Effizienzhaus ~66%
4100-0169 Mittelschule, Sporthalle - Effizienzhaus ~28%
4100-0170 Grundschule (400 Schüler) - Passivhausbauweise
4100-0174 Gesamtschule (10 Klassen) - 188 Effizienzhaus ~66%
4100-0175 Grundschule (160 Schüler) - Effizienzhaus ~3%
4100-0177 Grundschule (10 Klassen, 280 Schüler)
4100-0178 Gymnasium (6 Klassen), Sporthalle (Einfeldhalle)
4100-0179 Gymnasium, Sporthalle - Plusenergiehaus
4100-0181 Grundschule (450 Schüler), Sporthalle - Passivhaus
4100-0183 Mittelschule (5 Klassen, 125 Schüler)
4100-0188 Grundschule (10 Klassen, 240 Schüler), Mensa
4100-0189 Grundschule (12 Klassen, 360 Schüler)
4100-0191 Gesamtschule (240 Schüler), Mensa, Bibliothek
4100-0192 Ganztagsschule - Passivhaus
4100-0193 Ganztagsschule (320 Kinder) Sport
4100-0197 Grundschule (3 Klassen, 90 Schüler)
4100-0198 Gesamtschule Tanz- und Atelierräume (3 Klassen)
4100-0199 Grundschule (16 Klassen) - Effizienzhaus ~18%
4100-0200 Selbstlernzentrum (60 Schüler)
4100-0204 Unterrichtsgebäude (2 Klassen, 56 Schüler)
4100-0205 Grundschule (8 Kl, 224 Schüler)- Effizienzhaus ~67%
4100-0207 Grundschule (5 Klassen, 125 Schüler)
4100-0211 Grundschule (4 Klassen, 88 Schüler)
4100-0212 Gesamtschule (10 Klassen, 264 Schüler)
4100-0213 Grundschule (18 Klassen) - Effizienzhaus ~53%
4100-0217 Schule (12 Klassen, 275 Schüler)
4100-0218 Schule (2 Klassen), Mensa (80 Sitzplätze)
4100-0222 Oberstufengymnasium (450 Schüler)
4100-0223 Grundschule (8 Klassen, 224 Schüler), Sporthalle
4100-0224 Schule (6 Klassen, 180 Schüler)
4100-0225 Schülerhort (3 Gruppen, 81 Schüler)
4100-0227 Schule (18 Klassen, 504 Schüler)
4100-0229 Grundschule (16 Klassen, 360 Schüler) - Passivhaus
4100-0230 Grundschule, Ganztagsbereich (100 Schüler)
4100-0233 Oberschule (24 Klassen, 500 Schüler)
4100-0235 Gesamtschule (15 Klassen, 360 Schüler)
4100-0239 Grundschule (10 Klassen, 200 Schüler)
4100-0240 Gemeinschaftsschule (18 Klassen, 432 Schüler)
4100-0241 Schule (9 Klassen, 235 Schüler)
4100-0242 Schule (31 Klassen, 650 Schüler)
4100-0245 Gymnasium, Lernzentrum (150 Schüler)
4100-0246 Grundschule (375 Schüler), Kindergarten
4100-0248 Grundschule (8 Klassen, 200 Schüler)
4100-0251 Grundschule (18 Klassen, 450 Schüler)
4100-0252 Grundschule (16 Klassen, 260 Schüler)
4100-0253 Grundschule (16 Klassen, 448 Schüler)
4100-0255 Gemeinschaftsschule (150 Schüler), Bibliothek
4100-0257 Ganztagsschule (4 Klassen), Mensa (135 Sitzplätze)
4100-0259 Grund-/Regionalschule (26 Klassen, 550 Schüler)
4200-0008 Berufliche Schule
4200-0011 Überbetriebl. Berufsbildungszentrum
4200-0013 Überbetr. Bildungszentrum, Hallen
4200-0015 Berufsschule
4200-0017 Berufliche Oberschule (224 Azubis)
4200-0018 Gewerbliche Schule
4200-0021 Kompetenzzentrum
4200-0022 Unterrichts- und Werkstattgebäude (50 Azubis)
4200-0027 Berufliche Schule (450 Azubis) - Passivhaus
4200-0030 Berufliche Schule (42 Klassen, 1.590 Azubis)
4200-0031 Fachakademie Sozialpädagogik (9 Kl., 250 Schüler)
4200-0032 Berufsschule
4200-0035 Bildungszentrum (400 Schüler)
4200-0036 Ausbildungszentrum Pflegeberufe (6 Kl, 150 Schüler)
4200-0038 Ausbildungszentrum Pflegeberufe
4200-0039 Bildungszentrum Holzbauberufe (4 Klassen)
4200-0040 Bildungszentrum (5 Klassen) - Effizienzhaus 9%
4200-0041 Werkstattgebäude, Berufsschule (6 Klassen)
4200-0042 Akademiegebäude (160 Auszubildende)
4200-0043 Pflegeschule (14 Klassen, 285 Schüler)
4300-0007 Schule für Körperbehinderte (11 Kl., 132 Schüler)
4300-0008 Sonderschule für geistig Behinderte
4300-0009 Schule für Hörsprachbehinderte (10 Klassen)
4300-0011 Förderschule (4 Klassen, 52 Schüler)
4300-0015 Förderschule
4300-0017 Förderschule (13 Klassen, 120 Schüler)
4300-0018 Förderschule (5 Klassen, 38 Schüler)
4300-0020 Förderschule (19 Klassen, 300 Schüler)
4300-0021 Heimsonderschule für Blinde, Schwimmbecken
4300-0022 Förderschule, Werkstätten, Büros, Café
4300-0023 Sonderpädagogisches Förderzentrum
4300-0024 Sonderpädagogisches Förderzentrum (6 Kl, 45 Sch)
4300-0025 Berufsbildungszentrum für Menschen mit Behinderung
4300-0026 Förderschule, Erweiterungsbau
4300-0027 Schule für Kinder mit Sehbehinderung
4400-0064 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 100 Kinder)
4400-0077 Kindergarten (5 Gruppen)
4400-0090 Kindergarten (2 Gruppen)
4400-0091 Kindergarten (6 Gruppen)
4400-0097 Kindertagesstätte (5 Gruppen)
4400-0107 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 75 Kinder)
4400-0112 Kindertagesstätte
4400-0120 Kindertagesstätte (4 Gruppen)
4400-0128 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 72 Kinder)
4400-0130 Kindergarten (2 Gruppen) - Passivhaus

4400-0135 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 100 Kinder)
4400-0141 Kindertagesstätte (2 Gruppen, 30 Kinder)
4400-0142 Kindertagesstätte (4 Gruppen) - Effizienzhaus 70
4400-0144 Kindertagesstätte - Passivhaus
4400-0162 Kinderkrippe
4400-0176 Kindertagesstätte (5 Gruppen)
4400-0184 Kindertagesstätte (14 Gruppen, 178 Kinder)
4400-0185 Kindertagesstätte (12 Gruppen, 210 Kinder)
4400-0187 Hort (4 Gruppen)
4400-0188 Kindergarten (2 Gruppen, 40 Kinder)
4400-0189 Kindertagesstätte (8 Gruppen)
4400-0190 Kindertagesstätte (4 Gruppen)
4400-0191 Hort Montessori Grundschule (10 Gruppen)
4400-0192 Kinderkrippe (4 Gruppen)
4400-0199 Kinderkrippe (4 Gruppen)
4400-0200 Kindertagesstätte U3 (3 Gruppen, 27 Kinder)
4400-0207 Kinderkrippe (3 Gruppen, 40 Kinder)
4400-0210 Kinderkrippe (2 Gruppen, 22 Kinder)
4400-0213 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 60 Kinder)
4400-0214 Kindertagesstätte (8 Gruppen, 144 Kinder)
4400-0216 Kinderkrippe (4 Gruppen, 60 Kinder)
4400-0218 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 100 Kinder)
4400-0220 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 70 Kinder)
4400-0224 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 99 Kinder)
4400-0225 Kinderkrippe (2 Gruppen, 30 Kinder)
4400-0226 Kindertagesstätte, Familienzentrum (8 Gruppen)
4400-0227 Kindertagesstätte (8 Gruppen, 120 Kinder)
4400-0230 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 90 Kinder)
4400-0231 Kindertagesstätte (7 Gruppen, 140 Kinder)
4400-0233 Kinderkrippe (4 Gruppen, 60 Kinder) - Passivhaus
4400-0234 Kindertagesstätte (5 Gr., 100 Kinder) - Passivhaus
4400-0235 Kinderkrippe (3 Gruppen, 36 Kinder)
4400-0236 Kindertagesstätte (7 Gruppen, 117 Kinder)
4400-0237 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 36 Kinder)
4400-0238 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 64 Kinder)
4400-0239 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 75 Kinder)
4400-0240 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 149 Kinder)
4400-0241 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 100 Kinder)
4400-0242 Kindertagesstätte (10 Gruppen, 171 Kinder)
4400-0243 Familienzentrum, Kinderkrippe (2 Gruppen)
4400-0244 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 125 Kinder)
4400-0245 Kindertagesstätte (9 Gruppen, 150 Kinder)
4400-0246 Kindertagesstätte (200 Kinder)
4400-0247 Kindertagesstätte (2 Gruppen, 20 Kinder)
4400-0249 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 90 Kinder)
4400-0250 Kinderkrippe (4 Gruppen, 50 Kinder)
4400-0254 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 60 Kinder)
4400-0255 Kinderkrippe (4 Gruppen, 40 Kinder)
4400-0256 Kinderkrippe (4 Gr., 48 Ki.) - Effizienzhaus ~76%
4400-0259 Kinderkrippe (4 Gruppen, 40 Kinder)
4400-0260 Kinderkrippe (2 Gr., 24 Ki.) - Effizienzhaus ~90%
4400-0262 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 55 Kinder)
4400-0263 Kindertagesstätte (2 Gruppen, 37 Kinder)
4400-0265 Kinderkrippe (6 Gruppen, 72 Kinder)
4400-0266 Kindertagesstätte (80 Kinder) - Effizienzhaus ~10%
4400-0267 Kindergarten (2 Gruppen, 50 Kinder)
4400-0268 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 76 Kinder), 9 WE
4400-0271 Kinderkrippe (4 Gruppen, 48 Kinder)
4400-0272 Kindertagesstätte (130 Ki.) - Effizienzhaus ~69%
4400-0273 Kinderkrippe (2 Gruppen, 30 Kinder)
4400-0274 Kindertagesstätte (7 Gruppen, 117 Kinder)
4400-0275 Grundschulhort (300 Kinder)
4400-0278 Kindertagesstätte (105 Kinder), Stadtteiltreff
4400-0282 Kindertagesstätte (8 Gruppen, 140 Kinder)
4400-0284 Kinderhort (150 Kinder) - Effizienzhaus ~32%
4400-0285 Kinderkrippe (3 Gr, 30 Kinder) - Effizienzhaus 85
4400-0286 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 80 Kinder)
4400-0287 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 86 Kinder)
4400-0288 Kinderkrippe (1 Gruppe, 12 Kinder) Modulbau
4400-0289 Kindergarten (1 Gruppe, 12 Kinder) Modulbau
4400-0290 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 55 Kinder)
4400-0292 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 100 Kinder)
4400-0293 Kinderkrippe (3 Gr, 36 Ki) - Effizienzhaus ~37%
4400-0294 Kindertagesstätte (125 Ki) - Effizienzhaus ~62%
4400-0296 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 75 Kinder)
4400-0297 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 126 Kinder)
4400-0298 Hort (2 Gr ,40 Ki) - Effizienzhaus ~30%
4400-0299 Kindertagesstätte (108 Ki) - Effizienzhaus ~79%
4400-0300 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 102 Kinder)
4400-0301 Kindertagesstätte (1 Gruppe, 25 Kinder)
4400-0302 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 85 Kinder)
4400-0303 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 58 Kinder)
4400-0305 Kindertagesstätte (125 Kinder) - Passivhaus
4400-0307 Kita (4 Gruppen) - Effizienzhaus ~60
4400-0308 Kindertagesstätte (75 Kinder)
4400-0309 Kindertagesstätte (100 Ki) - Effizienzhaus ~55%
4400-0310 Kindergarten (80 Kinder) - Effizienzhaus ~76%
4400-0311 Hortgebäude, Mensa, Jugendclub (143 Schüler)
4400-0312 Kindertagesstätte (90 Ki) - Effizienzhaus ~50%
4400-0313 Kindertagesstätte (60 Kinder) - Passivhaus
4400-0316 Kindertagesstätte (5 Gruppen) - Effizienzhaus ~67%
4400-0317 Kindertagesstätte (50 Kinder) - Modulbau
4400-0318 Kindertagesstätte (7 Gruppen, 145 Kinder)
4400-0319 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 120 Kinder)
4400-0320 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 57 Kinder)
4400-0321 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 100 Kinder)
4400-0322 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 100 Kinder)
4400-0323 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 74 Kinder)
4400-0324 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 125 Kinder)
4400-0326 Kindertagesstätte (99 Kinder) - Effizienzhaus ~71%
4400-0328 Kindertagesstätte (13 Gruppen, 200 Kinder)
4400-0330 Kindertagesstätte (7 Gr, 90 Ki) - Effizienzhaus ~50%
4400-0333 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 35 Kinder)
4400-0334 Kindertagesstätte (8 Gruppen, 150 Kinder)
4400-0339 Kindertagesstätte (99 Kinder)- Effizienzhaus ~26%
4400-0340 Kindertagesstätte - Effizienzhaus ~70%
4400-0344 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 60 Kinder)
4400-0345 Kindertagesstätte (2 Gruppen, 45 Kinder)
4400-0346 Kindertagesstätte (10 Gruppen, 220 Kinder)
4400-0347 Kindertagesstätte (7 Gruppen, 110 Kinder)
4400-0348 Kinderhort (4 Gruppen, 100 Kinder)
4400-0349 Kinderhaus (8 Gruppen, 161 Kinder)
4400-0350 Kinderhaus (4 Gruppen, 74 Kinder)
4400-0351 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 138 Kinder)
4400-0352 Kindergarten (5 Gruppen, 105 Kinder)
4400-0353 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 137 Kinder)
4400-0354 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 90 Kinder)
4400-0355 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 74 Kinder)
4400-0356 Kindergarten (4 Gruppen, 112 Kinder), Wohnungen
4400-0357 Kinderhaus (4 Gr, 74 Kinder) - Effizienzhaus ~45%
4400-0358 Schulhort (15 Gruppen, 250 Kinder)
4400-0359 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 75 Kinder)
4400-0360 Kinderkrippe (3 Gruppen, 45 Kinder)
4400-0361 Kindergarten (2 Gruppen, 42 Kinder)
4400-0362 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 124 Kinder)
4400-0363 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 95 Kinder)
4400-0364 Kindertagesstätte (5 Gruppen) (100 Kinder)
4400-0365 Kindergarten (6 Gruppen, 126 Kinder)
4400-0366 Kinderhaus (4 Gruppen, 74 Kinder)
4400-0367 Kindergarten (7 Gruppen, 130 Kinder)
4400-0368 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 75 Kinder)
4400-0369 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 84 Kinder)
4400-0370 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 100 Kinder)
4400-0371 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 80 Kinder)

4400-0372 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 87 Kinder)
4400-0373 Kindertagesstätte (90 Kinder), Pflegedienst
4400-0378 Kindergarten (6 Gruppen, 150 Kinder)
4400-0379 Kindertagesstätte (148 Kinder), Gemeindesaal
4400-0380 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 105 Kinder)
4400-0381 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 60 Kinder)
4400-0382 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 100 Kinder)
4400-0383 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 74 Kinder)
4400-0384 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 80 Kinder)
4400-0385 Kindertagesstätte (2 Gruppen, 50 Kinder)
4400-0386 Kindertagesstätte (11 Gruppen, 200 Kinder)
4400-0387 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 70 Kinder)
4400-0388 Kinderhaus (5 Gruppen, 99 Kinder)
4400-0389 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 100 Kinder)
4400-0392 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 70 Kinder)
4400-0393 Kindertagesstätte (7 Gruppen, 136 Kinder)
4400-0394 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 77 Kinder)
4400-0395 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 130 Kinder)
4400-0397 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 111 Kinder)
4400-0398 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 60 Kinder)
4400-0399 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 100 Kinder)
4400-0400 Kindertagesstätte (4 Gruppen), Wohnungen (10 WE)
4400-0401 Kindertagesstätte (7 Gruppen), Familienzentrum
4400-0403 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 75 Kinder)
4400-0407 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 90 Kinder)
4400-0408 Kinderhaus (6 Gruppen, 174 Kinder)
4400-0409 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 60 Kinder)
4400-0414 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 77 Kinder)
4400-0402 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 90 Kinder)
4400-0410 Kindergarten (8 Gruppen, 115 Kinder)
4400-0411 Kinderhaus (3 Gruppen)
4400-0412 Kindergarten (3 Gruppen, 40 Kinder)
4400-0413 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 130 Kinder)
4400-0415 Kindergarten (2 Gruppen, 20 Kinder)
4400-0416 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 74 Kinder)
4400-0417 Kindergarten (4 Gruppen, 100 Kinder)
4400-0418 Kindertagesstätte (8 Gruppen, 120 Kinder)
4400-0419 Kinderhaus (2 Gruppen, 40 Kinder)
4400-0420 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 80 Kinder)
4400-0422 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 104 Kinder)
4400-0423 Kindertagesstätte (10 Gruppen, 106 Kinder)
4400-0427 Kindertagesstätte (8 Gruppen, 138 Kinder)
4400-0428 Kindertagesstätte
4400-0430 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 124 Kinder)
4500-0009 Berufsförderungswerk
4500-0012 Förderbereich, Mehrzwecksaal
4500-0013 Überbetriebliche Bildungsstätte
4500-0014 Schule für Heilerziehungspflege (3 Klassen, 84 Sch
4500-0018 Technologie-/Bildungszentrum - Effizienzhaus ~45%
4500-0019 Tagungsgebäude (40 Sitzplätze)
4500-0020 Seminar- und Gästehaus (12 Betten)
4500-0021 Bildungsgebäude, Sportcampus
4500-0022 Seminarhaus (60 Sitzplätze)

5100-0022 Sport-, Mehrzweckhalle
5100-0024 Sporthalle (Dreifeldhalle)
5100-0025 Sporthalle
5100-0026 Sporthalle (Dreifeldhalle)
5100-0028 Mehrzweckhalle
5100-0030 Sporthalle
5100-0036 Mehrzweckhalle
5100-0037 Sporthalle (Dreifeldhalle)
5100-0038 Mehrzwecksporthalle (Zweifeldhalle)
5100-0040 Sporthalle (Dreifeldhalle)
5100-0042 Sport- und Mehrzweckhalle
5100-0043 Sporthalle
5100-0045 Sporthalle (Zweifeldhalle)
5100-0049 Sporthalle (Einfeldhalle)
5100-0068 Schulsporthalle (Zweifeldhalle)
5100-0069 Sport- und Messehalle
5100-0070 Sporthalle (Zweifeldhalle)
5100-0071 Mehrzweckgebäude
5100-0072 Sport- und Mehrzweckhalle
5100-0073 Sporthalle (Einfeldhalle)
5100-0074 Sporthalle (Einfeldhalle) - Passivhaus
5100-0080 Sport- und Mehrzweckhalle
5100-0081 Mehrzweckhalle, Aula
5100-0083 Sporthalle (Zweifeldhalle)
5100-0084 Sporthalle (Einfeldhalle)
5100-0085 Sporthalle (Einfeldhalle)
5100-0086 Sport- und Schwimmhalle
5100-0087 Sporthalle (Zweifeld), Dachspielfeld - Passivhaus
5100-0088 Sporthalle (Einfeldhalle), Schulbühne
5100-0089 Mehrzweckhalle (Dreifeldhalle), Mensa
5100-0090 Sportzentrum (Einfeldhalle)
5100-0091 Sporthalle (Einfeldhalle)
5100-0092 Sporthalle (Dreifeldhalle)
5100-0095 Sporthalle (Zweifeldhalle)
5100-0096 Sporthalle (Zweifeldhalle)
5100-0097 Sporthalle (Dreifeldhalle), Mehrzweckraum
5100-0098 Sporthalle (Zweifeldhalle), Mehrzweckraum
5100-0099 Sporthalle (Einfeldhalle) - Effizienzhaus ~53%
5100-0100 Mehrzweckhalle (Dreifeldhalle)
5100-0102 Sporthalle (Dreifeldhalle)
5100-0103 Sporthalle (Einfeldhalle)
5100-0105 Sporthalle (Zweifeldhalle)
5100-0106 Sporthalle (Zweifeldhalle) - Effizienzhaus ~56%
5100-0108 Sporthalle (Zweifeldhalle)
5100-0109 Sporthalle (Zweifeldhalle) - Effizienzhaus ~73%
5100-0110 Sporthalle (Einfeldhalle) - Passivhaus
5100-0111 Sporthalle (Dreifeldhalle)
5100-0112 Sporthalle
5100-0113 Sporthalle (Zweifeldhalle) - Passivhausbauweise
5100-0114 Sport- und Mehrzweckhalle - Effizienzhaus ~75%
5100-0115 Sporthalle (Einfeldhalle) - Effizienzhaus ~68%
5100-0116 Sporthalle (Dreifeldhalle) - Effizienzhaus ~73%
5100-0117 Sporthalle (Einfeldhalle)
5100-0118 Sporthalle (1,5-Feldhalle)
5100-0119 Sporthalle (Dreifeldhalle) Effizienzhaus ~37%
5100-0120 Sporthalle (Zweifeldhalle)
5100-0121 Sporthalle (Zweifeldhalle) - Passivhaus
5100-0123 Sporthalle (Zweifeldhalle)
5100-0125 Sporthalle (2,5-Feldhalle) - Effizienzhaus ~28%
5100-0126 Tennishalle (Dreifeldhalle)
5100-0127 Sporthalle (Dreifeldhalle)
5100-0128 Sporthalle (Einfeldhalle)
5100-0130 Sporthalle (Doppel-Dreifeldhalle)
5100-0131 Sporthalle (Einfeldhalle) - Effizienzhaus ~31%
5100-0133 Sporthalle (Dreifeldhalle)
5100-0134 Stahlleichtbauhalle (Dreifeldhalle)
5100-0135 Sporthalle (Dreifeldhalle)
5100-0136 Sporthalle (Zweifeldhalle)
5100-0140 Sporthalle (Zweifeldhalle)
5100-0141 Sporthalle (Einfeldhalle)
5100-0142 Mehrzweckhalle (540 Sitzplätze)
5100-0143 Sporthalle (Dreifeldhalle)
5100-0144 Sporthalle (Dreifeldhalle)
5200-0001 Therapie-Schulschwimmhalle
5200-0002 Freizeitbad, 5 Becken
5200-0008 Erlebnis- und Sportbad
5200-0009 Hallenbad, Umkleiden für Freibad
5200-0010 Sportbad
5200-0011 Schwimmhalle
5200-0017 Bewegungsbad

5200-0018 Schwimmhalle
5200-0019 Sport- und Freizeitbad
5200-0020 Badeanstalt
5200-0022 Hallenbad, Sauna, Kegelbahn
5300-0012 Seebadeanstalt, Gastronomie
5300-0013 Sport- und Vereinsheim
5300-0015 Strandbad, Café
5300-0016 Strandbad, Gastronomie
5300-0017 DLRG-Station, Ferienwohnungen (4 WE)
5300-0018 Pfahlbauten Mehrzweckgebäude
5300-0021 Duschhaus (4 Duschen)
5300-0024 Umkleide-, Personalgebäude Freizeitbad (10 AP)
5600-0013 Clubhaus, Trainingszentrum, Driving Range

6100-0161 Mehrfamilienhaus (9 WE), TG
6100-0166 Einfamilienhaus
6100-0212 Doppelhaushälfte Holzrahmenbau
6100-0213 Mehrfamilienhaus (6 WE)
6100-0215 Wohn- und Geschäftshaus (23 WE), TG
6100-0219 Mehrfamilienhaus (6 WE), Doppelgarage
6100-0221 Mehrfamilienhaus (9 WE), TG
6100-0225 Einfamilienhaus, ELW
6100-0247 Einfamilienhaus, ELW
6100-0251 Mehrfamilienhäuser (9 WE)
6100-0254 Reihenhäuser (3 WE) - Niedrigenergie
6100-0259 Doppelhaus (2 WE) - Niedrigenergie
6100-0269 Doppelhaushälfte - Niedrigenergie
6100-0283 Einfamilienhaus, Garage
6100-0299 Mehrfamilienhaus (6 WE)
6100-0323 Doppelhaus (2 WE)
6100-0333 Einfamilienhaus
6100-0337 Wohnhaus (4 WE), 4 Praxen
6100-0351 Einfamilienhaus, Garage
6100-0362 Servicewohnanlage (19 WE)
6100-0363 Wohnhaus, barrierefrei (4 WE)
6100-0369 Mehrfamilienhaus (3 WE) - Niedrigenergie
6100-0371 Mehrfamilienhäuser (32 WE)
6100-0383 Mehrfamilienhaus (9 WE), Garage
6100-0388 2 Mehrfamilienhäuser (2x11 WE)
6100-0394 Doppelhaushälfte - Niedrigenergie
6100-0416 Einfamilienhaus
6100-0437 Reihenmittelhaus
6100-0440 Reihenendhaus
6100-0441 Seniorenwohnanlage
6100-0445 Einfamilienhaus
6100-0479 Mehrfamilienhaus (23 WE), Kita
6100-0485 Einfamilienhaus
6100-0487 Wohn- und Bürogebäude (1 WE)
6100-0494 Doppelhaus
6100-0495 Einfamilienhaus, Holzrahmenbau
6100-0499 Wohnanlage (26 WE)
6100-0504 Einfamilienhaus
6100-0505 Reihenhausanlage (9 WE)
6100-0513 Wohnhaus (2 WE)
6100-0522 Mehrfamilienhaus (4 WE), Carport
6100-0530 Mehrfamilienhaus (6 WE)
6100-0533 Reihenhäuser (3 WE)
6100-0534 Reihenhaus
6100-0538 Einfamilienhaus, Musikzimmer
6100-0539 Doppelhäuser
6100-0542 Reihenmittelhaus
6100-0545 Doppelhaushälfte - KfW 40
6100-0547 Einfamilienhaus
6100-0549 Doppelhaushälfte - KfW 60
6100-0550 Doppelhaushälfte, Holzbau
6100-0552 Reihenendhaus, Holzbau
6100-0556 Reihenmittelhaus, Holzbau
6100-0561 Mehrfamilienhaus (11 WE), TG (11 STP)
6100-0563 Mehrfamilienhaus (5 WE)
6100-0566 Mehrfamilienhaus (3 WE)
6100-0571 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0572 Einfamilienhaus mit ELW
6100-0575 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0578 Wohnhaus (10 WE) mit Schaukäserei
6100-0581 Einfamilienhaus, Carport
6100-0582 Mehrfamilienhaus (10 WE), TG (10 STP), Baulücke
6100-0587 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0595 Doppelhaushälfte - KfW 40
6100-0607 Zweifamilienhaus
6100-0610 Doppelhaushälfte - KfW 60
6100-0613 Doppelhaushälfte, Garage
6100-0617 Wohn- und Bürogebäude
6100-0618 Wohn- und Geschäftshaus (6 WE)
6100-0619 Wohn- und Geschäftshaus (11 WE)
6100-0622 Atelierhaus, Studios, Wohnungen
6100-0625 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0626 Mehrgenerationen-Wohnanlage (30 WE)
6100-0627 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0628 Mehrfamilienhaus (18 WE), TG (18 STP)
6100-0629 Mehrfamilienhaus (50 WE)
6100-0630 Mehrfamilienhaus (4 WE)
6100-0636 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0639 Mehrfamilienhaus (4 WE)
6100-0640 Einfamilienhaus - KfW 40
6100-0644 Seniorenwohnanlage (15 WE)
6100-0649 Einfamilienhaus
6100-0653 Einfamilienhaus - Plusenergiehaus
6100-0659 8 Mehrfamilienhäuser (45 WE)
6100-0662 Einfamilienhaus
6100-0663 Doppelhaushälfte - KfW 40
6100-0669 Einfamilienhaus
6100-0670 Einfamilienhaus mit Büro
6100-0672 Einfamilienhaus
6100-0676 Einfamilienhaus - KfW 60
6100-0677 Mehrfamilienhaus, barrierefrei (25 WE)
6100-0678 Einfamilienhaus, Garage
6100-0679 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0680 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0682 Reihenhäuser (4 WE) - Passivhaus
6100-0684 8 Reihenhäuser - KfW 40
6100-0687 2 Mehrfamilienhäuser (2x7 WE)
6100-0688 Reihenendhaus mit Wärmepumpe
6100-0689 Reihenendhaus
6100-0690 Reihenmittelhaus mit Wärmepumpe
6100-0691 Reihenmittelhaus
6100-0693 Mehrfamilienhaus (18 WE), TG (27 STP)
6100-0696 Einfamilienhaus
6100-0697 Einfamilienhaus
6100-0698 Mehrfamilienhaus (4 WE)
6100-0700 Mehrfamilienhaus (6 WE)
6100-0701 Mehrfamilienhaus (8 WE)
6100-0702 Mehrfamilienhaus (3 WE)
6100-0706 Mehrfamilienhaus (8 WE), TG
6100-0707 Mehrfamilienhaus (6+6 WE), TG (13 STP)
6100-0709 Mehrfamilienhaus (40 WE)
6100-0710 Reihenhäuser (4 WE)
6100-0711 Einfamilienhaus
6100-0714 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0715 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0718 Mehrfamilienhaus (5 WE)
6100-0719 Einfamilienhaus Lehmbau
6100-0720 Einfamilienhaus Lehmbau
6100-0723 Zweifamilienhaus mit Gewerbe
6100-0724 Mehrfamilienhaus (14 WE), TG (14 STP) - Passivhaus

6100-0727 Betreutes Wohnen (9 WE)
6100-0728 Doppelhaus
6100-0732 Mehrfamilienhaus (15 WE), TG (16 STP)
6100-0733 Einfamilienhaus
6100-0736 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0737 Seniorenwohnungen (9 WE)
6100-0738 Einfamilienhaus, Büro - KfW 60
6100-0746 Einfamilienhaus
6100-0747 Einfamilienhaus, Einliegerwohnung
6100-0748 Einfamilienhaus
6100-0749 Wohn- und Geschäftshaus (20 WE)
6100-0750 Einfamilienhaus, Einliegerwohnung
6100-0760 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0765 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0766 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0767 Mehrfamilienhaus (4 WE) - Passivhaus
6100-0769 4 Reihenhäuser - KfW 40
6100-0773 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0774 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0777 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0778 Reihenmittelhaus - Passivhaus
6100-0779 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0789 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0792 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0794 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0795 Mehrfamilienhaus (30 WE) - Passivhaus
6100-0796 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0799 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0803 Einfamilienhaus - KfW 40
6100-0806 Mehrfamilienhaus (19 WE) - Passivhaus
6100-0807 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0808 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0809 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0810 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0811 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0812 Mehrfamilienhaus-Villa (5 WE)
6100-0813 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0818 Wohnhaus (3 WE), Büro
6100-0822 Einfamilienhaus
6100-0826 Wohn- und Geschäftshaus (18 WE)
6100-0827 Einfamilienhaus, ELW - Passivhaus
6100-0832 Wohnhaus (2 WE) - Passivhaus
6100-0834 Einfamilienhaus - KfW 40
6100-0835 Einfamilienhaus, Garage
6100-0837 Mehrfamilienhaus (44 WE) - Passivhaus
6100-0838 Wohn- und Geschäftshaus (4 WE)
6100-0841 Seniorenwohnungen (22 WE)
6100-0842 Wohn- und Geschäftshaus (6 WE)
6100-0845 Reihenendhaus
6100-0846 Wohnhaus (2 WE), Tierarztpraxis
6100-0852 Seniorenwohnungen (18 WE)
6100-0853 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0854 Reihenendhaus (Büro) - Passivhaus
6100-0855 Doppelhaus, Drei-Liter-Haus, Büro
6100-0862 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0867 Doppelhaushälfte, Garage
6100-0870 Einfamilienhaus - Plusenergiehaus
6100-0873 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 70
6100-0874 Doppelhaushälfte, Garage
6100-0875 Wohnhaus mit ELW, Büro
6100-0877 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0882 Solarsiedlung (39 WE) - drei Passivhäuser
6100-0883 Einfamilienhaus - KfW 60
6100-0884 Mehrfamilienhaus (8 WE) - KfW 40
6100-0885 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 40
6100-0886 Doppelhaushälfte (2 WE) - KfW 60
6100-0891 Mehrfamilienhaus (14 WE), TG
6100-0892 Reihenmittelhaus - Passivhaus
6100-0895 Einfamilienhaus - Solaraktivhaus
6100-0896 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 70
6100-0899 Einfamilienhaus, ELW - Passivhaus
6100-0900 Einfamilienhaus
6100-0903 Einfamilienhaus
6100-0905 Einfamilienhaus - KfW 40
6100-0906 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 55
6100-0907 Einfamilienhaus, Doppelgarage
6100-0908 Mehrfamilienhaus (3+6 WE), TG (5 STP)
6100-0909 Einfamilienhaus, Büro - Effizienzhaus 55
6100-0911 Einfamilienhaus
6100-0914 Einfamilienhaus
6100-0919 Betreutes Wohnen (8 WE)
6100-0929 Reihenhäuser, fünf Ferienwohnungen
6100-0930 Einfamilienhaus
6100-0935 Einfamilienhaus, Garage
6100-0936 Mehrfamilienhaus, Kita (50 Kinder) - Passivhaus
6100-0938 Mehrfamilienhaus (9 WE), TG (14 STP)
6100-0942 Mehrfamilienhaus (45 WE) - KfW 40
6100-0943 Mehrfamilienhaus (12 WE) - KfW 40
6100-0944 Wohnhaus mit Atelier
6100-0945 Seniorenwohnungen (32 WE), TG (8 STP)
6100-0947 Doppelhaushälfte - Passivhaus
6100-0958 Mehrfamilienhaus (14 WE)
6100-0959 Mehrfamilienhaus, Büro, Tiefgarage
6100-0963 Einfamilienhaus, Carport
6100-0966 Doppelhaushälfte - KfW 85
6100-0967 Mehrfamilienhaus (20 WE) - Passivhaus
6100-0968 Mehrfamilienhaus (8 WE) - Effizienzhaus 70
6100-0970 Einfamilienhaus, Garage - Passivhaus
6100-0971 Einfamilienhaus, Praxis - Effizienzhaus 70
6100-0975 Einfamilienhaus, Doppelgarage - Plusenergiehaus
6100-0977 Einfamilienhaus, Garage
6100-0980 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 55
6100-0981 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0985 Einfamilienhaus, Büro - KfW 60
6100-0986 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-0988 Einfamilienhaus, Doppelgarage
6100-0990 Mehrfamilienhaus (6 WE), Gaststätte
6100-0991 Einfamilienhaus
6100-0994 Mehrfamilienhaus (16 WE)
6100-0995 Betreutes Wohnen (8 WE)
6100-0997 Mehrfamilienhaus (16 WE), TG (14 STP) - Passivhaus
6100-0998 Mehrfamilienhaus (4 WE), TG - Passivhaus
6100-0999 Mehrfamilienhaus (6 WE) - Effizienzhaus 55
6100-1000 Einfamilienhaus, Doppelgarage
6100-1002 Einfamilienhaus, Doppelgarage
6100-1003 Einfamilienhaus, Doppelgarage
6100-1004 Betreutes Wohnen (22 WE)
6100-1006 Zweifamilienhaus - KfW 70
6100-1007 Mehrfamilienhaus (14 WE) - Passivhaus
6100-1008 Appartementhaus (10 WE) - KfW 60
6100-1009 Mehrfamilienhaus (8 WE) - Passivhaus
6100-1010 Mehrfamilienhäuser (73 WE), Tiefgaragen (2St)
6100-1014 Mehrfamilienhaus (15 WE), Gewerbe - Passivhaus
6100-1015 Einfamilienhaus, Garage - KfW 70
6100-1016 Mehrfamilienhaus (3 WE) - Passivhaus
6100-1017 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-1018 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-1019 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-1020 Einfamilienhaus - KfW 40
6100-1022 Einfamilienhaus, Büro, ELW
6100-1023 Mehrfamilienhaus (24 WE), TG (24 STP)
6100-1024 Mehrfamilienhaus Wohnanlage (92 WE)
6100-1025 Einfamilienhaus, Praxis
6100-1028 Doppelhaushälfte, Carport - Effizienzhaus 55

6100-1029 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-1030 Wohnanlage (6 WE)
6100-1031 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 70
6100-1032 Doppelhaus - KfW 40
6100-1033 Mehrfamilienhaus (21 WE), TG - Effizienzhaus 55
6100-1036 Mehrfamilienhaus (4 WE), Galerie - Passivhaus
6100-1038 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-1040 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 70
6100-1041 Einfamilienhaus mit Atelier
6100-1042 Einfamilienhaus, Doppelgarage - Passivhaus
6100-1043 Wohngebäude, zwei Ferienwohnungen (3 WE)
6100-1044 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 85
6100-1045 Wohnhaus für Behinderte, TG - Passivhaus
6100-1047 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-1048 Doppelhaushälfte - KfW 60
6100-1049 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 85
6100-1052 Mehrfamilienhaus (6 WE) - Plusenergiehaus
6100-1054 Einfamilienhaus, Garage
6100-1055 Mehrfamilienhaus (3 WE)
6100-1057 Einfamilienhaus, Büro, Carport - Effizienzhaus 40
6100-1058 Doppelhaushälfte - Passivhaus
6100-1059 Mehrfamilienhaus (3 WE) - Effizienzhaus 85
6100-1061 Mehrfamilienhaus (12 WE), TG - Effizienzhaus 70
6100-1062 Ferienhaus (7 WE)
6100-1063 Mehrfamilienhaus (11 WE) - Passivhaus
6100-1064 Stadthäuser (3 WE)
6100-1065 Reihenendhaus - Effizienzhaus 85
6100-1069 Einfamilienhaus, Büro - Passivhaus
6100-1070 Mehrfamilienhaus (10 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1072 Wohnanlage (55 WE), TG - Effizienzhaus 70
6100-1073 Mehrfamilienhaus (17 WE), TG - Effizienzhaus 70
6100-1076 Betreutes Wohnen (36 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1077 Mehrfamilienhaus (31 WE), TG - Effizienzhaus 55
6100-1078 Einfamilienhaus
6100-1079 Reihenhäuser (4 WE) - Effizienzhaus 85
6100-1080 Einfamilienhaus, Garage
6100-1081 Klimaschutzsiedlung (35 WE), TG (32 STP)
6100-1082 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 55
6100-1083 Einfamilienhaus, Carport - Effizienzhaus 70
6100-1084 Reihenhäuser (10 WE), TG
6100-1085 Solarsiedlung (101 WE), TG (137 STP)
6100-1086 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 55
6100-1087 Solarsiedlung (65 WE), TG (66 STP)
6100-1090 Einfamilienhaus, Garage
6100-1093 Zweifamilienhaus
6100-1094 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 70
6100-1096 Einfamilienhaus, Garagen
6100-1097 Einfamilienhaus, Carport - Effizienzhaus 55
6100-1101 Doppelhaushälfte, Carport
6100-1102 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 70
6100-1106 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus 70
6100-1107 Mehrfamilienhäuser (13 WE), Büro, TG (17 STP)
6100-1109 Einfamilienhaus, Büroanbau, Garage - Passivhaus
6100-1115 Doppelhaushälfte - Effizienzhaus 70
6100-1116 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 70
6100-1119 Mehrfamilienhaus (6 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1123 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 55
6100-1124 Einfamilienhaus
6100-1125 Einfamilienhaus, Doppelgarage
6100-1128 Mehrfamilienhaus (6 WE)
6100-1129 Mehrfamilienhaus (12 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1130 Mehrfamilienhaus (18 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1131 Einfamilienhaus, Carport
6100-1132 Einfamilienhaus, Nebengebäude - Effizienzhaus 55
6100-1133 Einfamilienhaus
6100-1134 Mehrfamilienhaus (5 WE) - Passivhaus
6100-1135 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 55
6100-1136 Mehrfamilienhaus (3 WE), TG - Effizienzhaus 70
6100-1140 Einfamilienhaus, Carport - Effizienzhaus 70
6100-1141 Einfamilienhaus, Garage
6100-1142 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus 55
6100-1145 Einfamilienhaus, Carport
6100-1146 Mehrfamilienhaus (20 WE), TG - Effizienzhaus 70
6100-1148 Einfamilienhaus, Carport, barrierefrei
6100-1149 Doppelhaus - Effizienzhaus 55
6100-1151 Einfamilienhaus, Doppelgarage - Effizienzhaus 70
6100-1152 Appartementhaus (5 WE), TG (9 STP)
6100-1154 Doppelhaushälfte - Effizienzhaus 55
6100-1155 Mehrfamilienhaus (9 WE), Gewerbe, Atelier
6100-1156 Reihenmittelhaus - Passivhaus
6100-1157 Mehrfamilienhaus (12 WE), TG - Effizienzhaus 70
6100-1158 Einfamilienhaus, Carport
6100-1163 Mehrfamilienhaus (10 WE) - Effizienzhaus 55
6100-1164 Einfamilienhaus, ELW - Passivhaus
6100-1165 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus 70
6100-1168 Einfamilienhaus, Carport - Effizienzhaus 40
6100-1169 Reihenendhaus - Passivhaus
6100-1170 Einfamilienhaus, Doppelgarage
6100-1171 Einfamilienhaus, Garage
6100-1172 Wohnanlage (64 WE, 4 Büros, TG) - Effizienzhaus 55
6100-1173 Wohnanlage, TG (66 WE, 108 STP) - Effizienzhaus 85
6100-1176 Reihenhäuser (4 WE)
6100-1177 Einfamilienhaus, Carport - Passivhaus
6100-1178 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-1181 Einfamilienhaus, Garage - Passivhaus
6100-1183 Mehrfamilienhaus (22 WE) - Passivhaus
6100-1184 Einfamilienhaus, Büro, Garage - Passivhaus
6100-1186 Mehrfamilienhaus (9 WE) - Effizienzhaus Plus
6100-1188 Mehrfamilienhaus (17 WE) barrierefrei - Passivhaus
6100-1190 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus 40
6100-1194 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus 70
6100-1199 Doppelhaus - Effizienzhaus 55
6100-1200 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 70
6100-1204 7 Reihenhäuser - Passivhausbauweise
6100-1205 Einfamilienhaus, Garage
6100-1208 Doppelhaushälfte - Effizienzhaus 70
6100-1209 Zweifamilienhaus, Garage - Passivhaus
6100-1211 Einfamilienhaus, Carport - Effizienzhaus 40
6100-1212 Einfamilienhaus, Carport - Effizienzhaus 55
6100-1213 Einfamilienhaus, Atelier - Effizienzhaus 70
6100-1214 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus 70
6100-1216 Mehrfamilienhaus (6 WE), TG - Effizienzhaus 70
6100-1217 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus 40
6100-1218 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 40
6100-1221 Mehrfamilienhaus (10 WE), TG (18 STP) - Passivhaus
6100-1222 Wohnanlage (44 WE), TG (48 STP)
6100-1224 Mehrfamilienhaus (2 WE), Büro - Passivhaus
6100-1225 Mehrfamilienhaus (6 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1226 Mehrfamilienhaus (5 WE)
6100-1228 Mehrfamilienhaus (8 WE) - Passivhaus
6100-1229 Einfamilienhaus, Doppelgarage - Effizienzhaus 70
6100-1230 Einfamilienhaus, Carport - Effizienzhaus 70
6100-1231 Mehrfamilienhaus (4 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1232 Mehrfamilienhaus (28 WE) - Effizienzhaus 55
6100-1233 Wohn- und Geschäftshaus (3 WE)
6100-1235 Mehrfamilienhaus (11 WE), TG (14 STP)
6100-1236 Mehrfamilienhaus (7 WE), TG - Plusenergiehaus
6100-1238 Wohnhäuser (2 WE), Garage
6100-1239 Mehrfamilienhaus (3 WE) , TG (3 STP)
6100-1240 Einfamilienhaus, Carport - Effizienzhaus 70
6100-1241 Mehrfamilienhaus (6 WE), TG - Effizienzhaus 85
6100-1243 Mehrfamilienhaus (5 WE) - Effizienzhaus 55
6100-1244 Einfamilienhaus, Doppelgarage - Effizienzhaus 70
6100-1245 Einfamilienhaus, Doppelgarage

6100-1246 Zweifamilienhaus, Garage
6100-1247 Einfamilienhaus, Carport
6100-1248 Mehrfamilienhaus (23 WE), TG (31 STP)
6100-1249 Mehrfamilienhaus (6 WE), TG (6 STP)
6100-1250 Mehrfamilienhaus, altengerecht (29 WE)
6100-1251 Mehrfamilienhäuser (16 WE)
6100-1252 Mehrfamilienhaus (7 WE), TG (32 STP)
6100-1253 Wochenendhaus
6100-1254 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 55
6100-1255 Reihenhäuser (4 WE)
6100-1256 Doppelhaushälfte, Carport
6100-1257 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus ~60%
6100-1259 Doppelhaushälfte, Carport
6100-1260 Einfamilienhaus - Effizienzhaus ~33%
6100-1261 Mehrfamilienhaus (16 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1263 Wohn-/Geschäftshaus (36 WE), TG - Effizienzhaus 55
6100-1264 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus ~30%
6100-1265 Einfamilienhaus, Garage
6100-1266 Ferienhaus
6100-1268 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus 55
6100-1269 Mehrfamilienhaus (16 WE) ,TG (12 STP) - Passivhaus
6100-1270 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-1271 Zweifamilienhaus, Einliegerwohnung, Doppelgarage
6100-1272 Einfamilienhäuser (2St) - Effizienzhaus ~49%
6100-1273 Einfamilienhaus - Effizienzhaus ~56%
6100-1274 Einfamilienhaus Büro - Effizienzhaus 85
6100-1275 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 70
6100-1276 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus ~72%
6100-1277 Doppelhaus (2 WE) - Effizienzhaus ~80%
6100-1278 Mehrfamilienhaus (9 WE), Büros - Effizienzhaus 70
6100-1279 Mehrfamilienhaus (71 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1280 Wohn- und Gemeindehaus (25 WE) - Effizienzhaus 55
6100-1281 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus 70
6100-1282 Modulhäuser (34 WE)
6100-1283 Mehrfamilienhaus (24 WE), TG (20 STP)
6100-1284 Mehrfamilienhaus (3 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1287 Einfamilienhaus - Effizienzhaus Plus
6100-1288 Einfamilienhaus, Garage
6100-1289 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus ~31%
6100-1290 Mehrfamilienhäuser (36 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1291 Einfamilienhaus, Garage
6100-1292 Mehrfamilienhäuser (12 WE)
6100-1294 Mehrfamilienhaus (3WE) -Effizienzhaus 40
6100-1295 Einfamilienhaus
6100-1296 Doppelhaus (2 WE)
6100-1298 Mehrfamilienhaus (27 WE), TG - Effizienzhaus 70
6100-1299 Mehrfamilienhaus (19 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1300 Wohnanlage (52 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1301 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus 85
6100-1303 Mehrfamilienhaus (11 WE)
6100-1304 Einfamilienhaus, ELW
6100-1309 Einfamilienhaus
6100-1310 Mehrfamilienhaus (5 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1311 Mehrfamilienhaus (4 WE), TG - Effizienzhaus ~55%
6100-1312 Mehrfamilienhaus (5 WE), TG (5 STP)
6100-1313 Mehrfamilienhaus (7 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1314 Wohn- und Geschäftshaus (10 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1315 Einfamilienhaus
6100-1316 Einfamilienhaus, Carport
6100-1317 Wohn- und Geschäftshäuser (21 WE), (6 Gewerbe)
6100-1318 Mehrfamilienhaus (11 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1319 Mehrfamilienhaus (9 WE)
6100-1320 Mehrfamilienhaus (14 WE)
6100-1321 Wohnanlage (101 WE), TG - Effizienzhaus 70
6100-1322 Doppelhaus (2 WE)
6100-1323 Wohn- und Geschäftshaus (14 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1324 Einfamilienhaus
6100-1325 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 40
6100-1326 Einfamilienhaus, Carport - Passivhaus
6100-1328 Ferienhaus (Ferienhaussiedlung)
6100-1330 Mehrfamilienhaus (24 WE), TG - Effizienzhaus ~16%
6100-1331 Einfamilienhaus, Garagen (2St) - Effizienzhaus ~64
6100-1332 Wohn- und Geschäftshaus (1 WE, 6 AP)
6100-1334 Mehrfamilienhaus (6 WE)
6100-1335 Einfamilienhaus, Garagen - Passivhaus
6100-1336 Mehrfamilienhäuser (37 WE) - Effizienzhaus ~38%
6100-1337 Mehrfamilienhaus (5 WE)
6100-1338 Einfamilienhaus, Einliegerwohnung, Doppelgarage
6100-1339 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus 40
6100-1340 Einfamilienhaussiedlung (12 WE)
6100-1341 Wohn- und Geschäftshaus - Effizienzhaus ~56%
6100-1342 Wohn- und Geschäftshaus - Effizienzhaus 70
6100-1343 Pfarrhaus, Gemeindebüros
6100-1344 Einfamilienhaus - Effizienzhaus ~53%
6100-1347 Mehrfamilienhäuser (5+7 WE) - Effizienzhaus 55
6100-1348 3 Reihenhäuser - Effizienzhaus 55
6100-1349 Doppelhäuser (2 WE) - Effizienzhaus 55
6100-1351 Einfamilienhaus
6100-1352 Einfamilienhaus, Carport
6100-1353 Mehrfamilienhaus (8 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1354 Einfamilienhaus - Effizienzhaus ~73%
6100-1355 Mehrfamilienhaus (17 WE)
6100-1356 Mehrfamilienhaus (3 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1358 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 70
6100-1359 Mehrfamilienhaus (6 WE) - Effizienzhaus 55
6100-1360 Einfamilienhaus, Garage - Passivhaus
6100-1361 Zweifamilienhaus
6100-1362 Mehrfamilienhäuser (66 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1363 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 70
6100-1364 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 55
6100-1365 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 40
6100-1366 Mehrfamilienhaus (20 WE) - Effizienzhaus 40
6100-1369 Doppelhaushälfte - Effizienzhaus 40
6100-1370 Mehrfamilienhaus (14 WE), Gewerbe, TG (7 STP)
6100-1371 Mehrfamilienhäuser (57 WE) - Effizienzhaus ~34%
6100-1373 Einfamilienhaus mit Carport
6100-1376 Einfamilienhaus
6100-1377 Mehrfamilienhaus (3 WE)
6100-1380 Mehrfamilienhaus (25 WE) - Passivhaus
6100-1381 Flüchtlingsunterkunft (6 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1382 Einfamilienhaus teilunterkellert
6100-1383 Einfamilienhaus mit Büro (10 AP), Gästeapartment
6100-1387 Einfamilienhaus
6100-1388 Mehrfamilienhaus (21 WE) - Effizienzhaus ~76%
6100-1389 Mehrfamilienhaus (3 Gebäude) - Effizienzhaus 70
6100-1390 Einfamilienhaus - Effizienzhaus ~67%
6100-1391 Ferienhaus
6100-1395 Mehrfamilienhäuser (13 WE, 4 STP), TG (9 STP)
6100-1396 Garage zu Mehrfamilienhaus
6100-1397 Mehrfamilienhaus (23 WE) - Effizienzhaus ~67%
6100-1398 Mehrfamilienhaus (5 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1399 Mehrfamilienhäuser (34 WE) - Passivhäuser
6100-1400 Mehrfamilienhaus (13 WE) - Effizienzhaus 55, TG
6100-1401 Mehrfamilienhaus (13 WE) - Effizienzhaus 55, TG
6100-1403 Mehrfamilienhaus (8 WE)
6100-1406 Mehrfamilienhaus (3 WE)
6100-1407 Einfamilienhaus Doppelgarage - Effizienzhaus 55
6100-1408 Mehrfamilienhaus (5 WE) - Effizienzhaus 55
6100-1409 Mehrfamilienhaus (5 WE), TG (5 STP)
6100-1410 Einfamilienhaus - Effizienzhaus ~54%
6100-1411 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus ~58%
6100-1412 Wohnanlage (136 WE) TG (60 STP) - Effizienzhaus 70
6100-1413 Mehrfamilienhaus (30 WE), TG (30 STP)
6100-1414 Zweifamilienhaus - Effizienzhaus 70

6100-1416 Mehrfamilienhaus (10 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1417 Mehrfamilienhaus (8 WE) - Effizienzhaus 70
6100-1418 Mehrfamilienhaus (5 WE), TG - Effizienzhaus 70
6100-1419 Einfamilienhaus
6100-1420 Zweifamilienhaus, Garage - Effizienzhaus 40 Plus
6100-1421 Einfamilienhaus Garage - Effizienzhaus ~70%
6100-1423 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus ~45%
6100-1424 Mehrfamilienhaus (10 WE), TG - Effizienzhaus ~20%
6100-1425 Zweifamilienhaus, Garage
6100-1426 Doppelhaushälfte - Passivhaus
6100-1432 Mehrfamilienhaus (4 WE) - Effizienzhaus ~16%
6100-1433 Mehrfamilienhaus (5 WE) - Passivhaus
6100-1435 Einfamilienhaus mit Garage - Effizienzhaus 55
6100-1436 Mehrfamilienhäuser (91 WE), TG (32 STP) - Effizienzhaus 55
6100-1437 Mehrfamilienhäuser (180 WE), TG (61 STP) - Effizienzhaus 70
6100-1438 Wohnanlage (62 WE), TG (27 STP) - Effizienzhaus ~28%
6100-1439 Mehrfamilienhaus (16 WE), Ladengeschäft
6100-1440 Fertigteilgarage
6100-1441 Mehrfamilienhaus (14 WE) - Effizienzhaus ~47%
6100-1442 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 55
6100-1444 Einfamilienhaus, Garage (5 STP)
6100-1445 Einfamilienhaus, Carport - Effizienzhaus ~71%
6100-1446 Singlehaus
6100-1447 Mehrfamilienhaus (4 WE) - Effizienzhaus 55
6100-1449 Ferienhaus (1 WE)
6100-1450 Einfamilienhaus
6100-1451 Mehrfamilienhäuser (37 WE), TG (65 STP)
6100-1452 Einfamilienhaus - Effizienzhaus ~13%
6100-1453 Mehrfamilienhaus (3 WE), Carport - Effizienzhaus ~56%
6100-1454 Mehrfamilienhaus (17 WE) - Effizienzhaus ~63%
6100-1455 Wohn- und Geschäftshaus (98 WE) - Effizienzhaus 40
6100-1458 Wohn- und Geschäftshaus (9 WE)
6100-1459 Singlehaus
6100-1460 Mehrfamilienhaus (6 WE)
6100-1461 Mehrfamilienhaus (15 WE), TG (17 STP)
6100-1463 Zweifamilienhaus
6100-1464 Einfamilienhaus - Carport - Effizienzhaus ~80%
6100-1466 Mehrfamilienhaus (3 WE), Garage - Effizienzhaus ~17%
6100-1467 Einfamilienhaus - Effizienzhaus ~38%
6100-1468 Einfamilienhaus Effizienzhaus ~71%
6100-1469 Mehrfamilienhaus (14 WE) - Effizienzhaus ~50%
6100-1470 Wohnhaus (13 WE, 2 GE) - Effizienzhaus ~59%
6100-1471 Mehrfamilienhaus (12 WE), TG (9 STP) Effizienzhaus ~60%
6100-1472 Mehrfamilienhaus (65 WE) - Effizienzhaus ~27%
6100-1473 Einfamilienhaus - Effizienzhaus ~48%
6100-1474 Einfamilienhaus - Passivhaus
6100-1475 Doppelhaus (2 WE)
6100-1476 Reihenhäuser (4 WE) - Effizienzhaus ~58%
6100-1477 Mehrfamilienhaus seniorengerecht (8 WE), TG (9 STP) - Effizienzhaus ~58%
6100-1478 Mehrfamilienhaus (78 WE), 2 TG (59 STP) - Effizienzhaus ~31%
6100-1479 Mehrfamilienhaus (25 WE), TG (35 STP)
6100-1480 Mehrfamilienhaus (22 WE) - Effizienzhaus ~67%
6100-1481 Einfamilienhaus - Effizienzhaus ~13%
6100-1482 Einfamilienhaus, Garage
6100-1484 Mehrfamilienhaus (3 WE)
6100-1486 Mehrfamilienhaus (18 WE) - Effizienzhaus ~67%
6100-1487 Mehrfamilienhaus (9 WE) - Effizienzhaus 55
6100-1488 Mehrgenerationenhaus (19 WE) - Effizienzhaus ~65%
6100-1489 Einfamilienhaus
6100-1490 Einfamilienhaus - Effizienzhaus ~72%
6100-1491 Einfamilienhaus
6100-1492 Mehrfamilienhaus (20 WE) - Effizienzhaus ~72%
6100-1494 Mehrfamilienhaus (53 WE), TG (13 STP)
6100-1495 Einfamilienhaus
6100-1496 Ferienwohnanlage (8 WE)
6100-1497 Einfamilienhaus, Nebengebäude
6100-1498 Mehrfamilienhäuser, 2 Gebäude (18 WE)
6100-1499 3 Reihenhäuser, Mehrfamilienhäuser (6 WE, 9 STP)
6100-1503 2 Wohngebäude (15 WE, 1 GE) - Effizienzhaus ~71%
6100-1504 Mehrfamilienhaus (8 WE, 1 GE)
6100-1505 Einfamilienhaus - Effizienzhaus ~56%
6100-1506 Einfamilienhaus - Effizienzhaus ~18%
6100-1507 Mehrfamilienhäuser (21 WE)
6100-1508 Mehrfamilienhäuser (57 WE) - Effizienzhaus ~28%
6100-1509 Wohn- und Geschäftshaus (276 WE), TG (100 STP)
6100-1510 Mehrfamilienhäuser (95 WE) - Effizienzhaus ~28%
6100-1511 Einfamilienhaus
6100-1512 Wohn- und Geschäftshaus - Effizienzhaus ~54%
6100-1513 Einfamilienhaus - Effizienzhaus ~64%
6100-1514 Mehrfamilienhäuser (3 Gebäude, 55 WE)
6100-1515 Mehrfamilienhaus (26 WE), TG (17 STP)
6100-1516 Mehrfamilienhaus (14 WE) - Effizienzhaus ~31%
6100-1517 Mehrfamilienhaus (13 WE)
6100-1518 Einfamilienhaus, Büro - Effizienzhaus ~38%
6100-1519 Wohnanlage (78 WE), Tiefgarage (80 STP)
6100-1520 Wohnanlage (11 WE), Büro- und Schulungsräume, Café
6100-1521 Mehrfamilienhaus - Effizienzhaus ~73%
6100-1522 Einfamilienhaus, Doppelgarage - Effizienzhaus ~66%
6100-1523 Einfamilienhaus, Doppelcarport - Effizienzhaus 55
6100-1524 Mehrfamilienhaus (6 WE)
6100-1525 Mehrfamilienhaus (53 WE) - Effizienzhaus ~72%
6100-1526 Einfamilienhaus, Garage
6100-1527 Einfamilienhaus
6100-1528 Wohnanlage (31 WE), TG (31 STP)
6100-1529 Zweifamilienhaus, Garage
6100-1531 Einfamilienhaus - Effizienzhaus ~63%
6100-1532 Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 23 WE)
6100-1534 Mehrfamilienhaus (33 WE), Tiefgarage (34 STP)
6100-1535 Einfamilienhaus
6100-1537 Mehrfamilienhaus (12 WE) - Effizienzhaus ~51%
6100-1538 Mehrfamilienhaus (30 WE), TG (26 STP)
6100-1539 Einfamilienhaus
6100-1540 Einfamilienhaus, Garage
6100-1541 Einfamilienhäuser (6 WE)
6100-1542 Einfamilienhaus
6100-1543 Mehrfamilienhaus (4 WE)
6100-1546 Einfamilienhaus, Carport
6100-1547 Einfamilienhaus, Garagen (2 STP)
6100-1548 Mehrfamilienhaus (62 WE), Bürogebäude, TG
6100-1549 Einfamilienhaus
6100-1550 Einfamilienhaus, Doppelgarage
6100-1551 Einfamilienhaus, Garage
6100-1552 Wohnheim für Menschen mit Behinderung
6100-1553 Einfamilienhaus, Doppelgarage
6100-1554 Mehrfamilienhaus (30 WE)
6100-1555 Mehrfamilienhaus (2 Gebäude, 7 WE), TG (13 STP)
6100-1556 Doppelhaushälfte (1 WE)
6100-1557 Wohnanlage (91 WE), TG (42 STP)
6100-1558 Zweifamilienhaus
6100-1559 Einfamilienhaus, Praxis - Passivhaus
6100-1560 Mehrfamilienhaus (16 WE)
6100-1561 Mehrfamilienhaus (7 WE) - Effizienzhaus ~21%
6100-1562 Einfamilienhaus, Büro, Passivhaus
6100-1563 Ferienhaus (1 WE), Garage
6100-1564 Einfamilienhaus, Garage
6100-1565 Einfamilienhaus
6100-1566 Mehrfamilienhaus (8 WE), Effizienzhaus 40
6100-1567 Mehrfamilienhaus (21 WE), TG (20 STP)
6100-1568 Einfamilienhaus, Carport

6100-1569 Einfamilienhaus
6100-1570 Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 69 WE)
6100-1571 Mehrfamilienhäuser (5 Gebäude, 101 WE)
6100-1572 Mehrfamilienhaus (6 WE) - Effizienzhaus 55
6100-1573 Wohnanlage (96 WE, 77 STP)
6100-1574 Einfamilienhaus, 3D-Betondruck
6100-1575 Einfamilienhaus, Garage
6100-1576 Mehrfamilienhäuser (4 Gebäude, 40 WE)
6100-1577 Einfamilienhaus
6100-1580 Mehrfamilienhaus (6 WE)
6100-1581 Mehrfamilienhaus (3 WE)
6100-1582 Mehrfamilienhaus (17 WE) Effizienzhaus ~35%
6100-1583 Mehrfamilienhäuser (5 Gebäude, 30 WE)
6100-1584 Doppelhaushälfte
6100-1585 Mehrfamilienhaus (15 WE), TG (17 STP)
6100-1586 Doppelhaus (2 WE)
6100-1587 Mehrfamilienhaus (9 WE)
6100-1589 Mehrfamilienhaus (7 WE), TG (5 STP)
6100-1590 Mehrfamilienhaus (8 WE)
6100-1591 Einfamilienhaus, Großgarage - Effizienzhaus ~53%
6100-1592 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 40
6100-1593 Mehrfamilienhaus (3 WE)
6100-1594 Einfamilienhaus
6100-1595 Mehrfamilienhaus (2 Gebäude, 12 WE)
6100-1596 Doppelhaushälfte
6100-1597 Einfamilienhaus
6100-1598 Einfamilienhaus
6100-1600 Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 18 WE)
6100-1601 Einfamilienhaus mit Doppelgarage
6100-1602 Einfamilienhaus
6100-1603 Wohnanlage (159 WE), KITA (65 Kinder), TG (85 STP)
6100-1604 Doppelhäuser, Einfamilienhäuser (9 WE)
6100-1605 Mehrfamilienhaus (11 WE)
6100-1606 Einfamilienhaus mit Aufzug
6100-1607 Mehrfamilienhaus (6 WE), Büro (4 AP)
6100-1608 Mehrfamilienhaus (11 WE), TG (9 STP)
6100-1610 Einfamilienhaus
6100-1611 Tiny House (1 WE)
6100-1612 Mehrfamilienhaus (33 WE), TG (42 STP)
6100-1613 Mehrfamilienhaus (44 WE)
6100-1614 Wohnturm (21 WE), TG (21 STP)
6100-1615 Einfamilienhaus
6100-1616 Mehrfamilienhaus (6 WE)
6100-1617 Mehrfamilienhaus (9 WE)
6100-1618 Ferienhaus
6100-1619 Reihenendhaus, Doppelcarport
6100-1620 Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 16 WE), TG (19 STP)
6100-1621 Mehrfamilienhaus (5 WE)
6100-1622 Mehrfamilienhäuser (5 Gebäude, 66 WE), TG
6100-1624 Mehrfamilienhäuser (8 Gebäude, 161 WE)
6100-1626 Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 42 WE)
6100-1627 Einfamilienhaus, experimentell
6100-1628 Einfamilienhaus
6100-1629 Einfamilienhaus, Carport (2 STP)
6100-1630 Einfamilienhaus, Garage
6100-1631 Mehrfamilienhaus (2 WE)
6100-1632 Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 15 WE)
6100-1633 Mehrfamilienhaus (12 WE), Gewerbe (14 AP)
6100-1634 Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 11 WE)
6100-1635 Mehrfamilienhaus (24 WE), Sozialzentrum
6100-1638 Doppelhaus (2 WE), Wellnessbereich
6100-1639 Mehrfamilienhaus (5 WE)
6100-1641 Doppelgarage, Kellerersatzraum
6100-1642 Fertigteilgarage
6100-1643 Fertigteilgarage
6100-1644 Carport (2 STP), Außenabstellräume
6100-1645 Carport (2 STP), Außenabstellraum
6100-1646 Carports (16 STP), Fahrradstellplätze
6100-1647 Carports (5 STP), Außenabstellräume
6100-1648 Mehrfamilienhaus (33 WE), TG (30 STP)
6100-1649 Mehrfamilienhaus (31 WE), Gewerbe (3 GE)
6100-1650 Mehrfamilienhaus (42 WE)
6100-1651 Mehrfamilienhaus (3 WE), Praxis
6100-1654 Einfamilienhaus, Doppelgarage
6100-1656 Mehrfamilienhäuser (82 WE), TG (70 STP)
6100-1657 Studierendenappartements (11 WE)
6100-1658 Einfamilienhaus
6100-1660 Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 30 WE)
6100-1661 Einfamilienhaus, Nebengebäude
6100-1662 Mehrfamilienhäuser (37 WE), Kindertagesstätte
6100-1668 Wohnanlage (3 Gebäude, 24 WE)
6100-1669 Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 18 WE, 2 GE)
6100-1670 Einfamilienhaus, Praxis
6100-1671 Einfamilienhaus
6100-1672 Einfamilienhaus
6100-1673 Reihenendhaus
6100-1674 Mehrfamilienhaus (3 WE)
6100-1675 Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 15 WE)
6100-1677 Mehrfamilienhaus (17 WE)
6100-1678 Einfamilienhaus, Doppelgarage
6100-1679 Einfamilienhaus, Garage
6100-1680 Mehrfamilienhäuser (3 Gebäude, 45 WE)
6100-1681 Mehrfamilienhäuser (3 Gebäude, 56 WE), Parkebene
6100-1682 Wohn- und Geschäftshaus (3 WE, 20 AP)
6100-1683 Ferienhaus
6100-1684 Mehrfamilienhäuser (3 Gebäude, 34 WE) TG (33 STP)
6100-1685 Mehrfamilienhäuser, Kita (9 WE, 120 Kinder)
6100-1687 Wohnheim (27 WE, 31 Betten)
6100-1688 Mehrgenerationenhaus (2 WE, 1 GE)
6100-1689 Wohn- und Geschäftshaus (9 WE, 1 GE)
6100-1690 Einfamilienhaus
6100-1691 Mehrfamilienhaus (17 WE, 2 GE)
6100-1692 Mehrfamilienhaus (10 WE), TG (10 STP)
6100-1695 Mehrfamilienhaus (21 WE)
6100-1696 Zweifamilienhaus
6100-1698 Mehrfamilienhaus (2 WE)
6100-1699 Mehrfamilienhaus (13 WE)
6100-1701 Mehrfamilienhaus (18 WE), TG (22 STP)
6100-1702 Mini-Wohnhaus
6100-1703 Mehrfamilienhaus (6 WE), Carport
6100-1705 Mehrfamilienhaus (40 WE), Kita (77 Kinder), TG
6100-1706 Mehrfamilienhäuser (148 WE) TG (86 STP)
6100-1707 Mehrfamilienhäuser (7 Gebäude, 96 WE), TG
6100-1708 Einfamilienhaus
6100-1709 Einfamilienhaus, Doppelgarage
6100-1710 Einfamilienhaus
6100-1711 Mehrfamilienhaus (7 WE), Doppelgarage
6100-1712 Mehrfamilienhaus (6 WE)
6100-1714 Einfamilienhaus, Sportraum, Doppelgarage
6100-1715 Einfamilienhaus, Doppelgarage
6100-1717 Einfamilienhaus, Einliegerwohnung
6100-1718 Einfamilienhaus
6100-1719 Doppelhaus
6100-1721 Mehrfamilienhaus (4 WE), Praxis
6100-1722 Mehrfamilienhaus (12 WE)
6100-1723 Mehrfamilienhaus (5 WE)
6100-1724 Wohn- und Geschäftshaus (19 WE, 3 GE)
6100-1725 Mehrfamilienhaus (31 WE), TG (26 STP)
6100-1726 Mehrfamilienhaus (11 WE)
6100-1727 Mehrfamilienhaus (4 WE)
6100-1728 Einfamilienhaus, Büro
6100-1729 Mehrfamilienhaus (29 WE)
6100-1730 Einfamilienhaus, Gästewohnung
6100-1732 Einfamilienhaus

6100-1734 Einfamilienhaus
6100-1735 Wohnanlage (104 WE), Kita (5 Gruppen), TG (92 STP)
6100-1736 Mehrfamilienhaus (10 WE), TG (9 STP)
6100-1737 Mehrfamilienhäuser (3 Gebäude, 14 WE), TG
6100-1738 Wohn-, Geschäftshaus (87 WE, 55 AP), Kita
6100-1739 Einfamilienhaus
6100-1740 Einfamilienhaus
6100-1741 Einfamilienhaus
6100-1742 Einfamilienhaus
6100-1743 Mehrfamilienhaus (16 WE), TG (17 STP)
6100-1744 Mehrfamilienhaus (12 WE)
6100-1745 Einfamilienhaus, Garage
6100-1749 Mehrfamilienhäuser (131 WE), Kita, TG (132 STP)
6100-1751 Mehrfamilienhäuser (6 Gebäude, 98 WE)
6100-1752 Atelier, Ferienwohnung
6100-1755 Mehrfamilienhaus (12 WE)
6100-1756 Mehrfamilienhaus (14 WE), TG
6100-1757 Einfamilienhaus
6100-1759 Reihenhäuser (3 WE)
6100-1762 Mehrfamilienhaus (2 Gebäude, 16 WE)
6100-1763 Mehrfamilienhaus (20 WE), TG (14 STP)
6100-1764 Einfamilienhaus
6100-1765 Mehrfamilienhaus (45 WE)
6100-1768 Einfamilienhaus
6100-1771 Mehrfamilienhaus (10 Gebäude, 83 WE), TG
6100-1772 Mehrfamilienhaus (9 WE, 3 STP)
6100-1786 Einfamilienhaus, Garage (2 STP)
6100-1787 Zweifamilienhaus
6200-0020 Wohnanlage für Behinderte (24 Betten)
6200-0031 Seniorenwohnungen mit Pflegebereich
6200-0033 Elternhaus (15 WE)
6200-0036 Alten-und Pflegeheim mit Kita
6200-0037 Pflegeheim (27 Betten)
6200-0041 Betreuungseinrichtung (30 Betten)
6200-0042 Pflegeheim und Betreutes Wohnen
6200-0043 Internat für Jugendfußballer
6200-0044 Wohnheim
6200-0046 Ensemblegeschützte Studentenwohnanlage
6200-0047 Studentenwohnanlage (588 WE)
6200-0048 Studentenwohnanlage (545 WE)
6200-0049 Schwesternwohnheim, Büros
6200-0051 Pflegehospiz (12 Betten)
6200-0053 Wohnheim für behinderte Menschen (24 Betten)
6200-0057 Studentenwohnheim (139 Betten)
6200-0058 Tagesheim für beh. Menschen (15 Plätze)
6200-0059 Wohngebäude (15 WE), Tagespflegeeinrichtung
6200-0060 Kinderhospiz (10 Betten)
6200-0061 Studentenwohnhäuser (84 WE) - Passivhaus
6200-0062 Seniorenwohnungen (29 WE), Arztpraxen, Pflege
6200-0063 Hospiz (16 Betten) - Effizienzhaus 85
6200-0064 Studentenwohnheim (50 Betten), Kindertagesstätte
6200-0065 Vereinsheim (15 Betten)
6200-0067 Seniorenwohnheim, Pflege - Effizienzhaus ~73%
6200-0068 Studentenwohnheim (14 WE) - Effizienzhaus 40
6200-0069 Wohnungen für obdachlose Menschen (14 WE)
6200-0070 Tagesförderstätte (22 Pflegeplätze)
6200-0071 Studentendorf (384 Studenten) - Effizienzhaus 40
6200-0072 Wohnheimanlage (600 WE), TG (61 STP)
6200-0075 Wohnheim für Jugendliche - Effizienzhaus 70
6200-0076 Studentenappartements (57 WE) - Effizienzhaus 40
6200-0077 Jugendwohngruppe (10 Betten)
6200-0078 Pflegewohnheim für Menschen mit Demenz (96 Plätze)
6200-0079 Übergangswohnheim für Flüchtlinge (12 WE)
6200-0080 Inklusives Wohnen für Menschen mit Behinderung
6200-0081 Wohnpflegeheim (16 Betten)
6200-0082 Wohnheim, Jugendhilfe (3 Gebäude)
6200-0083 Studentenwohnheim, Verwaltung - Effizienzhaus ~26%
6200-0084 Wohn- und Pflegeheim (28 Betten)
6200-0086 Studentenwohnheim, TG (22 STP) - Passivhaus
6200-0087 Wohnheim für Menschen mit Behinderung (26 WE)
6200-0088 Tagespflege, Demenzerkrankte - Effizienzhaus ~62%
6200-0089 Wohnheim für betreutes Wohnen (24 Betten)
6200-0090 Seniorengerechtes Wohnen - Effizienzhaus 70
6200-0091 Seniorenwohnanlage (36 WE) - Effizienzhaus ~70%
6200-0093 Wohnheim (34 Betten)
6200-0094 Tagespflege (18 Plätze)
6200-0095 Studentenwohnheim (99 WE), TG (24 STP)
6200-0096 Hospiz (14 Betten)
6200-0099 Wohnheim für Menschen mit Behinderung (24 Betten) - Effizienzhaus ~8%
6200-0100 Tagespflege für Senioren (18 Betreuungsplätze) - Effizienzhaus ~58%
6200-0101 Seniorenwohnanlage (85 W) - Effizienzhaus ~63%
6200-0102 Tagespflege (26 Pflegeplätze, 1 WE)
6200-0103 Studentenwohnheim (50 WE)
6200-0104 Studentenwohnheim (79 WE) - Effizienzhaus ~42%
6200-0105 Wohnheim für Jugendliche (15 Betten)
6200-0107 Jugendwohngruppe
6200-0108 Übergangswohnhaus (46 Zimmer)
6200-0109 Mehrfamilienhaus (16 WE, 28 Betten)
6200-0110 Wohnheim für Menschen mit Behinderung (20 Betten)
6200-0111 Studentenwohnheim (203 WE) - Passivhaus
6200-0112 Internat für Berufsschüler (28 Betten)
6200-0113 Studentenwohnheim (100 WE, 27 STP)
6200-0114 Wohnheim Kinder- und Jugendwohngruppe (11 Betten)
6200-0115 Hospiz (10 Betten)
6200-0116 Hospiz (12 Betten)
6200-0117 Hospiz (18 Betten)
6200-0118 Begegnungsstätte, Tagespflege, Wohnheim
6200-0119 Wohnheim für Menschen mit Behinderung (24 Betten)
6200-0120 Jugendwohnheim (2 Gebäude, 14 Betten)
6200-0121 Wohnheim für Menschen mit Behinderung (19 Betten)
6200-0122 Seniorenwohnanlage (27 WE), TG (15 STP)
6200-0123 Wohnheim für Menschen mit Behinderung
6200-0124 Carport, Fahrradabstellraum
6200-0125 Carport
6200-0126 Wohnheim für Menschen mit Behinderung
6200-0127 Studierendenwohnheim (110 WE)
6200-0128 Seniorenwohnanlage (2 Gebäude, 36 WE)
6200-0129 Hospiz (12 Betten)
6200-0130 Betreutes Wohnen (31 WE), Tagespflege (17 Plätze)
6200-0131 Wohnanlage für Menschen mit Behinderung (32 WE)
6200-0132 Pflegeheim (83 Betten), Cafeteria
6200-0134 Studierendenwohnheim (174 WE)
6200-0135 Übergangswohnheim (48 Betten)
6200-0136 Übergangswohnheim (120 Betten)
6200-0137 Hospiz (12 Betten)
6400-0006 Kirche und Gemeindezentrum
6400-0008 Bürgerzentrum, Theatersaal, (3 WE)
6400-0026 Gemeindezentrum
6400-0028 Bürgerhaus
6400-0029 Ev. Gemeindehaus
6400-0036 Gemeinde- und Diakoniezentrum
6400-0037 Gemeindezentrum, Hausmeisterwohnung
6400-0042 Kirche, Gemeinderäume
6400-0045 Kinder- und Jugendhaus
6400-0046 Jugendhaus
6400-0053 Dorfgemeinschaftshaus
6400-0056 Pfarr- und Jugendheim
6400-0059 Gemeindezentrum, Pfarrhaus

6400-0060 Gemeindehaus, Kindergarten
6400-0061 Gemeindezentrum
6400-0063 Begegnungszentrum
6400-0065 Begegnungszentrum, Wohnungen, TG
6400-0071 Gemeindehaus
6400-0072 Gemeindehaus
6400-0075 Gemeindehaus
6400-0076 Kommunikationszentrum, Kita - Passivhaus
6400-0077 Pfarramt - Effizienzhaus 70
6400-0078 Gemeindehaus
6400-0079 Gemeindezentrum
6400-0081 Gemeindehaus
6400-0082 Gemeindehaus
6400-0083 Pfarrhaus, Doppelgarage
6400-0084 Pfarr- und Jugendheim
6400-0085 Pfarrzentrum
6400-0088 Pfarrheim
6400-0090 Gemeindehaus
6400-0091 Pfarrhaus
6400-0093 Gemeindezentrum
6400-0094 Spielhaus, Jugendtreff - Effizienzhaus ~62%
6400-0095 Familienzentrum, Kindertagesstätte (86 Kinder), Wohnen (9 WE)
6400-0096 Gemeindezentrum
6400-0097 Gemeindehaus
6400-0098 Gemeindehaus (199 Sitzplätze)
6400-0099 Gemeindehaus, Wohnung (1 WE)
6400-0101 Gemeindehaus
6400-0102 Familienzentrum, Kinderkrippe (2 Gr., 24 Ki.)
6400-0103 Gemeindehaus
6400-0104 Jugendtreff
6400-0105 Bürgerhaus
6400-0106 Gemeindehaus
6400-0109 Kinder- und Jugendhaus
6400-0110 Jugendhaus
6400-0112 Ev.-Luth. Gemeindezentrum - Effizienzhaus ~37%
6400-0113 Bildungscampus
6400-0114 Kirchliches Gemeindezentrum
6400-0115 Jugendfreizeiteinrichtung, Familienzentrum
6400-0116 Dorfgemeinschaftshaus - Effizienzhaus ~42%
6400-0117 Gemeindehaus (195 Sitzplätze)
6400-0118 Gemeindezentrum, Kindertagesstätte (3 Gruppen)
6400-0119 Gemeindehaus (70 Sitzplätze)
6400-0120 Jugendfreizeitstätte (3 Gruppen, 100 Kinder)
6400-0121 Pflegeheim (147 Betten, 36 Tagesplätze)
6400-0122 Heilpädagogische Tagesstätte (20 AP), Wohnungen
6400-0124 Bürgerhaus (120 Sitzplätze), Remise
6400-0125 Bürgerhaus (48 Sitzplätze)
6400-0126 Gemeindehaus (140 Sitzplätze)
6400-0127 Gemeindezentrum, Mehrzwecksaal (100 Sitzplätze)
6400-0128 Gemeindehaus, Gruppenpfarramt (6 AP)
6400-0129 Dorfgemeinschaftshaus
6400-0130 Gemeindehaus (199 Sitzplätze)
6400-0131 Jugendhaus
6400-0132 Dorfgemeinschaftshaus (120 Sitzplätze)
6400-0133 Gemeindezentrum (50 Sitzplätze)
6400-0134 Gemeindezentrum (100 Sitzplätze)
6500-0015 Autobahnraststätte
6500-0018 Restaurant
6500-0020 Speise- und Aufenthaltsgebäude
6500-0021 Mensa
6500-0022 Mensa
6500-0026 Mensa
6500-0027 Café Pavillon
6500-0028 Mensa
6500-0030 Mensa, Klassenräume, Bibliothek
6500-0031 Café
6500-0032 Mensa
6500-0033 Mensa
6500-0034 Mensa mit Cafeteria, Freizeiteinrichtungen
6500-0035 Mensagebäude mit Hörsaal
6500-0037 Tennis-Vereinsheim, Gaststätte
6500-0038 Café
6500-0040 Mensa, Multifunktionsräume
6500-0041 Mensa
6500-0043 Mensa
6500-0044 Kantine (199 Sitzplätze) - Effizienzhaus ~75%
6500-0045 Gaststätte (55 Sitzplätze)
6500-0046 Mensa
6500-0047 Mensa Unterrichtsräume (8 Klassen, 256 Schüler)
6500-0049 Speisesaal für Tagungsstätte (220 Sitzplätze)
6500-0050 Mensa für Kulturzentrum (190 Sitzplätze)
6500-0052 Café und Restaurant (72 Sitzplätze)
6500-0053 Kiosk, WC-Anlage
6500-0055 Schulmensa (160 Sitzplätze)
6500-0056 Küchen- und Speisesaalgebäude (150 Sitzplätze)
6500-0057 Kurparkpavillon, Café - Effizienzhaus ~31%
6500-0058 Schulmensa (150 Sitzplätze)
6500-0059 Studierendenwohnheim (70 Betten), Mensa
6500-0060 Mensa, Mediathek (350 Sitzplätze)
6500-0061 Klostergaststätte (303 Sitzplätze), TG
6500-0062 Multifunktionsgebäude, Mensa (199 Sitzplätze)
6500-0063 Verwaltungsgebäude (20 AP), Betriebsrestaurant
6600-0018 Gästehaus (53 Betten)
6600-0020 Hotel (76 Betten), Gewerbe
6600-0022 Jugendgästehaus (28 Betten), Bürogebäude
6600-0023 Bettenhaus (42 Betten), Seminarräume
6600-0026 Hotel (94 Betten) - Effizienzhaus ~53%
6600-0027 Gästehaus (40 Einzelzimmer) - Effizienzhaus ~53%
6600-0028 Hotel (214 Betten) - Effizienzhaus ~61%
6600-0029 Hotel (170 Betten) - Effizienzhaus ~78%
6600-0030 Hotel (250 Betten) - Effizienzhaus ~76%
6600-0031 Gästehaus (28 Zimmer) - Effizienzhaus 70
6600-0033 Hotel (358 Betten), Tiefgarage (43 STP)
6600-0034 Hafenhotel (260 Betten), TG (112 STP)
6600-0035 Hotel (298 Betten)
6600-0036 Hotel, Gaststätte, Festsaal - Effizienzhaus ~49%
6600-0037 Hotel (194 Betten)
6600-0038 Gästehaus, Seminarhotel (28 Betten)
6600-0039 Boardinghouse (40 Zimmer)
6600-0040 Hotel- und Tagungsgebäude (30 Betten)

7100-0013 Produktionshalle
7100-0019 Getriebefabrik, Bürotrakt
7100-0020 Brauerei, Büros, Gaststätte
7100-0021 Sanitärbetrieb, Büro, Ausstellung
7100-0022 Produktions-, Bürogebäude
7100-0026 Produktions- und Montagehalle
7100-0027 Produktionsgebäude
7100-0040 Produktionshalle, Verwaltungsbau
7100-0041 Laborgebäude, Büros, Technikum
7100-0042 Lager, Werkstatt- und Bürogebäude
7100-0043 Produktions- und Verwaltungsgebäude
7100-0044 Produktionshalle
7100-0045 Produktionsgebäude, Verwaltung
7100-0046 Betriebsgebäude - Niedrigenergie
7100-0047 Büro-, Laborgebäude, Nanobioanalytik-Zentrum
7100-0049 Büro-, Labor- und Produktionsgebäude (132 AP)
7100-0050 Produktions- und Bürogebäude (20 AP)
7100-0051 Produktionshalle, Büro - Passivhaus
7100-0052 Technologietransferzentrum
7100-0053 Laborgebäude (50 AP), Effizienzhaus ~89%
7100-0054 Laborgebäude (23 AP)
7100-0055 Weinkellerei - Effizienzhaus ~33%

7100-0057 Montagehalle mit Büronutzung (220 AP)
7100-0058 Produktionsgebäude (8 AP) - Effizienzhaus 55
7100-0059 Laborgebäude (285 AP)
7100-0061 Isotopenlabor (13 AP) - Effizienzhaus ~27%
7100-0062 Produktionshalle mit Büroflächen (96 AP)
7100-0064 Produktionshalle (48 AP)
7100-0066 Produktionsgebäude, Büro (120 AP)
7100-0067 Labor- und Verwaltungsgebäude (80 AP)
7100-0068 Produktions- und Logistikhalle (60 AP)
7100-0069 Gewerbehof, Büroflächen (3 Hallen, 46 AP)
7100-0070 Produktionshalle (268 AP)
7100-0071 Werkhalle (20 AP), Büro (8 AP)
7100-0072 Vinothek (8 AP)
7100-0073 Weingut (4 AP), Einfamilienhaus
7100-0074 Produktionshalle (22 AP)
7200-0017 Geschäftshaus mit Büros, Arztpraxen
7200-0021 Geschäftshaus
7200-0022 Geschäftshaus, Apotheke
7200-0027 Autohaus
7200-0034 Büro- und Geschäftshaus (27 WE)
7200-0037 Autohaus, Werkstatt
7200-0038 Büro- und Geschäftshaus (1 WE)
7200-0042 Autohaus, Werkstatt, Büros
7200-0044 Verbrauchermarkt
7200-0045 Verbrauchermarkt
7200-0054 Autozubehörvertrieb
7200-0055 Apotheke, Arztpraxen, Wohnung (1 WE)
7200-0056 Kaufhaus
7200-0063 Obstverkaufshalle
7200-0064 Geschäftshaus
7200-0065 Verbrauchermarkt
7200-0071 Autohaus mit Werkstatt
7200-0073 Geschäftshaus, Wohnungen (3 WE)
7200-0074 Apotheke
7200-0075 Autohaus
7200-0076 Verkaufs- und Ausstellungsgebäude
7200-0077 Verkaufshalle, Lager
7200-0080 Büro, Café, Wohnungen (10 WE) - KfW 60
7200-0082 Fachmarktzentrum
7200-0083 Verbrauchermarkt
7200-0084 Wohn- und Geschäftshaus (7 WE)
7200-0085 Nahversorgungszentrum
7200-0088 Baufachmarkt, Ausstellungsgebäude
7200-0089 Ärzte- und Geschäftshaus, TG (22 STP)
7200-0091 Verbrauchermarkt
7200-0092 Geschäftshaus, Wohnung (1 WE)
7200-0093 Wohn-/Geschäftshaus, Gastronomie, Hotel
7200-0095 Nahversorgungsmarkt, Bäckerei (30 AP)
- Effizienzhaus ~70%
7200-0097 Lebensmittelmarkt
7200-0099 Dorfladen mit Café (10 Sitzplätze)
7200-0100 Verbrauchermarkt (2 GE, 18 AP)
7200-0102 Wohn- und Geschäftshaus (6 WE, 2 GE)
7300-0016 Druckereigebäude
7300-0021 Produktionshalle Kunststoffverarb.
7300-0024 Bäckerei, Sozialräume (2 AP)
7300-0030 Werkstatt für Behinderte
7300-0035 Druckereigebäude
7300-0038 Produktions-, Bürogebäude
7300-0042 Offsetdruckerei
7300-0050 Betriebsgebäude, Ausstellung, Büro
7300-0053 Werkstatt, Büro, Wohnung
7300-0054 Druckerei- und Geschäftsgebäude
7300-0056 Versandgebäude, Verwaltung
7300-0057 Betriebsgebäude, Verwaltung
7300-0059 Entwicklungszentrum
7300-0061 Büro- und Produktionsgebäude
7300-0065 Produktionsgebäude, Büros (25 AP)
7300-0066 Verwaltungsgebäude, Werkstatt (54 AP)
7300-0069 Kranhalle
7300-0070 Produktionshalle, Büro, Wohnen
7300-0071 Produktionshalle, Schreinerei
7300-0073 Produktions- und Bürogebäude (50 AP)
7300-0075 Produktionshalle, Büro
7300-0076 Büro- und Ausstellungsgebäude, Produktionshalle
7300-0077 Tischlerei mit Ausstellung und Büro
7300-0078 Betriebs- und Produktionsgebäude
7300-0079 Produktionshalle, Lagerbereich (90 AP)
7300-0080 Produktionshalle
7300-0081 Werkstatt für Behinderte
7300-0082 Produktionshalle, Verwaltung
7300-0083 Logistikhalle mit Büro
7300-0084 Großbäckerei (Erweiterungsbau)
7300-0085 Gewächshaus, Sortierhalle, Sozialgebäude (50 AP)
7300-0086 Werkstatt für Menschen mit Behinderung
7300-0088 Betriebsgebäude (22 AP) - Helgoland
7300-0090 Bäckerei, Verkaufsraum - Effizienzhaus ~73%
7300-0091 Produktionshalle, Büros - Effizienzhaus ~76%
7300-0092 Großküche (28 AP)
7300-0093 Betriebsgebäude (40 AP)
7300-0094 Gastronomie Werkstattgebäude (66 Sitzplätze)
7300-0095 Werkstättengebäude (17 AP)
7300-0096 Werkstatt für Menschen mit Behinderung (180 AP)
7300-0097 Betriebshof - Effizienzhaus ~47%
7300-0099 Werkstatthalle - Effizienzhaus ~79%
7300-0100 Gewerbegebäude (5 Einheiten, 26 AP)
7300-0101 Werkstatt, Lager (4 AP)
7300-0102 Zwischenlager (2 AP)
7300-0104 Zentralküche (35 AP)
7300-0105 Betriebsgebäude (36 AP)
7300-0108 Holzschnitzerei, Holzlager, Büros (10 AP)
7300-0109 Carport, Außenabstellraum
7300-0110 Medienwerkstatt (18 AP), Seminarraum
7300-0111 Druckerei (9 AP)
7300-0112 Funktionsgebäude Bahnhof
7300-0113 Gewerbehalle, Showroom
7300-0114 Werkstattgebäude (10 AP)
7300-0115 Werkstatt (110 AP)
7400-0005 Fahrzeughalle
7400-0006 Führanlage und Außenreitplatz
7400-0007 Maschinenhalle
7400-0008 Stellplatzüberdachung für Landmaschinen
7400-0009 Fahrzeughalle (3 STP)
7500-0021 Bankgebäude, Wohnen (2 WE)
7500-0026 Bankfiliale Wohnungen (2 WE)
7600-0035 Feuerwehrhaus (2 KFZ)
7600-0040 Feuerwehrgerätehaus (11 KFZ)
7600-0044 Feuer- und Rettungswache
7600-0046 Betriebshof
7600-0047 Feuerwehrgerätehaus
7600-0048 Hauptrettungsstation
7600-0049 Feuerwehrhaus
7600-0050 Straßenmeisterei
7600-0052 Feuerwehrhaus
7600-0053 Feuerwehr, Bürgerhaus
7600-0054 Feuerwehrhaus
7600-0055 Feuerwehrhaus, Rettungswache
7600-0062 Feuerwehrhaus, Rettungswache
7600-0063 Feuerwehrhaus
7600-0065 Sozialgebäude (Friedhofsamt)
7600-0067 Wirtschaftsgebäude
7600-0068 Feuerwehrhaus
7600-0069 Feuer- und Rettungswache
7600-0070 Feuerwehrhaus

7600-0071 Feuerwehrhaus
7600-0072 Straßenmeisterei (25 AP)
7600-0073 Feuerwehrhaus - Effizienzhaus ~28%
7600-0074 Feuerwehrhaus
7600-0075 Feuerwehrgerätehaus - Effizienzhaus 70
7600-0076 Feuerwehrgerätehaus, Übungsturm - Passivhaus
7600-0077 Seminargebäude, Fahrzeughalle
7600-0079 Feuerwehrhaus Fahrzeughalle
7600-0080 Feuerwache (4 Fahrzeuge)
7600-0081 Feuerwehrstützpunkt (8 Fahrzeuge)
7600-0082 Feuerwache (3 Fahrzeuge) - Effizienzhaus ~41%
7600-0083 Feuerwache - Effizienzhaus ~57%
7600-0084 Feuerwehrhaus (5 Fahrzeuge)
7600-0085 Feuerwehrhaus (3 Fahrzeuge)
7600-0086 Feuerwehrhaus (11 Fahrzeuge) - Effizienzhaus ~29%
7600-0087 Rettungswache, Wohnmobilwerkstatt, Prüfhalle
7600-0088 Feuerwehrgerätehaus Effizienzhaus ~50%
7600-0089 Rettungswache (2 Fahrzeuge)
7600-0090 Feuerwehrhaus (3 Fahrzeuge)
7600-0091 Feuerwehrgerätehaus
7600-0092 Feuerwehrhaus (4 Fahrzeuge)
7600-0093 Feuerwache (6 Fahrzeuge)
7600-0094 Feuerwehr (2 Fahrzeuge)
7600-0095 Feuerwehr (10 Fahrzeuge)
7600-0096 Feuerwehrhaus (1 Fahrzeug), Dorfgemeinschaftsraum
7600-0097 Feuerwache (14 Fahrzeuge)
7600-0098 Werkfeuerwehr (6 Fahrzeuge)
7600-0099 Feuerwehrgerätehaus (5 Fahrzeuge)
7600-0100 Feuerwehr (6 Fahrzeuge)
7600-0101 Feuerwehrgerätehaus (2 Fahrzeuge)
7600-0103 Feuerwehrgerätehaus (3 Fahrzeuge)
7600-0104 Feuerwehrhaus (3 Fahrzeuge)
7600-0105 Feuerwehrzentrum (36 AP, 10 Fahrzeuge)
7600-0106 Feuerwehrhaus (2 Fahrzeuge)
7600-0108 Feuerwehr Übungsanlage
7600-0109 Rettungswache (3 Fahrzeuge)
7600-0110 Feuerwehrhaus (5 Fahrzeuge), Übungsturm
7600-0111 Feuerwehrhaus (8 Fahrzeuge)
7700-0017 Gerüstlager, Werkstatt
7700-0018 Lager- und Verkaufsgebäude
7700-0021 Produktions- und Lagerhalle, Büros
7700-0028 Vertriebszentrum, Lager, Büros
7700-0029 Büromarkt, Poststelle, Fachmarkt
7700-0031 Chemie Vertriebszentrale
7700-0034 Lager, Bürogebäude
7700-0041 Galvanikbetrieb
7700-0045 Lagerhalle
7700-0046 Logistikzentrum
7700-0047 Fahrzeughalle
7700-0048 Büro-und Lagergebäude
7700-0050 Gewerbehalle
7700-0052 Gewerbehalle
7700-0053 Lagerhalle, Büros
7700-0054 Logistikzentrum
7700-0055 Produktions- und Lagerhalle
7700-0056 Maschinenhalle
7700-0063 Lagerhalle mit Werkstatt
7700-0064 Produktionshalle mit Bürogebäude
7700-0065 Material- und Weinlager
7700-0066 Lager-, Vertriebs-, und Bürogebäude
7700-0067 Tiefkühllager
7700-0070 Logistikzentrum, Verwaltung (120 AP)
7700-0071 Logistikhalle, Hochregallager
7700-0072 Salzlagerhalle
7700-0073 Lagerhalle
7700-0074 Werkhalle für Werkzeugbau (25 AP)
7700-0075 Aktiv- und Erholungspark, Abstellhaus
7700-0076 Lager- und Vertriebsgebäude (50 AP)
7700-0077 Lager- und Werkstattgebäude, Büro (18 AP)
7700-0078 Lager- und Verwaltungsgebäude - Effizienzhaus ~55%
7700-0079 Lagergebäude
7700-0081 Lagerhalle
7700-0082 Wirtschaftsgebäude
7700-0083 Lagerhalle
7700-0084 Logistikhalle (60 AP)
7700-0086 Zentraldepot für Kunstgut - Effizienzhaus ~63%
7700-0087 Lagerhalle
7700-0090 Streugutlagerhalle
7700-0094 Lagerhalle, überdachte Ladezone
7700-0095 Schüttgutlager
7700-0096 Wirtschaftsgebäude
7700-0097 Lagerhalle, Werkstattgebäude (16 AP)
7700-0098 Konfektionierungshalle, Büros (81 AP)
7800-0006 Tiefgarage (102 STP)
7800-0009 Tiefgarage (20 STP)
7800-0010 Tiefgarage für Wohnanlage (75 STP)
7800-0017 Busabstellhalle (16 STP), Tankstelle
7800-0018 Garage Wohnanlage (23 STP)
7800-0019 Busbetriebshalle (6 STP)
7800-0020 Garage zu Mehrfamilienhaus (6 STP)
7800-0021 Garage zu Einfamilienhaus
7800-0022 LKW-Halle (3 LKW), Wohnen
7800-0023 Parkgarage (158 STP)
7800-0024 Auto- und Fahrradgarage (2 STP)
7800-0025 PKW-Garagen (6 STP)
7800-0028 Parkhaus (445 STP)
7800-0029 Fahrradparkhaus (200 STP)
7800-0030 Fahrradparkhaus (224 STP)
7800-0031 Parkhaus (211 STP)
7800-0032 Parkhaus (69 STP)
7800-0033 Parkhaus (804 STP)
7800-0034 Fahrradparkhaus (604 STP)
7800-0035 Fahrradparkhaus (1.032 STP)
7800-0036 Fahrradabstellbox (11 STP)
7800-0037 Parkhaus (77 STP)
7800-0039 Tiefgarage (68 STP) für Bürogebäude
7800-0040 Tiefgarage (53 STP) für Wohnanlage
7800-0041 Tiefgarage (55 STP) für Wohnanlage
7800-0042 Tiefgarage (31 STP) für Wohnanlage
7800-0043 Tiefgarage (13 STP) für Mehrfamilienhaus
7800-0044 Tiefgarage (19 STP) für Landratsamt
7800-0045 Parkscheune (21 STP)
7800-0046 Fahrradhaus Bahnhof (62 STP)
7800-0047 Mobilstation

8700-0065 Parkanlage

9100-0001 Stadthalle
9100-0003 Evangelische Kirche
9100-0006 Dorfgemeinschaftshaus, Saal (100 STP)
9100-0012 Musikschule
9100-0018 Theatergebäude
9100-0032 Evangelische Kirche
9100-0045 Stadthalle
9100-0050 Bauernhofmuseum, Eingangsbereich
9100-0055 Kultur und Sportzentrum
9100-0056 Evangelische Kirche und Gemeindezentrum
9100-0057 Gemeindehaus
9100-0058 Bibliotheksgebäude
9100-0059 Kirche und Gemeindezentrum
9100-0061 Synagoge
9100-0065 Ausstellungsgebäude
9100-0068 Gemeindehaus mit Wohnung
9100-0069 Gemeindehaus mit Kita, Wohnung

9100-0072 Kirche, Gemeindesaal, Pfarrhaus
9100-0074 Freilichttheater Bühnenhaus
9100-0076 Kirche, Gemeindehaus
9100-0077 Weinkulturhaus
9100-0082 Stadtbibliothek
9100-0085 Kirche
9100-0087 Kirche
9100-0089 Ausstellungsgebäude
9100-0090 Forschungs- und Erlebniszentrum
9100-0094 Eingangsgebäude Freilichtmuseum (2 AP)
9100-0095 Stadtteilbibliothek (3 AP)
9100-0097 Museum
9100-0098 Naturparkzentrum, Agrarmuseum
9100-0099 Ökumenisches Zentrum
9100-0101 Bücherei
9100-0107 Gemeindehaus
9100-0112 Stadthalle
9100-0113 Kunstmuseum
9100-0115 Kirche
9100-0116 Kirche
9100-0123 Informations- und Kommunikationszentrum
9100-0129 Ausstellungsgebäude
9100-0133 Gemeindezentrum, Restaurant, Pension (10 Betten)
9100-0136 Mediathek
9100-0139 Bibliothek - Effizienzhaus ~66%
9100-0140 Nachbarschaftstreff
9100-0142 Kapelle, Gemeinderäume, Café
9100-0151 Bibliothek
9100-0153 Kreis- und Kommunalarchiv, Bibliothek
9100-0155 Zweigbibliothek (150 Leseplätze, 12 AP)
9100-0156 Chor- und Gemeindehaus
9100-0159 Skulpturenzentrum
9100-0160 Neuapostolische Kirche
9100-0161 Kirche - Effizienzhaus ~79%
9100-0162 Festhalle (600 Sitzplätze)
9100-0163 Gemeindezentrum
9100-0164 Sport- und Gemeinschaftshaus - Effizienzhaus ~35%
9100-0165 Musikforum, Konzertsaal - Effizienzhaus ~72%
9100-0166 Stadthalle, TG (88 STP) - Effizienzhaus ~70%
9100-0171 Jugendkapelle
9100-0179 Gemeindehaus
9100-0180 Veranstaltungsgebäude (300 Sitzplätze)
9100-0187 Neuapostolische Kirche (212 Sitzplätze)
9100-0191 Besucher- und Dokumentationszentrum
9100-0194 Bürgerhaus Multifunktionshalle (350 Sitzplätze)
9100-0195 Speicherbibliothek
9100-0197 Kreismuseum
9100-0199 Kirchenzentrum (199 Sitzplätze)
9100-0201 Bürgerhaus (180 Sitzplätze), Feuerwehr
9100-0202 Bürgerhaus, Veranstaltungssaal (500 Sitzplätze)
9100-0203 Bürgerhaus, Veranstaltungssaal (500 Sitzplätze)
9100-0206 Ausstellungspavillon
9100-0207 Besucherzentrum
9100-0210 Landesmuseum für Volkskunde
9100-0212 Kirche (199 Sitzplätze), Gästehaus (15 Betten)
9100-0217 Stadtarchiv (7 AP)
9100-0219 Musikschule
9100-0223 Stadtteilzentrum, Veranstaltungsraum
9100-0225 Empfangsgebäude
9100-0226 Konzertsaal (1.956 Sitzplätze)
9100-0227 Aussichtsplattform
9100-0231 Kultur- und Bildungszentrum
9100-0232 Gemeindesaal und Gasthof (2 Gebäude)
9700-0002 Friedhofsgebäude
9700-0003 Dörfliches Friedhofsgebäude
9700-0004 Friedhofskapelle, Aussegnungshalle
9700-0005 Friedhofskapelle
9700-0007 Friedhofsgebäude
9700-0008 Aufbahrungshalle
9700-0012 Friedhofshalle
9700-0013 Bestattungsgebäude, Trauerhaus
9700-0014 Kolumbarium
9700-0015 Trauerhalle
9700-0016 Friedhofshalle, Aufbahrungshaus
9700-0018 Aussegnungshalle
9700-0020 Kolumbarium
9700-0021 Aussegnungshalle
9700-0023 Aussegnungshalle
9700-0024 Aufbahrungsgebäude
9700-0026 Krematorium
9700-0028 Krematorium
9700-0033 Aussegnungshalle
9700-0034 Friedhofskapelle (40 Sitzplätze)
9700-0035 Aussegnungshalle (80 Sitzplätze)
9700-0037 Trauerzentrum (40 Sitzplätze)
9900-0007 Toilettenanlage

Kostenplaner 2027 Altbau

Erweiterungen

1300-0109 Verwaltungsgebäude
1300-0114 Bürogebäude
1300-0118 Rathaus
1300-0134 Bürogebäude
1300-0148 Bürogebäude
1300-0161 Bürogebäude
1300-0186 Büro und Werkstattgebäude
1300-0191 Schulungs- und Verwaltungsgebäude
1300-0207 Kirchenverwaltung (80 AP)
1300-0212 Kirchenamt (77 AP)
1300-0221 Bürogebäude (36 AP)
1300-0232 Bürogebäude (57 AP) - Effizienzhaus ~66%
1300-0267 Bürogebäude (150 AP)
1300-0290 Bürogebäude (16 AP)
1300-0312 Büro (7 AP)

2200-0027 Institutsgebäude ökologische Raumentwicklung

3200-0033 Krankenhaus, Aufstockung Bettenhaus (48 Betten)
3200-0034 Krankenhaus, TG (38 STP)
3300-0016 Psychiatrisches Therapiezentrum (22 Betten)
3400-0025 Altenpflegeheim (49 Betten)

4100-0103 Offene Grundschule
4100-0107 Grundschule (120 Schüler)
4100-0108 Grundschule (120 Schüler)
4100-0115 Hauptschule
4100-0116 Mittelschule
4100-0117 Anbau Fluchttreppenhäuser (2 St)
4100-0119 Realschule (4 Klassen, 100 Schüler)
4100-0127 Grund- und Mittelschule (22 Klassen, 494 Schüler)
4100-0159 Gymnasium, Fachklassentrakt (4 Kl., 128 Schüler)
4100-0161 Real- und Grundschule (300 Schüler) - Passivhaus
4100-0173 Ganztagsschule (9 Klassen, 225 Schüler
4100-0180 Gymnasium (6 Klassen, 150 Schüler)
4100-0184 Grundschule (9 Klassen, 173 Schüler), Hort
4100-0190 Gesamtschule, Mensa - Passivhaus
4100-0194 Schulerweiterung (12 Klassen, 336 Schüler)
4100-0196 Grundschule (8 Klassen, 240 Schüler)
4100-0201 Grundschule (8 Klassen), Kita (5 Gruppen)
4100-0202 Gemeinschaftsschule (9 Klassen, 245 Schüler)

4100-0203 Schule (2 Klassen, 47 Schüler)
4100-0210 Gesamtschule (16 Klassen, 352 Schüler)
4100-0214 Grundschule mit Mensa (420 Schüler)
4100-0219 Gymnasium (12 Klassen, 330 Schüler)
4100-0226 Grundschule (16 Klassen, 382 Schüler)
4100-0228 Ganztagesschule, Mensa (15 Klassen, 309 Schüler)
4100-0232 Schulmensa (54 Sitzplätze), Betreuungsräume
4100-0234 Grundschule (6 Klassen, 142 Schüler)
4100-0236 Grundschule (6 Klassen, 150 Schüler)
4100-0238 Gemeinschaftsschule (6 Klassen, 168 Schüler)
4100-0254 Grundschule (3 Klassen, 75 Schüler)
4200-0009 Jugendbildungsstätte
4200-0023 Berufliches Gymnasium (9 Klassen), Aula
4200-0029 Berufsschulzentrum, Verbindungsbau
4200-0033 Ausbildungsstätte Abbundhalle
4400-0122 Kindergarten (1 Gruppe)
4400-0132 Kindergarten, Aufstockung
4400-0140 Kindertagesstätte, Personalraum
4400-0175 Kindertagesstätte (1 Gruppe, 10 Kinder)
4400-0179 Kindertagesstätte
4400-0180 Kindergarten (4 Gruppen, 76 Kinder)
4400-0181 Kindertagesstätte
4400-0196 Kindertagesstätte (2 Gruppen, 24 Kinder)
4400-0198 Kindertagesstätte, Mensa (8 Gruppen, 170 Kinder)
4400-0203 Kinderkrippe (2 Gruppen), Gemeinderäume
4400-0219 Kindertagesstätte (40 Kinder)
4400-0228 Kinderkrippe (1 Gruppe, 20 Kinder)
4400-0248 Kinderkrippe (2 Gruppen, 24 Kinder)
4400-0269 Kinderkrippe (2 Gruppen, 30 Kinder)
4400-0280 Kinderkrippe, zwei Schlafräume
4400-0281 Kinder- und Familienzentrum
4400-0295 Kindertagesstätte, Nebenräume (40 Kinder)
4400-0404 Kindergarten (2 Gruppen, 40 Kinder)
4400-0405 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 62 Kinder)
4400-0421 Kindertagesstätte (2 Gruppen, 50 Kinder)
4400-0429 Kindertagesstätte (2 Gruppen, 40 Kinder)
4500-0015 Ausbildungsgebäude, Aufstockung

5100-0129 Sporthalle (Einfeldhalle)
5200-0012 Sportbadhalle

6100-0455 Reihenendhaus (1 WE)
6100-0474 Einfamilienhaus
6100-0475 Einfamilienhaus, barrierefrei
6100-0500 Einfamilienhaus
6100-0577 Einfamilienhaus
6100-0580 Einfamilienhaus
6100-0602 Reihenhaus
6100-0612 Einfamilienhaus
6100-0645 Mehrfamilienhaus
6100-0652 Mehrfamilienhaus (9 WE)
6100-0673 Einfamilienhaus
6100-0783 Einfamilienhaus
6100-0784 Einfamilienhaus
6100-0785 Zweifamilienhaus, Dachausbau
6100-0786 Einfamilienhaus
6100-0787 Mehrfamilienhaus
6100-0791 Mehrfamilienhaus (11 WE)
6100-0848 Anbau Badezimmer
6100-0850 Mehrfamilienhaus (5 WE), Gewerbe
6100-0902 Einfamilienhaus, Wintergarten
6100-0950 Wintergarten
6100-0954 Wohnhaus, ELW - KfW 40
6100-0956 Anbau Zweifamilienhaus
6100-0984 Mehrfamilienhaus, Aufstockung - KfW 70
6100-1012 Einfamilienhaus
6100-1013 Einfamilienhaus - KfW 130
6100-1034 Wohn- und Geschäftshaus (4 WE) - Effizienzhaus 100
6100-1037 Wohngebäude, barrierefrei (15 WE)
6100-1089 Aufstockung Wohnhaus (2 WE) - Passivhaus
6100-1110 Mehrfamilienhaus (13 WE), Umbau DG
6100-1143 Mehrfamilienhaus (5 WE), Büro
6100-1144 Zweifamilienhaus - Effizienzhaus 85
6100-1166 Einfamilienhaus
6100-1175 Mehrfamilienhaus (6 WE) - Passivhaus
6100-1179 Einfamilienhaus
6100-1180 Einfamilienhaus
6100-1286 Mehrfamilienhaus, Dachgeschoss
6100-1346 Wohnung, Dachaufstockung
6100-1375 Mehrfamilienhaus, Aufstockung (1 WE)
6100-1379 Wohn- und Geschäftshaus (1WE) - Effizienzhaus ~34%
6100-1386 Reihenendhaus, Kinderzimmer
6100-1404 Mehrfamilienhaus, Aufstockung (2 WE)
6100-1415 Zweifamilienhaus
6100-1431 Gründerzeitgebäude Aufstockung (2WE)
6100-1501 Mehrfamilienhaus, Aufstockung (2 WE)
6100-1693 Einfamilienhaus
6100-1731 Anbau Einfamilienhaus
6100-1746 Einfamilienhaus Aufstockung
6200-0066 Tagesförderstätte (8 Pflegeplätze)
6200-0073 Seniorenwohnheim (25 Betten)
6400-0068 Pfarrbüro
6400-0086 Gemeindehaus
6400-0089 Gemeindezentrum
6500-0039 Mensa, Mittagsbetreuung
6500-0048 Mensa (130 Schüler)
6500-0054 Casino (176 Sitzplätze)
6600-0021 Gästehaus (12 Betten), Laden, Café
6600-0032 Hotel

7100-0025 Produktions- und Bürogebäude
7100-0048 Entwicklungszentrum
7200-0066 Autohaus
7200-0068 Autohaus
7200-0069 Geschäftshaus mit Werkstatt
7200-0081 Autohaus
7200-0103 Büro- und Ausstellungsgebäude (8 AP), Garage
7300-0058 Verwaltung und Versand
7300-0060 Büro- und Fertigungsgebäude
7300-0062 Aufstockung Betriebsgebäude
7300-0087 Tischlerei
7300-0098 Werkstatt für Behinderte (50 AP), Büro (20 AP)
7300-0103 LKW-Werkstatt
7600-0045 Feuerwehrhaus
7600-0064 Feuer- und Rettungswache
7600-0078 Flughafenfeuerwehr (8 Fahrzeuge)
7700-0051 Empfangsgebäude, Verbindungsgänge
7700-0058 Lager- und Bürogebäude
7700-0060 Anlieferungszone
7700-0068 Lagerhalle
7700-0080 Weinlagerhalle, Büro
7700-0089 Logistik- und Produktionshalle (215 AP)
7700-0092 Temporäre Gärtnergerätehalle (2 STP)
7700-0093 Fahrzeughalle, Lager (6 STP)

9100-0017 Bücherei, Museum, Bürgersaal
9100-0021 Übergangsbau, Pausenhalle
9100-0043 Museum, Eingangs- und Ausstellungsbau
9100-0073 Kirche, Gruppenraum
9100-0081 Erschließungsbauwerk an historischem Gebäude
9100-0117 Gemeinderäume
9100-0118 Museum
9100-0141 Kulturquartier
9100-0154 Fluchttreppe

9100-0167 Mehrgenerationenhaus
9100-0209 Probensaal Staatskapelle
9100-0222 Ausstellungsgebäude
9100-0228 Kammermusiksaal (80 Sitzplätze)
9700-0010 Aussegnungshalle

Umbauten
1300-0107 Büroeingangszone und Besprechung
1300-0117 Verwaltungsgebäude
1300-0121 Bürogebäude, Sozialstation
1300-0124 Bürogebäude
1300-0167 Bürogebäude
1300-0197 Kontorhaus, Bürogeschoss
1300-0208 Kirchenverwaltung (70 AP)
1300-0243 Verwaltungsgebäude (8 AP)
1300-0245 Kontorhaus Bürogeschoss
1300-0251 Verwaltungsgebäude (15 AP)
1300-0297 Fassadensanierung Verwaltungsgebäude (110 AP)
1300-0324 Gründerzentrum (20 AP)

2200-0053 Seminarräume (343 AP)

3100-0022 Orthopädiepraxis (10 AP)
3100-0023 Dermatologische Praxis (8 AP)
3100-0026 Kinderarztpraxis
3100-0030 Gemeinschaftspraxis

4100-0058 Regelschule (18 Klassen, 504 Schüler)
4100-0081 Realschule (23 Klassen, 645 Schüler)
4100-0122 Realschule
4100-0136 Schulzentrum (28 Klassen, 570 Schüler)
4100-0141 Grundschule (2 Klassen), Hort (90 Kinder)
4300-0019 Sonderschule (10 Klassen, 80 Schüler)
4400-0137 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 101 Kinder)
4400-0159 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 40 Kinder)
4400-0164 Kindertagesstätte
4400-0166 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 84 Kinder)
4400-0195 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 50 Kinder)
4400-0204 Familienzentrum, Kindertagesstätte (7 Gruppen)
4400-0279 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 80 Kinder)
4400-0315 Kindertagesstätte (70 Kinder)
4400-0325 Kindertagesstätte (7 Gruppen, 100 Kinder)

6100-0457 Einfamilienhaus
6100-0461 Zweifamilienhaus (1 WE)
6100-0472 Einfamilienhaus
6100-0525 Einfamilienhaus
6100-0558 Einfamilienhaus
6100-0568 Maisonette-Wohnung
6100-0598 Mehrfamilienhaus (6 WE)
6100-0634 Mehrfamilienhaus (75 WE)
6100-0637 Doppelhaushälfte
6100-0641 Mehrfamilienhaus (3 WE)
6100-0668 Einfamilienhaus mit ELW
6100-0674 Mehrfamilienhaus (3 WE)
6100-0704 Umbau Tabakfabrik (19 WE)
6100-0717 Mehrfamilienhaus (4 WE)
6100-0881 Wohnloft
6100-0948 Einfamilienhaus
6100-0979 Mehrfamilienhaus (3 WE)
6100-0993 Einfamilienhaus, Scheunenumbau
6100-1027 Fachwerkhaus
6100-1056 Wohngebäude, Kanzlei
6100-1074 Mehrgenerationenhaus (25 WE), Café, Beratung
6100-1237 Einfamilienhaus
6100-1242 Wohn- und Geschäftshaus (3 WE)
6100-1262 Mehrfamilienhaus Dachausbau (2 WE)
6100-1267 Mehrfamilienhaus (4 WE), Dachausbau
6100-1285 Einfamilienhaus
6100-1293 Einfamilienhaus
6100-1302 Mehrfamilienhaus, Carport (2 STP)
6100-1306 Mehrfamilienhaus (5 WE)
6100-1368 Einfamilienhaus
6100-1372 Mehrfamilienhaus (12 WE), Büros - Effizienzhaus 70
6100-1384 Mehrfamilienhaus Scheunenumbau
6100-1434 Gästewohnung
6100-1443 Einfamilienhaus
6100-1457 Mehrfamilienhaus (11 WE)
6100-1609 Dachgeschosswohnung mit Turmzimmer
6100-1623 Dachgeschosswohnung
6100-1636 Mehrfamilienhaus (10 WE)
6200-0074 Wohnunterkunft (23 WE)
6200-0092 Tagespflege
6200-0133 Pflegeheim (22 Betten)
6400-0051 Jugendräume
6400-0069 Dorfgemeinschaftshaus
6400-0073 Bürgerhaus
6400-0092 Familienzentrum
6400-0100 Ev. Pfarrhaus, Kindergarten - EnerPHit Passivhaus

7200-0036 Geschäftshaus, Laden
7200-0061 Geschäftshaus, Café, Büros
7200-0079 Atelier
7200-0096 Geschäftshaus, Foyer
7300-0014 Produktions- und Bürogebäude
7300-0063 Betriebs- und Werkstattgebäude
7300-0064 Montagewerkstatt, Umnutzung
7500-0017 Bankfiliale
7500-0027 Servicebereich Rechenzentrum (20 AP)

9100-0005 Landwirtschaftliches Museum
9100-0007 Stadthistorisches Museum
9100-0031 Stadthalle
9100-0047 Stadtmuseum
9100-0079 Kinder- und Jugendtheater
9100-0104 Heimatmuseum
9100-0106 Vereinsgebäude
9100-0108 Atelier
9100-0127 Gastronomie- und Veranstaltungszentrum
9100-0135 Seminar- und Veranstaltungsraum
9100-0144 Kulturzentrum (550 Sitzplätze)
9100-0168 Schauspielhaus, Zweitspielstätte
9100-0200 Gemeindehaus (748 Sitzplätze)
9100-0215 Stiftsgebäude, Gemeindesaal, Pfarrbüros
9100-0173 Bibliothek, Lernzentrum
9700-0038 Kolumbarium

Modernisierungen
1200-0001 Gerichtsgebäude - Eingangsbereich
1200-0002 Gerichtsgebäude - Gerichtssaal
1300-0123 Rathaus
1300-0132 Bürogebäude - Passivhaus
1300-0138 Bürogebäude
1300-0154 Bürgerhaus
1300-0178 Bürogebäude
1300-0200 Rathaus
1300-0247 Bürogebäude - Effizienzhaus ~27%
1300-0250 Verwaltungsgebäude
1300-0329 Bürogebäude (8 AP)

2200-0035 Verwaltungsgebäude

4100-0031 Gymnasium vierzügig (900 Schüler)

4100-0032 Mittelschule dreizügig (430 Schüler)
4100-0034 Gymnasium dreizügig (345 Schüler)
4100-0035 Gymnasium vierzügig (334 Schüler)
4100-0037 Gymnasium dreizügig (850 Schüler)
4100-0038 Gymnasium vierzügig (325 Schüler)
4100-0066 Grundschule (15 Klassen)
4100-0106 Gymnasium (15 Klassen, 400 Schüler)
4100-0109 Hauptschule
4100-0110 Volksschule
4100-0111 Volksschule
4100-0114 Volksschule
4100-0118 Gymnasium (39 Klassen, 1.085 Schüler)
4100-0123 Hauptschule
4100-0129 Grundschule (15 Klassen, 375 Schüler)
4100-0137 Grundschule, Heizzentrale (2 Klassen, 56 Schüler)
4100-0146 Gymnasium (18 Klassen, 643 Schüler)
4200-0025 Berufsschulzentrum für Technik
4200-0028 Berufsschulzentrum für Technik
4300-0010 Förderschule, Vereinsräume
4400-0134 Kindertagesstätte (261 Kinder)
4400-0138 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 138 Kinder)
4400-0327 Kindertagesstätte (170 Ki) - Effizienzhaus ~30%
4500-0007 Sport- und Bildungsstätte

5100-0039 Schulsporthalle
5100-0041 Sporthalle
5100-0044 Sporthalle
5100-0046 Sporthalle
5100-0075 Sporthalle
5100-0093 Sporthalle (Dreifeldhalle)
5100-0101 Sporthalle (Zweifeldhalle)
5100-0122 Sporthalle (Zweifeldhalle)
5100-0124 Sporthalle (Dreifeldhalle, Einfeldhalle)
5100-0132 Sporthalle, Sozialtrakt, Innenbereich
5100-0138 Sporthalle, Sozialtrakt, Gebäudehülle
5100-0139 Sporthalle, Halleninnenraum, Gebäudehülle

6100-0220 Mehrfamilienhaus (3 WE)
6100-0233 Mehrfamilienhaus (12 WE)
6100-0235 Mehrfamilienhaus (7 WE)
6100-0287 Mehrfamilienhaus (40 WE)
6100-0288 Einfamilienhaus mit ELW
6100-0314 Hausmeistergebäude
6100-0358 Stadthaus (3 WE)
6100-0460 Mehrfamilienhaus (12 WE)
6100-0462 Mehrfamilienhaus (9 WE)
6100-0465 Mehrfamilienhaus (8 WE)
6100-0469 Einfamilienhaus
6100-0471 Reihenendhaus
6100-0480 Mehrfamilienhaus (5 WE)
6100-0489 Betreute Wohnanlage (24 WE)
6100-0527 Mehrfamilienhaus
6100-0585 Einfamilienhaus mit ELW
6100-0596 Einfamilienhaus
6100-0597 Mehrfamilienhaus (3 WE)
6100-0609 Einfamilienhaus
6100-0611 Einfamilienhaus
6100-0620 Mehrfamilienhaus (40 WE), Fassade
6100-0631 Mehrfamilienhaus (16 WE)
6100-0648 Zweifamilienhaus
6100-0658 Mehrfamilienhaus (60 WE)
6100-0681 Mehrfamilienhaus (6 WE)
6100-0694 Zweifamilienhaus
6100-0725 Mehrfamilienhaus (12 WE)
6100-0768 Mehrfamilienhaus (3 WE) - Passivhaus
6100-0770 Einfamilienhaus
6100-0781 Mehrfamilienhaus (8 WE)
6100-0782 Mehrfamilienhäuser (31 WE)
6100-0793 Einfamilienhaus
6100-0798 Einfamilienhaus
6100-0844 Einfamilienhaus
6100-0851 Einfamilienhaus
6100-0856 Mehrfamilienhaus (3 WE)
6100-0857 Mehrfamilienhaus (46 WE)
6100-0858 Mehrfamilienhaus (19 WE)
6100-0859 Mehrfamilienhaus (21 WE)
6100-0864 Mehrfamilienhaus (12 WE)
6100-0889 Mehrfamilienhaus (3 WE) - KfW 60
6100-0897 Einfamilienhaus
6100-0901 Doppelhaushälfte
6100-0904 Mehrfamilienhaus (3 WE) - Effizienzhaus 70
6100-0910 Einfamilienhaus
6100-0918 Mehrfamilienhaus (29 WE)
6100-0931 Mehrfamilienhäuser (3 St, 18 WE)
6100-0939 Reihenendhaus - Effizienzhaus 115
6100-0974 Doppelhaushälfte
6100-0983 Doppelhaushälfte, energ. Modern.
6100-1035 Reihenmittelhaus - Effizienzhaus 115
6100-1050 Mehrfamilienhaus (64 WE)
6100-1051 Mehrfamilienhaus, Büro, Garage
6100-1095 Zweifamilienhaus, Fassadensanierung
6100-1111 Wohnhochhaus (179 WE)
6100-1126 Doppelhaushälfte
6100-1127 Doppelhaushälfte - KfW 70
6100-1138 Einfamilienhaus
6100-1139 Einfamilienhaus
6100-1147 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 100
6100-1153 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 70
6100-1159 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 40
6100-1160 Zweifamilienhaus
6100-1162 Einfamilienhaus, Garage - Effizienzhaus 70
6100-1187 Einfamilienhaus
6100-1192 Mehrfamilienhaus, Dachsanierung
6100-1193 Mehrfamilienhaus, Fassadensanierung
6100-1201 Wohnhaus für Frauen (11 WE)
6100-1202 Stadtvilla
6100-1203 Doppelhaushälfte
6100-1207 Wohn- und Geschäftshaus (5 WE)
6100-1223 Gründerzeithaus (1 WE)
6100-1297 Einfamilienhaus
6100-1305 Einfamilienhaus
6100-1329 Reihenendhaus
6100-1345 Einfamilienhaus, Dachsanierung
6100-1378 Einfamilienhaus, Garage
6100-1393 Doppelhaushälfte (1 WE), Büro (2 AP)
6100-1394 Wohn- und Geschäftshaus (21 WE)
6100-1427 Fassadensanierung Wohngebäude
6100-1428 Eigentumswohnung
6100-1462 Mehrfamilienhaus (3 WE), Wintergarten
6100-1465 Dachgeschosswohnung
6100-1579 Mehrfamilienhaus (4 WE)
6100-1713 Einfamilienhaus
6200-0035 Studentenwohnheim
6200-0055 Alten- und Pflegeheim
6200-0098 Studentenwohnheim (213 WE)
6400-0052 Katholisches Pfarrhaus
6500-0051 Berufsschule, Neubau Caféteria (100 Sitzplätze)

7100-0038 Fabrikgebäude Textilproduktion
7200-0046 Apotheke
7200-0053 Wohn- und Geschäftshaus
7200-0090 Markthalle
7600-0028 Feuerwehrgerätehaus
7600-0066 Feuer- und Rettungswache

7700-0036 Laborgebäude
9100-0093 Gemeindehaus
9100-0125 Bürgerhaus, Gaststätte, Veranstaltungsraum
9100-0157 Bibliothek, Möblierung
9100-0158 Bibliothek
9100-0169 Klosteranlage Prälatenstock mit Saal, Treppenhaus-anbau, Heizungszentrale
9100-0170 Kirche
9100-0184 Friedenskirche (290 Sitzplätze)
9100-0189 Veranstaltungssaal (110 Sitzplätze)
9100-0213 Stadtbücherei

Instandsetzungen
1300-0215 Büro (20 AP), Stadtvilla, Denkmalschutz

4100-0056 Schule, PCB-Sanierung
4100-0156 Realschule, Dachsanierung
4400-0276 Kindertagesstätte, Entwässerungsarbeiten

5100-0077 Schulsporthalle (Dreifeldhalle)

6100-0456 Mehrfamilienhaus (3 WE)
6100-0467 Mehrfamilienhaus (48 WE), Fassadensanierung
6100-0548 Mehrfamilienhaus
6100-0574 Einfamilienhaus, Brandschaden
6100-0686 Mehrfamilienhaus, Kellertrocknung
6100-0695 Mehrfamilienhaus, Kellertrocknung
6100-0996 Mehrfamilienhaus (15 WE)
6100-1099 Mehrfamilienhaus, Grundmauersanierung
6100-1112 Mehrfamilienhaus, Vorderfassade, Denkmalschutz
6100-1113 Wohn- und Geschäftshaus (21 WE)
6100-1150 Balkon (Mehrfamilienhaus)
6100-1307 Mehrfamilienhaus Schwammsanierung
6100-1402 Mehrfamilienhaus (15 WE)
6100-1405 Einfamilienhaus, Dachsanierung
6100-1483 Mehrfamilienhaus (6 WE)
6100-1500 Mehrfamilienhaus (18 WE)
6100-1502 Mehrfamilienhaus, Schwammsanierung
6100-1599 Zweifamilienhaus
6100-1733 Mehrfamilienhaus (11 WE)
6100-1753 Mehrfamilienhaus (8 WE)
6200-0034 Soziotherapeutisches Zentrum
6400-0057 Jugendzentrum
6400-0058 Ev. Pfarrhaus, Fassadensanierung

7200-0094 Geschäftshaus, Fassadensanierung
7300-0072 Lagerhalle, Werkstatt

9100-0033 Kirche, Brandschaden
9100-0035 Evangelische Kirche, Innenrestaurierung
9100-0039 Kirche, Fassadenarbeiten
9100-0044 Katholische Kirche
9100-0051 Evangelische Kirche
9100-0064 Evangelische Kirche
9100-0088 Kapelle
9100-0091 Kirchturm
9100-0096 Museum
9100-0114 Glockenturm
9100-0130 Windmühle (Baudenkmal)
9100-0132 Kirche
9100-0137 Vereinsgebäude, Schwammsanierung
9100-0138 Veranstaltungsraum, ehemalige Friedhofskapelle
9100-0145 Kulturzentrum, Schwammsanierung
9100-0147 Schloss
9100-0188 Kirche
9900-0004 Ateliergebäude

Kostenplaner 2027 Innenräume

1300-0152 Wohn- und Geschäftshaus
1300-0217 Innenausbau Vertriebsbüro
1300-0228 Eingangsbereiche, Bürogebäude

3100-0011 Gemeinschaftspraxis
3100-0014 Arztpraxis
3100-0015 Arztpraxis
3100-0018 Arztpraxis, Personalaufenthalt
3100-0019 Arztpraxis für Allgemeinmedizin (4 AP)
3100-0020 Arztpraxis für Dermatologie

4400-0165 Kinderkrippe (2 Gruppen, 24 Kinder)
4400-0178 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 65 Kinder)
4500-0016 Seminargebäude
4500-0017 Bildungsinstitut, Seminarräume

5600-0004 Yogastudio

6100-0849 Doppelhaushälfte
6100-0932 Gutshaus, Wohnen im Alter (14 WE)
6100-0937 Einfamilienhaus, Umnutzung Scheune
6100-0946 Einfamilienhaus, Einzeldenkmal
6100-0962 Einfamilienhaus, Einliegerwohnung
6100-0976 Einfamilienhaus
6100-1105 Reihenendhaus, Denkmalschutz
6100-1195 Mehrfamilienhaus, Dachgeschoss
6100-1197 Maisonettewohnung
6100-1206 Einfamilienhaus, Badeinbau
6100-1210 Doppelhaushälfte, Gründerzeit
6100-1428 Eigentumswohnung
6100-1465 Dachgeschosswohnung
6400-0062 Jugendzentrum
6600-0015 Naturfreundehaus
6600-0016 Hotel (23 Betten)
6600-0017 Hotel (76 Betten)

7200-0086 Hörgeräteakustik-Meisterbetrieb
7200-0087 Friseursalon

9100-0080 Experimenteller Kinoraum
9100-0086 Museum, Ausstellungen
9100-0092 Evangelische Kirche, Gemeindesaal, Pfarramt
9100-0109 Stadtbibliothek, Möblierung
9100-0110 Bibliothek, Inneneinrichtung
9100-0119 Pfarrkirche
9100-0121 Bücherei, Möblierung
9100-0122 Konzert- und Probesaal
9700-0019 Aussegnungshalle

Kostenplaner 2027 Freianlagen

1300-0094 Freianlage Bürogebäude
1300-0095 Freianlage Büro- und Wohngebäude
1300-0098 Innenhofbegrünung Bürogebäude
1300-0101 Dorfplatz und Rathaushof (25 STP)
1300-0116 Freianlage Bürogebäude
1300-0130 Freianlage zu Rathaus
1300-0136 Freianlage zu Bürogebäude
1300-0153 Freianlage Verwaltungsgebäude
1300-0155 Grünanlage und Stellplätze für Bürgerhaus
1300-0181 Innenhof, Vorbereich Polizeigebäude
1300-0182 Freianlage Verwaltungsgebäude (114 STP)
1300-0185 Freianlage Bürogebäude
1300-0193 Freianlage Verwaltungsgebäude (27 STP)

1300-0198 Eingangsbereich Firmensitz
1300-0218 Außenbereich Verwaltungsgebäude
1300-0236 Freianlage Büro- und Seminargebäude
1300-0280 Außenanlage Rathaus (79 AP)
1300-0295 Außenanlage Landratsamt
1300-0323 Außenanlage Logistikzentrum

2200-0010 Freianlage Fachhochschule
2200-0011 Freianlage Biologische Institute
2200-0012 Freianlage zu Institutsgebäude
2200-0015 Freianlage Mathematisches Institut
2200-0047 Freianlage Forschungs- und Laborgebäude
2200-0048 Innenhof Universität
2200-0052 Außenanlagen Hochschule
2200-0065 Außenanlage Hochschule

3100-0017 Freianlage Medizin. Versorgungszentrum
3200-0014 Freianlage Krankenhaus
3200-0017 Freianlage Krankenhaus
3200-0018 Freianlage zu Krankenhaus
3200-0027 Freianlage Kinderhospital
3200-0028 Außenanlage Krankenhaus
3200-0029 Dachbegrünung Krankenhaus
3200-0030 Grundstücksmauer Krankenhaus
3200-0031 Dachbegrünung Krankenhaus
3300-0005 Freianlage Zentrum für Psychiatrie
3300-0011 Freianlage Kinderhospital
3300-0012 Spielplatz Kinderhospital
3300-0013 Barfußpfad Kinderhospital
3300-0019 Außenanlage Fachklinik
3400-0015 Freianlage zu Pflegeheim
3400-0017 Freianlage Alten- und Pflegeheim
3400-0024 Außenanlage Altenzentrum
3500-0001 Freianlagen Reha-Zentrum
3500-0002 Freianlage Therapiezentrum
3600-0002 Aktiv- und Erholungspark, Saunahaus

4100-0050 Freianlage Grundschule
4100-0052 Freianlagen Grundschule
4100-0065 Freianlage Schule
4100-0067 Schulhofumgestaltung
4100-0070 Schulhofumgestaltung, Sportanlage
4100-0071 Schulhofneugestaltung
4100-0074 Schulhofneugestaltung
4100-0121 Freianlage Schulzentrum
4100-0125 Schulhoferweiterung
4100-0131 Schulhof Gesamtschule
4100-0132 Schulhof für Grundschule und Hort
4100-0133 Freianlage Kindertagesstätte
4100-0134 Freianlage Gymnasium
4100-0142 Freianlage Grundschule
4100-0143 Schulsportanlage, Grünfläche
4100-0148 Freianlage Gymnasium
4100-0152 Schulfreifläche
4100-0163 Schulhof Grund- und Gesamtschule
4100-0165 Schulhof
4100-0171 Schulhof, Quartierspark
4100-0172 Freianlage Gymnasium
4100-0176 Freianlage Realschule
4100-0182 Schulcampus
4100-0185 Pausenhof, Bolzplatz
4100-0186 Schulhof, Streetballfeld
4100-0187 Pausen- und Spielhof
4100-0195 Außenanlage Realschule Schulhof
4100-0206 Schulhof
4100-0208 Spiel- und Pausenhöfe
4100-0209 Außenanlage Fachschule für Sozialpädagogik
4100-0215 Außenanlage Schule und Kindertagesstätte
4100-0216 Schulhof
4100-0231 Außenanlage Grundschule
4100-0237 Außenanlage Realschule
4100-0243 Außenanlage Gymnasium
4100-0244 Außenanlage Gemeinschaftsschule
4100-0247 Spiel- und Freizeitanlage
4100-0249 Außenanlage Gymnasium
4100-0250 Außenanlage Schule
4200-0014 Freianlage Berufsschule
4200-0034 Schulhof Berufsschule
4400-0102 Spielplatz Kindergarten
4400-0111 Freianlage Kindergarten
4400-0113 Öffentlicher Spielplatz
4400-0116 Freianlage Kinderkrippe
4400-0121 Freianlage Kindertagesstätte
4400-0133 Freianlage Kindergarten
4400-0136 Spielplatz Kindertagesstätte
4400-0139 Spielflächen Kindertagesstätte
4400-0161 Freianlage Kinder- und Jugendhaus
4400-0167 Freianlage Kindertagesstätte
4400-0168 Freianlage Kindertagesstätte
4400-0172 Spielplatz Wohnbebauung
4400-0177 Freispielflächen Kindertagesstätte
4400-0182 Wasserspielfläche Kindertagesstätte
4400-0202 Wasserspielplatz in Zooparkanlage
4400-0206 Freianlage Kinder- und Jugendraum
4400-0208 Freianlage Kindertagesstätte
4400-0209 Außenspielflächen Kindertagesstätte
4400-0211 Außenspielgelände Kindertagesstätte
4400-0212 Öffentlicher Spielplatz
4400-0217 Freianlage Kinderkrippe
4400-0221 Freianlage Jugendplatz
4400-0222 Spielplatz
4400-0223 Spielplatz
4400-0251 Dachbegrünung Kindertagesstätte
4400-0252 Freianlage Kindertagesstätte
4400-0253 Freianlage Kindertagesstätte
4400-0257 Freianlage Kindertagesstätte
4400-0258 Freianlage Kindertagesstätte
4400-0261 Freianlage Kinderkrippe
4400-0270 Freianlage Kindertagesstätte (66 Kinder)
4400-0277 Kindertagesstätte, Gebäudeentwässerung
4400-0283 Erschließung Kindertagesstätte, barrierefrei
4400-0291 Freianlage Kindertagesstätte (134 Kinder)
4400-0304 Freianlage Kindertagesstätte
4400-0306 Freianlage Kindertagesstätte
4400-0314 Freianlage Kindertagesstätte
4400-0329 Spielplatz
4400-0331 Spielplatz
4400-0332 Öffentlicher Spielplatz
4400-0335 Außenanlage Kindertagesstätte
4400-0336 Öffentlicher Spielplatz
4400-0337 Spiel- und Freizeitanlage
4400-0338 Spielplatz Öffentliche Grünanlage
4400-0341 Außenanlage Kindergarten
4400-0342 Kinderspielplatz
4400-0343 Außenanlage Kindertagesstätte
4400-0374 ÖffentlicherSpielplatz
4400-0375 Öffentlicher Spielplatz
4400-0376 Außenanlage Kindertagesstätte, Spielplatz
4400-0377 Außenanlage Kindertagesstätte (11 STP)
4400-0390 Außenanlage Kindertagesstätte
4400-0396 Außenanlage Kindertagesstätte
4400-0406 Außenanlage Kindertagesstätte
4500-0010 Freianlage Berufsförderungswerk
4500-0011 Freianlagen Berufsbildungszentrum

5100-0107 Freianlage Sporthalle
5100-0137 Außenanlage Sporthalle
5200-0015 Freianlage Hallenbad für Klinik
5400-0002 Sportanlage
5400-0003 Vorplatz Sporthalle, Parkplätze
5400-0005 Sportanlagen Schulzentrum
5400-0006 Sportanlage VfL Wolfsburg
5400-0007 Außenanlage Sporthalle, Beachvolley
5400-0008 Kunstrasensportplatz
5400-0009 Rasensportplatz
5400-0010 Rasensportplatz
5400-0011 Bolzplatz und Spielfläche
5400-0012 Schulsportanlage
5400-0013 Schul- und Vereinssportanlage
5400-0014 Kunstrasenspielfeld
5400-0015 Sportanlage, Fußballfelder
5400-0016 Freianlage Vereinsheim, Tennisplätze
5400-0017 Kunstrasenplatz
5400-0018 Kunstrasenplatz
5400-0019 Kleinfeldsportplatz
5400-0020 Sportanlage
5500-0001 Freibad, blinden- und sehbehindertengerecht
5600-0002 Kanu-Slalom-Wildwasseranlage

6100-0403 Hausgarten (1 WE)
6100-0406 Hofbefestigung Mehrfamilienhaus
6100-0409 Wohnumfeldgestaltung
6100-0410 Hausgarten
6100-0422 Hausgarten
6100-0424 Wohnhof
6100-0430 Freianlage zu Wohnanlage
6100-0490 Hausgarten
6100-0514 Hausgarten am Hang
6100-0579 Freianlage Wohnhaus, Schaukäserei
6100-0589 Hausgarten Einfamilienhaus
6100-0590 Hausgarten Einfamilienhaus, Carport
6100-0591 Freianlage Mehrfamilienhaus
6100-0592 Freizeitgarten Einfamilienhaus
6100-0594 Wohnumfeldgestaltung
6100-0599 Freizeitgarten Einfamilienhaus
6100-0601 Hausgarten am Hang
6100-0603 Wohnumfeldgestaltung
6100-0605 Wohnumfeldgestaltung
6100-0606 Hausgarten
6100-0616 Freianlage zu Mehrfamilienhaus, Spielplatz
6100-0635 Freianlage Mehrfamilienhaus
6100-0638 Hausgarten mit Teich
6100-0642 Hausgarten
6100-0646 Familiengarten
6100-0660 Freianlage zu Mehrfamilienhaus
6100-0716 Hausgarten zu Einfamilienhaus
6100-0734 Freianlage zu Mehrfamilienhaus
6100-0744 Stellplätze Mehrfamilienhaus
6100-0751 Hausgarten zu Einfamilienhaus
6100-0801 Hanggarten zu Einfamilienhaus
6100-0804 Hausgarten zu Einfamilienhaus
6100-0805 Hausgarten zu Einfamilienhaus
6100-0821 Hausgarten zu Einfamilienhaus
6100-0863 Freianlage Mehrfamilienhaus
6100-0880 Eingangsumgestaltung Mehrfamilienhaus
6100-0916 Hausgarten zu Einfamilienhaus
6100-0964 Wohnumfeldgestaltung Mehrfamilienhaus
6100-0965 Wohnumfeldgestaltung Mehrfamilienhaus
6100-0978 Garten für Demenzbetroffene
6100-1091 Innenhof
6100-1092 Lichthof
6100-1098 Freianlage Mehrfamilienhaus
6100-1117 Hausgarten, Doppelhaushälfte
6100-1118 Hausgarten, Einfamilienhaus
6100-1182 Freianlage Mehrfamilienhaus
6100-1185 Freianlage Wohnanlage
6100-1196 Quartiersplatz
6100-1215 Innenhof Wohn- und Geschäftshaus
6100-1220 Hausgarten Einfamilienhaus
6100-1227 Hausgarten Einfamilienhaus
6100-1234 Freianlage Mehrgenerationenhaus
6100-1327 Hausgarten Einfamilienhaus
6100-1333 Freianlage Mehrfamilienhäuser
6100-1350 Hausgarten
6100-1367 Innenhofgarten, Mehrfamilienhäuser (27 WE)
6100-1374 Barrierefreier Zugang Wohnanlage
6100-1385 Freianlage Mehrfamilienhaus
6100-1392 Außenanlage Mehrfamilienhaus (21 STP)
6100-1430 Außenanlage Mehrfamilienhaus
6100-1448 Außenanlage Einfamilienhaus
6100-1456 Außenanlage Wohnquartier
6100-1485 Außenanlage Mehrfamilienhäuser (60 WE)
6100-1544 Außenanlage Einfamilienhaus
6100-1578 Außenanlage Wohnbebauung
6100-1588 Außenanlage Mehrfamilienhaus
6100-1625 Außenanlage Wohnquartier
6100-1637 Außenanlage Mehrfamilienhaus (11 STP)
6100-1640 Außenanlage Wohn- und Geschäftshaus
6100-1652 Außenanlage Mehrfamilienhäuser (20 STP)
6100-1653 Außenanlage Mehrfamilienhaus, Praxis (16 STP)
6100-1655 Innenhof Mehrfamilienhaus
6100-1663 Außenanlage Wohnquartier
6100-1664 Hausgarten Einfamilienhaus
6100-1665 Außenanlage Mehrfamilienhäuser
6100-1666 Außenanlage Mehrfamilienhaus (5 WE)
6100-1667 Außenanlage Wohnquartier (11 STP)
6100-1676 Außenanlage Einfamilienhaus
6100-1694 Außenanlage Mehrfamilienhaus
6100-1704 Außenanlage Mehrfamilienhaus (21 STP)
6100-1716 Hausgarten
6100-1720 Außenanlage Mehrfamilienhäuser
6200-0025 Gartenanlage Altenheim
6200-0029 Außenanlage Alten-, Pflegeheim
6200-0045 Seniorengerechte Gartenanlage
6200-0050 Innenhof Schwesternwohnheim
6200-0085 Freianlage Betreutes Wohnen
6200-0097 Innenhof Hospiz (14 Betten)
6200-0106 Außenanlage Seniorenresidenz (26 STP)
6400-0064 Freianlage Altentagesstätte
6400-0070 Vorplatz Dorfgemeinschaftshaus
6400-0087 Innenhöfe
6400-0107 Außenanlage Familienzentrum
6400-0108 Außenanlage Jugendtreff
6400-0111 Außenanlage Gemeindezentrum
6500-0023 Gartenterrasse, Bewirtung
6600-0024 Aktiv- und Erholungspark, Gesamtanlage
6600-0025 Aktiv- und Erholungspark, Parkanlage

7100-0028 Bepflanzung um Produktionsgebäude
7100-0039 Grünflächen Produktionsgebäude
7100-0060 Außenanlage Produktionshalle
7200-0050 Freianlage Reifenhandelshaus
7200-0067 Freianlage zu Verbrauchermarkt
7200-0070 Dachbegrünung Geschäftshaus
7200-0104 Außenanlage Gründerzentrum
7200-0105 Gründerzentrum (17 AP), Gastronomie
7300-0040 Freianlage Vertriebsgebäude
7300-0051 Freianlage zu Gewerbehalle
7300-0074 Grünflächen Produktionsgebäude

7300-0089 Freiflächen Kommunaler Betriebshof
7500-0022 Freianlage Bank mit öffentl. Zone
7500-0023 Freianlage zu Sparkassengebäude
7600-0038 Freianlage Baubetriebshof
7600-0041 Außenanlage zu Feuerwehrgerätehaus
7700-0044 Freianlage Laborgebäude
7700-0057 Grünflächen Lagergebäude
7700-0061 Neugestaltung Rangierhof Großbäckerei
7700-0069 Feuerwehrumfahrt, Logistikzentrum
7700-0088 Außenanlage Bürogebäude (60 STP)
7800-0016 Parkplatz (306 STP)
7800-0038 Vorplatz Geschäftszentrum

8700-0001 Neugestaltung Ortsstraße
8700-0004 Rathausvorplatz
8700-0008 Park- und Spielanlage
8700-0009 Stadtplatz
8700-0010 Stadtgarten
8700-0011 Neugestaltung Ortsstraße
8700-0012 Dorfplatz
8700-0013 Stadtplatz Neugestaltung
8700-0014 Stadtplatz
8700-0015 Stadtplatz
8700-0017 Stadtteilpark
8700-0019 Gestaltung Quartiersplatz
8700-0020 Innenstadtplatz
8700-0021 Klostervorplatz
8700-0022 Umgestaltung Marktplatz
8700-0023 Garten der Religionen Begegnungspark
8700-0024 Parkanlage Gartendenkmal
8700-0025 Klostergarten
8700-0027 Fußgängerzone
8700-0029 Sportanlage
8700-0030 Uferweg, Fuß- und Radweg
8700-0031 Wasserwanderrastplatz
8700-0032 Parkanlage
8700-0033 Öffentliche Grünfläche
8700-0034 Naturerlebnispark mit Wasserfläche
8700-0035 Straße, Parkplatz (148 STP)
8700-0036 Stadtplatz
8700-0037 Campus, Gesamtanlage
8700-0038 Campus, Bastions- und Festplatz
8700-0039 Campus, Bunkervorplatz und Skateanlage
8700-0040 Radweg, Fußweg
8700-0041 Stadtplatz
8700-0042 Bushaltestelle
8700-0043 Grün- und Parkanlage / Stadtplatz
8700-0044 Flusspark
8700-0045 Öffentliche Parkanlage
8700-0048 Marktplatz und angrenzende Gassen
8700-0049 Parkanlage
8700-0050 Stadtplatz
8700-0051 Öffentlicher Platz
8700-0052 Bürgerpark
8700-0053 Stadtteilpark
8700-0054 Öffentlicher Platz
8700-0055 Promenadenweg
8700-0056 Kreisverkehrsplatz
8700-0057 Historisch öffentliche Platz- und Parkanlage
8700-0058 Dorfplatz
8700-0059 Landungsplatz
8700-0060 Temporäre Platzgestaltung
8700-0061 Platz am Rhalandsbach
8700-0062 Quartiersplatz
8700-0063 Parkanlage
8700-0064 Parkanlage Kneippbecken
8700-0067 Quartierspark
8700-0068 Wasserspielplatz
8700-0069 Markt- und Kirchvorplatz
8700-0070 Grünzug Spiel-/Sportflächen
8700-0071 Grünanlage mit Wasserspiel
8700-0072 Quartiersplatz

9100-0029 Parkanlage am Leinbach
9100-0030 Freianlage Veranstaltungsgebäude
9100-0048 Freianlage Bürgerhaus
9100-0049 Freianlage Stadthalle
9100-0052 Stadthallenpark
9100-0053 Parkanlage, halböffentlich
9100-0054 Vorplatz Kirche
9100-0067 Schlossgarten
9100-0075 Außenanlage Freilichtbühne
9100-0078 Umgestaltung Kirchplatz
9100-0083 Generationengarten
9100-0084 Neugestaltung Schlossplatz
9100-0102 Freianlage, Naturparkzentrum, Agrarmuseum
9100-0103 Schlossterrasse
9100-0111 Spielplatz Gemeindezentrum
9100-0120 Bewegungspark
9100-0126 Freianlage Ausstellungsgebäude
9100-0128 Öffentliche Parkanlage
9100-0131 Außenanlagen Betriebshof, Kommunikationszentrum
9100-0134 Öffentliche Grünfläche
9100-0146 Freianlage Probsteikirche
9100-0148 Freianlage Klosterkirche
9100-0152 Bürgergarten
9100-0172 Öffentliche Grünfläche
9100-0175 Außenanlage Veranstaltungsgebäude (8 STP)
9100-0176 Außenanlage Geoinformationszentrum (2 STP)
9100-0177 Kirche, Eingangsbereich
9100-0181 Bewegungsparcours
9100-0185 Öffentlicher Platz Stadtterrasse (21 STP)
9100-0186 Öffentlicher Platz Skatepark (24 STP)
9100-0192 Kirchenvorplatz
9100-0193 Quartierspark
9100-0196 Außenanlage Kreismuseum
9100-0198 Öffentlicher Park
9100-0208 Außenanlage Bundesarchiv
9100-0211 Dünenerlebnis-und Bewegungspark
9100-0214 Wasserbecken mit Fontänen
9100-0216 Öffentliche Parkanlage
9100-0218 Schlosspark
9100-0220 Außenanlage Industriemuseum
9100-0224 Tierpark
9700-0009 Friedhofserweiterung
9700-0011 Grabfeldumgestaltung
9700-0017 Friedhofserweiterung
9700-0022 Friedhof
9700-0025 Kriegsgräberanlage
9700-0027 Friedhof
9700-0029 Friedhof Eingangsbereich
9700-0030 Außenanlage Krematorium
9700-0031 Friedhof
9700-0036 Friedhof
9800-0002 Renaturierung Fließgewässer
9800-0004 Fußgängerzone
9800-0006 Renaturierung Fließgewässer
9800-0007 Renaturierung Fließgewässer
9800-0008 Renaturierung Fließgewässer
9800-0009 Öffentliches Quellbecken
9800-0010 Sohlengleite, Umlenkbuhne Bachlauf
9900-0005 Aktiv- und Erholungspark, Backhaus
9900-0006 Aktiv- und Erholungspark, Spielhaus

Programmbedienung

BKI Kostenplaner 2027

Versionen:

– Statistik plus
– Statistik
– Recherche

4 Version Statistik Plus

4.1 Erste Schritte

BKI Kostenplaner 2027 – Version Statistik plus

Diese kurze Einführung erläutert die Grundfunktionen des BKI Kostenplaner 2027 anhand einer Kostenschätzung für die Kostengruppen Baukonstruktionen KG 300 und Technische Anlagen KG 400 eines Bürogebäudes. Zusätzlich zu dieser Einführung können Sie auch das Anwendungsbeispiel PDF-Dokument als Leitfaden nutzen. Dieses finden Sie im Menüpunkt **Hilfe>** Anwendungsbeispiel oder in der Navigationsleiste unter *Anwenderunterstützung*.

• **Schritt 1:** Neuen Kostenplan anlegen

Starten Sie das Programm per Doppelklick auf das Desktop-Symbol und gelangen Sie so zum Startbildschirm.

Nach einer Neuinstallation oder einer Update-Installation können Sie Einstellungen und Daten aus den Vorversionen gezielt übernehmen. Mit dem BKI Kostenplaner 2027 haben Sie die Möglichkeit, Mengen aus Ihrem CAD-Modell (Archicad (Graphisoft), Revit (mit BIM-Booster), Vectorworks, Elitecad) in den BKI Kostenplaner zu übernehmen.

Beim ersten Start des BKI Kostenplaners 2027 wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie markieren können, welche Einstellungen und Daten aus der Vorversion übernommen werden sollen:

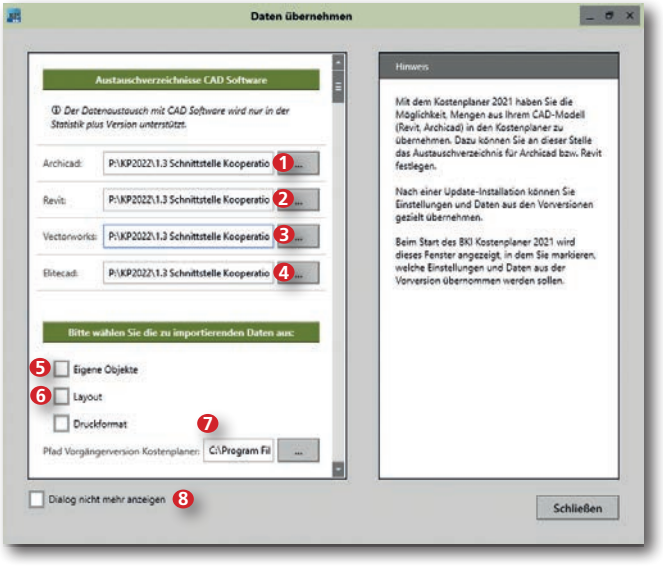


Abb. 4-1: Daten übernehmen

❶ Mit Klick auf Austauschverzeichnis *Archicad* [...] öffnet sich Ihr Explorer-Dialog. Wählen Sie den Ordner aus, den Sie als Verzeichnis hinterlegen möchten. Mit Klick auf [OK] im Explorer wird das Verzeichnis in den BKI Kostenplaner übernommen.

❷ Mit Klick auf Austauschverzeichnis *Revit* [...] öffnet sich Ihr Explorer-Dialog. Wählen Sie den Ordner aus, den Sie als Verzeichnis hinterlegen möchten. Mit Klick auf [OK] im Explorer wird das Verzeichnis in den BKI Kostenplaner übernommen.

❸ Mit Klick auf Austauschverzeichnis *Vectorworks* [...] öffnet sich Ihr Explorer-Dialog. Wählen Sie den Ordner aus, den Sie als Verzeichnis hinterlegen möchten. Mit Klick auf [OK] im Explorer wird das Verzeichnis in den BKI Kostenplaner übernommen.

❹ Mit Klick auf Austauschverzeichnis *Elitecad* [...] öffnet sich Ihr Explorer-Dialog. Wählen Sie den Ordner aus, den Sie als Verzeichnis hinterlegen möchten. Mit Klick auf [OK] im Explorer wird das Verzeichnis in den BKI Kostenplaner übernommen.

❺ Durch Setzen des Hakens werden die *Eigene Objekte* die in *Stammdaten> Datenbank > Datenbankpflege* gespeichert wurden, in den Kostenplan übernommen.

❻ Durch Setzen des Hakens werden Ihre Layoutformate in den Kostenplan übernommen.

❼ Durch Setzen des Hakens werden Ihre Druckformate in den Kostenplan übernommen.

❽ Setzen Sie den Haken bei *Dialog nicht mehr anzeigen,* wenn Sie diesen Dialog in Zukunft nicht mehr benötigen.

Bestätigen Sie die Datenübernahme mit [Datenübernahme starten]

Mit Klick auf [Schließen] überspringen Sie das Dialogfenster *Daten übernehmen*.

Für die Datenübernahme aus dem BKI Kostenplaner 2020 muss dieser mindestens die Version 1.59.10 oder höher haben. Dieses Internet-Update wurde im November 2020 bereitgestellt.

Der Startbildschirm

Rechts oben werden Ihnen die Versionsnummer und die Programmversion angezeigt.

Während Sie noch die Test- oder Studentenversion nutzen, wird Ihnen angezeigt, wie viele Tage Ihnen noch zum Testen bleiben. Die Testversion hat einen in Teilbereichen eingeschränkten Funktionsumfang.

Innerhalb des Moduls *BKI Positionen mit AVA-Schnittstelle* ist die Nutzung der Positionen in der Testversion jeweils auf die erste Position eines Leistungsbereichs und den Kurztext begrenzt. In der Studentenversion haben Sie Zugriff auf alle Positionen.

Sie haben drei Einstiegsmöglichkeiten (Versionen):
- Statistik
- Statistik plus
- Recherche

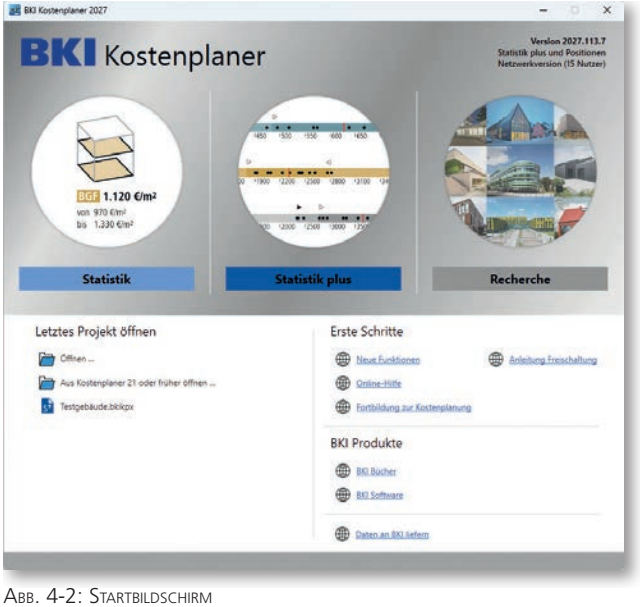


ABB. 4-2: STARTBILDSCHIRM

Unter *Letztes Projekt öffnen* sehen Sie die Beispielkostenpläne, die mit dem Programm ausgeliefert werden. Später sehen Sie hier die von Ihnen zuletzt geöffneten eigenen Projekte. Sie können an dieser Stelle über **Öffnen...** auch direkt auf gespeicherte Kostenpläne zugreifen. Mit **Aus Vorgängerversion öffnen...** greifen Sie auf Kostenpläne zu, die mit Vorgängerversionen erstellt wurden.

Unter *Erste Schritte* finden Sie Verknüpfungen für weitere Informationen, Hilfethemen und einen Link zum Seminarangebot von BKI.

Zugriff auf das Hilfemenü erhalten Sie mit Klick auf [Hilfe] oder durch Betätigung der Funktionstaste [F1].

Unter *BKI Produkte* finden Sie Links zu BKI Büchern und Software.

Wenn Sie an den BKI Datenbanken mitwirken möchten, können Sie über *Daten an BKI liefern* Ihre Daten zu abgeschlossenen Bauvorhaben an BKI übermitteln.

Kostenplan anlegen

Nach dem Programmstart betätigen Sie auf dem Startbildschirm den Einstieg *Statistik plus*, um einen neuen Kostenplan anzulegen.

Das Fenster *Anlage Kostenplan* öffnet sich. Zunächst werden hier allgemeine Daten abgefragt, beginnend mit dem Feld *Dateiname* :

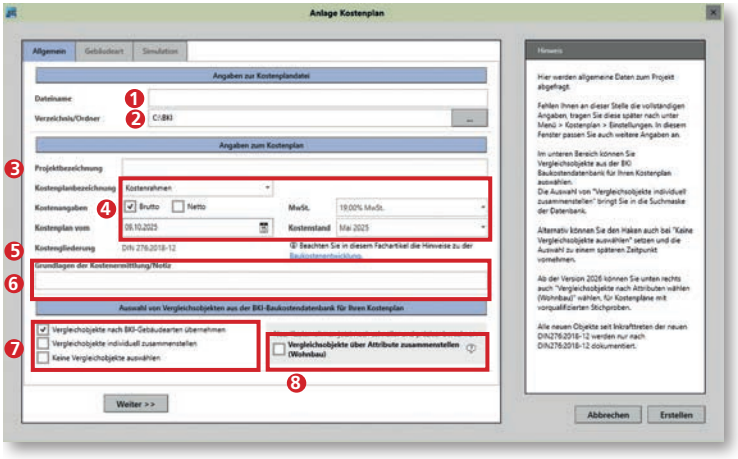


Abb. 4-3: Anlage Kostenplan neu

❶ Tragen Sie einen eindeutigen Dateinamen für den Kostenplan ein. Denken Sie daran, dass Sie innerhalb eines Projekts immer mehrere Kostenpläne haben werden, die sich im Dateinamen sicher und schnell unterscheiden sollten.

❷ Wählen Sie unter Verzeichnis/Ordner das Verzeichnis aus, in dem der Kostenplan auf Ihrem Rechner (oder auf einem Netzlaufwerk) abgelegt werden soll. Mit [...] [Verzeichnis/Ordner] öffnen Sie das Fenster *Ordner suchen*. Sie können hier bestehende Ordner wählen oder neue Ordner anlegen.

Tipp:

BKI empfiehlt die Ablage von Kostenplänen im zugehörenden Projektverzeichnis, in dem auch der Schriftverkehr und die Zeichnungen zum Projekt abgelegt sind.

❸ Für die Projektbezeichnung wird automatisch der von Ihnen vergebene Dateiname vorgeschlagen. Sie können die vorgeschlagene Projektbezeichnung an dieser Stelle übernehmen, ergänzen, löschen und überschreiben.

❹ Mit Hilfe der Auswahlliste wählen Sie die Kostenplanbezeichnung entsprechend der Planungsstufe aus. Auch die Netto- oder Bruttoeinstellung und der Mehrwertsteuersatz werden hier ausgewählt. Der Kostenplan wird mit Kostenstand des neuesten hinterlegten Baupreisindex vorbelegt und übernimmt das aktuelle Datum. Beide können an dieser Stelle oder auch nach Anlage des Kostenplans jederzeit geändert werden. Alle Kosteninformationen aus den Datenbanken werden automatisch auf den angegebenen Indexstand umgerechnet.

❺ Sie können die Kostengliederung anhand der DIN 276:2018-12 vornehmen.

❻ Es ist wichtig, die Grundlagen der Kostenermittlung zu dokumentieren. Dazu dient das Textfeld *Grundlagen der Kostenermittlung/Notiz*.

❼ Im unteren Bereich können Sie Vergleichsobjekte aus den BKI Baukostendatenbanken für Ihren Kostenplan auswählen. Der Haken ist standardmäßig bei *Vergleichsobjekte nach BKI-Gebäudearten übernehmen* gesetzt.

❽ Alternativ können Sie mit der Funktion „Vergleichsobjekte über Attribute zusammenstellen (Wohnbau)“ nutzen. Diese ermöglicht eine präzisere Erstellung eines Kostenrahmens im Wohnbau, durch die gezielte Auswahl relevanter Attribute.

Alternativ können Sie bei der Version *Statistik plus* an dieser Stelle oder auch nach Anlage des Kostenplans jederzeit Vergleichsobjekte individuell zusammenstellen.

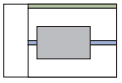
Die Auswahl von *Vergleichsobjekte individuell zusammenstellen* oder *Vergleichsobjekte über Attribute zusammenstellen (Wohnbau)* bringt Sie in die Suchmaske der Datenbanken. Die Version *Statistik* bietet diese Möglichkeit nicht!

Alternativ können Sie den Haken auch bei *Keine Vergleichsobjekte auswählen* setzen und die Auswahl zu einem späteren Zeitpunkt vornehmen.

Tipp:

Fehlen Ihnen an dieser Stelle die vollständigen Angaben, tragen Sie diese später nach unter Menü > Kostenplan > Einstellungen. In diesem Fenster passen Sie auch weitere Angaben an.

Die ausgefüllte Maske kann beispielsweise so aussehen:



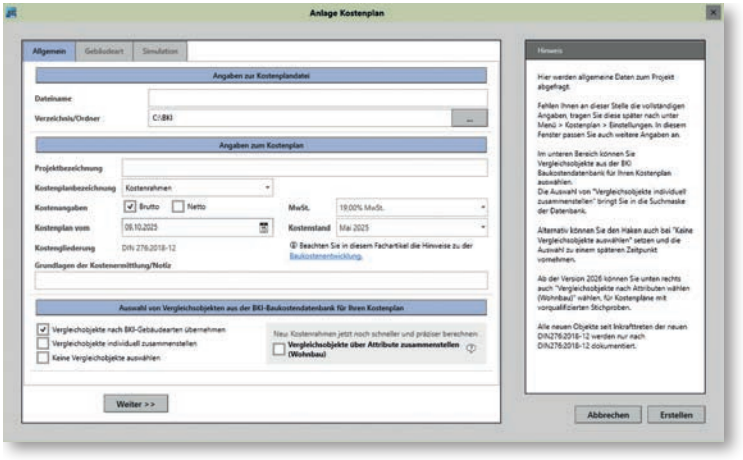
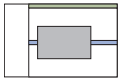


Abb. 4-4: Anlage Kostenplan, Register Allgemein

Bestätigen Sie mit Weiter >> und gelangen zum Register *Gebäudeart*:



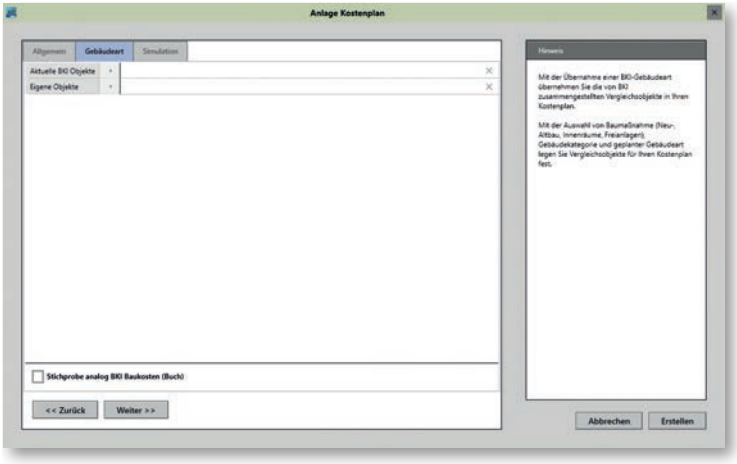


Abb. 4-5: Anlage Kostenplan, Register Gebäudeart leer

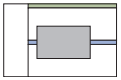
Auswahl Vergleichsobjekte

Mit der Übernahme einer BKI-Gebäudeart übernehmen Sie die von BKI zusammengestellten Vergleichsobjekte in Ihren Kostenplan.

Mit der Auswahl der Baumaßnahme (Neu-, Altbau, Innenräume, Freianlagen), Gebäudekategorie und geplanter Gebäudeart legen Sie Vergleichsobjekte für Ihren Kostenplan fest.

Haben Sie sich für die Auswahl *Vergleichsobjekte nach BKI-Gebäudearten übernehmen* entschieden, legen Sie im nächsten Schritt über einen Auswahlbaum die Grundauswahl für Ihren Kostenplan fest:

> Aktuelle BKI Objekte (Datenbankauswahl) > Altbau (Baumaßnahme) > Umbauten (Gebäudekategorie) > Umbauten; Schulen



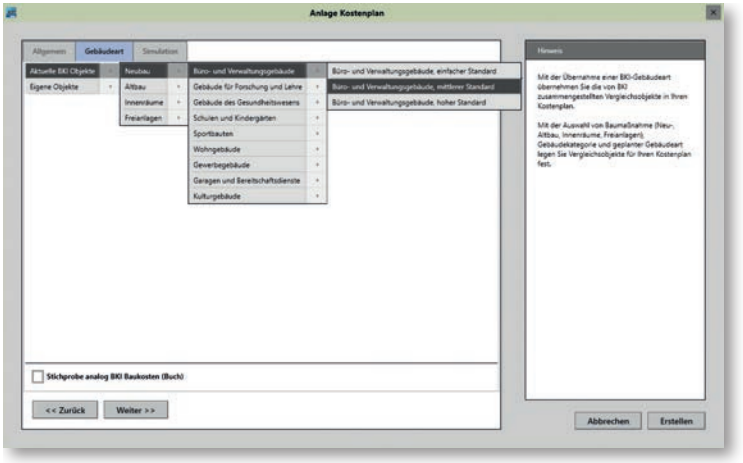


Abb. 4-6: Anlage Kostenplan, Register Gebäudeart

Sie greifen auf die Objekte zurück, die BKI in seinen aktuellen Fachbüchern ebenfalls für statistische Auswertungen nutzt. Im Programm können gegenüber den Büchern zusätzlich neuere dokumentierte Objekte enthalten sein.

Bestätigen Sie mit **Weiter >>** und gelangen zum Register *Simulation*.

Weitere Einstellungen

In der Registerkarte *Simulation* haben Sie neben der Baukosten-Simulation weitere Auswahlmöglichkeiten: *Regionalfaktor*, *Eigener Regionalfaktor* und *Zusätzlicher Faktor* stehen zur Verfügung.

Sie aktivieren die Bereiche durch Setzen der Haken:

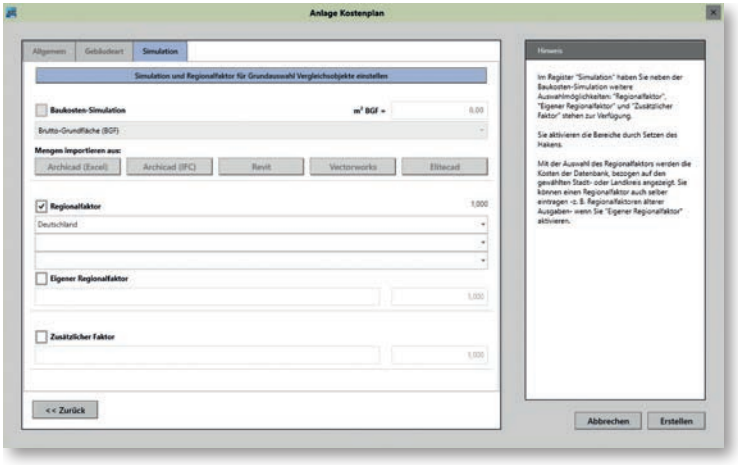


Abb. 4-7: Anlage Kostenplan, Register Simulation

Wir überspringen den Bereich *Baukosten-Simulation* an dieser Stelle (siehe Hilfe im Programm, Schritt 8: Kostensimulation), es wird kein Haken gesetzt:

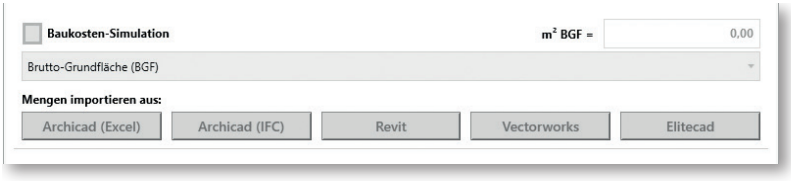


Abb. 4-8: Baukosten-Simulation inaktiv

Hilfe zum Mengenimport aus Archicad (Graphisoft), Revit (mit BIM Booster), Vectorworks und Elitecad finden Sie im Hilfemenü unter *Import*.

Fehlende Mengen können Sie sich aus den statistischen Mengen der Vergleichsobjekte generieren lassen.

Die generierten Mengen können auch zur Plausibilisierung der von Ihnen selbst ermittelten Mengen ergänzt werden.

Der Regionalfaktor ist dann zunächst mit der Auswahl *Deutschland* vorbelegt, kann aber abgeändert werden. Es stehen Regionalfaktoren für die Stadt- und Landkreise Deutschlands, für die Bundesländer Österreichs und Länder des Europa-Raums zur Verfügung. Mit der Auswahl *Deutschland* werden die Kosten der Datenbanken nach Setzen des Hakens mit dem Bundesdurchschnitt dargestellt.

Mit der Auswahl des Regionalfaktors werden die Kosten der Datenbanken, bezogen auf den gewählten Stadt- oder Landkreis angezeigt. Sie können einen Regionalfaktor auch selber eintragen (z. B. Regionalfaktoren älterer Ausgaben), wenn Sie *Eigener Regionalfaktor* aktivieren.

Mit einem zusätzlichen Faktor nehmen Sie weitere Anpassungen auf Grund Ihrer eigenen aktuellen Erfahrungen vor:

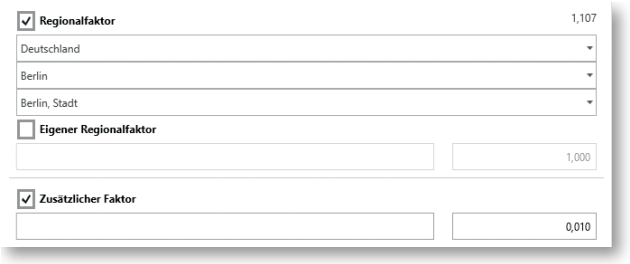


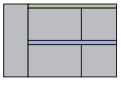
Abb. 4-9: Auswahl Regionalfaktor, zusätzlicher Faktor

Mit Klick auf **Erstellen** beenden Sie die Eingabemaske und der Kostenplan öffnet sich.

• **Schritt 2:** Aufteilung in Bereiche

Sie sehen nun den Gesamtbildschirm des BKI Kostenplaners, mit dem Sie Ihre Kostenermittlungen bearbeiten werden.

Der Gesamtbildschirm enthält drei Bereiche.



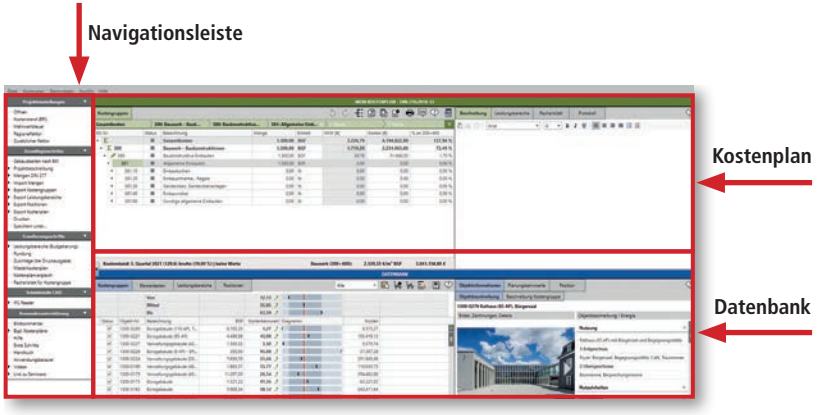


Abb. 4-10: Fensteraufteilung in Bereiche

Mein Kostenplan

Im Bereich *Mein Kostenplan* (oben, grün hinterlegt) erfassen Sie die Angaben zu Ihrem Projekt.

Hier wird links der Kostenplan in der DIN 276 Struktur abgebildet. Rechts finden Sie diverse Funktionen zur Bearbeitung, z. B. können Sie die Ausführungsqualität Ihres Projekts für die gewählte Kostengruppe beschreiben.

Datenbank

Im Bereich *Datenbank* (unten, blau hinterlegt) erhalten Sie Informationen aus den BKI Baukostendatenbanken.

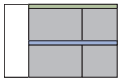
Links erhalten Sie die Kostenkennwerte der BKI-Vergleichsobjekte zur gewählten Kostengruppe und können die Auswahl an Objektdatensätzen nachträglich ändern.

Über die Register können Sie vier verschiedene Darstellungsmodi für die Datentabelle wählen: *Kostengruppen*, *Elementarten*, *Leistungsbereiche* und *Positionen* (mit Modul *BKI Positionen mit AVA-Schnittstelle*).

Rechts sehen Sie Beschreibungen der dokumentierten Objekte aus den BKI Baukostendatenbanken und die Planungskennzahlen.

Navigationsleiste

Am linken Rand des Kostenplans befindet sich die *Navigationsleiste*. Sie kann über den Pfeil ein- und ausgeblendet werden:



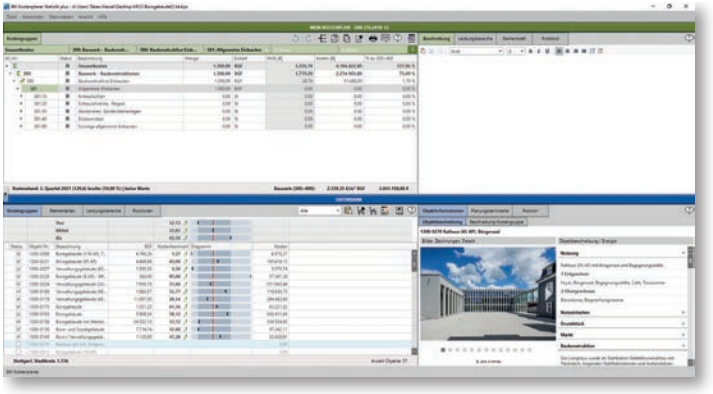


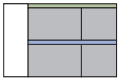
Abb. 4-11: Bereiche ohne Navigationsleiste

Die *Navigationsleiste* ermöglicht einen Schnellzugriff auf die *Projekteinstellungen* sowie die wichtigsten *Grundlagenschritte* der Kostenplanung und bietet eine Auswahl diverser *Erweiterungsschritte* sowie die *Anwenderunterstützung* (Hilfe).

Neben dem Schnellzugriff leitet Sie die Navigationsleiste chronologisch durch die einzelnen Bearbeitungsschritte Ihres Kostenplans.

• **Schritt 3:** Bereich Mein Kostenplan

Der Bereich *Mein Kostenplan* besteht aus der Tabelle mit Kostengruppen (links) und den Projektdaten (rechts):



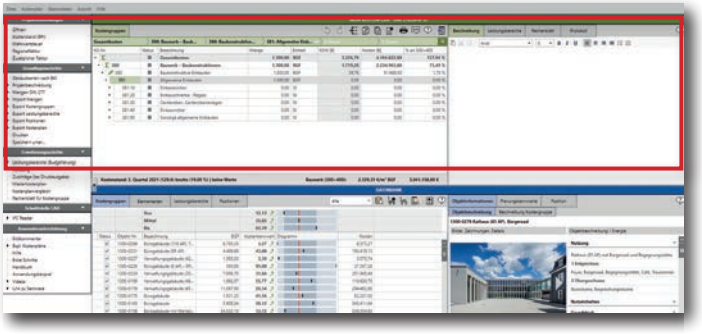


Abb. 4-12: Bereiche mit Navigationsleiste

Die im Programm integrierte „Online-Hilfe“ gibt weitere, über dieses Handbuch hinausgehende Hinweise zur konkreten Bedienung. Mit Klick auf [Hilfe] öffnet sich das Hilfemenü.

Tabelle mit Kostengruppen

Im Bereich *Mein Kostenplan* sehen Sie links in der Tabelle mit Kostengruppen das steuernde Element Ihres Kostenplans:



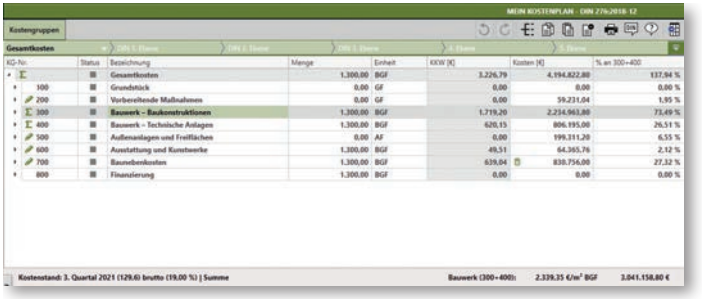


Abb. 4-13: Kostenplan mit Kostengruppen

Der Kostenplan erscheint in einer Listendarstellung. So kann differenziert angegeben werden, welche Kostengruppen eingeblendet oder ausgeblendet werden sollen. Die Listendarstellung kann sehr umfangreich werden. Sie bildet alle Kostengruppen ab und ermöglicht eine chronologische Abarbeitung der Liste. Mit den kleinen Pfeilen am linken Rand können Kostengruppen ein- und ausgeblendet werden. Sie haben die Möglichkeit, alle befüllten Kostengruppen der DIN 276 gleichzeitig offenzulegen.

Alternativ erfolgt die Navigation durch die verschiedenen Kostengruppen und Ebenen des Kostenplans horizontal über einen Auswahlbaum (grüne Kopfzeile).

Klicken Sie mit dem Mauszeiger auf *Gesamtkosten*, um die Navigation zu aktivieren. Nun fahren Sie mit dem Mauszeiger nach rechts, bis Sie bei der gewünschten Ebene bzw. Kostengruppe angelangt sind und bestätigen die Auswahl durch anklicken:

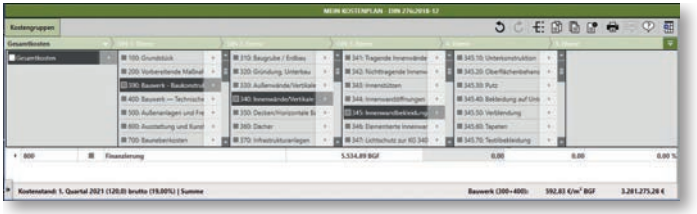


ABB. 4-14: HORIZONTALE NAVIGATION KOSTENPLAN

Der Kostenplan wird nun in der gewählten Kostengruppe und Ebene dargestellt:

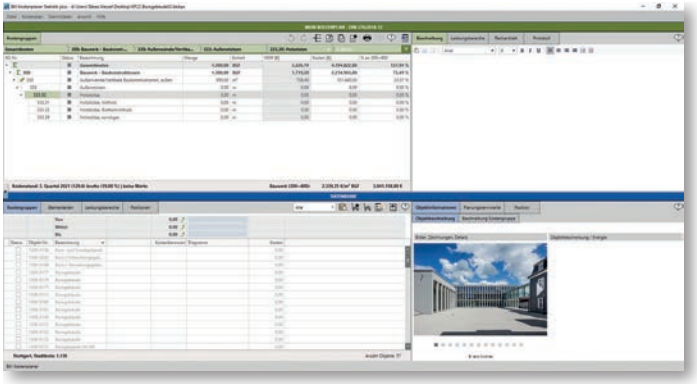


ABB. 4-15: KOSTENPLAN 3. EBENE

.

Ausweisen förderfähiger Kosten

Für jede Maßnahme können Sie jetzt die förderfähigen Kosten gezielt ausweisen und diese in der Übersicht (Diagramme) auf einen Blick prüfen und plausibilisieren. Um förderfähige Kosten zu definieren, können Sie im Bereich des Kostenplans die Spalte *Förderung* und die Spalte *Förderung (Beschreibung)* nutzen. Diese können Sie via Spalteneditor ein- oder ausblenden. Der Spalteneditor lässt sich via Rechtsklick auf den Spaltenkopf aufrufen:

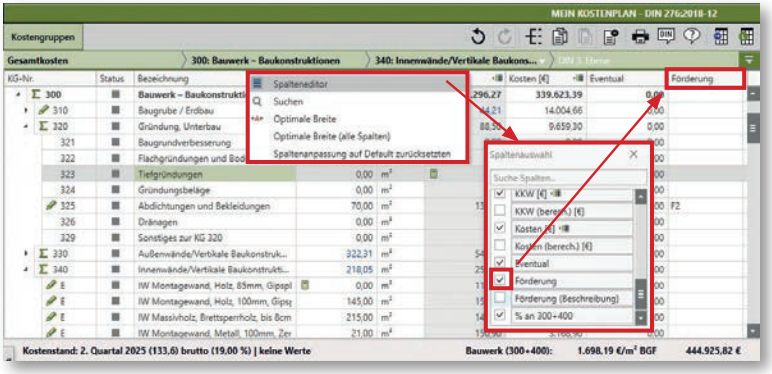


Abb. 4-16: Förderung via Spalteneditor

Um einer Kostengruppe oder Untergruppe eine Förderungsart zuzuweisen, klicken Sie auf Ebene der Kostengruppe in die Spalte *Förderung*. Es öffnet sich ein Dropdown-Menü. Dort können Sie das jeweilige Förderungsprogramm auswählen:

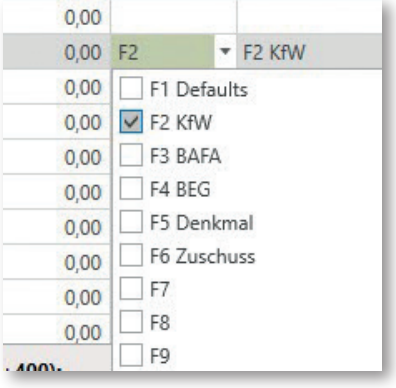


Abb. 4-17: Förderfähige Kosten zuweisen

Um einen Überblick über die förderfähigen Kosten Ihres Projekts zu erhalten, können Sie die Übersicht (Diagramme) aufrufen. Navigieren Sie dazu zum Menüpunkt **Kostenplan** > Übersicht (Diagramme) und wählen das Register *Förderung* aus:

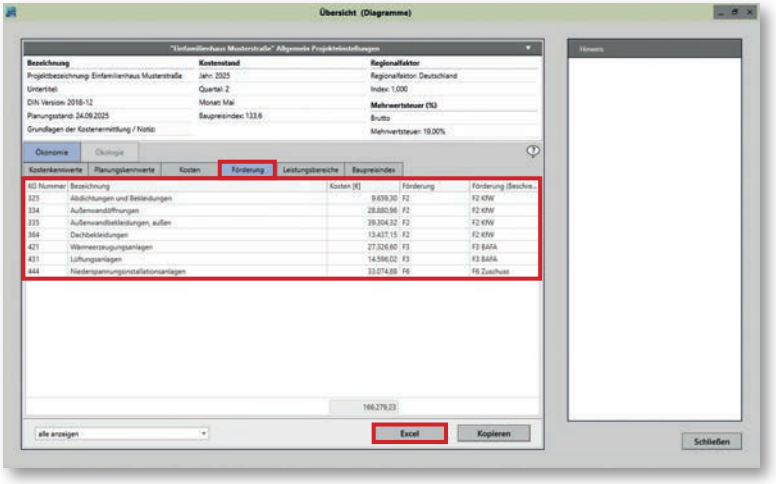


Abb. 4-18: Übersicht förderfähige Kosten

Die Übersicht der förderfähigen Kosten können Sie als Excel-Datei abspeichern. Klicken Sie dazu rechts unten auf die Schaltfläche **Excel** .

Eine weitere Alternative zur Navigation durch den Kostenplan ist die Filterfunktion von Kostengruppen und deren Untergruppen. Navigieren Sie dazu im Bereich des Kostenplans zum Spaltenkopf Bezeichnung und klicken auf das Lupen-Symbol. Es öffnet sich das Suchfenster, in das Sie das gewünschte Stichwort oder die gewünschte Kostengruppen-Nummer eingeben. Geben Sie mindestens drei Zeichen ein. Im Feld darunter werden die Suchergebnisse angezeigt. Mit Klick auf eines der Ergebnisse wird die jeweilige Position im Kostenplan angezeigt.

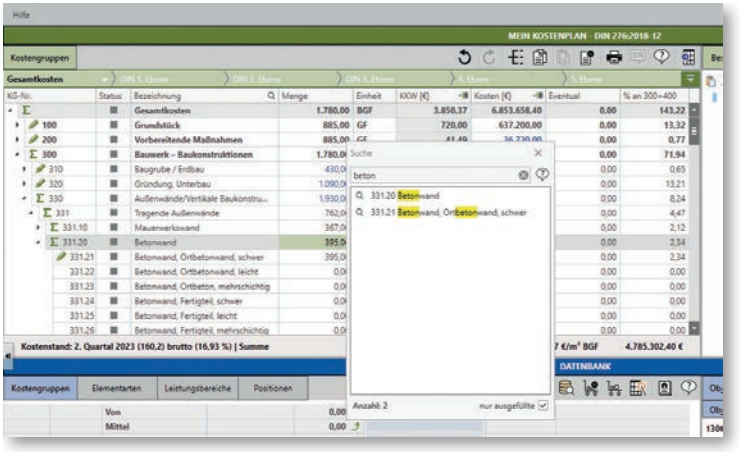


Abb. 4-19: Kostengruppen Filtern

Beachten Sie hierbei, dass zunächst befüllte Kostengruppen gefunden werden.

Wenn Sie nach allen Kostengruppen – auch unausgefüllten – filtern möchten, entfernen Sie das Häkchen unten rechts bei nur ausgefüllte. Um den Kostenplan inhaltlich zu bearbeiten, tragen Sie zunächst in die Mengenspalte bei KG 300 die ermittelte Brutto-Grundfläche aus Ihrem geplanten Projekt ein. Nach Bestätigen Ihrer Eingabe mit der Return-Taste öffnet sich das Fenster *Mengen DIN 277*, in der die Brutto-Grundfläche hinterlegt ist:

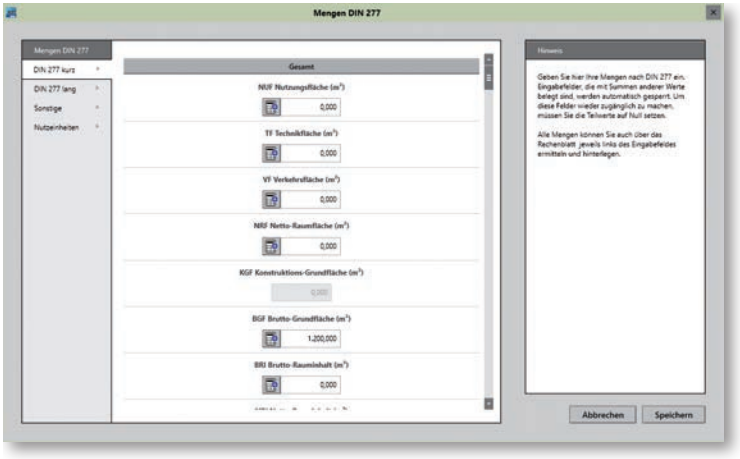


Abb. 4-20: Eingabemaske BGF Brutto-Grundfläche

Mit **Speichern** und Bestätigung der Eingabe schließen Sie die Eingabemaske:

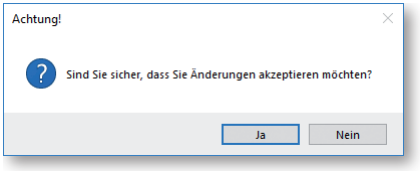


Abb. 4-21: Änderungen bestätigen

Die Brutto-Grundfläche wird in allen Ebenen Ihres Kostenplans eingetragen.

Tipp:

Im Fenster Mengen DIN 277 können Sie alle Mengen nach DIN 277 auch über den Button [Neues Rechenblatt] jeweils links des Eingabefeldes ermitteln und hinterlegen.

Untergruppen, wie Bauteile, Elementarten und Positionen, können jetzt flexibler den Kostengruppen über- oder untergeordnet werden. Nach einem Wechsel in die nächste Ebene der DIN 276 können Untergruppen jetzt jeweils auch einzeln zugeordnet werden. Für Flexibilität und Planbarkeit bleiben nicht zugeordnete Untergruppen bestehen, ohne die Kostenberechnung zu beeinflussen.

Um eine Untergruppe zu verschieben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Untergruppe und wählen im Kontextmenü *Untergruppen verschieben* aus. Es öffnet sich das Fenster zum Zuweisen von Untergruppen.

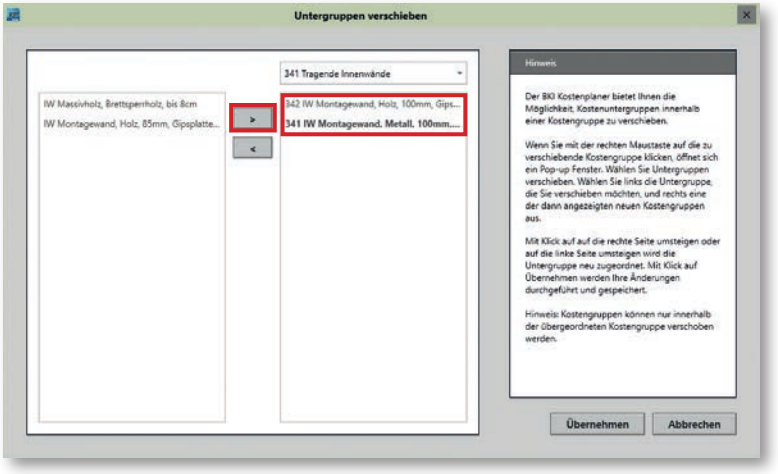


Abb. 4-22: Untergruppen verschieben

Nachdem Sie die gewünschten Untergruppen einer Kostengruppe zugewiesen und über die Schaltfläche **Übernehmen** bestätigt haben, werden diese automatisch verschoben. Die restlichen Untergruppen bleiben bestehen und werden „inaktiv" und in grau und kursiv dargestellt. Sie werden nicht mehr in die Kosten der übergeordneten Kostengruppe eingerechnet:

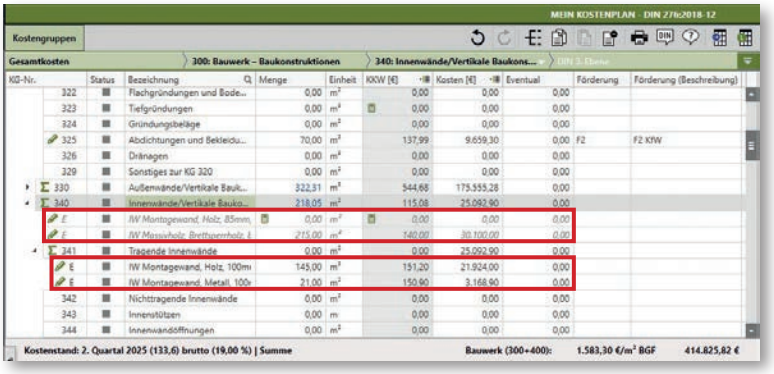


Abb. 4-23: Inaktive Untergruppen verschoben

Die inaktiven Untergruppen ähneln zunächst Eventualpositionen, unterscheiden sich jedoch von diesen in zwei wichtigen Punkten: Eventualpositionen erkennen Sie an der grauen, nicht kursiven Darstellung sowie daran, dass ihre Kosten im Kostenplan jetzt der Spalte *Eventual* erscheinen. Inaktive Untergruppen erscheinen nach Wahl im Ausdruck Ihres Kostenplans. Sie können dies in den Formateinstellungen der Druckformate festlegen:

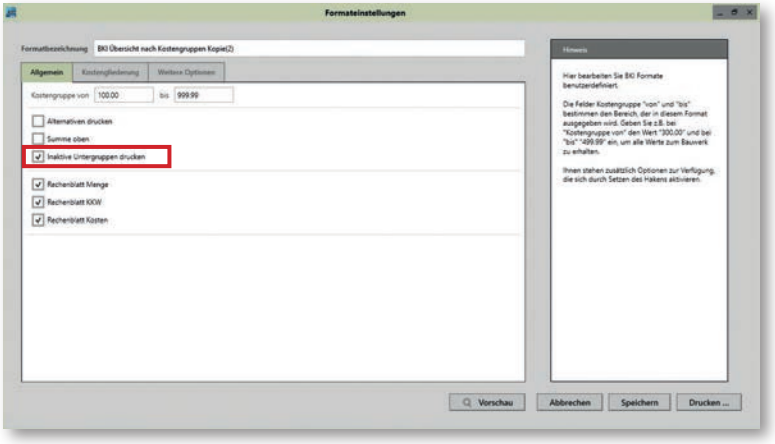


Abb. 4-24: Inaktive Untergruppen drucken

Ausführliche Informationen zum Umgang mit Eventualpositionen und zu den Formateinstellungen finden Sie im Hilfemenü der Software.

Wenn Sie in eine Zelle der Zeile KG 300 klicken, werden Ihnen im Fenster *Datenbankabfrage* (im unteren Bereich links) die Kostenkennwerte der gewählten Gebäudeart für die Kostengruppe 300 angezeigt:

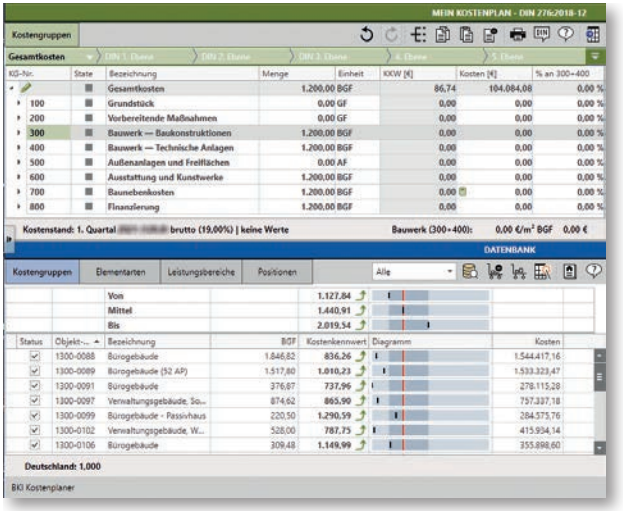


Abb. 4-25: Kostenkennwert aus Datenbank übernehmen

Oberhalb der Objekte sehen Sie die statistischen Von-, Mittel- und Bis-Werte aus der gewählten Kostengruppe Ihrer Stichprobe. Durch Klick auf die Schaltfläche übernehmen Sie den Kostenkennwert von einem Objekt oder der statistischen Werte. Wiederholen Sie dieses für die KG 400.

Wenn Sie in ihrem Kostenplan keine Nachkommastellen wünschen, tragen Sie einen gerundeten Kostenkennwert von Hand ein. Oder Sie tragen statt eines Kostenkennwerts die Kosten direkt ein.

Tipp:

Sie können für die Kostenkennwerte Rundungsregeln festlegen. Details finden Sie in der Programmhilfe.

Die verbleibenden Kostengruppen füllen Sie in gleicher Weise aus. (Einheiten und Abkürzungen finden Sie in der Programmhilfe)

Die über die Stichprobe simulierten Mengen- und Kostenwerte können blau markiert dargestellt werden. Berechnete Ergebnisse, wie Summen und Produkte von solchen Kostenwerten werden schwarz dargestellt. Anhand des „Tooltips" können Sie jederzeit erfahren, um welche Art von Wert es sich handelt, indem Sie mit dem Cursor über den jeweiligen Wert fahren:

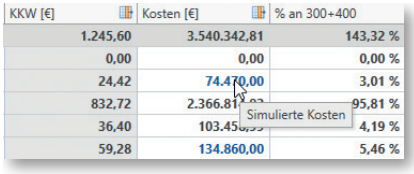


Abb. 4-26: Tooltip Hinweis zu farblich markierten Werten

Um die farblichen Markierungen einstellen zu können, navigieren Sie über den Menüpunkt **Kostenplan** > Einstellungen > **Einstellung zum Fenster** Einstellungen und klicken in der Leiste links auf Farbliche Markierungen, um die Einstellungen vorzunehmen.

Haben Sie über die CAD-Schnittstelle Mengen importiert, so können diese grün markiert dargestellt werden.

In der obersten Zeile werden die Gesamtkosten der Maßnahme als Summe aller acht Kostengruppen aufaddiert und ausgewiesen:



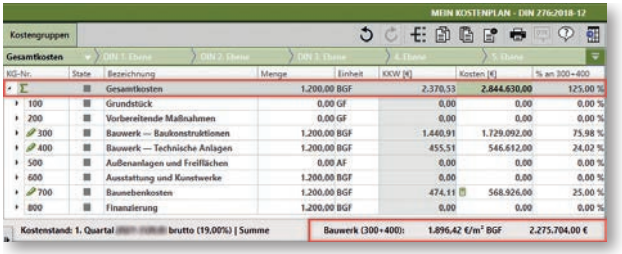


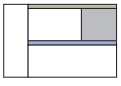
Abb. 4-27: Kostenplan ausgefüllt

Im *unteren Rand* des Kostenplans werden der Kostenstand und für die Kostengruppe 300 + 400 der Kostenkennwert in €/m² BGF sowie die Kosten des Bauwerks angezeigt.

Projektdaten

Im Bereich *Mein Kostenplan* geben Sie rechts unter Kostengruppen die Beschreibung der aktiven Kostengruppe ein. Sie können auch passende Texte der Vergleichsobjekte in dieses Feld kopieren und anpassen. Die im Programm integrierte „Online-Hilfe" gibt weitere, über dieses Handbuch hinausgehende Hinweise zur konkreten Bedienung. Mit Klick auf [Hilfe] öffnet sich das Hilfemenü.

Für die Beschreibung der Kostengruppen steht Ihnen eine Textformatierung zur Verfügung:



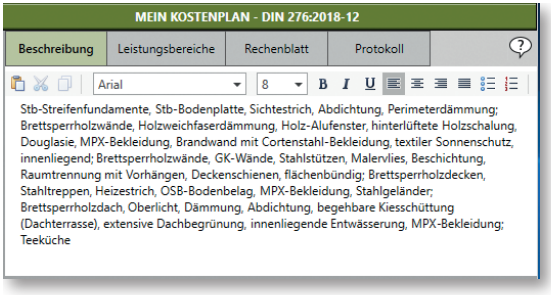


Abb. 4-28: Beschreibung Kostengruppe Kostenplan

Dieses Fenster können Sie auch zur Berechnung von Mengen und Kosten *(Rechenblatt)* sowie zur Aufteilung der ermittelten Kosten nach *Leistungsbereichen* und für Notizen (z. B.: Ihre Kommentare zur Auswahl oder Änderung eines Kostenkennwerts) nutzen.

Mit dem Sonderzeichen # können Sie in einem Rechenblatt Variablen definieren, um diese in einer Berechnung einzubinden. Die im Programm integrierte Online-Hilfe gibt weitere Hinweise zur konkreten Bedienung von Rechenblättern und Variablen.

Um eine globale, alle Rechenblätter ansteuernde Variable zu definieren, klicken Sie auf den Menüpunkt **Kostenplan** > Einstellungen > Einstellung > Globale Variablen. Geben Sie im Feld *Wert* einen Wert für die Variable ein.

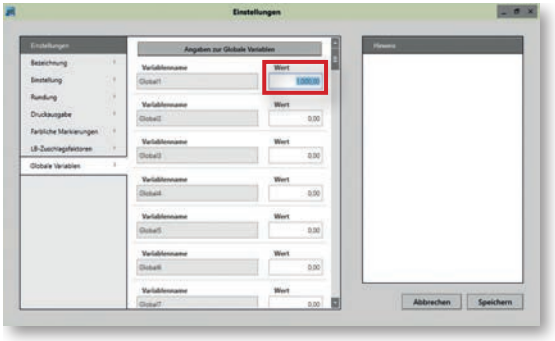


Abb. 4-29: Globale Variablen

Nach Klick auf Speichern ist die Variable Kostenplan-global hinterlegt und kann in allen Rechenblättern verwendet werden. Nutzen Sie dazu das Sonderzeichen @ um auf Ihre zuvor angelegte Globale Variable Referenz zu nehmen:

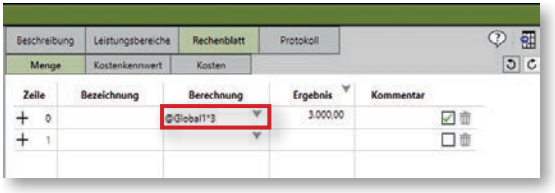
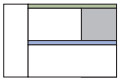


Abb. 4-30: Globale Variablen im Rechenblatt

Optimierter Umgang mit Rechenblättern

Mit der erweiterten Kopier-Funktion können Sie Rechenblätter jetzt direkt über das Kontextmenü auf andere Kostengruppen übertragen. Zum Kopieren, klicken Sie bei einem angelegten Rechenblatt rechts oben auf den neuen *Rechenblatt kopieren*-Knopf . Wechseln Sie bei der gewünschten Kostengruppe zum korrekten Rechenblattregister und fügen Ihre Rechnung mit dem neuen *Rechenblatt einfügen*-Knopf ein:



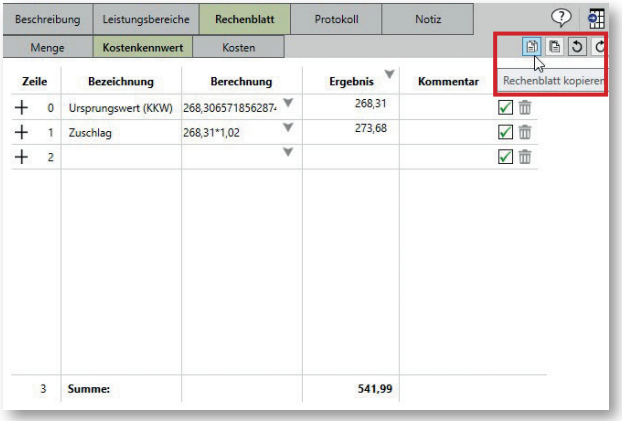


Abb. 4-31: Rechenblatt kopieren

Sie können Rechenblätter auch via Rechtsklick kopieren. Klicken Sie dazu auf die Kostengruppe, die das zu kopierende Rechenblatt enthält und wählen Sie im Kontextmenü *Kopieren* aus. Mit Rechtsklick auf die gewünschte Kostengruppen fügen Sie über das Kontextmenü das Rechenblatt ein. Hierzu öffnet sich das Fenster zur Auswahl des zu kopierenden Eintrags:

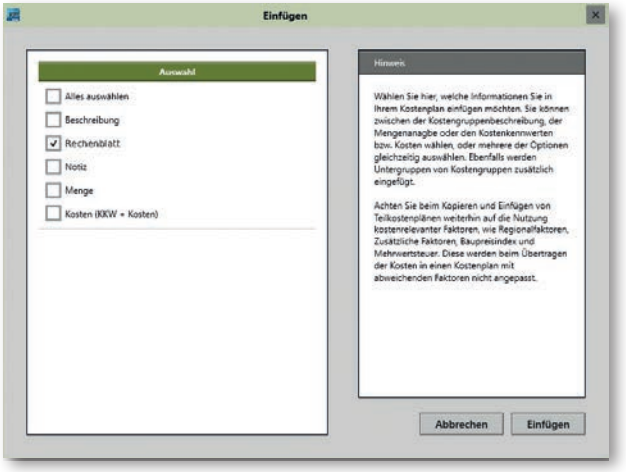


Abb. 4-32: Rechenblatt einfügen

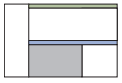
• **Schritt 4:** Bereich Datenbank

Der Bereich *Datenbank* setzt sich zusammen aus den *Vergleichsobjekten* der BKI Baukostendatenbanken und den dazugehörigen *Objektdaten*.

Die Vergleichsobjekte der Stichprobe können Sie über die *Datenbankabfrage* auswählen bzw. ändern.

Vergleichsobjekte

Im unteren Bereich links werden Ihnen die Vergleichsobjekte aus den BKI Baukostendatenbanken angezeigt, die Sie durch Ihre Grundauswahl festgelegt haben:



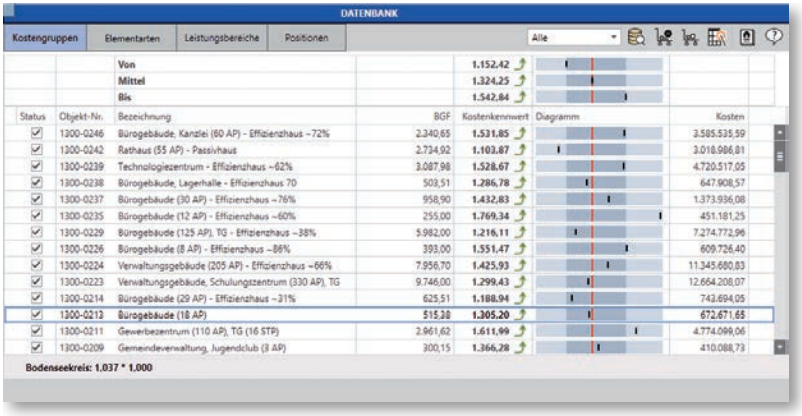


Abb. 4-33: Datenbank Vergleichsobjekte

In den oberen Zeilen sehen Sie in der jeweiligen Kostengruppe die Von-, Mittel- und Bis-Werte der Kostenkennwerte, die Sie mit Klick auf die Schaltfläche ↱ in Ihren Kostenplan übernehmen.

Wollen Sie einen Kostenkennwert von einem bestimmten Objekt übernehmen, geschieht dies analog über die Schaltfläche beim jeweiligen Objekt.

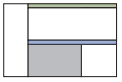
Im unteren Rand des Fensters wird der gewählte Regionalfaktor angezeigt.

Die Objekte sind zunächst nach Objektnummer absteigend sortiert, d.h. die neuesten Objekte stehen oben.

Zur besseren Übersicht sortieren Sie mit einem Klick auf die Kopfzeile der Kostenkennwert-Spalte die Kennwerte. Nun sind die Kostenkennwerte in aufsteigender Reihenfolge sortiert. Sie erkennen dies an einem nach oben gerichteten Pfeil in der Kopfzeile **Kostenkennwert ▲**. Ein weiterer Klick kehrt die Anzeige um, dann steht der höchste Kostenkennwert in der obersten Zeile und der Pfeil ist nach unten gerichtet **Kostenkennwert ▼**.

Die im Programm integrierte „Online-Hilfe“ gibt weitere Hinweise zur Spalten-Sortierung und Formatierung. Mit Klick auf [Hilfe] öffnet sich das Hilfemenü.

Zur Verdeutlichung der Kostenkennwerte werden diese in der Datenbank auch grafisch dargestellt:



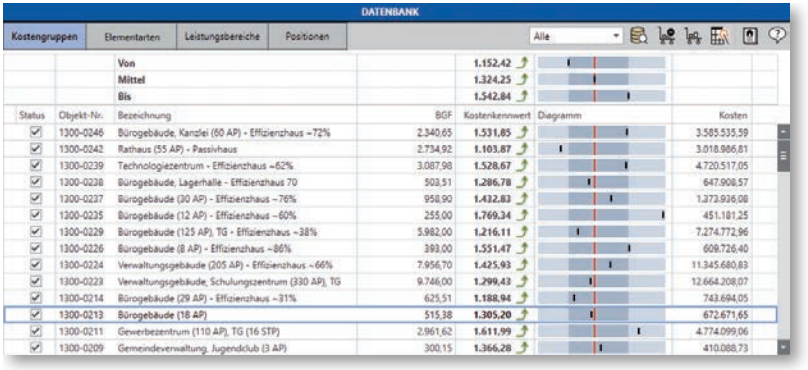


Abb. 4-34: Statistische Berechnung der Stichprobe

Die schwarze senkrechte Linie markiert den Von-, Mittel- und Bis-Kostenkennwert in der jeweiligen Kostengruppe der Stichprobe bzw. den Kostenkennwert des einzelnen Objekts.

Die rote Linie markiert den Mittelwert. Sie dient im jeweiligen Objekt zur Orientierung.

Der dunkelgraue Balken zeigt den Bereich der Standardabweichung (Von-/Bis-Werte), der hellgraue Balken zeigt die Min-/ Max-Werte der Stichprobe.

Objektinformationen

Im unteren Bereich rechts wird Ihnen in der Registerkarte *Objektinformationen* die *allgemeine Objektbeschreibung* angezeigt:

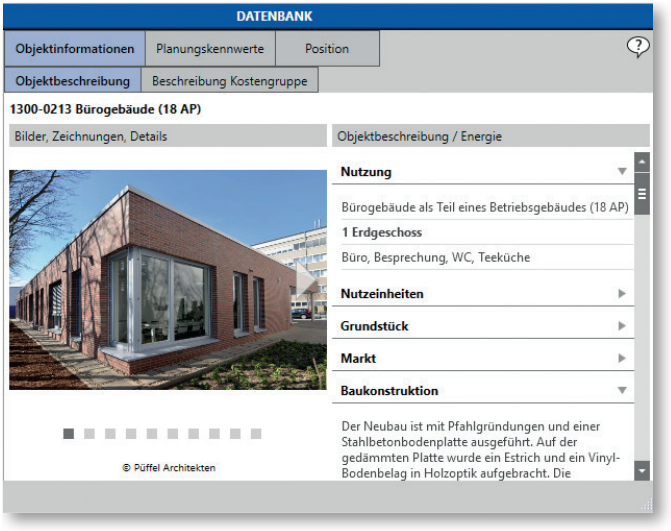


Abb. 4-35: Datenbank Objektinformationen

Über den grauen Pfeil werden Fotos, Zeichnungen und, sofern vorhanden, Details der Vergleichsobjekte aus den BKI Baukostendatenbanken angezeigt.

Die zur Verfügung stehende Anzahl der Abbildungen ersehen Sie aus der Anzahl der angezeigten grauen Quadrate: ■ ■ ■ ■ ■

Verweilen Sie einen kurzen Moment auf einer Abbildung, erscheint diese vergrößert.

In der Registerkarte *Beschreibung Kostengruppe* schalten Sie auf die Beschreibungen der Kostengruppen der Vergleichsobjekte aus den BKI Baukostendatenbanken um. Kopieren Sie die Datenbank Objekt- und Kostengruppenbeschreibungen von den Datenbanken in Ihre Kostenplanbeschreibungen.

Tipp:

Es wird Ihnen vom ausgewählten Objekt die Beschreibung der Kostengruppe angezeigt, die gerade in dem Fenster *Mein Kostenplan* aktiv ist.

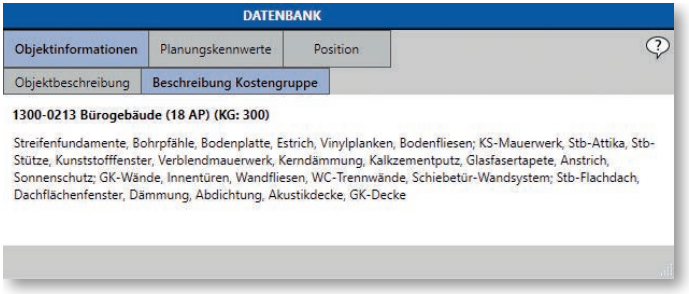


Abb. 4-36: Beschreibung Kostengruppe Datenbank

• **Schritt 5:** Fenster Projektbeschreibung

In der Navigationsleiste erhalten Sie unter *Grundlagenschritte* einen Schnellzugriff auf die *Projektbeschreibung*:

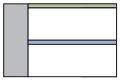
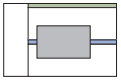




Abb. 4-37: Navigation Projektbeschreibung

Machen Sie auch allgemeine Angaben zur Nutzung des Projekts. Dies erleichtert den Projektbeteiligten den Umgang mit den Projektdaten. Tragen Sie hier die Bezeichnungen ein:



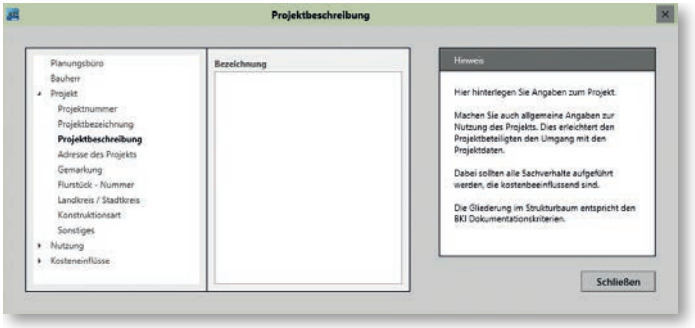


Abb. 4-38: Projektbeschreibung - Projekt

Alternativ gelangen Sie in die Eingabemaske auch über den Menüpunkt **Kostenplan** > Projektbeschreibung.

• **Schritt 6:** Mengen DIN 277

In der Navigationsleiste erhalten Sie unter Grundlagenschritte einen Schnellzugriff auf die *Mengen DIN 277*.

Zu einer gründlichen Projektarbeit gehört auch die Ermittlung der Flächen und Rauminhalte nach DIN 277.



Abb. 4-39: Mengen DIN 277

Sie gelangen direkt in eine der vier Registerkarten des Fensters *Mengen DIN 277*. Eingabefelder, die mit Summen anderer Werte belegt sind, werden automatisch gesperrt. Um diese Felder wieder zugänglich zu machen, müssen Sie die Teilwerte auf Null setzen.

DIN 277 kurz / lang

Tragen Sie die Mengen insgesamt in die Registerkarte *DIN 277 kurz* ein oder geben Sie die Mengen getrennt für die Bereiche *Regelfall (R)* und *Sonderfall (S)* in die Registerkarte *DIN 277 lang* ein:

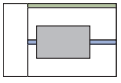
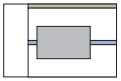




Abb. 4-40: Mengen DIN 277 lang

Sonstige

Als ergänzende Information machen Sie Flächenangaben zum Grundstück und zu den lufttechnisch behandelten Flächen in der Registerkarte *Sonstige*:



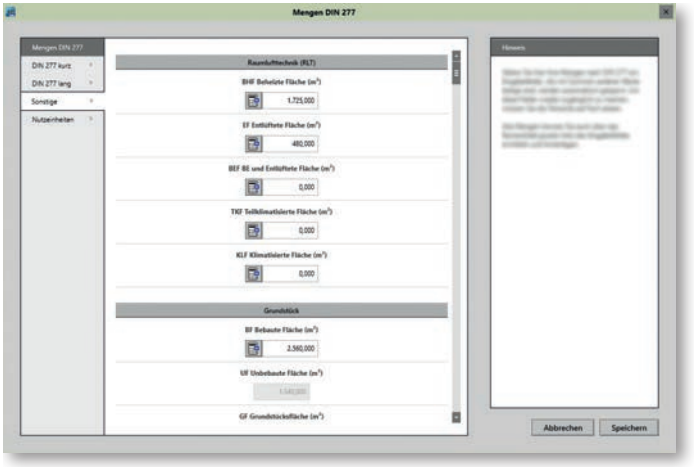


Abb. 4-41: Mengen DIN 277 - Sonstige

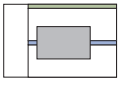
Tipp:

Im Fenster Mengen DIN 277 können Sie alle Mengen nach DIN 277 auch über das Rechenblatt [Neues Rechenblatt] jeweils links des Eingabefeldes ermitteln und hinterlegen. Die im Programm integrierte „Online-Hilfe" gibt weitere, über dieses Handbuch hinausgehende Hinweise zur konkreten Bedienung.

Nutzeinheiten

Geben Sie die Mengen zu Nutzeinheiten in die dafür vorgesehene Registerkarte *Nutzeinheiten* ein.

Zur Bearbeitung können Sie mit Klick auf die Kopfzeile der Tabelle die Spalten auf- und absteigend sortieren.



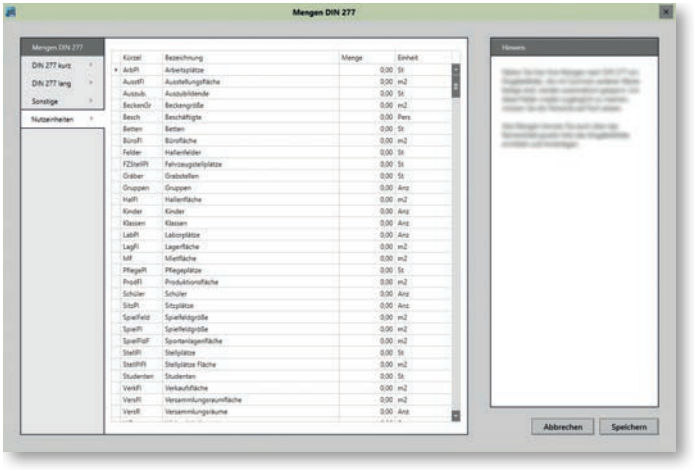


Abb. 4-42: Mengen DIN 277 - Nutzeinheiten

Mit Speichern werden die Mengen in Ihren Kostenplan übernommen und mit den neuen Werten durchgerechnet.

Alternativ gelangen Sie in die Eingabemaske auch über den Menüpunkt **Kostenplan** > Mengen DIN 277.

• **Schritt 7:** Dashboard

Unter dem Menüpunkt **Kostenplan** > Übersicht (Diagramme) bietet ein Dashboard beim Erstellen eines Kostenplans einen visuellen statistischen Vergleich aktueller Kosten- und Baupreisdaten für

- Kostenkennwerte,
- Planungskennwerte,
- Kostenwerte,
- Förderfähigen Kosten,
- Leistungsbereiche,
- Baupreisindex.

Sie erhalten hiermit wichtige Einblicke in die aktuellen Kosten- und Baupreisdaten Ihres Kostenplans:



Abb. 4-43: Dashboard

• **Schritt 8:** Änderungsprotokoll

Zu allen Änderungen, die Sie innerhalb des Kostenplans vorgenommen haben erstellt der Kostenplaner automatisierte Protokolle. In dem Bereich *Mein Kostenplan* wählen Sie das Register *Protokoll*:

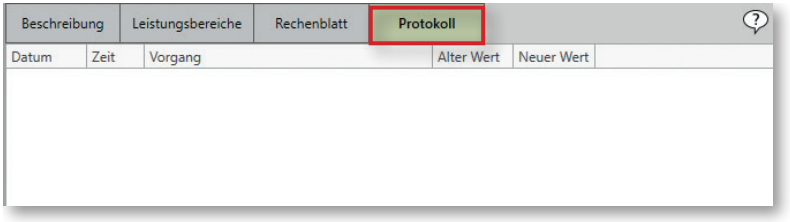


Abb. 4-44: Protokoll Register

Es öffnet sich die Protokolleintragung der angewählten Kostengruppe. Jede Kostengruppe erhält ein gesondertes Protokoll. Verändern Sie eine Menge, den Kostenkennwert oder die Kosten innerhalb einer Kostengruppe, wird dies im Protokoll angezeigt:

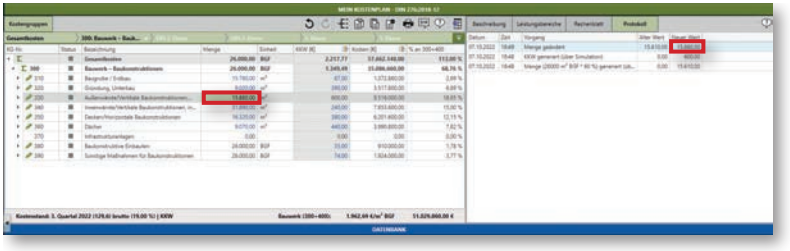


Abb. 4-45: Protokoll Übersicht

Dieses Protokoll können Sie zusammen mit Ihrem Kostenplan ausdrucken. Klicken Sie dazu auf [Drucken] oder alternativ über den Menüpunkt **Datei** > Drucken

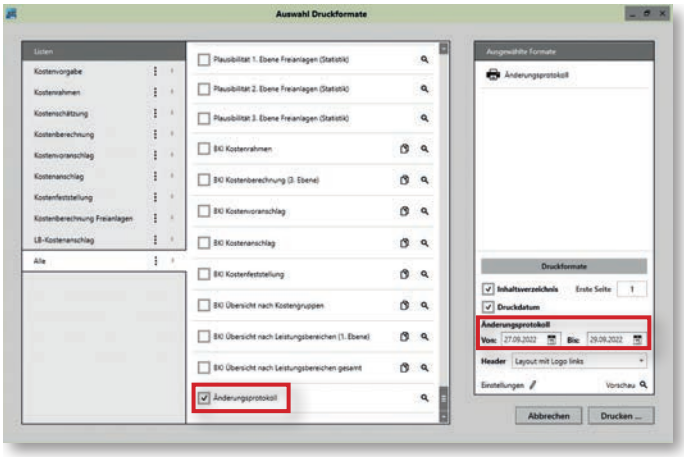


Abb. 4-46: Änderungsprotokoll drucken

Hier setzen Sie nun den Haken bei *Änderungsprotokoll* und wählen im Fenster rechts den Zeitraum [Von:] [Bis:] aus.

Ein ausgedrucktes Dokument mit Änderungsprotokoll kann beispielsweise so aussehen:

330 Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen

07.10.2022	18:48	Menge (26000 m² BGF * 60 %) generiert (über Simulation)	0,00	15.610,00
07.10.2022	18:48	KKW generiert (über Simulation)	0,00	600,00
07.10.2022	18:49	Menge geändert	15.610,00	15.860,00

Abb. 4-47: Änderungsprotokoll ausgedruckt

• **Schritt 9:** Fenster Druckmenü

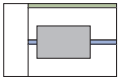
In der Navigationsleiste erhalten Sie unter *Grundlagenschritte* auch einen Schnellzugriff auf das Druckmenü.





Abb. 4-48: Drucken

Nachdem Sie alle Angaben gemacht und geprüft haben, drucken Sie den Kostenplan aus. Wählen Sie dafür in der Navigationsleiste unter *Grundlagenschritte* die Funktion *Drucken* und gelangen zum Druckmenü:



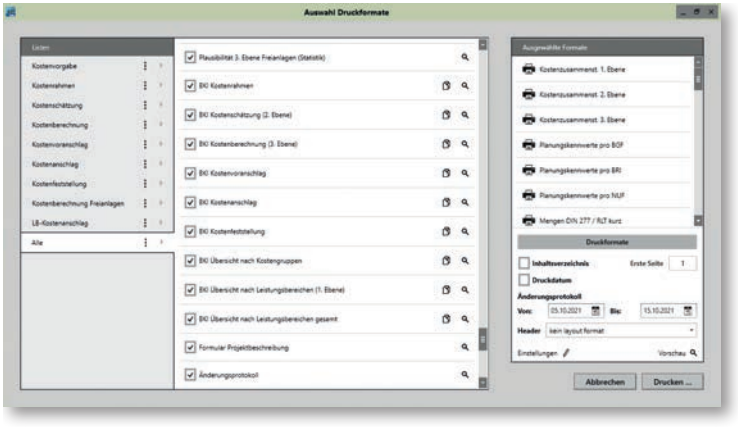


Abb. 4-49: Auswahl Druckformate

Ein Ausdruck besteht meistens aus mehreren Formaten, die in Listen zusammengefasst werden. BKI hat einige Listen vorbereitet (links), deren Formate Sie durch Haken setzen/entfernen aktivieren/deaktivieren können (Mitte). Im BKI Kostenplaner bietet die Liste *Alle* eine Übersicht über alle vorhandenen Formate.

Sie können sich die Formate einzeln über die Lupe in der Vorschau anzeigen lassen. Einige BKI Formate können benutzerdefiniert bearbeitet werden (siehe *Formular einrichten*).

Die gewählten Formate werden Ihnen rechts im Fenster angezeigt. Die Reihenfolge der ausgewählten Formate verändern Sie durch Klick auf das Format, welches Sie verschieben möchten, und Ziehen mit der Maus (drag&drop). Die Reihenfolge der Druckformate wird beim Schließen der Kostenpläne benutzerabhängig gespeichert. Beim Wiederöffnen des Kostenplans wird die zuletzt eingestellte Reihenfolge wieder dargestellt. Eine erneute Umsortierung ist deshalb nicht mehr notwendig und vereinfacht so das Arbeiten mit den Druckformaten.

Rechts unten stehen Ihnen weitere Druckoptionen zur Verfügung, Details finden Sie unter *Druckformate*.

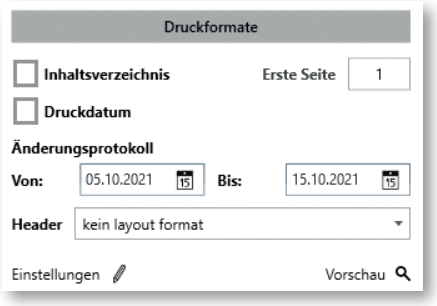


Abb. 4-50: Druckformate

Haben Sie alle gewünschten Formate und deren Reihenfolge sowie die Druckoptionen festgelegt, können Sie sich das Ergebnis Ihrer Arbeit in der Vorschau ansehen.

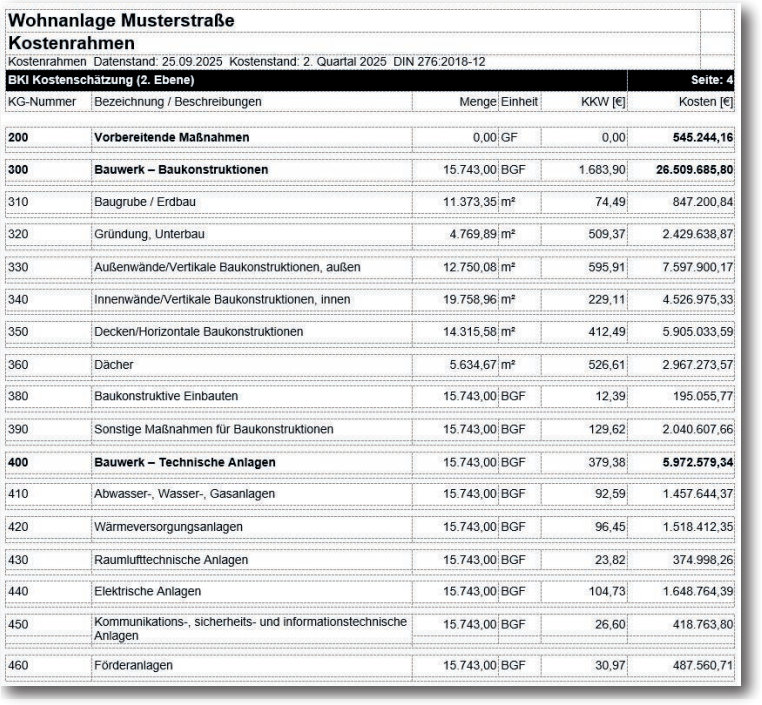
Über die Schaltfläche Drucken... können Sie den Ausdruck vornehmen oder den Inhalt als PDF-Datei ausgeben.

Mit Abbrechen verlassen Sie das Fenster.

Alternativ gelangen Sie über den Menüpunkt **Datei** > Drucken zum Druckmenü.

Optimierter Formularexport nach Word

Mit der neuen verbesserten Export-Funktion nach Microsoft Word stehen Ihnen jetzt noch mehr Möglichkeiten zur Verfügung: Angaben innerhalb von Textfeldern lassen sich im neuen tabellarischen Format sich flexibel und präzise anpassen. Um Ihren Ausdruck nach Word zu importieren, gehen Sie auf den Menüpunkt **Datei** > Drucken und wählen unten links im Fenster die *Vorschau*-Funktion aus. Mit der Vorschau-Funktion geöffnet, klicken Sie in der Menüleiste auf den Export-Knopf und wählen im Drop-down-Menü die Option *DOCX Datei*:



Wohnanlage Musterstraße

Kostenrahmen

Kostenrahmen Datenstand: 25.09.2025 Kostenstand: 2. Quartal 2025 DIN 276:2018-12

BKI Kostenschätzung (2. Ebene)					**Seite: 4**
KG-Nummer	Bezeichnung / Beschreibungen	Menge	Einheit	KKW [€]	Kosten [€]
200	**Vorbereitende Maßnahmen**	0,00	GF	0,00	**545.244,16**
300	**Bauwerk – Baukonstruktionen**	15.743,00	BGF	1.683,90	**26.509.685,80**
310	Baugrube / Erdbau	11.373,35	m²	74,49	847.200,84
320	Gründung, Unterbau	4.769,89	m²	509,37	2.429.638,87
330	Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen	12.750,08	m²	595,91	7.597.900,17
340	Innenwände/Vertikale Baukonstruktionen, innen	19.758,96	m²	229,11	4.526.975,33
350	Decken/Horizontale Baukonstruktionen	14.315,58	m²	412,49	5.905.033,59
360	Dächer	5.634,67	m²	526,61	2.967.273,57
380	Baukonstruktive Einbauten	15.743,00	BGF	12,39	195.055,77
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen	15.743,00	BGF	129,62	2.040.607,66
400	**Bauwerk – Technische Anlagen**	15.743,00	BGF	379,38	**5.972.579,34**
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	15.743,00	BGF	92,59	1.457.644,37
420	Wärmeversorgungsanlagen	15.743,00	BGF	96,45	1.518.412,35
430	Raumlufttechnische Anlagen	15.743,00	BGF	23,82	374.998,26
440	Elektrische Anlagen	15.743,00	BGF	104,73	1.648.764,39
450	Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen	15.743,00	BGF	26,60	418.763,80
460	Förderanlagen	15.743,00	BGF	30,97	487.560,71

Abb. 4-51: Word-Export

4.2 Bereiche im BKI Kostenplaner

Sie können mehrere Kostenpläne gleichzeitig bearbeiten.

Jede Kostenplan-Datei ist in die Bereiche *Mein Kostenplan*, *Datenbank* und *Navigationsleiste* unterteilt.

Mein Kostenplan

Im Bereich *Mein Kostenplan* (oben, grün hinterlegt) erfassen Sie die Angaben zu Ihrem Projekt.

Hier wird links der Kostenplan in der DIN 276 Struktur als Tabelle abgebildet. Rechts finden Sie die Projektdaten zu Ihrem Kostenplan. Diverse Funktionen zur Bearbeitung stehen zur Verfügung, z. B. können Sie die Ausführungsqualität Ihres Projekts für die gewählte Kostengruppe beschreiben.

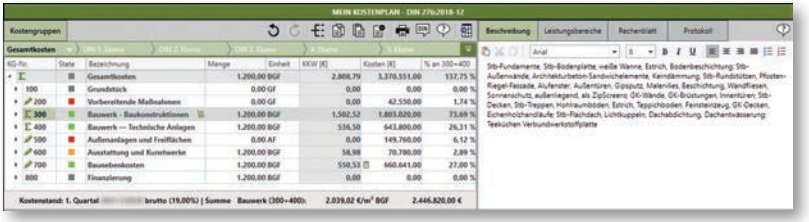


Abb. 4-52: Mein Kostenplan

Die Tabelle Kostenplan gliedert sich in drei Bereiche: *Tabelle*, *Funktionsleiste* und *Statuszeile*:

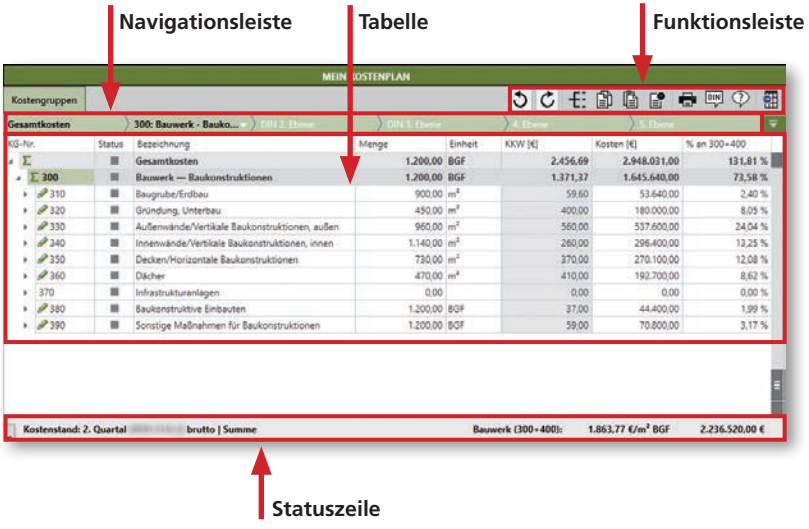


Abb. 4-53: Tabelle Kostenplan

Tabelle Kostenplan

Hier werden Ihre numerischen Werte zum Projekt eingegeben. Mit der Navigationsleiste navigieren Sie durch die Kostengruppen der DIN 276. Alternativ öffnen Sie die Kostengruppen über die senkrecht links angeordnete Baumstruktur.

Funktionsleiste

In der Funktionsleiste finden Sie Schaltflächen zum Kostenplan: *Eingabe rückgängig/vor, Gliederung vertikal, Inhalt Kopieren, Einfügen, Löschen, Übersicht KG, DIN-Erklärung, Hilfe und Export in Excel*.

Statuszeile

Die Statuszeile zeigt den Kostenstand, die Art der Eingabe (Kostenkennwert oder Kosten) und die Werte zum Bauwerk (Kostengruppe 300 und 400) an.

Datenbank: die BKI Baukostendatenbanken

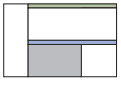
Im Bereich *Datenbank* (unten, Kopfzeile blau hinterlegt) erhalten Sie Informationen aus den BKI Baukostendatenbanken.

Links sehen Sie die Kostenkennwerte der BKI-Vergleichsobjekte zur gewählten Kostengruppe und können die Auswahl an Objektdatensätzen nachträglich ändern. Sie können sich die Vergleichswerte über die verschiedenen Register nach Kostengruppen, Elementarten oder Leistungsbereichen anzeigen lassen. Mit dem Erweiterungsmodul *BKI Positionen mit AVA-Schnittstelle* haben Sie an dieser Stelle zusätzlich Zugriff auf die BKI Positionen (Register *Positionen*).

Weitere Werte, die Sie über den Kostenplaner abrufen können, sind Bodenrichtwerte aus BORIS-D, die mit Auswahl der Kostengruppe 100 im Bereich des Kostenplans via Link im Bereich der Datenbank abrufbar sind.

Tipp:

Diese Richtwerte dienen zur Grundlage einer ersten Kostenschätzung und sind zu plausibilisieren und gegebenenfalls anzupassen. Die Bodenrichtwerte repräsentieren nicht den tatsächlichen Grundstückswert. Aufgrund von verschiedenen Grundstücksbesonderheiten, wie Eigenschaften durch kriegszeitbedingte Beschaffenheiten, sind die angegebenen Richtwerte ausschließlich zur Orientierung, nicht zur Feststellung von Kosten sinnvoll.



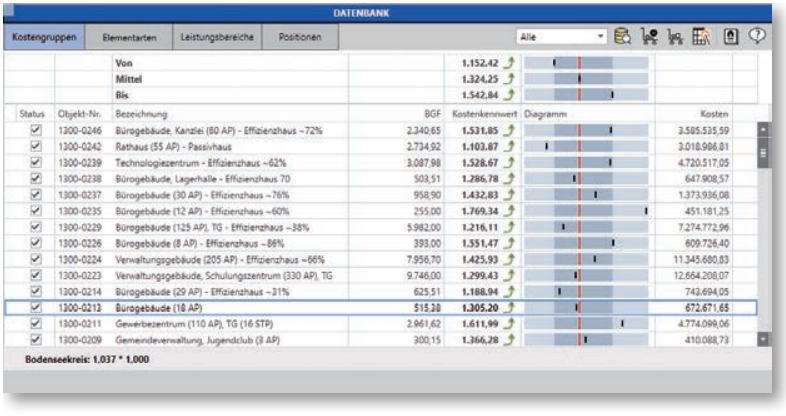


Abb. 4-54: Datenbank Vergleichsobjekte

Rechts stehen Ihnen Objektdaten zur Verfügung. Sie sind unterteilt in *Objektinformationen* und *Planungskennwerte*. Neben den Beschreibungstexten einer Kostengruppe unter Objektinformationen sind auch die energetischen Kennwerte und Angaben eines Objektes hinterlegt. Wenn für ein Objekt keine energetischen Besonderheiten vorliegen, sind die Register grau hinterlegt. Mit dem Erweiterungsmodul *BKI Positionen* haben Sie zusätzlich Zugriff auf die BKI Positionen (Register *Position*):

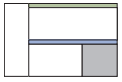




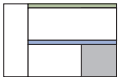
Abb. 4-55: Datenbank Objektinformationen

Suchen in den BKI Baukostendatenbanken

Der Button [Datenbanksuche] ist Ihr Zugang zu den Informationen der BKI Baukostendatenbanken und führt Sie zu einer erweiterten Suche.

Bitte beachten: Die Objekte werden in ihrem Kostenplan an der Stelle eingefügt, auf der Sie sich beim Start der Datenbankabfrage befinden. Möchten Sie Objekte in allen Kostengruppen hinzufügen, gehen Sie bitte vor Beginn der Datenbankabfrage auf die Zeile Gesamtkosten in Ihrem Kostenplan.

Haben Sie in einer Kostengruppe die Stichprobe bereits geändert, werden keine weiteren Änderungen auf Gesamtkostenebene übernommen! Eine Änderung, die in einer Kostengruppe gemacht wurde, bleibt erhalten, auch wenn die Stichprobe bei den Gesamtkosten verändert wird. Die Stichprobe muss in dieser Kostengruppe dann immer einzeln geändert werden.



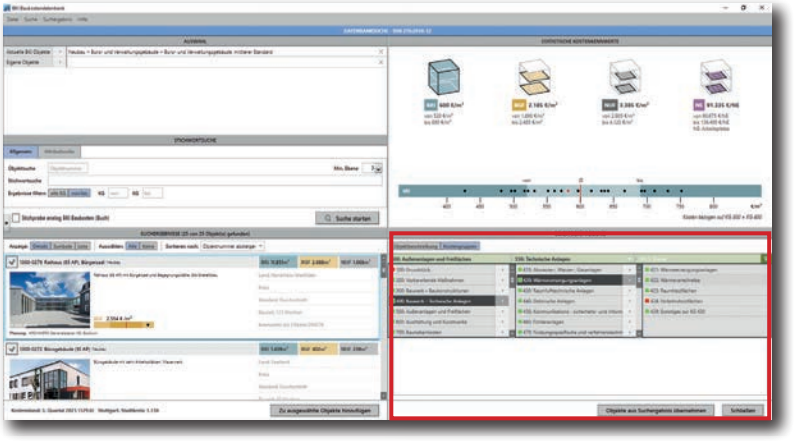
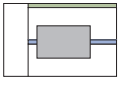


Abb. 4-56: Fenster Datenbanksuche

Das Fenster *Datenbanksuche* gliedert sich in vier Bereiche:

- **Links oben:** Suchmasken zur Auswahl einzelner Objekte und Gebäudearten sowie gezielten Suche nach Stichworten, Objektnummern, Kostengruppen, Gliederungstiefe und gezielte Suche nach Attributen, wie: *Aufwand*, *Bauzustand* und *Grundrissänderungen* für Altbau, *Neigung*, *Bauraum*, *Primäres Tragwerk*, *Regionaler Baumarkt* und *Standard*.
- **Rechts oben:** Im Bereich *statistische Kostenkennwerte* wird die statistische Berechnung des Suchergebnisses, z. B. BGF in €/m², dargestellt
- **Links unten:** Darstellung des *Suchergebnisses* mit verschiedenen Optionen der Anzeige, Auswahl und Sortierung
- **Rechts unten:** *Objektbeschreibung* und Beschreibung der Kostengruppen (Auswahlbaum zur Navigation durch die Kostengruppenebenen, mit farblicher Darstellung zur schnellen Identifizierung der verwendeten Kostengruppen)



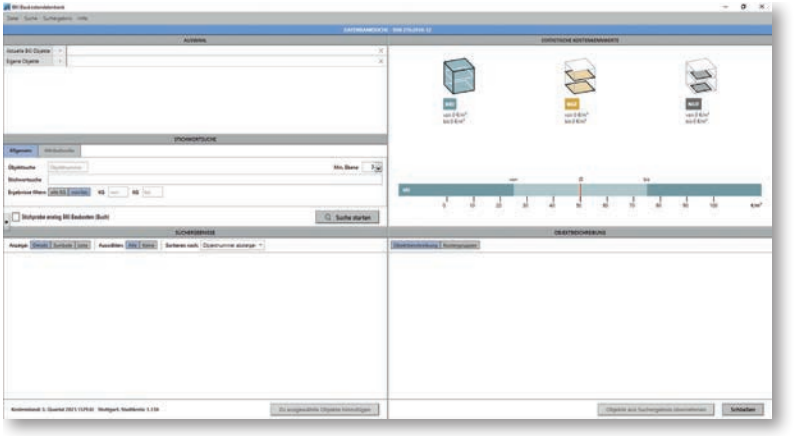


Abb. 4-57: Fenster Datenbanksuche

Hinweis: | Vergrößern Sie die Suchmaske zur besseren Übersichtlichkeit auf den Vollbildschirm, bevor Sie diese benutzen!

Navigationsleiste

Am linken Rand des Kostenplans befindet sich die Navigationsleiste. Sie kann über den Pfeil ◂ ein- und ausgeblendet werden:

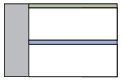




ABB. 4-58: NAVIGATIONSLEISTE

Die Navigationsleiste ermöglicht einen **Schnellzugriff** auf die *Projekteinstellungen* sowie *Grundlagenschritte* der Kostenplanung und bietet diverse *Erweiterungsschritte* sowie eine *Anwenderunterstützung*.

Sollten Sie weitergehende Unterstützung benötigen, leitet Sie die Navigationsleiste durch die einzelnen Schritte Ihres Kostenplans. Viele Funktionen der Navigationsleiste finden Sie auch im Menü **KOSTENPLAN** > …

GAEB 3.4 (X50/X51)

Der BKI Kostenplaner bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Kostenplan als GAEB XML X51 Datei zu exportieren. In dem Menü Datei wählen Sie Export > Kostengruppen > GAEB XML X51:

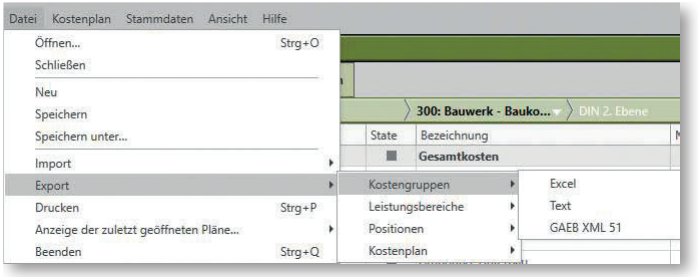


Abb. 4-59: GAEB öffnen

Speichern Sie Ihre GAEB-Datei in einem Dateiordner Ihrer Wahl.

GAEB-Export steht Ihnen für die folgenden Daten zur Verfügung:

- Die Positionen im GAEB XML X82-Format
- Der Kostenplan im GAEB XML X51-Format

Kosten-Simulation Neubau (Kostenrahmen)

Nachfolgend wird schrittweise die Vorgehensweise für die Erstellung eines Kostenrahmens mittels einer einfachen Baukosten-Simulation erläutert.

Nach DIN 276 dient der Kostenrahmen „der Entscheidung über die Bedarfsplanung, grundsätzlichen Wirtschaftlichkeits- und Finanzierungsüberlegungen sowie der Festlegung einer Kostenvorgabe“ (Ziffer 4.3.2).

Die Ergebnisse der BKI Baukosten-Simulation werden als Kostenrahmen auf der 2. Ebene der Kostengliederung der DIN 276 dargestellt. Dies hat den Vorteil, dass die Ergebnisse der folgenden Kostenermittlungsstufen mit dem Kostenrahmen (Baukosten-Simulation) verglichen werden können.

Die Baukosten-Simulation kann für 87 Gebäudearten für Neubaumaßnahmen durchgeführt werden und liefert schnelle Ergebnisse für einen Kostenrahmen nach DIN 276. Um verlässliche Kostenschätzungen nach DIN 276 zu erhalten, bedarf es einer Mengen- und Kostenkennwert-Überprüfung mit Hilfe der BKI Baukostendatenbanken. Die Überprüfung sollte auch mit Daten eigener Objekte verifiziert werden.

Bitte beachten: Das Ergebnis einer Baukosten-Simulation ist daher ohne Nachbearbeitung nicht als Kostenschätzung nach DIN 276 verwendbar!

Zum Verständnis sei noch kurz der fachliche Hintergrund der BKI-Berechnungsmethodik zur Baukosten-Simulation erläutert:

Die abgerechneten Objekte der BKI Baukostendatenbanken *(Aktuelle Objekte)* wurden über 160 Gebäudearten zugeordnet. Eine Gebäudeart ist beispielsweise *Sporthallen (Dreifeldhallen)*. Für die abgerechneten Objekte dieser Gebäudeart liegen die Baukosten-Auswertungen und Planungskennzahlen vor.

Die BKI Baukosten-Auswertungen beinhalten für diese Gebäudeart statistische Mittelwerte für:

- Baukosten 1. Ebene DIN 276 (z. B. für KG 300 Bauwerk - Baukonstruktionen)
- Baukosten 2. Ebene DIN 276 (z. B. für KG 330 Außenwände / Vertikale Baukonstruktionen, außen)
- Baukosten nach Leistungsbereichen (z. B. für LB 012 Mauerarbeiten)

Diese gründlichen Baukosten-Auswertungen in Verbindung mit den objektbezogenen Planungskennzahlen sind die Grundlage für die BKI Baukosten-Simulation als Kostenrahmen.

Die Planungskennzahlen liefern Mengenansätze für die kostenentscheidenden Grobelemente im Verhältnis zu Brutto-Grundfläche, Brutto-Rauminhalt oder Nutzungsfläche für Neubaumaßnahmen, z. B. für

- Baugrube / Erdbau (m^3 BGI Baugrubeninhalt)
- Gründung, Unterbau (m^2 GRF Gründungsfläche)
- Außenwände / Vertikale Baukonstruktionen, außen (m^2 AWF Außenwandfläche)
- Innenwände / Vertikale Baukonstruktionen, innen (m^2 IWF Innenwandfläche)
- Decken / Horizontale Baukonstruktionen (m^2 DEF Deckenfläche)
- Dächer (m^2 DAF Dachfläche) etc.

Mit Angabe der Brutto-Grundfläche für z. B. „Sporthallen (Dreifeldhallen)" kann somit eine statistische Aussage über die zu erwartende Menge der Außenwandfläche (z. B. X m^2) getroffen werden. Multipliziert mit dem mittleren Kostenkennwert (Kostenkennwert z. B. 570,- €/m^2 AWF für KG 330 Außenwände / Vertikale Baukonstruktionen, außen) wird dadurch die Baukosten-Simulation für alle Grobelemente des Bauwerks durchgeführt.

Die gründlichen Baukosten-Auswertungen auf Positionsbasis erlauben in ähnlicher Weise später die Zuordnung der Baukosten nach Leistungsbereichen.

Eine komplett ausgeführte Baukosten-Simulation liefert als Ergebnis einen Kostenrahmen mit Kosten:

– für die erste Ebene DIN 276
– für die zweite Ebene DIN 276 der Kostengruppen 300 und 400 (Grobelemente)

und nach Überarbeitung der Kostengruppen

– für Leistungsbereiche.

Arbeitsunterlagen bereitlegen

Die Grundlage der Baukosten-Simulation ist die Mengenangabe zu Brutto-Grundfläche (BGF), Brutto-Rauminhalt (BRI) oder Nutzungsfläche (NUF) als Bezugseinheiten, z. B. auf der Grundlage eines Raumprogramms.

Kostenplan anlegen und speichern

Start BKI Kostenplaner 2027

Nach dem Programmstart klicken Sie auf dem Startbildschirm auf die Einstiegsmöglichkeit **Statistik plus**.

Kostenplan anlegen

Legen Sie einen neuen Kostenplan an, wie im → **Kapitel Erste Schritte** beschrieben.

Wir empfehlen, in der Registerkarte *Allgemein* bei der Kostenplanbezeichnung zur Durchführung einer Baukosten-Simulation die Kostenermittlungsstufe *Kostenrahmen* zu wählen.

Auswahl Vergleichsobjekte aus den BKI Baukostendatenbanken

Markieren Sie für eine erste Simulation *Vergleichsobjekte nach BKI Gebäudearten übernehmen*.

Mit der Schaltfläche Weiter >> gelangen Sie zum nächsten Arbeitsschritt / Register.

Gebäudearten

Sie greifen auf die Objekte zurück, die BKI in seinen aktuellen Printausgaben ebenfalls für statistische Auswertungen nutzt. Im Programm können gegenüber den Büchern zusätzlich neuere dokumentierte Objekte enthalten sein.

Für die Baukosten-Simulation wählen Sie z. B. bei der Baumaßnahme *Neubau*, Gebäudekategorie *Büro- und Verwaltungsgebäude*.

Gebäudekategorie

Die dritte Ebene der Baumstruktur der Gebäudearten sind die Gebäudekategorien:

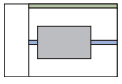
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Gebäude für Forschung und Lehre
- Gebäude des Gesundheitswesens
- Schulen und Kindergärten
- Sportbauten
- Wohngebäude
- Gewerbegebäude
- Garagen und Bereitschaftsdienste
- Kulturgebäude

Diese Gebäudekategorien wurden nochmals nach unterschiedlichen Standards, Ausführungen, Konstruktionsprinzipien, etc. unterteilt

Gebäudeart

Innerhalb der Gebäudekategorie wählen Sie hier auf der vierten bzw. fünften Unterteilung eine zugehörige Gebäudeart aus. Für die Durchführung der Simulation wählen Sie hier z. B. *Neubau > Büro- und Verwaltungsgebäude > Büro- und Verwaltungsgebäude, mittlerer Standard*.

Mit der Schaltfläche Weiter >> gelangen Sie zum nächsten Arbeitsschritt / Register



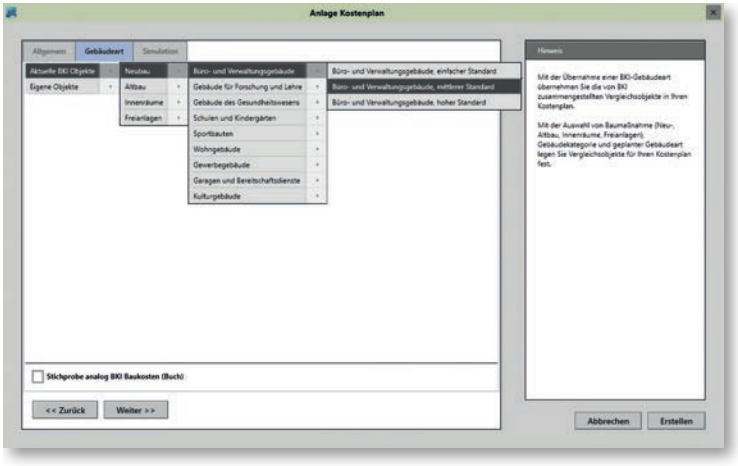


Abb. 4-60: Anlage Kostenplan, Register Gebäudeart

Baukosten-Simulation

Um eine Baukosten-Simulation durchzuführen, wählen Sie die Option *Baukosten-Simulation*.

Bezugsmenge DIN 277

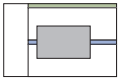
Wie bereits beschrieben, beruht die Baukosten-Simulation auf der Nutzung der statistischen Planungskennzahlen. Damit diese statistischen Planungskennzahlen Berücksichtigung finden, ist die Festlegung einer Bezugsmenge erforderlich. Der BKI Kostenplaner unterstützt hier die Eingabe von:

- m^2 BGF (Brutto-Grundfläche)
- m^3 BRI (Brutto-Rauminhalt)
- m^2 NUF (Nutzungsfläche)

Geben Sie hier die Menge zur Bezugseinheit „Brutto-Grundfläche" mit einem entsprechenden numerischen Wert an, z. B. 2.900.

Regionalfaktor

Legen Sie einen *Regionalfaktor* fest, wie unter *Schritt 1: Kostenplan anlegen* beschrieben.



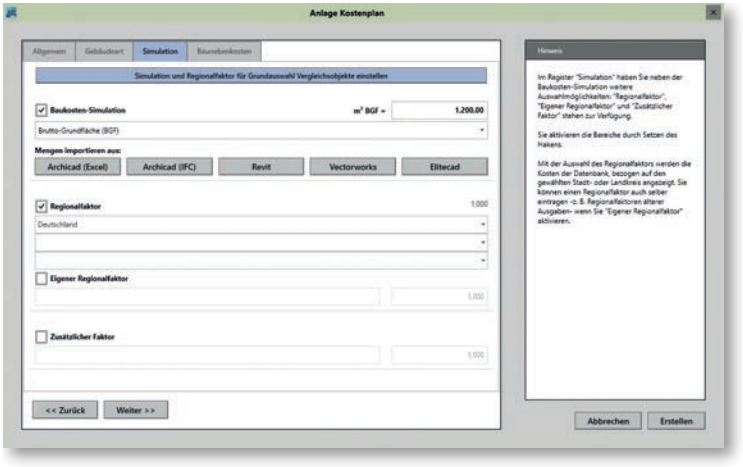


Abb. 4-61: Anlage Kostenplan mit Baukosten-Simulation

Fehlende Mengen können Sie sich aus den statistischen Mengen der Vergleichsobjekte generieren lassen.

Die generierten Mengen können auch zur Plausibilisierung der eigenen ermittelten Mengen ergänzt werden.

Mit der Schaltfläche **Weiter >>** gelangen Sie zum nächsten Arbeitsschritt / Register:

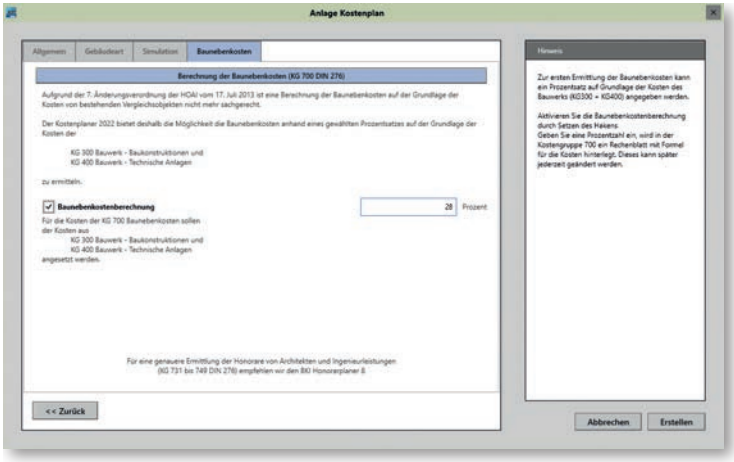


Abb. 4-62: Baunebenkosten aktiviert

Baunebenkosten-Berechnung

Aufgrund der *7. Änderungsverordnung der HOAI vom 17.07.2013* ist eine Berechnung der Baunebenkosten auf der Grundlage von bestehenden Vergleichsobjekten nicht mehr sachgerecht. Zur ersten Ermittlung kann ein Prozentsatz auf Grundlage der Kosten des Bauwerks (KG300 + KG400) angegeben werden.

Ändern sich später die Bauwerkskosten, werden die Nebenkosten automatisch angepasst. Tragen Sie im weiteren Verlauf der Planung konkrete Kosten auf einer unteren Ebene ein, wird der erste, pauschale Ansatz überschrieben.

Mit **Erstellen** bestätigen Sie alle Eingaben. Der BKI Kostenplaner führt nun aufgrund Ihrer Eingaben eine Baukosten-Simulation (Kostenrahmen) durch:

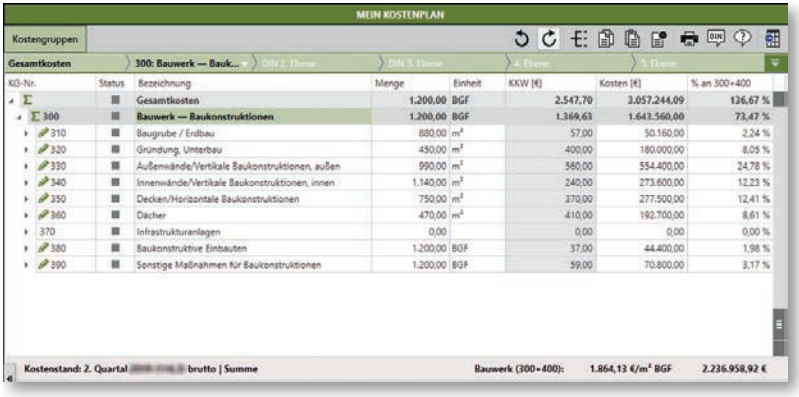


Abb. 4-63: Kostenplan mit Simulation

Ergebnis Kostenrahmen nach DIN 276 Struktur

Das Ergebnis der Simulation ist ein Kostenplan auf der 2. Ebene der DIN 276 für das Bauwerk. Es werden die beiden Bereiche des BKI Kostenplaners angezeigt, die Navigationsleiste ist geöffnet. Sie kann nach Belieben zur weiteren Bearbeitung ausgeblendet werden.

Bitte beachten: Zur Kostenermittlung stellt dies nur die Basis dar. Es sind Korrekturen der Mengen und Kosten notwendig!

Weitere Bearbeitung

Nach der Simulation erhalten Sie einen Kostenplan auf der 2. Ebene (Grobelemente) der DIN 276 für das Bauwerk (Kostengruppen 300 + 400). Anhand der Planungskennwerte Ihrer Grundauswahl wurden statistische Mengen für die Kostengruppen ermittelt und bei den Kostenkennwerten die Mittelwerte der jeweiligen Kostengruppe eingesetzt.

Bitte beachten: Bevor Sie Korrekturen an den statistisch ermittelten Mengen und Kosten der Kostengruppen vornehmen, legen Sie eine Kopie mit Datei / Speichern unter...) an. Dies gestattet, später wieder auf die Ausgangswerte zurückzugreifen.

Mengen bearbeiten

Um den Kostenplan inhaltlich zu bearbeiten, tragen Sie in der Mengenspalte die ermittelten Mengen aus Ihrem Projekt ein. Einige Mengen, wie z. B. die BGF, sind durch die DIN 277 als Bezugseinheit vordefiniert und werden Kostengruppen übergreifend hinterlegt. Durch die Mengeneingabe in einem Feld mit Bezugseinheit öffnet sich die Eingabemaske Mengen DIN 277, in der Sie weitere Mengen eingeben bzw. ändern können. Mit der Schaltfläche **Speichern** und bestätigen der Eingabe gelangen Sie zurück zum Kostenplan.

Sie erreichen die Eingabemaske alternativ auch über die Navigationsleiste und über den Menüpunkt **Kostenplan** > Mengen DIN 277.

Kosten und Kostenkennwerte anpassen

Zeilen, in denen Sie Kostenkennwerte und Kosten ändern können (Eingabeebene), sind durch das Stiftsymbol in der ersten Spalte gekennzeichnet. Zeilen, die das Summensymbol zeigen, sind entsprechend der DIN-Hierarchiesystematik Summenebenen und können nicht überschrieben werden.

Tragen Sie nun in der Kostenkennwert-Spalte einen Wert Ihrer Wahl ein oder geben Sie die Kosten direkt ein. Sie können die Werte auch mit der Schaltfläche aus den Datenbanken übernehmen.

Für die Planung von Baumaßnahmen im Bestand (Altbau) sind die Kosten der dokumentierten Objekte in die Maßnahmen **Abbrechen**, **Wiederherstellen** und **Herstellen** unterteilt. Diese werden auch in dieser Unterteilung in den Kostenplan übernommen:

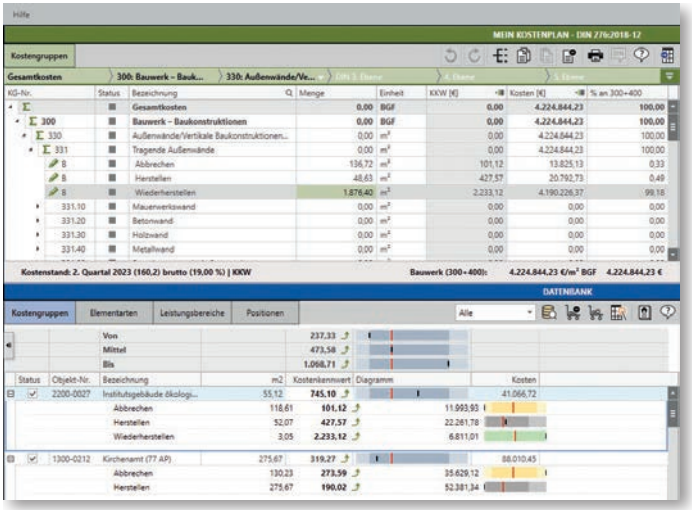


Abb. 4-64: Altbau Bauteile

Projektdaten erfassen

Erfassen Sie zu den jeweiligen Kostengruppen *Projektdaten*:

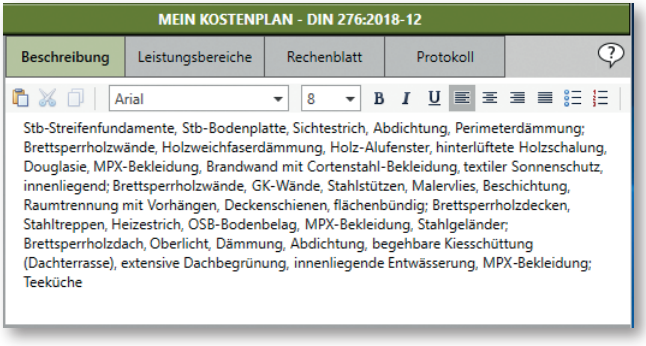
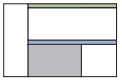


Abb. 4-65: Projektdaten - Kostengruppen

Dieses Fenster nutzen Sie auch zur Berechnung von Mengen, Kostenkennwerten und Kosten sowie zur Aufteilung der ermittelten Kosten nach Leistungsbereichen.

Arbeiten mit der Datenbank-Stichprobe

Im Bereich *Datenbank* werden Ihnen links die gewählten Vergleichsobjekte aus den BKI Baukostendatenbanken angezeigt, die Sie als Grundauswahl bei der Anlage des Kostenplans festgelegt haben. Am unteren Rand wird der gewählte Regionalfaktor angezeigt.



Im oberen Bereich sehen Sie die Von-, Mittel- und Bis-Werte der Kostenkennwerte, die Sie mit Klick auf die Schaltfläche in Ihren Kostenplan übernehmen:

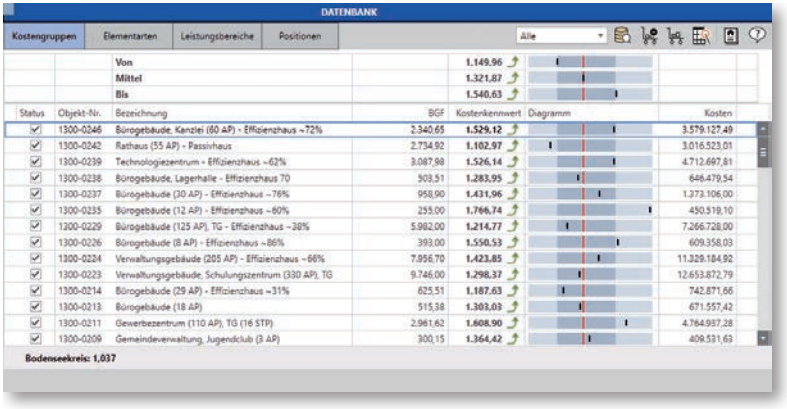


Abb. 4-66: Kostensimulation Bereich Datenbank

Die weiteren Informationen finden Sie in der Programmhilfe.

Entspricht ein Kostenkennwert Ihren Vorstellungen, übernehmen Sie diesen durch einen Klick auf die Schaltfläche in Ihren Kostenplan.

Überschreiben Sie diesen Kostenkennwert oder tragen Sie in der Spalte *Kosten* beliebige Kosten ein. Kosteneinträge auf den Summenebenen (KG 300 oder KG 400) werden durch die Summe der darunter liegenden Kostengruppen gebildet. Ein Überschreiben ist nicht möglich.

Objektinformationen

Im unteren Bereich rechts werden Ihnen die Beschreibungen der Kostengruppen der ausgewählten Vergleichsobjekte aus den BKI Baukostendatenbanken angezeigt. Bei den Beschreibungen der Kostengruppen der 2. Ebene (Grobelemente) werden die Beschreibungen der 3. Ebene durch * getrennt, um die Lesbarkeit zu verbessern.

Im angezeigten Beschreibungstext werden einzelne Stichworte farbig hervorgehoben. Stichworte, die sich kostensteigernd auf die Kostengruppe auswirken, werden in roter Schrift dargestellt. Stichworte, die sich kostenmindernd auf die Kostengruppe auswirken, werden in blauer Schrift dargestellt.

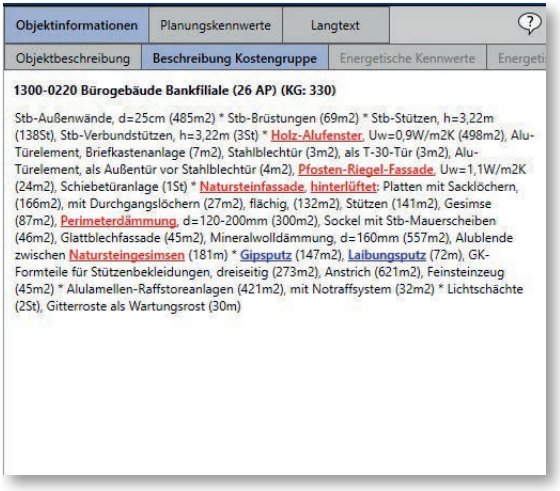


Abb. 4-67: Info zum Objekt – Beschreibung Kostengruppe

Im Unterregister *Objektbeschreibung* sehen Sie eine allgemeine Beschreibung der Objekte:

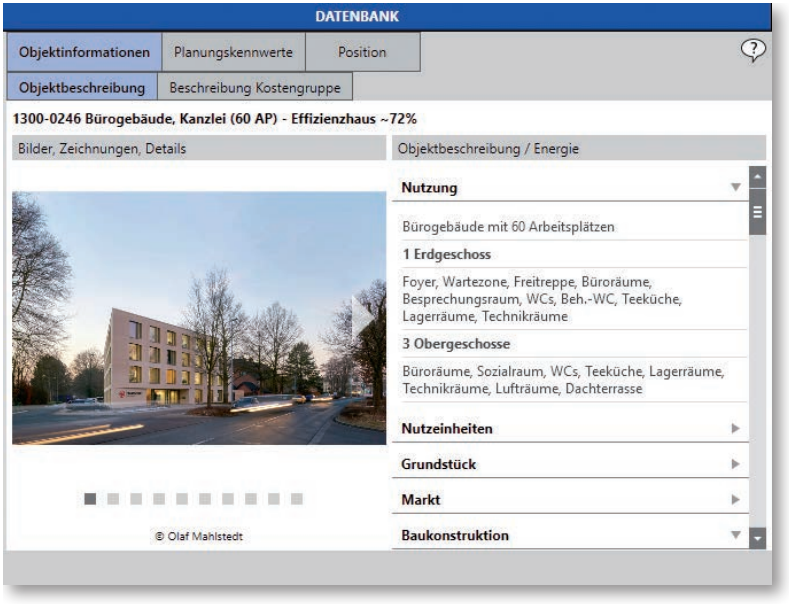


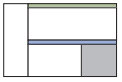
Abb. 4-68: Info zum Objekt – Objektbeschreibung

Planungskennzahlen

Neben dem Register *Objektinformationen* befindet sich das Register *Planungskennwerte*. Es sind sowohl die Planungskennzahlen jedes Objektes *(Objekt)* hinterlegt, als auch die statistische Auswertung der Stichprobe. Um die statistischen Planungskennzahlen für die Gebäudeart *Bürogebäude mittlerer Standard* angezeigt zu bekommen, gehen Sie auf das Register *Statistik*.

Verändern Sie die Stichprobe durch Entfernen einzelner Vergleichsobjekte, werden die Planungskennzahlen angepasst. Wenn Sie sich in diesem Bereich die Auswertungen der 2. Ebene anschauen, sehen Sie beispielsweise, wie viel Außenwandfläche je m² Brutto-Grundfläche bei dieser Gebäudeart nach den BKI-Objektauswertungen anzusetzen ist.

Auf diese Weise kann der BKI Kostenplaner in Verbindung mit den jeweiligen statistischen Kostenkennwerten (siehe von/mittel/bis-Wert) die Baukosten für das jeweilige Grobelement ermitteln.



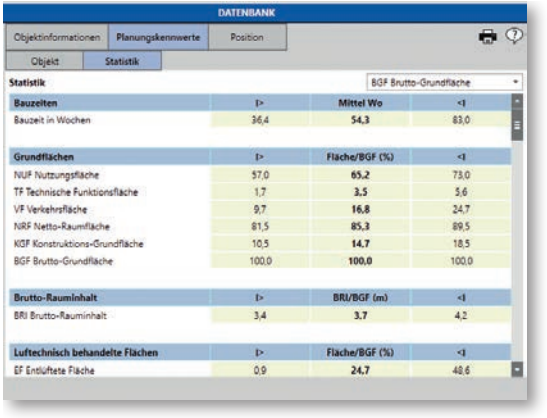


Abb. 4-69: Planungskennwerte - Statistik

Überprüfen Sie insbesondere auch die Kostenkennwerte bei den Technischen Anlagen. Nicht immer fallen in allen Kostengruppen (z. B. Kostengruppe 480 - Gebäudeautomation) auch Kosten an. Mit der Schaltfläche [Löschen] entfernen Sie im Fenster *Mein Kostenplan* alle Angaben zu einer Kostengruppe.

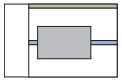
Nachdem Sie einen Kostenkennwert mit Klick auf die Schaltfläche übernommen haben, überprüfen Sie, ob die ermittelten Kosten auch für Ihr Projekt plausibel sind. Tragen Sie Kosten direkt ein, ermittelt das Programm einen Kostenkennwert zum Vergleich mit den Werten aus den BKI Baukostendatenbanken.

Mengen DIN 277

Zu einer gründlichen Projektarbeit gehört auch die Ermittlung der Flächen und Rauminhalte nach DIN 277.

Über die Navigationsleiste > Grundlagenschritte gelangen Sie in das Fenster *Mengen DIN 277*. Alternativ gelangen Sie dorthin über den Menüpunkt **Mengen DIN 277**.

Tragen Sie die Mengen insgesamt in die Registerkarte *DIN 277 kurz* ein oder geben Sie die Mengen getrennt für die Bereiche Regelfall (R) und Sonderfall (S) in die Registerkarte *DIN 277 lang* ein.



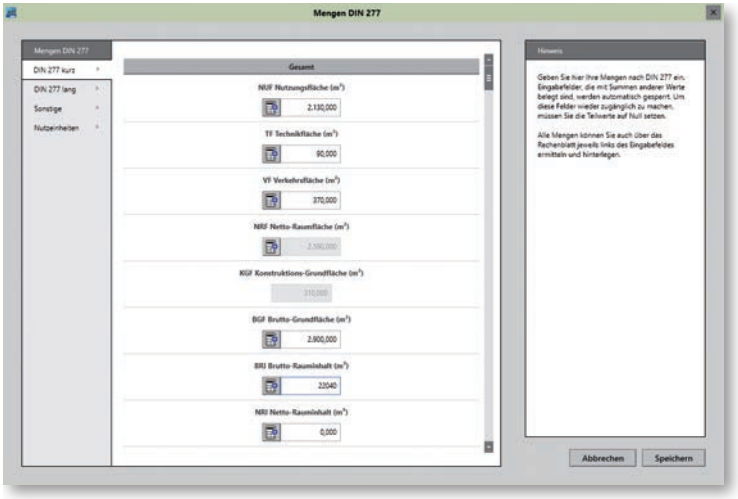
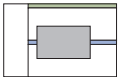


Abb. 4-70: Kostensimulation - Mengen DIN 277 kurz

Zur umfassenden Information geben Sie auch noch Flächenangaben zum Grundstück und zu den lufttechnisch behandelten Flächen in die Registerkarte *Sonstige* ein. Geben Sie auch die Mengen zu Nutzeinheiten in die dafür vorgesehene Registerkarte *Nutzeinheiten* ein.



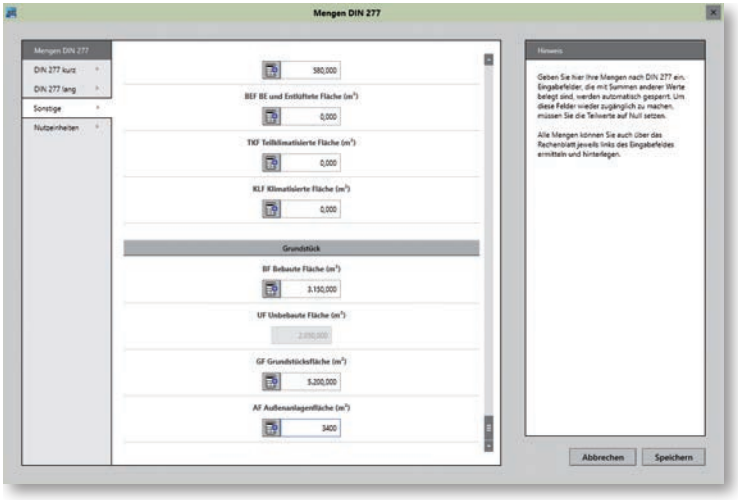


Abb. 4-71: Kostensimulation - Mengen DIN 277 Sonstige

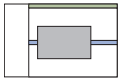
Berechnungen zu den Mengen legen Sie im zugehörenden Rechenblatt über den Button [Neues Rechenblatt] an.

Machen Sie auch allgemeine Angaben zur Nutzung des Projekts. Dies erleichtert den Projektbeteiligten den Umgang mit den Projektdaten.

Elementarten anwenden

Über die Registerkarte *Elementarten* im Bereich der Datenbank finden Sie eine Liste aller in dieser Kostengruppe in den BKI Datenbanken angelegten Elementarten.

Um Elementarten unterhalb der 4. Gliederungsebene zu übernehmen klicken Sie auf der 3. Ebene zunächst die Elementartenbezeichnung an. Im unteren Bereich des Datenbankfensters werden die zur Bezeichnung gehörenden Elementarten angezeigt. Wechseln Sie in die untergeordnete Ebene und klicken zum Übernehmen auf den grünen Pfeil.



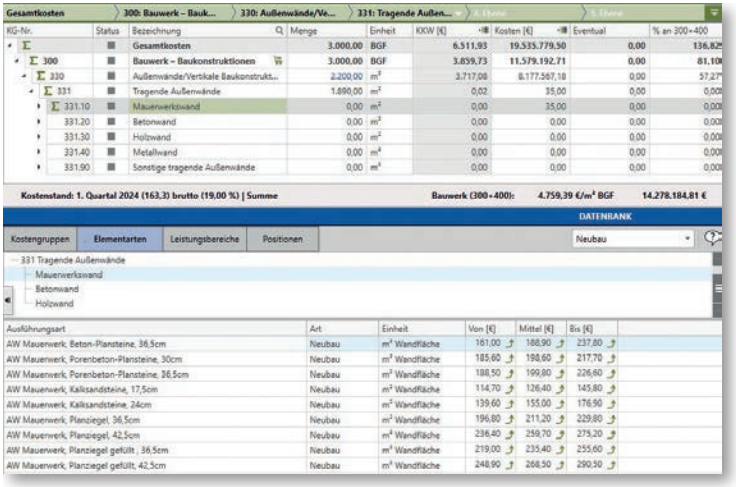


Abb. 4-72: Elementarten

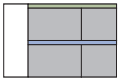
Beim Übernehmen eines Kostenkennwerts einer Elementart werden auch automatisch Leistungsbereiche mit prozentualen Anteilen in den Kostenplan übertragen. Im Bereich des Kostenplans werden Ihnen im Register *Leistungsbereiche* die Leistungsbereiche mit ihren prozentualen Anteilen angezeigt.

Ebenfalls werden beim Übernehmen eines Kostenkennwerts einer Elementart auch automatisch Langtexte von Elementarten in den Kostenplan übernommen. Bitte beachten Sie, dass für diese Funktion das Häkchen bei *Langtext automatisch übernehmen* gesetzt sein muss.

Eine ausführliche Hilfestellung zu Elementarten finden Sie in der Software integrierten Hilfemenü.

Ökokennwerte

In der Version *Statistik plus* navigieren Sie nach Auswahl der gewünschten Kostengruppe im Kostenplan im Bereich der *Datenbank* zum Register *Elementarten*. Hier finden Sie im rechten Bereich neben den Informationen zu statistischen Kostenkennwerten, den Elementarten-Langtext und Kostenanteile von Bauteilen an der ausgewählten Elementart auch Ökokennwerte:



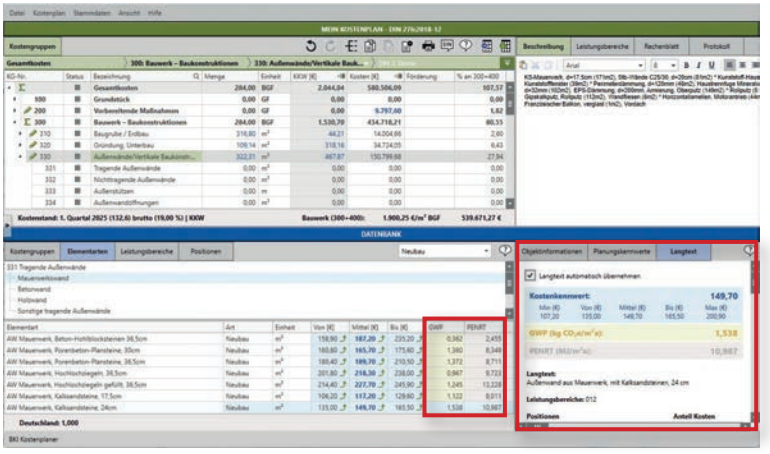


Abb. 4-73: Elementarten mit Ökokennwerten

Die Anzeige von **GWP** (Global Warming Potential) in kg CO_2e/m²a und **PENRT** (Primary Energy Non-Renewable Total) in MJ/m²a ermöglicht einen Vergleich der Materialien im Hinblick auf ihre Umweltauswirkungen.

GWP: Das Treibhauspotenzial zeigt an, wie stark die Materialien und Bauprozesse zur globalen Erwärmung beitragen und hilft dabei, die klimapolitische Qualität der eingesetzten Materialien zu beurteilen.

PENRT: Beschreibt die Menge an nicht erneuerbarer Primärenergie, die bei der Herstellung des Bauteils verwendet wird.

Diese Werte finden Sie nochmals in der Tabellenansicht der Elementarten im Bereich der *Datenbank*. Übernehmen Sie die Werte in die *Quick Check Ökobilanz Excel*, um einen Überblick zu erhalten und mit dem Bauherrn die grauen Energien zu betrachten.

Weitere Informationen zum Thema Elementarten finden Sie unter dem Punkt „Elementarten anwenden" in → **Kapitel 4.3 Kurzanleitungen** dieses Handbuchs.

Projektbeschreibung

Über die Navigationsleiste > Grundlagenschritte gelangen Sie in das Fenster *Projektbeschreibung*. Tragen Sie hier die Beschreibungen ein. Alternativ gelangen Sie hierher über den Menüpunkt **Kostenplan** > Projektbeschreibung.

Tragen Sie innerhalb der Textfelder in der Projektbeschreibung die notwendigen Beschreibungen ein. Die einzelnen Felder erreichen Sie durch Aufklappen der Struktur des Verzeichnisbaums.

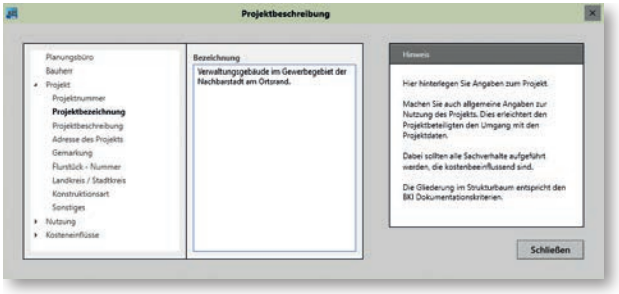


Abb. 4-74: Projektbeschreibung Bezeichnung

Bei einigen Angaben wählen Sie aus einer Auswahlliste Begriffe aus, die auch in den Dokumentationen von BKI enthalten sind. Diese werden im Format *Plausibilitätsprüfung* mit ausgegeben und erleichtern die Beurteilung der ausgewiesenen Kostenkennwerte.

Drucken

Nachdem Sie alle Angaben gemacht und geprüft haben, drucken Sie den Kostenplan aus. Wählen Sie dafür in der Navigationsleiste unter *Grundlagenschritte* die Funktion *Drucken* aus und gelangen zur Druckmaske.

Alternativ gelangen Sie über den Menüpunkt **Datei** > Drucken dorthin.

Kostenrahmen nach Leistungsbereichen

Neben der Baukosten-Simulation (Kostenrahmen) nach DIN 276-Struktur unterstützt der BKI Kostenplaner auch die automatische Erstellung eines Kostenrahmens nach Leistungsbereichen. Die im Programm integrierte „Online-Hilfe" gibt weitere, über dieses Handbuch hinausgehende Hinweise zur konkreten Bedienung.

Bereits die bisher getätigten Eingaben reichen dazu aus.

Für die schnelle Erstellung des Kostenrahmens nach Leistungsbereichen rufen Sie den Menüpunkt **Kostenplan** > Leistungsbereiche automatisch zuordnen auf. Der BKI Kostenplaner verteilt anhand der Mittelwerte der Leistungsbereichsanteile der gewählten Vergleichsobjekte die Kosten Ihres Projekts auf den Eingabeebenen.

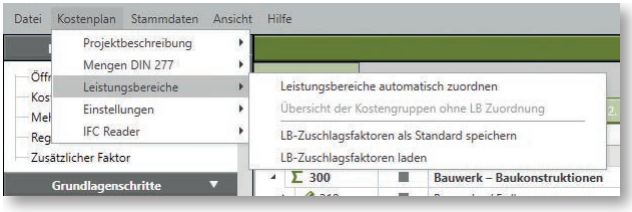


Abb. 4-75: Leistungsbereiche automatisch zuordnen

Hierbei wird der *automatische Grenzwert* berücksichtigt. Es werden je nach Einstellung nur noch die Leistungsbereiche einzelner Objekte berücksichtigt, die über dem eingegebenen Wert (z. B. 3%) liegen. Der Prozentwert zur Berücksichtigung der Leistungsbereichsanteile ist durch den Anwender anpassbar (sehen Sie dazu auch im → **Kapitel Datenbank Leistungsbereiche**). Das Ergebnis ist ein erster, grober Ansatz und muss von Ihnen geprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Prüfen Sie z. B. auf Leistungsbereiche, die bei Ihnen in entsprechenden Kostengruppen gar nicht zur Ausführung kommen werden.



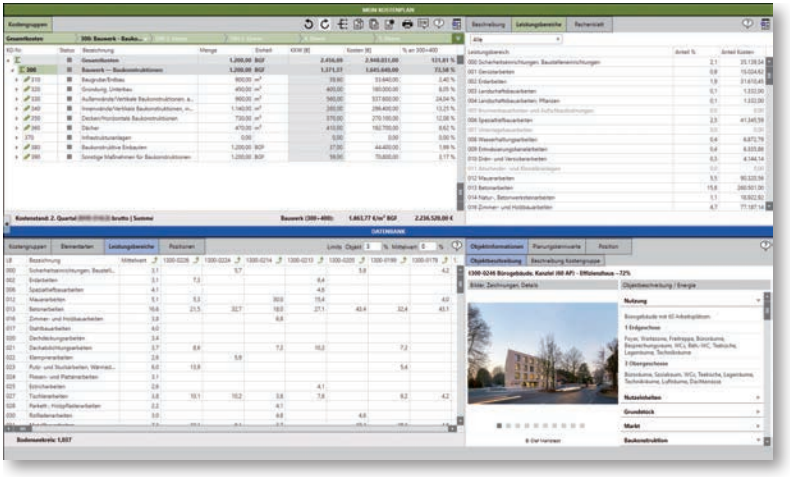


Abb. 4-76: Leistungsbereiche zugeordnet

Um zu überprüfen, ob allen Kostengruppen, die Kosten enthalten, bereits Leistungsbereiche zugeordnet sind, bleiben Sie im Reiter Leistungsbereiche im rechten oberen Bereich des Kostenplaners.

Haben Sie schon einige manuelle Zuordnungen getätigt, ist der Button aktiv und Sie können mit einem Klick das Fenster zur Übersicht der Kostengruppen ohne LB Zuordnung aufrufen, um zu sehen, welche Kostengruppen Sie noch Leistungsbereiche zuordnen müssen.

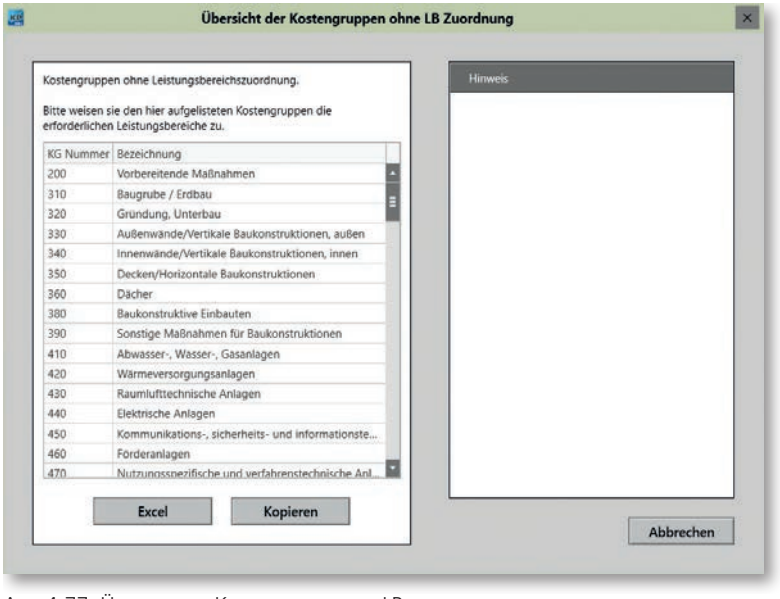
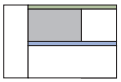


Abb. 4-77: Übersicht der Kostengruppen ohne LB

Hier werden Ihnen alle Kostengruppen aufgelistet, denen noch keine Leistungsbereiche zugeordnet wurden. Alternativ kann dieses Fenster auch über den Menüpunkt **Kostenplan** > Leistungsbereiche > Übersicht der Kostengruppen ohne LB Zuordnung aufgerufen werden. Weisen Sie diesen Kostengruppen die erforderlichen Leistungsbereiche zu. Plausible Werte können nicht gewährleistet werden, wenn nicht allen Kostengruppen mit Kosten Leistungsbereiche zugeordnet sind. Um die Zuordnung zu erleichtern, können Sie sich die Liste als Excel-Tabelle exportieren lassen. Dies können Sie durch Klick auf die Schaltfläche **Excel** exportieren. Alternativ können Sie über die Schaltfläche **Kopieren** auch die vorliegende Liste in Ihre Zwischenablage kopieren und diese durch Einfügen in ein beliebiges Textbearbeitungsprogramm zur Referenz bei der Zuordnung nutzen.

Sie können den zugeordneten Leistungsbereichen auch Zuschlagfaktoren geben. Bevor Sie die Zuschlagfaktoren auf Leistungsbereiche anwenden, sollten allen Kostengruppen, die Kosten enthalten, bereits zumindest einem Leistungsbereich zugeordnet sein.

Wechseln Sie im Bereich oben links in Ihrem Kostenplan auf Gesamtkosten.



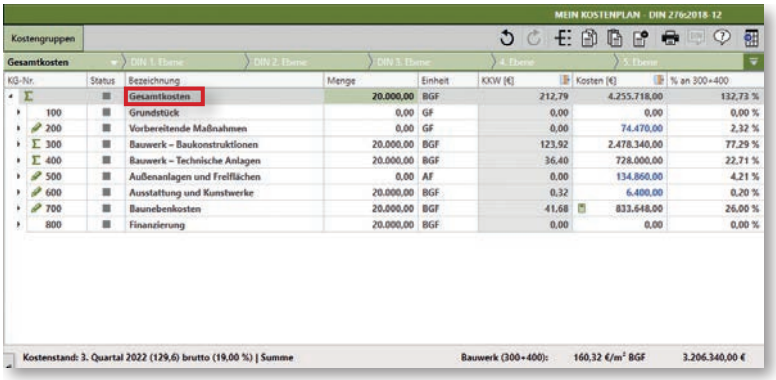
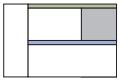


Abb. 4-78: Wechsel zu Gesamtkosten

Das Fenster der Leistungsbereiche verändert sich wie folgt: Zwei neue Buttons, die im weiteren Text noch erläutert werden, erscheinen auf der Oberfläche und die zusätzliche Spalte Zuschlag (Leistungsbereich-Zuschlagfaktoren) öffnet sich.



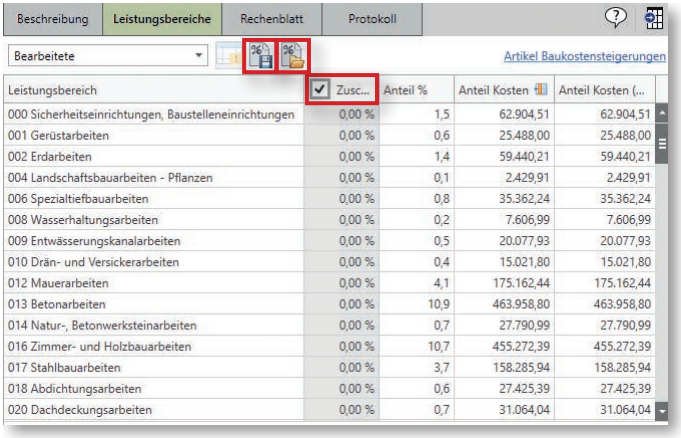
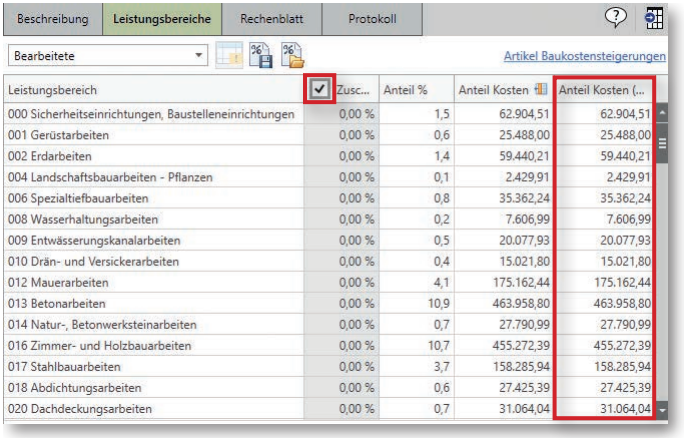


Abb. 4-79: Leistungsbereiche Gesamt

Mit Klick in das Kästchen aktivieren Sie die Zuschlags-Spalte, in der Sie Zeile für Zeile für jeden Leistungsbereich Zuschlags-Faktoren in Form von prozentualen Werten eingeben können. Mit Aktivierung dieser Spalte öffnet sich eine weitere Spalte *Anteil Kosten (berechnet)*. Diese können Sie alternativ auch über den Button in der Spalte *Anteil Kosten* auf- und zuklappen.





Leistungsbereich	Zusc...	Anteil %	Anteil Kosten	Anteil Kosten (...
000 Sicherheitseinrichtungen, Baustelleneinrichtungen	0,00 %	1,5	62.904,51	62.904,51
001 Gerüstarbeiten	0,00 %	0,6	25.488,00	25.488,00
002 Erdarbeiten	0,00 %	1,4	59.440,21	59.440,21
004 Landschaftsbauarbeiten - Pflanzen	0,00 %	0,1	2.429,91	2.429,91
006 Spezialtiefbauarbeiten	0,00 %	0,8	35.362,24	35.362,24
008 Wasserhaltungsarbeiten	0,00 %	0,2	7.606,99	7.606,99
009 Entwässerungskanalarbeiten	0,00 %	0,5	20.077,93	20.077,93
010 Drän- und Versickerarbeiten	0,00 %	0,4	15.021,80	15.021,80
012 Mauerarbeiten	0,00 %	4,1	175.162,44	175.162,44
013 Betonarbeiten	0,00 %	10,9	463.958,80	463.958,80
014 Natur-, Betonwerksteinarbeiten	0,00 %	0,7	27.790,99	27.790,99
016 Zimmer- und Holzbauarbeiten	0,00 %	10,7	455.272,39	455.272,39
017 Stahlbauarbeiten	0,00 %	3,7	158.285,94	158.285,94
018 Abdichtungsarbeiten	0,00 %	0,6	27.425,39	27.425,39
020 Dachdeckungsarbeiten	0,00 %	0,7	31.064,04	31.064,04

Abb. 4-80: Leistungsbereiche Zuschlag aktivieren

Alternativ kann dieser Schritt auch über den Menüpunkt **Kostenplan** > Einstellungen > Einstellung getätigt werden. Es öffnet sich das Fenster zu den Einstellungen, in dem Sie in der linken Leiste auf *LB-Zuschlagfaktoren* klicken können und den Haken bei *Berechnete Spalten automatisch Ein-/Ausblenden* herausnehmen.

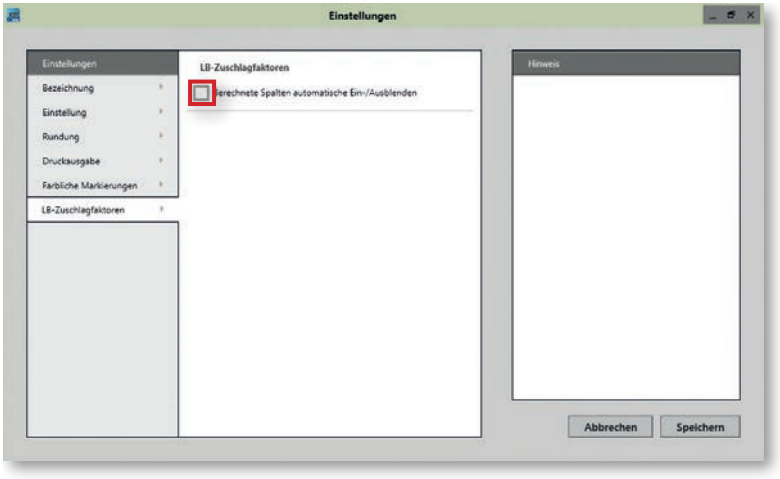
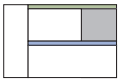


Abb. 4-81: Leistungsbereiche Zuschlag deaktivieren über Menü

Mit Eintrag eines prozentualen Wertes in der Zuschlags-Spalte werden die Kostenanteile in der Spalte *Anteil Kosten (berechnet)* neu berechnet.



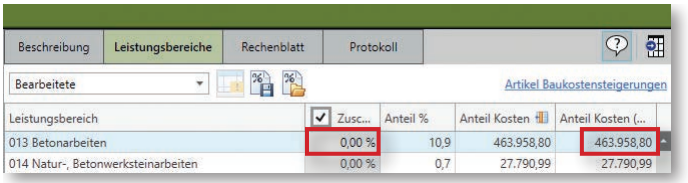


Abb. 4-82: Leistungsbereiche vor Zuschlag

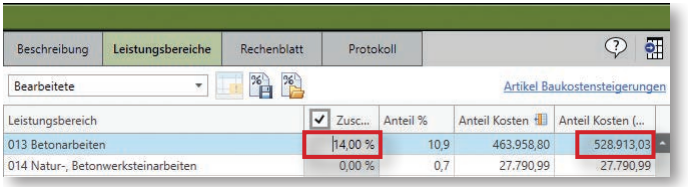


Abb. 4-83: Leistungsbereiche nach Zuschlag

Über die Spalten *Anteil Kosten* und *Anteil Kosten (berechnet)* wird der Wert des jeweiligen Leistungsbereichs mit und ohne Zuschlag dargestellt:

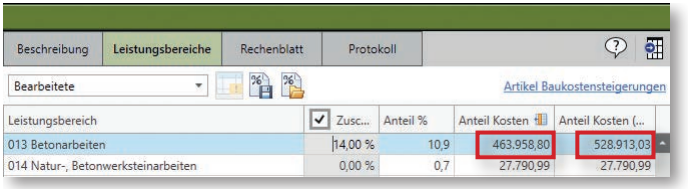
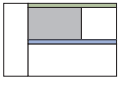


Abb. 4-84: Leistungsbereiche nach Zuschlag gegenübergestellt

Auch im Bereich des Kostenplans, links oben, wird Ihnen die Veränderung der Kosten der jeweiligen Kostengruppen, denen der zuvor durch einen Zuschlag geänderte Leistungsbereich zugeordnet ist, gegenübergestellt. Dies können Sie an den Spalten *KKK* und *KKW (berechnet)*, sowie an den Spalten *Kosten* und *Kosten (berechnet)* erkennen:



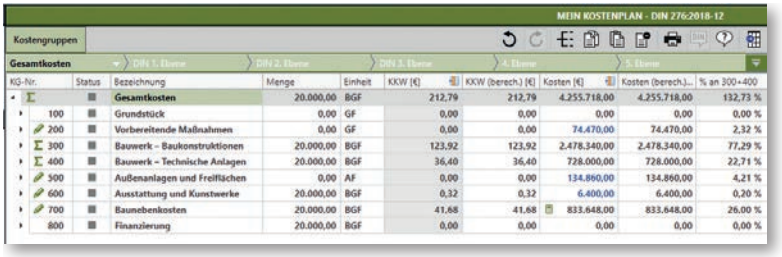
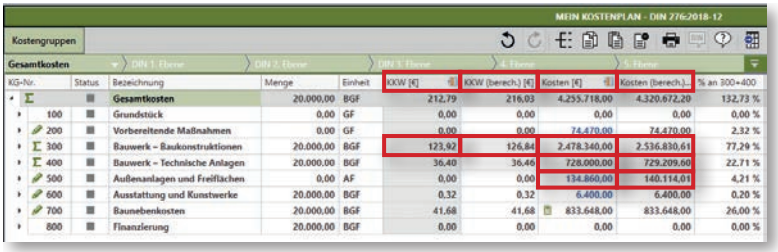


Abb. 4-85: Kostenplan vor Zuschlag



KG-Nr.	Status	Bezeichnung	Menge	Einheit	KKW [€]	KKW (berech.) [€]	Kosten [€]	Kosten (berech.)...	% an 300+400
Σ		Gesamtkosten	20.000,00	BGF	212,79	216,03	4.255.718,00	4.320.672,20	132,73 %
100		Grundstück	0,00	GF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %
200		Vorbereitende Maßnahmen	0,00	GF	0,00	0,00	74.470,00	74.470,00	2,32 %
Σ 300		Bauwerk – Baukonstruktionen	20.000,00	BGF	123,92	126,84	2.478.340,00	2.536.830,61	77,29 %
Σ 400		Bauwerk – Technische Anlagen	20.000,00	BGF	36,40	36,46	728.000,00	729.209,60	22,71 %
500		Außenanlagen und Freiflächen	0,00	AF	0,00	0,00	134.860,00	140.114,01	4,21 %
600		Ausstattung und Kunstwerke	20.000,00	BGF	0,32	0,32	6.400,00	6.400,00	0,20 %
700		Baunebenkosten	20.000,00	BGF	41,68	41,68	833.648,00	833.648,00	26,00 %
800		Finanzierung	20.000,00	BGF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %

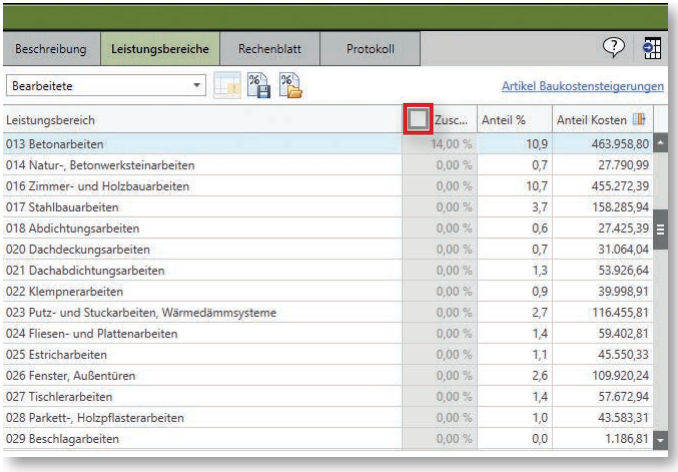
Abb. 4-86: Kostenplan nach Zuschlag gegenübergestellt

Sie können die Spalten *KKW (berechnet)* und *Kosten (berechnet)* nach Belieben auf- und zuklappen, indem Sie auf den jeweiligen Button [Berechnete Werte einblenden] klicken.

Nachdem Sie allen relevanten Leistungsbereichen die eigens plausibilisierten prozentualen Zuschläge zugewiesen haben, können Sie diese als Standard speichern, um die gleichen Zuschläge in einem anderen Kostenplan nochmals verwenden zu können. Navigieren Sie dazu wieder zum Bereich rechts oben und betätigen Sie dazu den Button [LB-Zuschlagfaktoren als Standard speichern]. Alternativ können Sie dies über den Menüpunkt **Kostenplan** > Leistungsbereiche > LB-Zuschlagfaktoren als Standard speichern. Die Faktoren werden für den jeweiligen Benutzer innerhalb des Kostenplaners gespeichert und können jederzeit wieder abgerufen werden.

Sollten Sie beim Anlegen eines neuen Kostenplans die zuvor gespeicherten Faktoren nutzen wollen, können Sie die Faktoren über den Button [LB-Zuschlagfaktoren laden] in Ihren Kostenplan laden. Alternativ können Sie dies über den Menüpunkt **Kostenplan** > Leistungsbereiche > *LB-Zuschlagfaktoren* tun.

Für den Fall, dass Sie die Faktoren im gesamten Kostenplan deaktivieren möchten, können Sie den Haken aus dem Kästchen in der Spalte *Zuschläge* wieder herausnehmen.



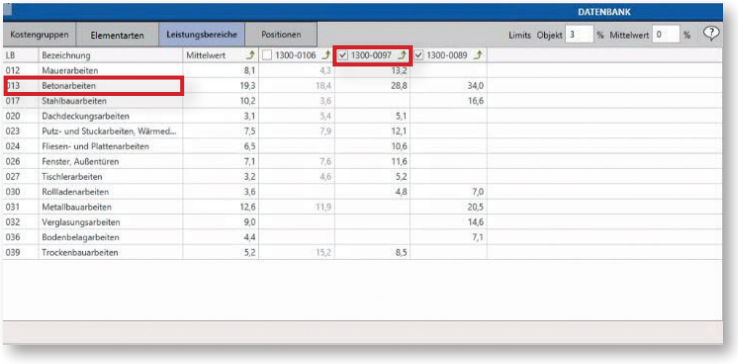
Leistungsbereich	Zusc...	Anteil %	Anteil Kosten
013 Betonarbeiten	14,00 %	10,9	463.958,80
014 Natur-, Betonwerksteinarbeiten	0,00 %	0,7	27.790,99
016 Zimmer- und Holzbauarbeiten	0,00 %	10,7	455.272,39
017 Stahlbauarbeiten	0,00 %	3,7	158.285,94
018 Abdichtungsarbeiten	0,00 %	0,6	27.425,39
020 Dachdeckungsarbeiten	0,00 %	0,7	31.064,04
021 Dachabdichtungsarbeiten	0,00 %	1,3	53.926,64
022 Klempnerarbeiten	0,00 %	0,9	39.998,91
023 Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme	0,00 %	2,7	116.455,81
024 Fliesen- und Plattenarbeiten	0,00 %	1,4	59.402,81
025 Estricharbeiten	0,00 %	1,1	45.550,33
026 Fenster, Außentüren	0,00 %	2,6	109.920,24
027 Tischlerarbeiten	0,00 %	1,4	57.672,94
028 Parkett-, Holzpflasterarbeiten	0,00 %	1,0	43.583,31
029 Beschlagarbeiten	0,00 %	0,0	1.186,81

Abb. 4-87: Leistungsbereiche Zuschlag deaktivieren

Zum Ausdruck von Kostenermittlungen mit Leistungsbereichen benutzen Sie das Format *BKI Übersicht nach Leistungsbereichen*.

Leistungsbereiche

Eine weitere Funktion zur Bearbeitung von Leistungsbereichen ist die anpassbare Stichprobe von Objekten der Leistungsbereiche. Diese Funktion ermöglicht eine präzisere Kostenaufteilung nach Gewerken. Im Register *Leistungsbereiche* wählen Sie den gewünschten Leistungsbereich aus und navigieren zur gewünschten Objektnummer im Spaltenkopf:



LB	Bezeichnung	Mittelwert	1300-0106	1300-0097	1300-0089
012	Mauerarbeiten	8,1	4,3	13,2	
013	Betonarbeiten	19,3	18,4	28,8	34,0
017	Stahlbauarbeiten	10,2	3,6		16,6
020	Dachdeckungsarbeiten	3,1	5,4	5,1	
023	Putz- und Stuckarbeiten, Wärmed...	7,5	7,9	12,1	
024	Fliesen- und Plattenarbeiten	6,5		10,6	
026	Fenster, Außentüren	7,1	7,6	11,6	
027	Tischlerarbeiten	3,2	4,6	5,2	
030	Rolladenarbeiten	3,6		4,8	7,0
031	Metallbauarbeiten	12,6	11,9		20,5
032	Verglasungsarbeiten	9,0			14,6
036	Bodenbelagarbeiten	4,4			7,1
039	Trockenbauarbeiten	5,2	15,2	8,5	

Abb. 4-88: Register Leistungsbereiche

Wählen Sie im Spaltenkopf mit der jeweiligen Objektnummer das Häkchen in der ☐ Checkbox ab. Das Objekt wird für den ausgewählten Leistungsbereich entfernt und der Mittelwert entsprechend der neuen Stichprobe angepasst. Sie können den ursprünglichen Mittelwert wiederherstellen, indem Sie das Häkchen in der ☑ Checkbox wieder setzen. Abgewählte Objekte werden in der Tabelle ausgegraut und nicht in die Berechnung des individuellen Mittelwerts einbezogen. So können Sie gezielt die Objekte auswählen, die für Ihre Kostenberechnung relevant sind, und erhalten präzisere Durchschnittswerte.

Vergleichsobjekte individuell zusammenstellen

Legen Sie einen neuen Kostenplan an, Register *Allgemein*, wie im → **Kapitel Erste Schritte, Schritt 1** beschrieben.

Wählen Sie durch Setzen des Hakens *Vergleichsobjekte individuell zusammenstellen*:

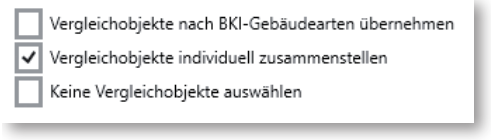


Abb. 4-89: Vergleichsobjekte individuell zusammenstellen

Mit **Weiter >>** gelangen Sie in die Suchmaske zur individuellen Auswahl von Objekten (erweiterte Recherche).

Weitere Details finden Sie in der Programmhilfe.

Wählen Sie eine Gebäudeart und treffen durch Setzen/ Entfernen der Haken eine Auswahl. Fügen Sie diese mit *Objekte aus Suchergebnis übernehmen* in das Register *Objektauswahl* ein:

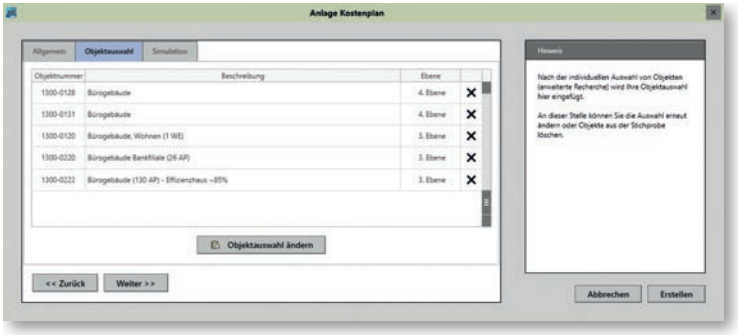


ABB. 4-90: OBJEKTAUSWAHL

An dieser Stelle können Sie die Auswahl erneut ändern **Objektauswahl ändern** oder mit ✕ [Objekte aus Stichprobe entfernen].

Bestätigen Sie mit **Weiter >>** und gelangen zum Register *Simulation (Erste Schritte)*.

4.4 Zusatzmodul BKI Positionen

Installation

Mit der Installation des BKI Kostenplaner 2027 haben Sie auch innerhalb des Programms Zugriff auf die aktuellen Leistungspositionen des BKI für ein bepreistes Leistungsverzeichnis. Während der Testphase können Sie die Positionen einsehen und die jeweils erste im Leistungsbereich in den BKI Kostenplaner übernehmen.

Um das Modul dauerhaft nutzen zu können, müssen Sie es zusammen mit dem BKI Kostenplaner freischalten.

BKI hat für die meisten Leistungsbereiche produktneutrale Positionstexte verfasst. Die Texte wurden auf der Grundlage der aktuellen Regelwerksetzung der BKI Baukostendatenbanken verfasst. Die Fachautoren haben die relevanten Textteile zusammengetragen und formulieren einen einheitlichen praxistauglichen Ausschreibungstext. An ausgezeichneten (...) Stellen gibt es die Möglichkeit, eigene Textergänzungen vornehmen zu können, um die Eindeutigkeit der Leistungsbeschreibung entsprechend VOB Teil C sicherzustellen.

Viele Positionstexte wurden darüber hinaus von Fachverbänden der Bauberufe geprüft. Die prüfenden Fachverbände werden in der Fußzeile des Positionstextes genannt. BKI erweitert die Anzahl der Fachverbände stetig. Durch die Zusammenarbeit mit den Fachverbänden ist es gelungen, auch für ausführende Firmen eindeutig formulierte Positionsmustertexte herauszugeben.

Einheitliche und praxistaugliche Positionsmustertexte in Verbindung mit Kostenangaben aus fertig gestellten Projekten sind für alle am Bau Beteiligten eine sinnvolle Unterstützung bei der täglichen Arbeit. Den kooperierenden Fachverbänden gilt unser Dank. Sie unterstützen durch diese Zusammenarbeit die Kommunikation im Baubereich zwischen planenden und ausführenden Berufen. Sind zusätzliche technische Angaben über die VOB hinaus und ergänzend zu Teilleistungspositionen notwendig, sind diese vom Anwender als Vorbemerkung oder als *Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen* selbst zu ergänzen.

Die Auswahl der Positionen und deren Nutzung fallen ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Nutzers. Für etwaige Fehler, Irrtümer usw. kann der Herausgeber keine Verantwortung übernehmen. Des Weiteren sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des BKI zu beachten, auf die bei der Programminstallation verwiesen wird.

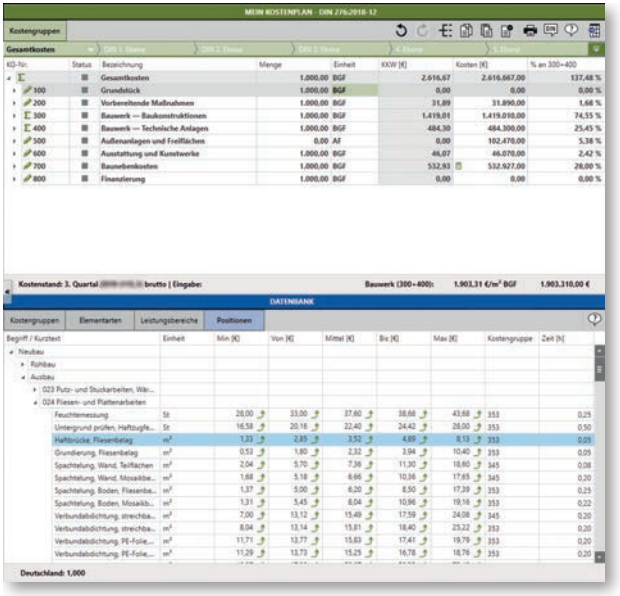


Abb. 4-91: Positionen

Die Filterfunktion unterstützt Sie bei der Suche nach Positionen oder Stichworten. Navigieren Sie dazu im Bereich der Positionen und klicken im Spaltenkopf Begriff / Kurztext auf das Lupen-Symbol. Es öffnet sich das Suchfenster, in welches Sie das gewünschte Stichwort, die gewünschte Positionsbezeichnung oder die Positionsnummer eingeben. Mindestens sollten drei Zeichen eingegeben werden. Unter dem Suchfeld werden die Suchergebnisse angezeigt. Mit Klick auf eines der Ergebnisse wird die jeweilige Position im Kostenplan angezeigt:

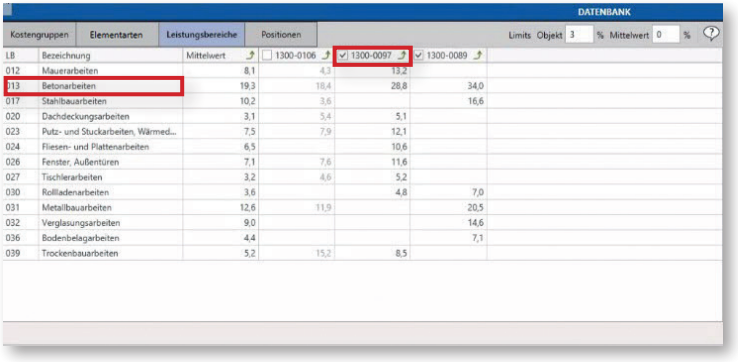


Abb. 4-92: Positionen suchen

Neu im Zusatzmodul BKI Positionen

Für die Version Kostenplaner 2027 Statistik Plus mit Positionen wurden die BKI Positionen gezielt aktualisiert und erweitert. Mit den Baupreisen 2027 stehen rund 7.000 VOB/C-konforme, vorformulierte Ausschreibungstexte nach aktuellen technischen Regelwerken und Normen zur Verfügung.

Die Positionen werden von erfahrenen Fachautoren erstellt und fachlich von Verbänden geprüft – für mehr Sicherheit bei der Ausschreibung und weniger Nacharbeit. Über den gesamten Katalog für Neubau und Altbau wurden zudem punktuell neue Positionen aufgenommen und bestehende Positionen aktualisiert und erweitert.

– Neu im Katalog Neubau

Baukonstruktion:

Leistungsbereich 013 Betonarbeiten
- Erweiterung um Positionen für Fertigteilstützen und Ortbetonstützen

Leistungsbereich 016 Zimmererarbeiten
- Neue Positionen für Abbund und Aufstellen von Wandkonstruktionen aus KVH
- Neue Positionen für Außenwände mit Holzfassade
- Neue Positionen für Außenwände mit Putzfassade

Leistungsbereich 036 Bodenbelagsarbeiten
- Neue Positionen für PVC-Planken (Vinyl)

Leistungsbereich 039 Trockenbauarbeiten
- Erweiterung der Positionen für Montagewände mit Gipskartonplatten und Metall-Unterkonstruktion

TGA:

- Neuer Leistungsbereich 060 Such-, Signal-, Zeitdienst-, Antennen-, elektroakustische Anlagen und Medientechnik
- Erweiterung der Positionen für Photovoltaikanlagen
- Überarbeitung und Erweiterung der Positionen für Dämm- und Brandschutzarbeiten

Freianlagen:

- Erweiterung der Positionen für Dränageschüttstoffe bei Dachbegrünungen
- Erweiterung der Positionen für Regenrückhaltung, Regenwassermanagement
- Neue Positionen für Ranksysteme zur Fassadenbegrünung

– Neu im Katalog Altbau

Baukonstruktion:

Leistungsbereich 016 Zimmererarbeiten
- Neue Positionen für Abbund und Aufstellen
- Neue Positionen für Stützen aus Brettschichtholz (BSH)

Leistungsbereich 036 Bodenbelagsarbeiten
- Neue Positionen für Vinylböden und PVC-Planken
- PVC-Planken, geklebt, 2,5 mm
- PVC-Planken, schwimmend verlegt

TGA:

- Neue Positionen für Fernwärme-Übergabestationen einschließlich Inbetriebnahme
- Erweiterung und weitere Differenzierung der Positionen für Photovoltaikanlagen

Freianlagen:

- Erweiterung der Positionen für Regenwassermanagement, Speicherung und Versickerung
- Erweiterung der Positionen für Dachbegrünungen
- Neue Positionen für stadtklimaresistente Baumpflanzungen
- Erweiterung der Positionen für versickerungsfähige Verkehrsflächen

Instandsetzung / Abbruch:

Leistungsbereich 087 Abfallentsorgung, Verwertung und Beseitigung
- Verwertung und Beseitigung neue Positionen, für Entsorgung von Gefahrenstoffen
  - Entsorgung von quecksilberhaltigen Abfällen
  - Entsorgung von gefährlichem Holz, Glas und Kunststoffen

Trennung von Neubau und Neugestaltung von Außenanlagen

Durch die neue Trennung von Vergleichsobjekten zu Außenanlagen können Sie nun noch präzisere Kostenpläne für Außenanlagen, sei es für Freianlagen zu Gebäuden, oder Plätze oder ganze Anlagen, erstellen. Dabei profitieren Sie von einer klaren Unterscheidung zwischen Neubau und Neugestaltung. Gleichzeitig bleibt die Flexibilität gewahrt: durch die neue Gliederung lassen sich beide Maßnahmen innerhalb einer Stichprobe von Vergleichsobjekten gezielt nutzen und vergleichen:

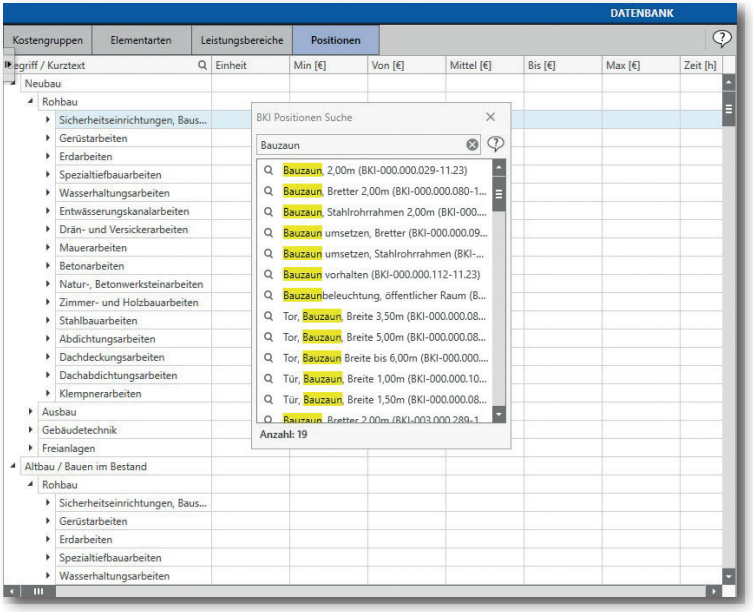


Abb. 4-93: Gliederung der Massnahmen für Aussenanlagen

5 Version Statistik

5.1 Bereiche im BKI Kostenplaner

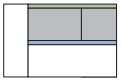
Sie können mehrere Kostenpläne gleichzeitig bearbeiten.

Jede Datei ist in die Bereiche *Mein Kostenplan*, *Datenbank* und *Navigationsleiste* unterteilt.

Mein Kostenplan

Im Bereich *Mein Kostenplan* (oben, grün hinterlegt) erfassen Sie die Angaben zu Ihrem Projekt.

Hier wird links der Kostenplan in der DIN 276 Struktur abgebildet. Rechts finden Sie diverse Funktionen zur Bearbeitung, z. B. können Sie die Ausführungsqualität Ihres Projekts für die gewählte Kostengruppe beschreiben.



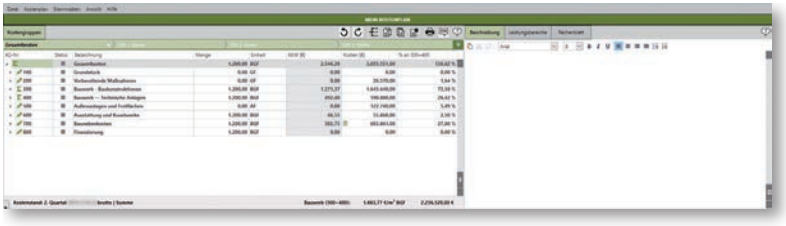
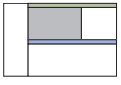


Abb. 5-1: Mein Kostenplan

Der Kostenplan gliedert sich in drei Bereiche: *Datentabelle*, *Funktionsleiste* und *Statuszeile*.



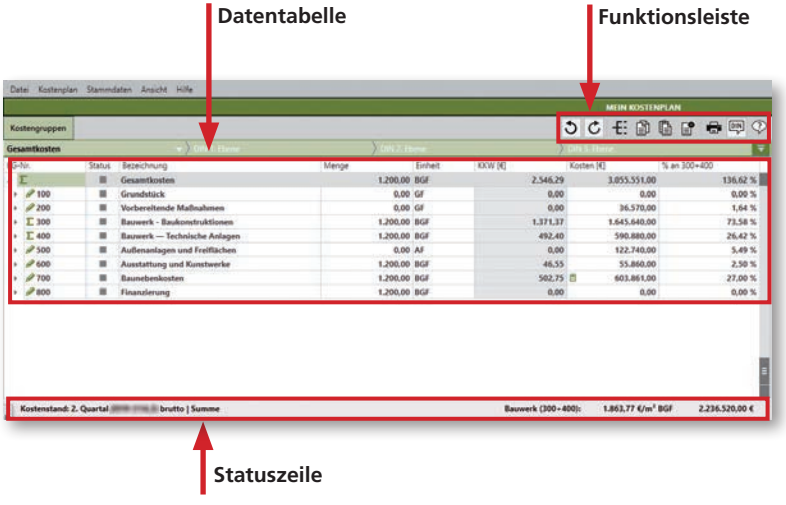


Abb. 5-2: Tabelle Kostenplan

Datentabelle Kostenplan

Hier werden Ihre numerischen Werte zum Projekt eingegeben. Mit dem horizontalen Auswahlbaum navigieren Sie durch die Kostengruppen der DIN 276. Er befindet sich in der grünen Kopfleiste.

Funktionsleiste

In der Funktionsleiste finden Sie Schaltflächen zum Kostenplan: *Eingabe rückgängig/ wiederholen, Ansicht, Inhalt Kopieren, Einfügen, Löschen, Übersicht KG, DIN-Erklärung* und *Hilfe*.

Statuszeile

Sie zeigt links den Kostenstand an. Rechts stehen die Werte zum Bauwerk (300+400): Gesamtkosten je m² BGF und Gesamtkosten.

Datenbank: die BKI Baukostendatenbanken

Im Bereich *Datenbank* (unten, Kopfzeile blau hinterlegt) erhalten Sie Informationen aus den BKI Baukostendatenbanken.

Links sehen Sie die Kennwerte der *Vergleichsobjekte* (gewählte Gebäudeart) dargestellt nach Kostengruppen und Leistungsbereichen.

Rechts stehen Ihnen *Objektdaten* zu den Referenzobjekten und die statistischen Planungskennwerte zur Verfügung.

Vergleichsobjekte

Die *Datenbank* hat im linken Bereich (Vergleichsobjekte) eine Dreiteilung:

In der Mitte die Datentabelle, oben die Auswahl der zwei Register zur Tabelle und die Funktionsleiste sowie ganz unten die Statuszeile:



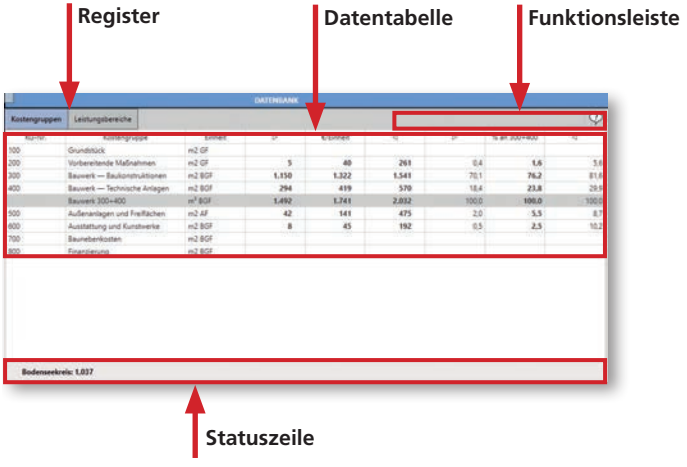


Abb. 5-3: Datenbank Vergleichsobjekte

Datentabelle

In der Datentabelle werden die Kennwerte der gewählten Gebäudeart nach *Kostengruppen* und *Leistungsbereichen* dargestellt.

Funktionsleiste

In der Funktionsleiste finden Sie eine Verknüpfung zur kontextsensitiven [Hilfe].

Statuszeile

In der Statuszeile am unteren Fensterrand wird links der gewählte Regionalfaktor angezeigt.

Objektdaten

Der rechte Bereich der Datenbank enthält die beiden Register *Referenzobjekte* und *Planungskennwerte*.



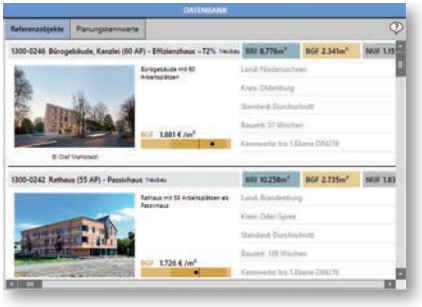


Abb. 5-4: Datenbank - Objektdaten

Mit [Hilfe] rufen Sie die kontextsensitive Hilfe auf.

Navigationsleiste

Am linken Rand des Kostenplans befindet sich die Navigationsleiste. Sie kann über den Pfeil ein- und ausgeblendet werden:

Die Navigationsleiste ermöglicht einen **Schnellzugriff** auf die *Projekteinstellungen* sowie *Grundlagenschritte* der Kostenplanung und bietet diverse *Erweiterungsschritte* sowie eine *Anwenderunterstützung*.

Sollten Sie weitergehende Unterstützung benötigen, leitet Sie die Navigationsleiste durch die einzelnen Schritte Ihres Kostenplans.

Viele Funktionen der Navigationsleiste finden Sie auch unter dem Menüpunkt **Kostenplan > ...**

6 Version Recherche

6.1 Der Startbildschirm

Rechts oben werden Ihnen die Versionsnummer und die Programmversion angezeigt.

Während Sie noch die Test- oder Studentenversion nutzen, wird Ihnen angezeigt, wie viele Tage Ihnen noch zum Testen bleiben. Die Test- oder Studentenversion kann mit in Teilbereichen eingeschränktem Funktionsumfang genutzt werden.

Innerhalb des Moduls *BKI Positionen mit AVA-Schnittstelle* ist die Nutzung der Positionen in der Testversion jeweils auf die erste Position eines Leistungsbereichs und den Kurztext begrenzt.

Sie haben drei Einstiegsmöglichkeiten (Versionen): *Statistik*, *Statistik plus* und *Recherche*.

Unter *Letztes Projekt öffnen* sehen Sie die Beispielkostenpläne, die mit dem Programm ausgeliefert werden. Später sehen Sie hier die von Ihnen zuletzt geöffneten eigenen Projekte. Sie können an dieser Stelle über Öffnen... auch direkt auf gespeicherte Kostenpläne zugreifen. Mit Aus Vorgängerversion öffnen... greifen Sie auf Kostenpläne zu, die mit Vorgängerversionen erstellt wurden.

Unter *Erste Schritte* finden Sie Verknüpfungen für weitere Informationen, Hilfethemen und einen Link zum Seminarangebot von BKI.

Unter *BKI Produkte* finden Sie Links zu BKI Büchern und Software.

Wenn Sie an den BKI Datenbanken mitwirken möchten, können Sie über *Daten an BKI liefern* Ihre Daten zu abgeschlossenen Bauvorhaben an BKI übermitteln.



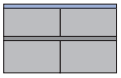
Abb. 6-1: Startbildschirm

Wählen Sie den Einstieg *Recherche* per Klick und gelangen in die Datenbanksuche.

6.2 Suchen in den BKI Baukostendatenbanken

Das Fenster Datenbankabfrage gliedert sich in vier Bereiche:

- Links oben: *Suchmasken* zur Auswahl einzelner Objekte und Gebäudearten sowie gezielten Suche nach Objektnummern, Stichworten und Attributen
- Rechts oben: Im Bereich *statistische Kostenkennwerte* wird die statistische Berechnung des Suchergebnisses, z. B. BGF in €/m², dargestellt
- Links unten: Darstellung des *Suchergebnisses* mit verschiedenen Optionen der Anzeige, Auswahl und Sortierung
- Rechts unten: Objektbeschreibung mit Fotos und Informationen zum Objekt



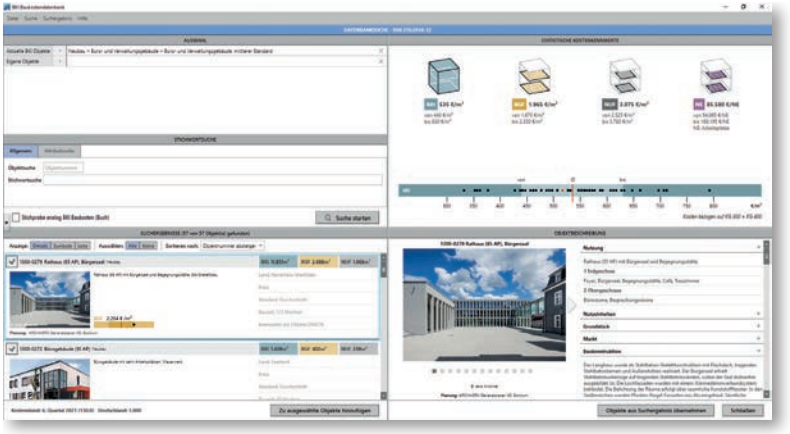


Abb. 6-2: Recherche – Datenbanksuche

Hinweis: Vergrößern Sie die Suchmaske zur besseren Übersichtlichkeit auf den Vollbildschirm, bevor Sie diese benutzen!

Auswahl und Stichwortsuche

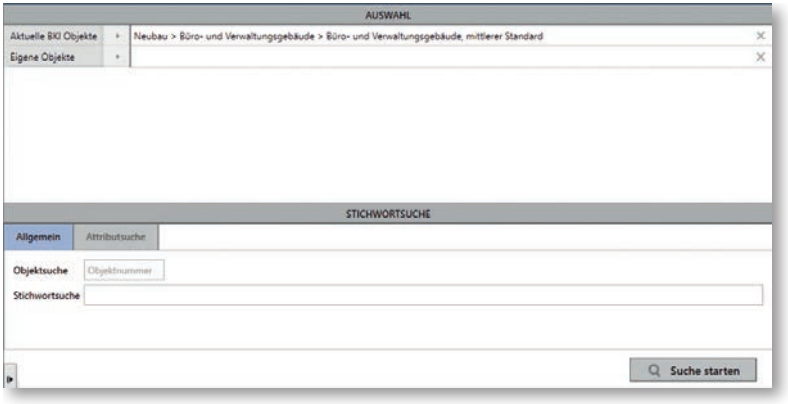


Abb. 6-3: Auswahl und Stichwortsuche

Auswahl

Unter *Aktuelle BKI Objekte* und *Eigene Objekte* suchen Sie nach Gebäudearten bzw. -kategorien.

Bei *Eigene Objekte* werden in der jeweiligen Gebäudeart die Objekte angezeigt, die hier individuell in die eigene Datenbank übernommen wurden.

Haben Sie eine Auswahl getroffen, wird Ihnen das Suchergebnis direkt unten angezeigt.

Stichwortsuche

Zusätzlich können Sie über die Stichwortsuche gezielter suchen, z. B. nach Objektnummern oder Stichworten:

– Objektsuche

Mit der Eingabe einer Objektnummer im Feld Objektsuche können Sie gezielt auf einzelne Objekte zugreifen, deren Objektnummer Ihnen bekannt ist.

– Stichwort in Objektbeschreibung

Suchen Sie zunächst im Bereich Auswahl nach einer Gebäudeart und geben danach Ihren Suchbegriff im Feld *Stichwortsuche* ein. Groß- und Kleinschreibung spielen dabei keine Rolle. Bei dieser Suche können Sie nach Wortteilen oder ganzen Worten suchen.

Die Stichwortsuche wird durch die Schaltfläche **Suche starten** ausgelöst.

Attributsuche

Bei der Attributsuche haben Sie die Möglichkeit, im linken oberen Bereich aus den folgenden acht Kategorien nach über 90 Attributen zu filtern:

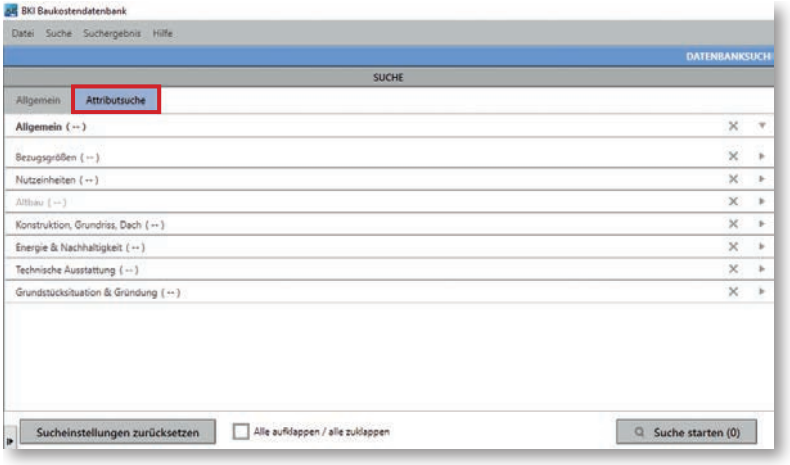


Abb. 6-4: Attributsuche

Um Attribute aus einer Kategorie zu wählen, klicken Sie mit der linken Maustaste auf die jeweilige Kategorie. Im rechten Fenster erscheinen jetzt alle Attribute, die Ihnen für diese Kategorie zur Verfügung stehen. Ihnen stehen drei Attributarten zur Verfügung. Attribute mit Eingabefeld, Auswahlkästchen und weitere, die über ein Dropdown-Menü angesteuert werden können.

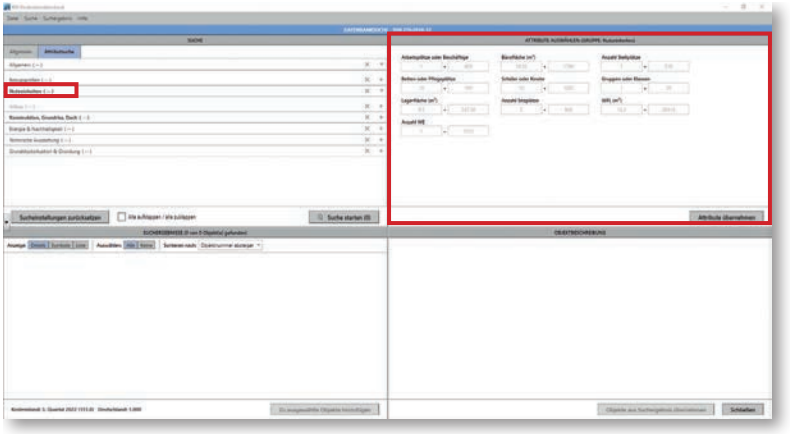


Abb. 6-5: Attribute Auswählen

Wählen Sie nach eigenen Prioritäten die erforderlichen Attribute und klicken Sie auf die Schaltfläche , um die gewählten Attribute zu aktivieren.

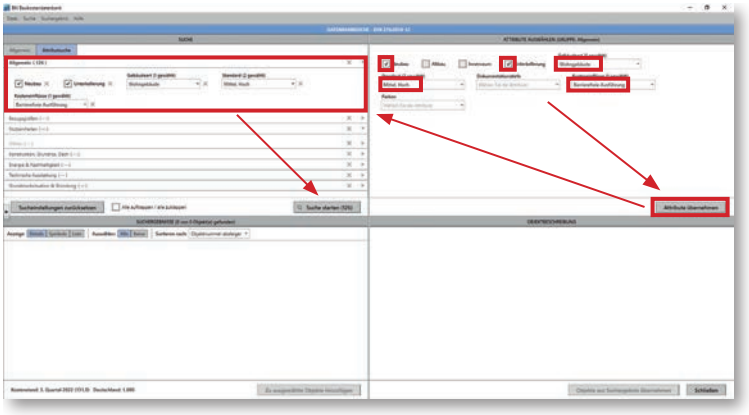


Abb. 6-6: Attribute Auswählen: Allgemein

Die aktivierten Attribute werden in den linken oberen Bereich unter der entsprechenden Kategorie übernommen. Sie können anhand der Schaltfläche **Suche starten (...)** in Klammern bereits die Anzahl der möglichen Suchergebnisse sehen, welche den jeweiligen Suchkriterien entsprechen würden. Die numerische Anzeige der Suchergebnisse erspart ihnen lange Ladezeiten. Wenn Sie mit der Auswahl der Attribute und der Anzahl der Suchergebnisse zufrieden sind, klicken Sie auf **Suche starten (...)** , um die Objekte unter Suchergebnisse aufzulisten.

Stimmen Sie Ihre Suche nach der Anzahl der Suchergebnisse ab. Wir empfehlen, statt eines kompletten Attribut-Stapels hier Attribut für Attribut für jede Kategorie einzeln zu übernehmen, um zu erkennen, welche Auswirkung jedes einzelne Attribut auf das Ergebnis ihrer Suche hat.

Um Sie weiter bei der Auswahl zu unterstützen, wird neben jeder Attribute-Kategorie angezeigt, wie viele Objekte, die den ausgewählten Attributen in dieser Attribute-Kategorie entsprechen, gefunden wurden:

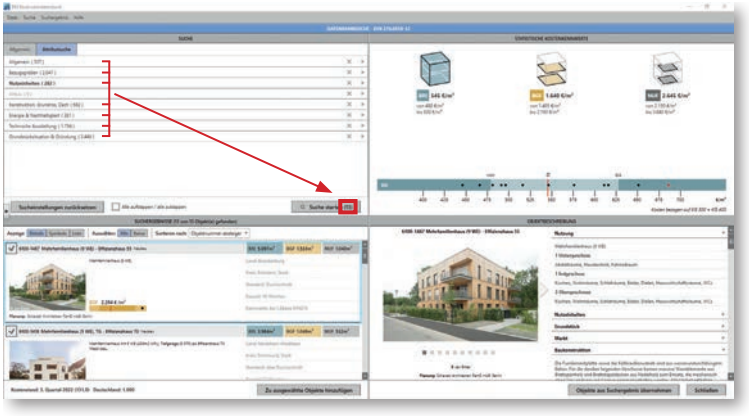


Abb. 6-7: Attribute ausgewählt

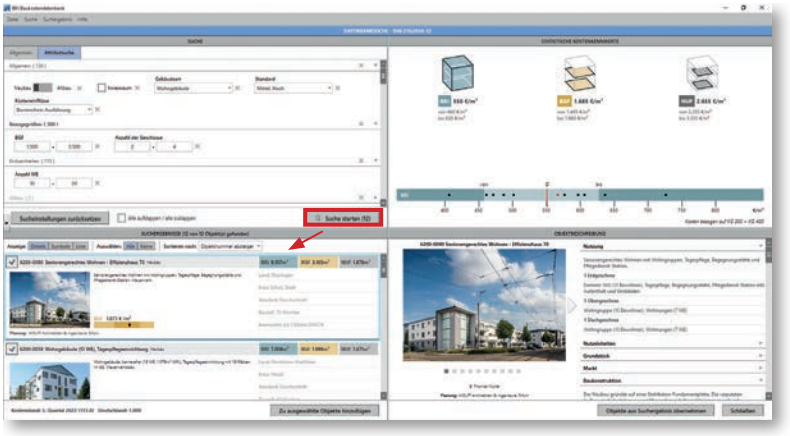


Abb. 6-8: Suche Starten

Die im Programm integrierte Online-Hilfe gibt weitere Hinweise zum konkreten Aufbau und der Bedienung der Recherche, wie auch das → **Kapitel Recherche** in diesem Handbuch.

Sollten Sie eine neue Suche starten wollen, können Sie über die Schaltfläche **Sucheinstellungen zurücksetzen** ihre Attributauswahl bereinigen und erneut beginnen.

Statistische Kostenkennwerte

Im rechten oberen Bereich werden die statistischen Kostenkennwerte des Suchergebnisses grafisch dargestellt:

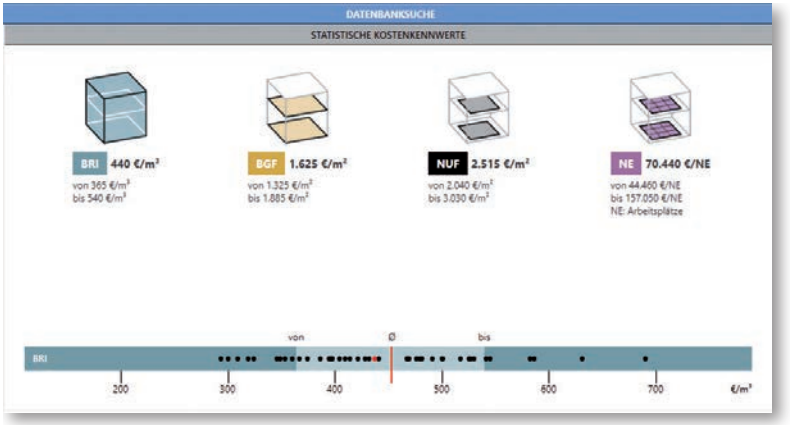


Abb. 6-9: Statistische Kostenkennwerte

Ändern Sie das Suchergebnis, so ändern sich die Kostenkennwerte hier analog.

Unterhalb der Kostenkennwerte wird Ihnen die Verteilung der Objekte des Suchergebnisses mit Mittelwert (roter Strich) angezeigt, auch die Von- und Bis-Werte sind erkennbar. Das bereits ausgewählte Objekt bzw. standardmäßig das oberste Objekt des Suchergebnisses wird als roter Punkt angezeigt.

Die Darstellung entspricht der Aufbereitung in den Statistikbüchern von BKI. Zunächst wird immer der Kostenkennwert BRI (Brutto-Rauminhalt) in €/m³ angezeigt. Zu erkennen ist dies an der Farbe des Streifens (petrol) und der Bezeichnung der Bezugsgröße links (Brutto-Rauminhalt). Klicken Sie auf einen der Kostenkennwerte BGF, NUF oder NE, so ändert sich die Darstellung. Dies ist direkt erkennbar an der geänderten Farbe.

Für eine vergrößerte Darstellung (Lupenfunktion) fahren Sie mit dem Zeiger über die Verteilung:

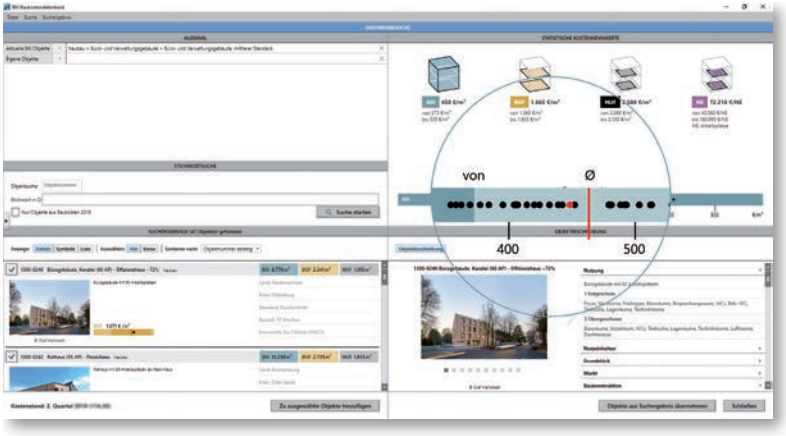


Abb. 6-10: Lupenfunktion

Suchergebnisse

Im Fenster *Auswahl* links oben haben Sie gemäß Ihrer Bauaufgabe eine passende Baumaßnahme gewählt, z. B. anhand einer Gebäudeart.

In der Tabelle *Suchergebnisse* links unten werden die gefundenen Objekte angezeigt. Hinter der Überschrift SUCHERGEBNISSE steht die Anzahl der gefundenen Objekte:

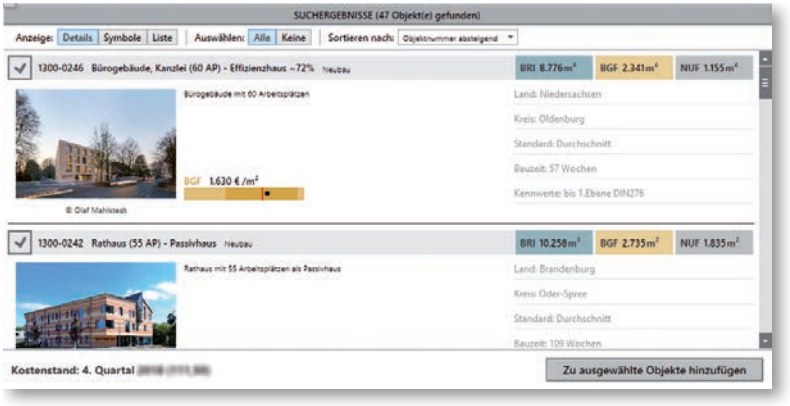


Abb. 6-11: Suchergebnisse

Im Suchergebnis stehen Ihnen verschiedene Optionen der Anzeige, Auswahl und Sortierung zur Verfügung:

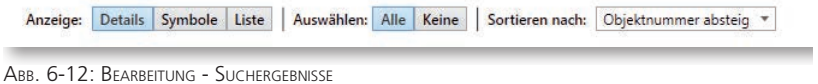


Abb. 6-12: Bearbeitung - Suchergebnisse

Anzeige:

Die Anzeige kann auf drei Arten erfolgen: *Details*, *Symbole* und *Liste*. Die Objektnummer und Gebäudebezeichnung werden dabei immer angezeigt:

- *Details* zeigt eine Zusammenfassung der wichtigsten Fakten je Objekt, z. B. Bauzeiten, Brutto-Rauminhalt, Brutto-Grundfläche und Nutzungsfläche sowie den Kostenkennwert pro m² BGF
- *Symbole* bietet eine gute Übersicht und erlaubt eine schnelle Auswahl von Objekten anhand der Größe der Objekte (m² BGF) sowie der Bilder
- *Liste* zeigt je Objekt wichtige Kostenkennwerte sowie die Gliederungstiefe und den Standard. Durch Ziehen im Spaltenkopf bei gedrückter linker Maustaste kann die Reihenfolge der Spalten geändert werden. Die gleiche Aktion über dem Spaltentrennstrich verändert die Spaltenbreite.

Auswählen:

Innerhalb des Suchergebnisses können Sie Objekte durch Setzen eines Hakens selektieren, um die Auswahl später in Ihre Stichprobe zu übernehmen (Version Statistik oder Statistik plus).

Diese Option besteht nur in der Anzeige *Details* und *Symbole*.

Das Suchergebnis wird standardmäßig mit **Alle** angezeigt. Mit Klick auf **Keine** werden alle Haken entfernt.

Durch Setzen bzw. Entfernen der Haken im Suchergebnis ändern sich die statistischen Kostenkennwerte (oben rechts).

Sortieren nach:

Das Suchergebnis ist standardmäßig nach BKI-Objektnummer absteigend sortiert, d.h. die zuletzt erfassten Objekte stehen an oberster Stelle. Die Sortierung kann nach diversen Faktoren erfolgen:

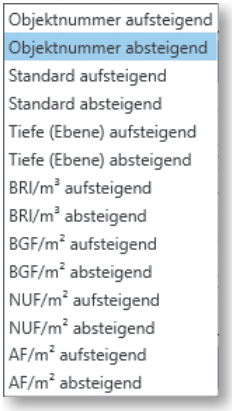


Abb. 6-13: Suchergebnis sortieren

Blättern Sie durch die Liste und schauen Sie sich die *Objektbeschreibung* rechts unten an.

Objektbeschreibung

Rechts unten sehen Sie die *Objektbeschreibung* zum ausgewählten Objekt, in der allgemeine Daten zum Objekt angezeigt werden:



Abb. 6-14: Objektbeschreibung

Über den kleinen Pfeil rechts ▸ der Überschriften lassen sich die Texte ausklappen. Sie enthalten alle Details zum Projekt, so z. B. Informationen zu Nutzung, technischen Anlagen und auch zu den Bauzeiten. Über den grauen Pfeil ◂ werden Fotos und Zeichnungen zum Objekt angezeigt. Die zur Verfügung stehende Anzahl der Abbildungen ersehen Sie aus der Anzahl der angezeigten grauen Quadrate ■ ■ ■ ■ ■ .

Verweilen Sie einen kurzen Moment auf einer Abbildung, erscheint diese Ihnen in vergrößertem Maßstab. Somit können Sie sich Details besser anschauen.

Übernahme von Objekten

Blättern Sie durch die Liste und schauen Sie sich die *Objektbeschreibung* rechts unten an. Möchten Sie alle Objekte in einen neuen Kostenplan übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zu ausgewählte Objekte hinzufügen**, um diese in die Liste Ausgewählte Objekte zu übernehmen. Diese öffnet sich am linken Bildschirmrand.

Um der Liste nur einzelne Objekte hinzuzufügen, wählen Sie die Option **Keine**. Dadurch werden alle Haken entfernt. Setzen Sie anschließend Haken bei allen Objekten, die Sie übernehmen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Zu ausgewählte Objekte hinzufügen**.

Möchten Sie Ihre Suche fortsetzen, kann die Liste *Ausgewählte Objekte* optional über den Pfeil ◂ minimiert werden. Sie kann jederzeit bearbeitet werden, solange Sie nicht in einen neuen Kostenplan übernommen wurde.

Sollen alle Objekte aus dem Suchergebnis hinzugefügt werden, klicken Sie auf **Alle**, um alle Objekte des Suchergebnisses auszuwählen.

Mit der Schaltfläche **Objekte aus Suchergebnis übernehmen** fügen Sie diese Objekte Ihrer Stichprobe hinzu.

Hinweis: Sie können die Objekte in der Anzeige Details auch per drag&drop in die Liste Ausgewählte Objekte übernehmen.

Anhang

Lizenzbedingungen für Software und BKI Baukostendaten

Impressum

7 Lizenzbedingungen für Software und BKI Baukostendaten

Nachfolgend sind die Vertragsbedingungen für die Benutzung des BKI Kostenplaners 2027 durch den Erwerber (im Folgenden als „Lizenznehmer" bezeichnet) aufgeführt. Mit der Bestellung erklärt sich der Lizenznehmer mit diesen Vertragsbedingungen einverstanden.

BKI weist darauf hin, dass der BKI Kostenplaner 2027 speziell für Architekten und Bauingenieure entwickelt wurde. Die fehlerfreie Nutzung des BKI Kostenplaners 2027 erfordert spezielles Fachwissen.

1) Gegenstand der Lizenzbedingungen

Gegenstand des Vertrags ist das auf USB-Stick gespeicherte oder zum Download angebotene Computerprogramm „BKI Kostenplaner 2027", mit Programmbeschreibung und Bedienungsanleitung, sowie dem sonstigen zugehörigen schriftlichen Material (im Folgenden als „Software" bezeichnet). Der BKI Kostenplaner 2027 ermöglicht eine sichere Baukostenermittlung von Neu- und Altbauten, Innenräumen und Freianlagen bis zur 3. Ebene nach DIN 276. Zur Erfüllung dieses Zweckes enthält der BKI Kostenplaner 2027 Schnittstellen zu den unter Nr. 11 genannten CAD/IFC-Software-Programmen, um die Übertragung von Dateien aus diesen Programmen in den BKI Kostenplaner 2027 zu ermöglichen. Mit dem BKI-IFC-Mengenermittler können IFC-Dateien eingelesen werden, die von den genannten CAD-Software-Programmen erzeugt und exportiert wurden. Der BKI Kostenplaner 2027 ermöglicht darüber hinaus die Übernahme und Weiterbearbeitung von Kostenplänen, die mit BKI KoRa erstellt wurden, soweit die jeweilige Produktversion dies vorsieht. Soweit die jeweilige Produktversion dies vorsieht, ermöglicht der BKI Kostenplaner 2027 außerdem den Zugriff auf die von BKI online bereitgestellten Positionen und zugehörigen Fachinformationen.

Die Programmbeschreibung und die Bedienungsanleitung zum BKI Kostenplaner 2027, sowie die Aussagen zu dem BKI Kostenplaner 2027 auf der Website und in sonstigen Materialien von BKI begründen keine Garantie durch BKI hinsichtlich der Software und erweitern auch nicht die Haftung nach diesen Lizenzbedingungen.

2) Umfang der Benutzung

BKI gewährt dem Lizenznehmer für die Dauer dieses Vertrags das einfache, nicht ausschließliche, nicht übertragbare und persönliche Recht (im Folgenden auch als „Lizenz" bezeichnet), die Software auf einem Computer (Einzelplatzbenutzersystem) zu benutzen. Die Software kann auch in einer servergestützten Netzwerkversion erworben werden, bei der der Lizenznehmer für die Dauer dieses Vertrags berechtigt ist, die Software auf einem Netzwerk-Server abzulegen. Für die personenungebundene Benutzung der Software auf mehr als einem Rechner des Netzwerks gleichzeitig (concurrent licenses) ist die entsprechende Anzahl an Lizenzen zu erwerben. Die Nutzung von Positionen Online setzt eine Internetverbindung sowie eine entsprechende Nutzungsberechtigung für die jeweilige Produktversion voraus. Art und Umfang der online verfügbaren Inhalte richten sich nach der jeweils erworbenen Lizenz.

3) Besondere Beschränkungen

Dem Lizenznehmer ist es untersagt,

a) ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers BKI die Software oder das zugehörige schriftliche Material an einen Dritten zu übergeben oder einem Dritten in anderer Weise zugänglich zu machen,

b) ohne vorherige schriftliche Einwilligung die Software abzuändern, zu übersetzen, zurück zu entwickeln, zu dekompilieren oder zu disassemblieren,

c) von der Software abgeleitete Werke zu erstellen oder das schriftliche Material zu vervielfältigen,

d) es zu übersetzen oder abzuändern oder vom schriftlichen Material abgeleitete Werke zu erstellen.

e) Folgende Regelung gilt für die Nutzung aller BKI-Fachinformationen, für der Nutzung von BKI-e-Books, für der Nutzung von BKI-Software, sowie für die Nutzung von Testversionen und zeitlich begrenzten Versionen von BKI-Software, als auch für die Nutzung von Download-Dateien:

BKI behält sich das Recht zu Vervielfältigungen für das Text und Data Mining gemäß § 44b Abs. 3 UrhG vor. Der Erwerber darf keine Vorrichtungen, Erzeugnisse oder sonstigen Mittel einsetzen, die dazu dienen, etwaige technische Maßnahmen von BKI zu umgehen oder zu überwinden oder automatisiert Inhalte aus den jeweiligen Produkten abrufen. Eine KI-Auswertung der von BKI veröffentlichten Daten ist grundsätzlich untersagt. Dies gilt insbesondere auch für alle BKI-Webanwendungen und Online-Datenbestände. Ein massenhafter oder automatisierter Abruf, die systematische Vervielfältigung oder der Aufbau eigener Datenbanken aus diesen Inhalten ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von BKI unzulässig.

4) Inhaberschaft an Rechten

Der Lizenznehmer erhält mit dem Erwerb des Produktes das Eigentum an dem körperlichen Datenträger, auf dem die Software aufgezeichnet ist. Ein Erwerb von Rechten an der Software selbst ist damit nur im Rahmen der Regelungen in Nr. 2, Nr. 5 und Nr. 6 verbunden. BKI behält sich insbesondere alle Veröffentlichungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte an der Software und Daten vor, ferner das Vervielfältigungsrecht mit Ausnahme des Rechts zur Anfertigung einer Sicherungskopie gemäß Nr. 5.

5) Vervielfältigung

Die Software und das zugehörige Schriftmaterial sind urheberrechtlich geschützt. Soweit die Software nicht mit einem Kopierschutz versehen ist, ist der Lizenznehmer das Anfertigen einer einzigen Reservekopie nur zu Sicherungszwecken erlaubt. Der Lizenznehmer ist verpflichtet, auf der Reservekopie den Urheberrechtsvermerk von BKI anzubringen bzw. ihn darin aufzunehmen. Ein in der Software vorhandener Urheberrechtsvermerk sowie in ihr aufgenommene Registrierungsnummern dürfen nicht entfernt werden. Es ist ausdrücklich verboten, die Software und das schriftliche Material ganz oder teilweise in ursprünglicher oder abgeänderter Form oder in mit Software zusammengemischter oder in anderer Software eingeschlossener Form zu kopieren oder anders zu vervielfältigen.

6) Übertragung des Benutzungsrechts

Das Recht zur Benutzung der Software kann nur unter den Bedingungen dieses Vertrags an einen Dritten übertragen werden. Vermietung und Verleih der Software ist ausdrücklich untersagt.

7) Dauer des Vertrags

Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Das Recht des Lizenznehmers zur Benutzung der Software erlischt automatisch ohne Kündigung, wenn er eine Bedingung dieses Vertrags verletzt. Bei Beendigung des Nutzungsrechts ist er verpflichtet, alle Kopien der Software einschließlich etwaiger abgeänderter Exemplare sowie das schriftliche Material zu vernichten.

8) Schadensersatz bei Vertragsverletzung

BKI macht darauf aufmerksam, dass der Lizenznehmer für alle Schäden aufgrund von Urheberrechtsverletzungen haften, die BKI aus einer Verletzung dieser Vertragsbestimmungen durch den Lizenznehmer entstehen.

9) Änderungen und Aktualisierungen

BKI wird Änderungen und Aktualisierungen der Software nach eigenem Ermessen erstellen und zeigt die Änderungen bei der Installation des Internet-Updates in einem Change-log an.

10) Haftung

a) BKI sichert gegenüber dem Lizenznehmer zu, dass der Datenträger (USB-Stick), auf dem die Software aufgezeichnet ist, zum Zeitpunkt der Übergabe in der Materialausführung fehlerfrei ist.

b) Sollte der Datenträger (USB-Stick) mangelhaft sein, so kann der Lizenznehmer, der Unternehmer ist, während einer Haftungsfrist von einem Jahr ab Lieferung Ersatzlieferung verlangen. Für Lizenznehmer, die keine Unternehmer sind, beträgt die Haftungsfrist zwei Jahre.

c) Wird ein Fehler im Sinne von Nummer 10 Buchstabe b) nicht innerhalb angemessener Frist durch eine Ersatzlieferung behoben, so kann der Lizenznehmer nach seiner Wahl Herabsetzung des Erwerbspreises oder Rückgängigmachen der Bestellung verlangen.

d) BKI steht ferner dafür ein, dass die Software für den in Nr. 1 genannten Vertragszweck verwendet werden kann. BKI übernimmt jedoch keine Gewähr dafür, dass die Software den Anforderungen und Zwecken des Lizenznehmers genügt oder mit anderen von dem Lizenznehmer ausgewählten Programmen zusammenarbeitet (zu der Kompatibilität mit bestimmten CAD-Programmen s. u. Nr. 11). Die Verantwortung für die richtige Auswahl und die Folgen der Benutzung der Software sowie der damit beabsichtigten oder erzielten Ergebnisse trägt der Lizenznehmer. Das Gleiche gilt für das die Software begleitende schriftliche Material. BKI haftet nicht für fehlerhafte Berechnungen, die sich aus (Anwendungs-) Fehlern des Lizenznehmers bei der Nutzung der Software ergeben. Dies gilt insbesondere für eine unzureichende Anwendung der Daten, die aus der Vernachlässigung erforderlicher Zu- und Abschläge aufgrund des spezifischen Anwendungsfalls entsteht.

e) Ist die Software mangelhaft, weil sie nicht für den Vertragszweck gemäß Nr. 1 verwendbar ist, so kann der Lizenznehmer, der Unternehmer ist, während einer Haftungsfrist von einem Jahr ab Lieferung Ersatzlieferung verlangen. Für Lizenznehmer, die keine Unternehmer sind, beträgt die Haftungsfrist zwei Jahre.

f) Wird ein Fehler im Sinne von Nummer 10 Buchstabe e) nicht innerhalb angemessener Frist durch eine Ersatzlieferung behoben, so kann der Lizenznehmer nach seiner Wahl Herabsetzung des Erwerbspreises oder Rückgängigmachen der Bestellung verlangen. Das gleiche Recht hat BKI, wenn die Herstellung einer Software, die für den Vertragszweck im Sinne von Nr. 1 verwendbar ist, mit angemessenem Aufwand nicht möglich ist. Erfolgt die Bestellung der Software, nachdem dem Lizenznehmer zuvor eine Demoversion zur Verfügung gestellt worden ist, so gilt die Verwendbarkeit mit der Bestellung als anerkannt.

g) BKI haftet gegenüber Lizenznehmern nicht für Schäden, die durch die Software verursacht werden, es sei denn, dass ein Schaden durch Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder Arglist seitens BKI verursacht worden ist. Für Schäden, die durch die Verletzung von Kardinalpflichten verursacht werden, und für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit haftet BKI auch bei Fahrlässigkeit.

Schadensersatzansprüche von Lizenznehmern, die Unternehmer sind, verjähren nach einem Jahr; Schadensersatzansprüche von Lizenznehmern, die keine Unternehmer sind, verjähren nach zwei Jahren.

h) Die Höhe des Schadens ist auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

11) Haftung bei der Übertragung von Dateien aus CAD/IFC-Software-Programmen in den BKI Kostenplaner 2027

a) Der BKI Kostenplaner 2027 enthält Schnittstellen zu den folgenden CAD-Software-Programmen:

– ArchiCAD (Graphisoft)
– Revit (mit BIM-Booster)
– Vectorworks
– Elitecad

Die Verantwortung für die Mengenermittlung, die Interpretation und die Übermittlung der Dateien mit den konkreten Werten des jeweiligen Bauvorhabens aus diesen CAD-Software-Programmen in den BKI Kostenrechner 2027 liegt bei den CAD-Software-Anbietern; BKI hat keinen Einfluss auf die bei der CAD-Software ablaufenden Prozesse und übernimmt keine Haftung für die Funktion dieser CAD-Software-Programme sowie für die Erstellung, Nutzung und Verarbeitung der Dateien im Rahmen der CAD-Software-Programme. Alle Rechte an der CAD-Software sind Eigentum der jeweiligen CAD-Software-Hersteller.

b) Der BKI Kostenplaner 2027 kann die Dateien der genannten CAD-Software-Programme als Excel oder XML-Dateien einlesen. Dabei identifiziert BKI das vom Lizenznehmer festgelegte Format und übernimmt die in den Dateien enthaltenen festen Werte, die durch den Lizenznehmer im jeweiligen CAD-Software-Programm erstellt werden. BKI haftet nicht für die Richtigkeit dieser Werte, und nicht für falsche Berechnungen oder Schäden, die entstehen, wenn der Lizenznehmer nicht die korrekten Werte in den BKI Kostenplaner 2027 überträgt.

c) Der BKI Kostenplaner 2027 kann IFC-Dateien aus dem CAD-Software-Programm ArchiCAD einlesen. Dabei liest der BKI Kostenplaner 2027 die IFC-Dateien von ArchiCAD mit ihren Basiswerten ein, interpretiert die Daten und rechnet die Mengen zusammen. Voraussetzung für die korrekte Interpretation der ArchiCAD-Dateien und die korrekte Berechnung der Mengen durch den BKI Kostenplaner 2027 ist zum einen die Einhaltung der ArchiCAD-Modellierungsrichtlinien durch den Lizenznehmer. Ferner ist der Lizenznehmer verpflichtet, bei der Anwendung des BKI Kostenplaners 2027 die in der Online-Hilfe des BKI Kostenplaners 2027 beschriebenen Regeln zu beachten und eine einfache Plausibilitätsüberprüfung der Mengen vorzunehmen. BKI haftet nicht für falsche Berechnungen oder Schäden, die entstehen, wenn der Lizenznehmer diese Vorgaben nicht einhält.

d) Der BKI Kostenplaner 2027 hat eine Schnittstelle zum BKI-IFC-Mengenermittler. Der Austausch der Daten erfolgt ohne Dateien direkt zwischen den Programmen, wenn diese geöffnet sind und die entsprechenden Schaltflächen betätigt werden. Der BKI-IFC-Mengenermittler berechnet nach der Bearbeitung die Mengen und zeigt das Gebäudemodell und die Mengen an. Vor der Übernahme sind die berechneten Mengen gemäß den Lizenzbedingungen und Richtlinien des BKI-IFC-Mengenermittlers visuell zu überprüfen und hinreichend zu plausibilisieren. BKI haftet nicht für falsche Berechnungen und Schäden, die entstehen, wenn der Lizenznehmer diese Vorgaben nicht einhält.

12) Übernahme von Kostenplänen aus BKI KoRa

Der BKI Kostenplaner 2027 ermöglicht, soweit die jeweilige Produktversion dies vorsieht, die Übernahme und Weiterbearbeitung von Kostenplänen aus BKI KoRa. Dabei werden die in BKI KoRa vorhandenen Projekt- und Kostendaten in den BKI Kostenplaner übernommen. Der Lizenznehmer ist verpflichtet, die übernommenen Daten vor ihrer weiteren Verwendung auf Vollständigkeit und Plausibilität zu prüfen. BKI haftet nicht für fehlerhafte Ergebnisse, die auf unzutreffenden oder unvollständigen Eingaben des Lizenznehmers in BKI KoRa beruhen. Die Haftung für Fehler einer von BKI bereitgestellten Übertragungsfunktion bleibt hiervon unberührt.

13) Nutzung von Positionen Online

Positionen Online ist eine über das Internet bereitgestellte BKI-Anwendung. Die Verfügbarkeit und der Umfang der nutzbaren Positionen und zugehörigen Fachinformationen richten sich nach der jeweils erworbenen Lizenz. BKI kann die online bereitgestellten Inhalte im Rahmen der Produktpflege aktualisieren und fortschreiben. Eine dauerhafte Verfügbarkeit einzelner Datensätze oder bestimmter Inhalte wird nur geschuldet, soweit dies ausdrücklich vereinbart ist.

14) Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart.

Wenn Sie Fragen zu diesem Lizenzvertrag haben, wenden Sie sich bitte schriftlich an den Lizenzgeber:

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH, Seelbergstraße 4, 70372 Stuttgart

Impressum

BKI Kostenplaner 2027

BKI Baukosteninformationszentrum (Hrsg.)
Stuttgart: BKI, 2026

Softwareentwicklung, Marketing, Vertrieb:
BKI GmbH
Baukosteninformationszentrum
Deutscher Architektenkammern
Seelbergstraße 4
70372 Stuttgart
Tel.: 0711 954854-0, Fax: 0711 954854-54
info@bki.de, www.bki.de

Layout, Satz:
Thomas Fütterer

Wichtiger Hinweis:
Dieses Handbuch wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Obwohl alles unternommen wurde, um die enthaltenen Informationen und Daten dieses Handbuches und der Programmhilfe aktuell und korrekt zu halten, kann keine Garantie für die Fehlerfreiheit gegeben werden. Für fehlerhafte Angaben und deren Folgen kann keine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernommen werden. Mit Kauf des Produktes werden die AGBs akzeptiert. Die aktuelle Fassung der AGBs ist zu finden unter: www.bki.de/agb.

© Copyright 2026
BKI Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern
Windows ist eingetragenes Warenzeichen der Firma Microsoft.
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise oder auf elektronischem Wege – nicht gestattet.

BKI Kostenplaner 2027 – Die Software zur sicheren Baukostenermittlung von Neubau, Altbau, Innenräumen und Freianlagen

BKI Baukosten-Datenbanken 2027

- Abgerechnete Bauobjekte zu über 160 Gebäudearten – **NEU**
- Neubau-, Altbau-, Innenraum- und Freianlagenobjekte nach aktueller DIN 276:2018-12
- Statistische Kostenkennwerte 2027 (mit Von-Bis-Werten analog der Statistikbücher) – **NEU**
- Regionalfaktoren 2027 für alle Stadt- und Landkreise in Deutschland – **NEU**
- Neue Regionalfaktoren für Europa und die österreichischen Bundesländer – **NEU**
- Teilung der Landkreise an Nord- und Ostsee in einen Insel- und einen Festlandanteil
- Aktueller Baupreisindex mit aktuellem Basisjahr – **NEU**
- Ausführliche Objektbeschreibungen mit Fotos, Zeichnungen und Planungskennwerten
- Über 7.000 Positionen mit über 33.500 Baupreisen aus 101 Leistungsbereichen – **NEU**

Programm-Funktionen (Auswahl)

- Bearbeitung und Ausgabe von Kostenplänen nach aktueller DIN 276:2018-12
- Flexible Objektsuche mit neuen Attributen
- Baukosten-Simulation für den Kostenrahmen
- Baukosten durch Datenbankunterstützung fachgerecht ermitteln
- Von-, Mittel- und Bis-Werte oder Einzelwerte verwenden
- Überarbeitetes Handbuch und ausführliche integrierte kontextsensitive Hilfe
- Kostenplan von DIN 276 nach ÖNORM B 1801-1 exportieren – **NEU**
- Wesentlich verbesserte Tastatursteuerung – **NEU**
- Trennung von Neubau und Neugestaltung von Außenanlagen – differenziertere Planung
- AVA-Elemente inklusive Positionen und Rezepturen direkt in den Kostenplan übernehmen – **NEU**
- Aktualisierte Simulation für Wohnbauten über Attribute – Neue KoRa-Logik auch im Kostenplaner nutzen – **NEU**
- Import der Mengen aus CAD-Modellen über die CAD-Schnittstellen (Archicad (GRAPHISOFT), Revit (mit BIM-Booster), Vectorworks, Elitecad)
- Quellsuche für Elemente und Positionen - BKI-Quellen sofort finden – **NEU**
- Kosten-Controlling mit prozentualen und absoluten Analysen von Kostendifferenzen
- Ausweisung und Ausgabe der förderfähigen Kosten – gezielte Darstellung und vereinfachte Antragstellung bei Förderprogrammen
- KoRa-Kostenpläne im Kostenplaner weiterbearbeiten – jetzt auch ab Version Statistik – **NEU**
- GAEB-Schnittstelle für die Übergabe der Kostenpläne in AVA-Programme (GAEB DA XML 3.4 X51) – **NEU**
- Neue BKI Positionen und Bauelemente für Neu- und Altbau 2027 – **NEU**
- Angabe der Ausführungsdauern der Teilleistungen (Positionen)

BKI Baukosteninformationszentrum
Deutscher Architektenkammern